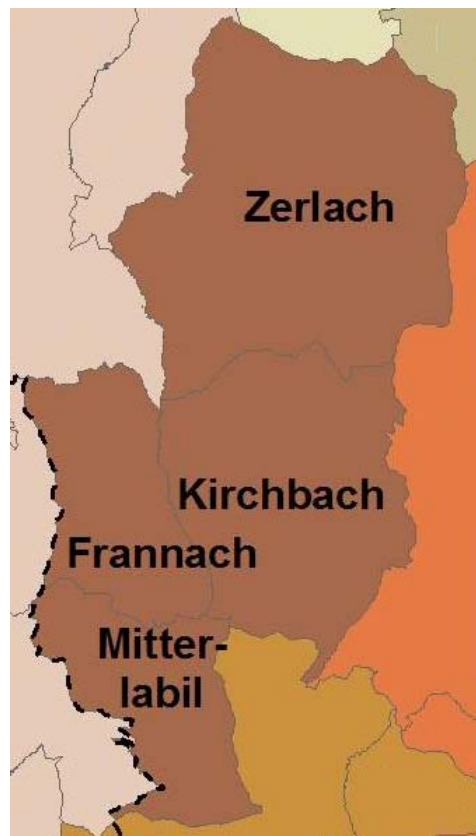


**Auswertung der
Bestandserhebung in der
Kleinregion
Kirchbach-Labilltal
*im Steirischen Vulkanland***



Gemeinden: Frannach, Kirchbach, Mitterlabill, Zerlach

Bearbeiter: Mag. Sabine Paul-Enzinger,
Dr. Christian Krotscheck

Auswertung vom: 21. November 2008

Inhalt

Statistische Grunddaten	9
Wirtschaft	11
Themenblock Person	11
BP.1. Geschlecht	11
BP.2. Alter	11
BP.3. Familienstand	12
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...	12
BP.5.1 Position im Betrieb:	13
BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?	13
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?	14
BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?	14
BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?	14
BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?	15
BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?	15
Themenblock Allgemeine Betriebsdaten	16
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?	16
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?	16
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...	17
AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?	17
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?	18
AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?	18
AB.3.2 Ihr Einkommensschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...	19
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommensschwerpunkt hier wahrscheinlich ...	19
AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge	20
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km	20
AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?	21
AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?	21
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?	22
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:	22
AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?	22
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?	23
AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferialjobs bzw. Praktikantenstellen?	23
AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?	24
AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):	24
AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:	24
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?	25
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:	25
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?	26
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?	26
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?	27
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?	27
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?	28
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?	28



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?	29
AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?	29
Themenblock Energie	30
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäuden, ohne private Gebäude)?	30
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m ² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:	30
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil ...	31
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?	31
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?	32
BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?	32
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?	33
BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m ² ?	33
BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über ...	33
BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?	34
BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?	34
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?	34
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?	35
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?	35
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?	36
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren <u>Fuhrpark</u> vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	36
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre <u>Heizung</u> auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	37
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	37
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?	38
BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?	38
BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?	39
BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?	39
Themenblock Regionalwirtschaft	40
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?	40
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?	40
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?	41
BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?	41
BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?	42
BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?	42
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?	43
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?	44
BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?	44
BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?	45
BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?	46



BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?	46
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?	47
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?	47
BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?	48
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?	48
Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne	49
ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?	49
ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?	51
ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?	52
ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?	52
ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:	53
Themenblock Region	54
BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	54
BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?	54
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?	55
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?	56
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?	56
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?	57
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?	57
BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?	58
BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?	58
BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?	59
BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?	59
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?	60
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?	60
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?	61
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?	61
BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für ...	62
BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?	62
Themenblock Gemeinde und Standort	63
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?	63
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	63
BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?	64
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?	66
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?	66
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?	67
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?	68



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?	68
BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?	69
Themenblock Soziales	70
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?	70
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?	71
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?	71
BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?	72
BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?	72
Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft	73
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?	73
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?	73
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?	74
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?	74
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?	75
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?	75
L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?	76
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?	76
Haushalte	77
Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben	77
H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m ² :	77
H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m ² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:	77
Themenblock Energie	78
E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?	78
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m ² ?	78
E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m ² ?	78
E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über ...	79
E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?	79
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an	80
E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?81	
E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	81
E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?	82
E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?	82
E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?	83
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/Ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?	83
E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?	84
Erwachsene	85
Themenblock: Grundlagen	85



B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung	85
B.8. Sind Sie berufstätig?	85
B.9.1 Beschäftigungsausmaß:	86
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?	86
B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?	86
B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?	87
B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?	87
B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?	88
B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?	88
B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?	89
B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?	89
B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?	90
B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?	90
B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?	90
P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?	91
P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?	91
P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?	92
Themenblock Regionalwirtschaft	93
RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale ...	93
RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?	93
RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?	94
RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?	94
RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?	94
RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?	95
Themenblock Region	96
R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?	96
R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?	97
R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?	97
R.2. Ist Ihnen das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?	97
R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?	98
R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	99
R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?	99
R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?	100
R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?	100
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach ...	101
R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der <u>Zukunft</u> durch das Steirische Vulkanland ...	101
R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?	102
R.3.6.2 Haben Sie vor in <u>Zukunft</u> eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?	102
R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.	103
R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.	103
R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.	103
R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.	103



R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.	103
R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?	104
R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?	104
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...	104
Themenblock Gemeinde	105
G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?	105
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?	105
Themenblock Soziales	106
S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?	106
S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?	106
S.2.5 Interessieren Sie sich für ...	107
S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?	107
S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:	108
S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?	108
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?	109
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?	109
S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?	110
S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?	110
S.7.1 Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?	111
S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?	111
Themenblock Zukunft Gemeinde	112
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Kleinregion beteiligt?	112
Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der Region „Steirisches Vulkanland“ beteiligt?	112
Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit anderen steirischen Regionen zusammenarbeitet?	112
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im Südburgenland zusammenarbeitet?	112
Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit slowenischen oder ungarischen Regionen zusammenarbeitet?	112
Themenblock Sonstige Themen	113
ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?	113
ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für ...	113
ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?	114
ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?	114
ST.3.1 Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?	115
ST.3.2 Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?	115
ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?	116
Themenblock nur für Eltern und Großeltern	117
ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das Kochen bei?	117
ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv Brauchtum und Traditionen ?	117
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln handwerkliche Fertigkeiten ?	117
ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die Freizeit gemeinsam ?	117
ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam Sport aus?	117
ST.4.6 Singen/Musizieren Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/ Enkeln?	117



Jugendliche	118
Themenblock Grundlagen	118
J.5. Nutzt du das Internet ...	118
JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?	118
JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?	119
JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...	119
Themenblock Region	120
JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?	120
JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?	120
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?	120
JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?	121
JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?	122
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?	122
JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?	123
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?	123
JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?	123
JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich ...	124
JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?	124
JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?	125
JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?	125
Themenblock Schüler	126
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?	126
JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?	126
JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?	127
JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?	127
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?	127
JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?	128
JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?	128
Themenblock Lehrlinge	129
JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?	129
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?	129
JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?	129
JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?	129
JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?	129

Statistische Grunddaten

Die Kleinregion Kirchbach-Labilltal liegt im Bezirk Feldbach und führte die Bestandserhebung im Juli/August 2008 durch. Die Dateneingabe der ausgefüllten Bögen erfolgte in den Gemeinden. Von in Summe 5.599 verteilten Bögen kamen 1.659 (oder 30% Rücklaufquote) wieder ausgefüllt retour. Nach der Datenbereinigung blieben 1.468 Bögen (26%) für die hier vorliegende repräsentative Auswertung übrig (es wurden nur die Fragebögen in der Auswertung berücksichtigt, die zumindest zu 50 % ausgefüllt wurden und deren Fehlerquote unter 10 % lag).

Kleinregion Kirchbach-Labilltal

Gemeinde	Haushalts- vorstand	Erwachsene ab 19 Jahren	Senioren ab 70 Jahren	Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren	Unter- nehmen	Land- und Forst- wirtschaften	KLEINE Land- und Forst- wirtschaften
Frannach	155	359	58	53	6	12	14
Kirchbach	543	1086	186	134	82	57	28
Mitterlabill	135	283	63	37	8	15	20
Zerlach	546	1169	238	131	24	43	114
Summe ausgeteilt	1.379	2.897	545	355	120	127	176
Summe ausgefüllt	394	888	153	112	24	42	46
Rücklaufquote	29%	31%	28%	32%	20%	33%	26%
Summe ausgewertet	388	868		111	23	40	38
Auswertquote	28%	25%		31%	19%	31%	22%

Unternehmen, Land- und Forstwirtschaft und kleine Land- und Forstwirtschaften wurden teilweise gemeinsam in den Graphiken ausgewertet, um eine direkte Vergleichbarkeit zu erhalten. Folgende Mengen liegen der Auswertungs-Grundgesamtheit („n“) zugrunde:

	Anzahl
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	40
Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe	38
Unternehmen	23
Gesamt	101



Haushaltsvorstände, Erwachsene und Jugendliche wurden zum Großteil getrennt ausgewertet. Senioren und Erwachsenen wurden zusammengefasst. Folgende Mengen liegen hier zugrunde:

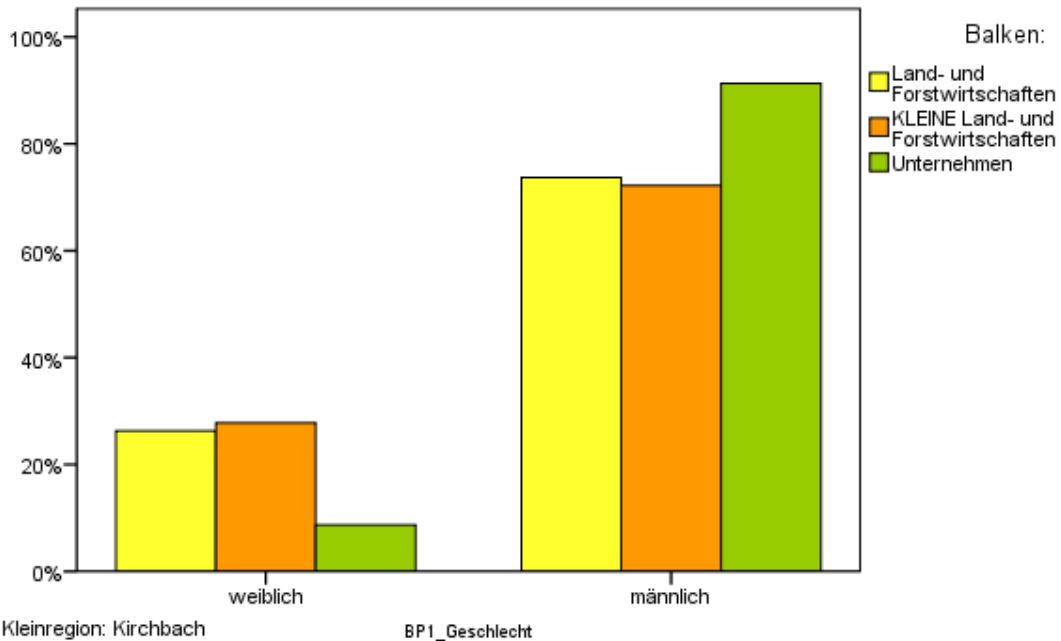
	Anzahl
Haushaltsvorstände	388
Erwachsene	868
Jugendliche	111

Der aktuell ausgewertete Fragebogen ist im Bericht links unten in der Fußzeile des Berichts ersichtlich. Der aktuelle Themenblock wird rechts oben in der Kopfzeile angegeben.

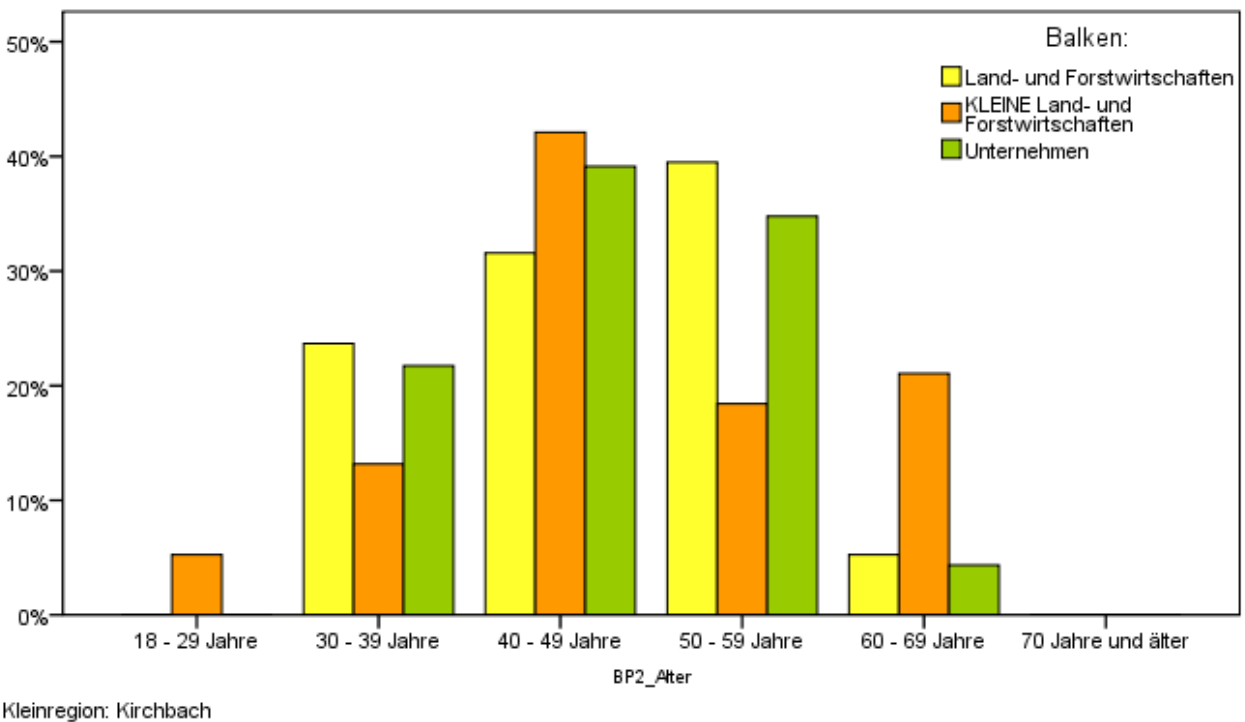
Wirtschaft

Themenblock Person

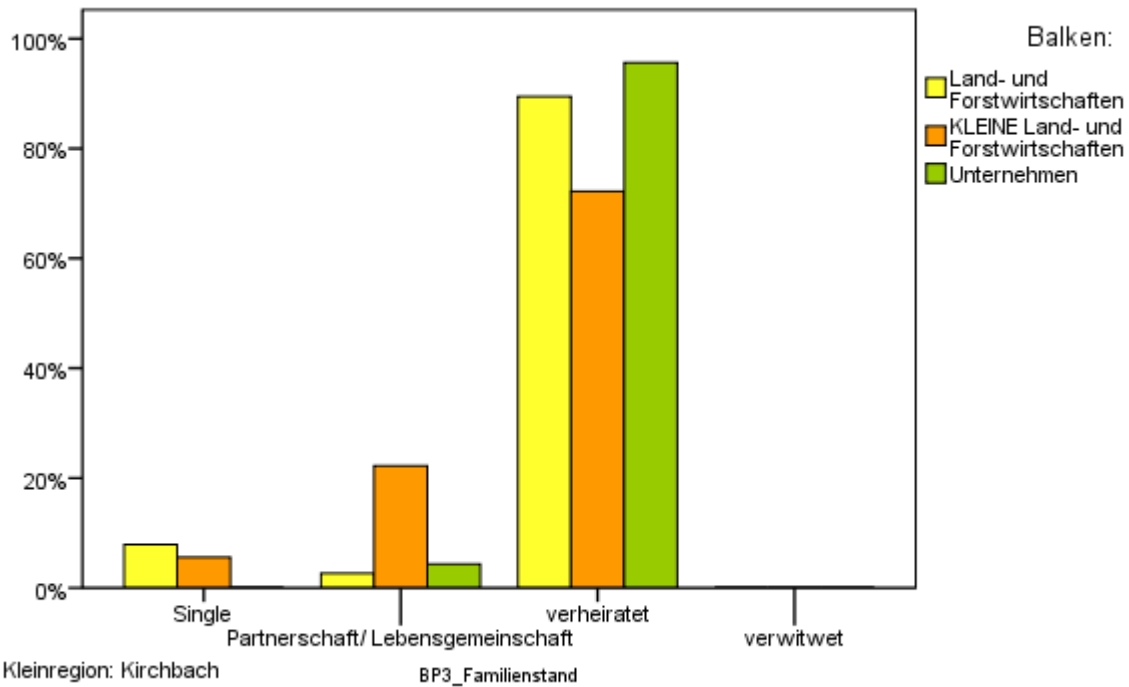
BP.1. Geschlecht



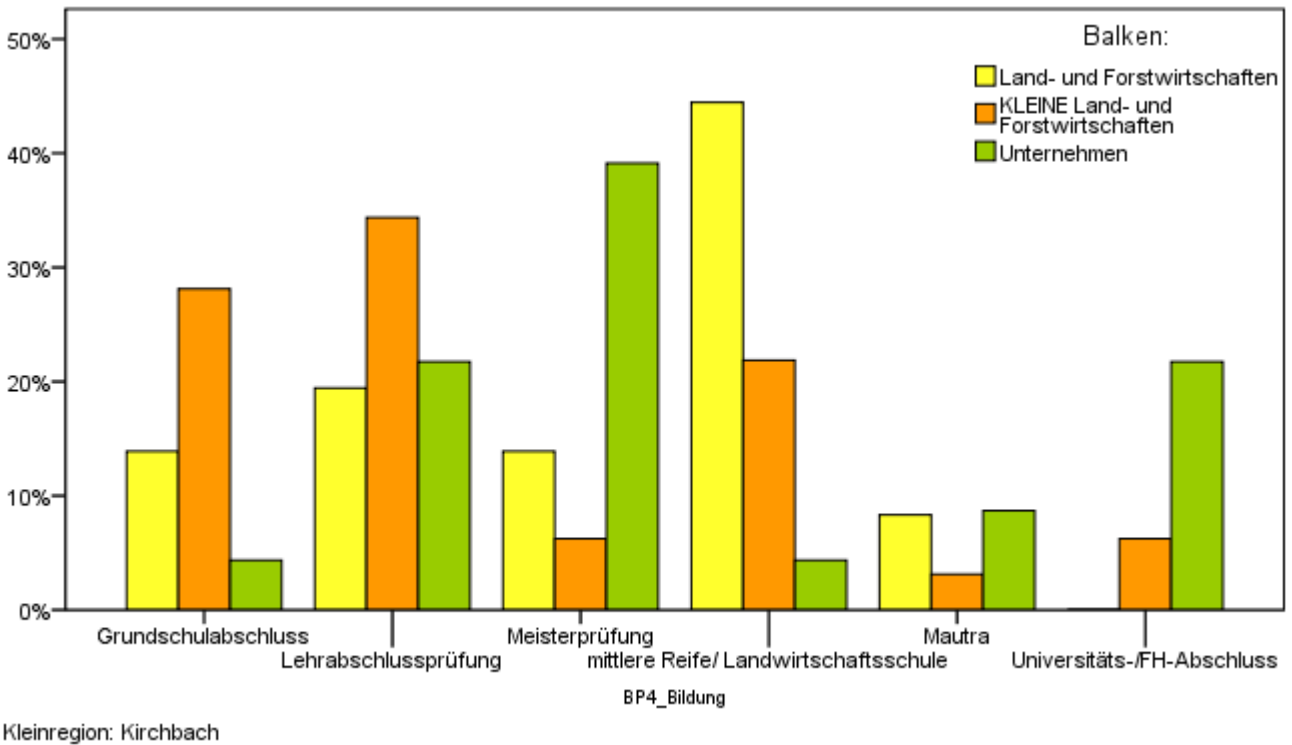
BP.2. Alter



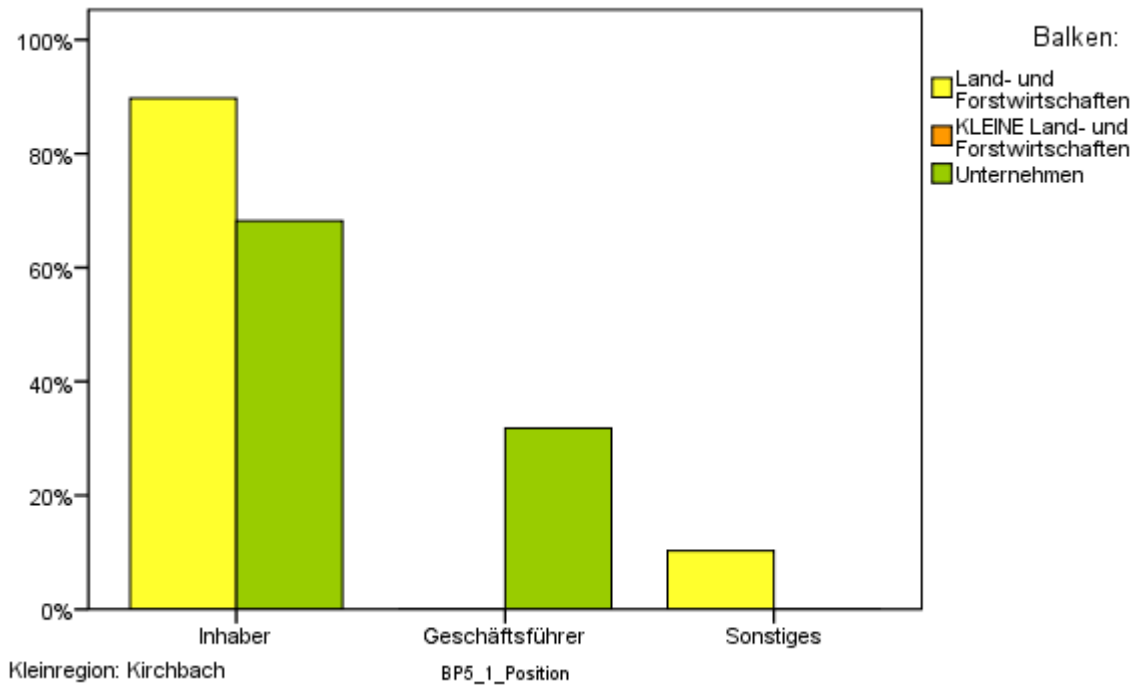
BP.3. Familienstand



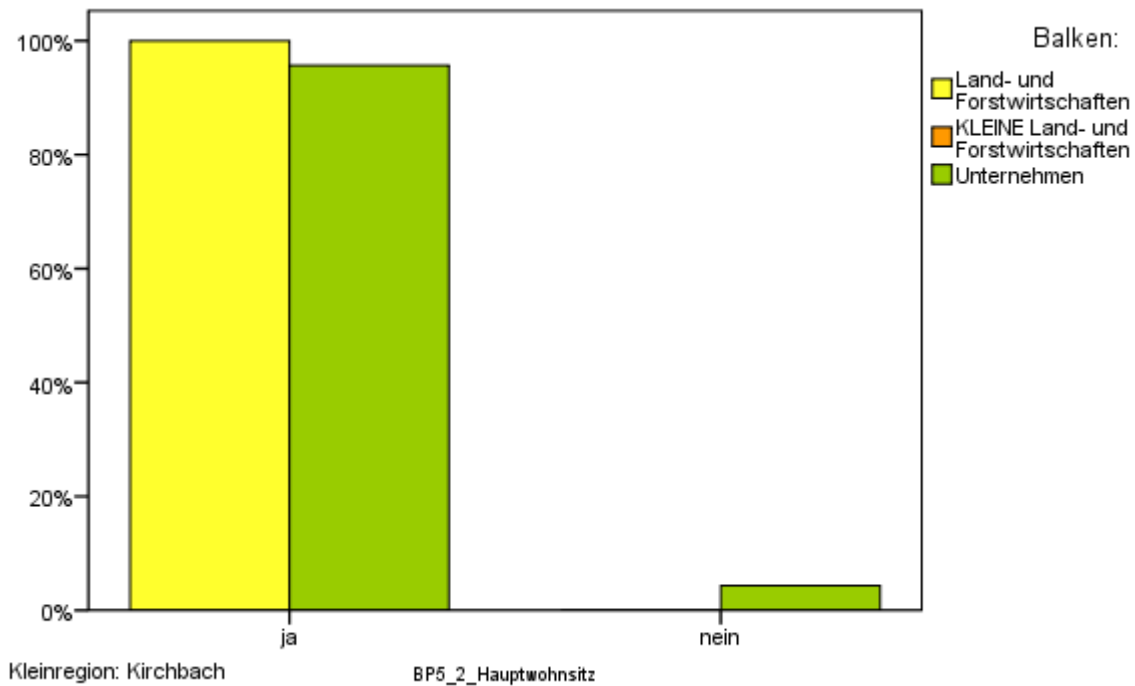
BP.4. Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung ist ...



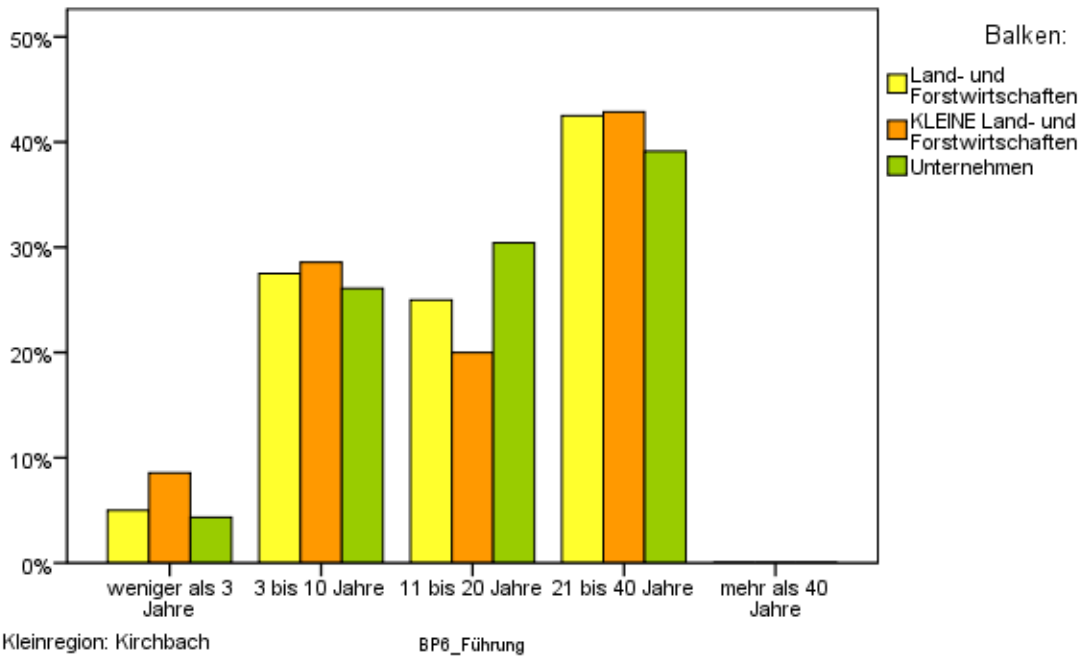
BP.5.1 Position im Betrieb:



BP.5.2 Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in der Region?



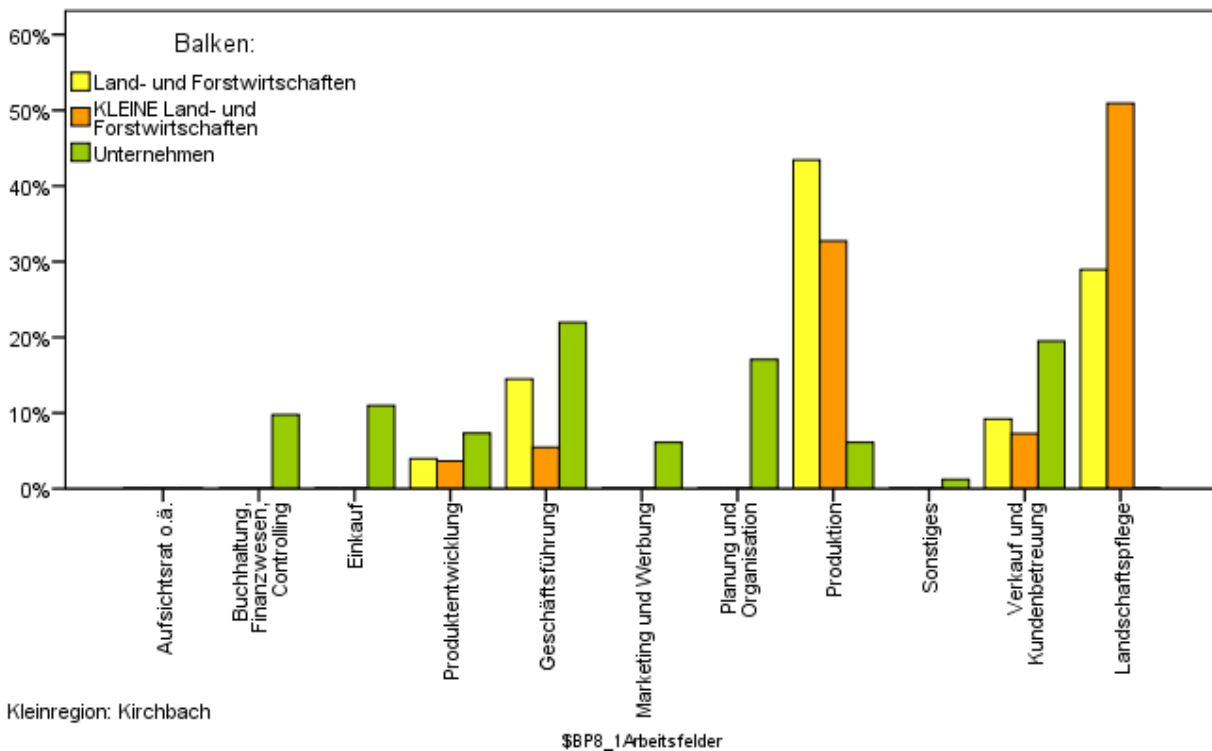
BP.6. Wie lange führen Sie diesen Betrieb schon?



BP.7. Unternehmenssitz-Gemeinde: Ist das der Hauptfirmensitz?

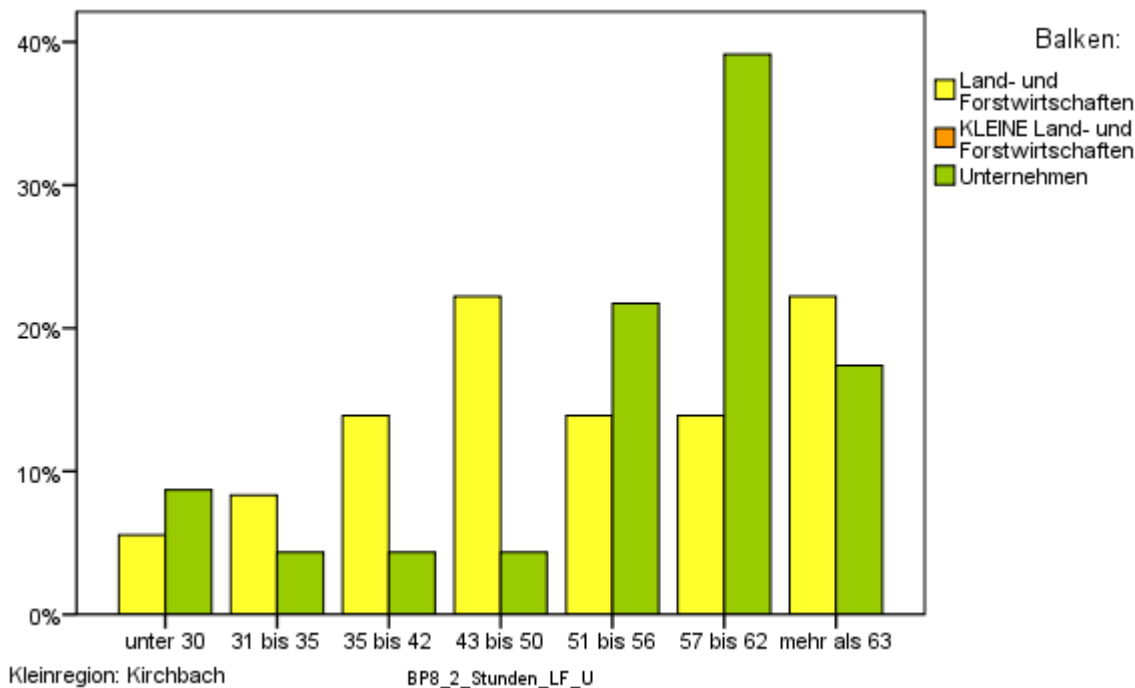
96 % der Unternehmen haben Ihren Firmensitz in der Gemeinde.

BP.8.1 Was sind Ihre hauptsächlichen Arbeitsfelder im Betrieb?

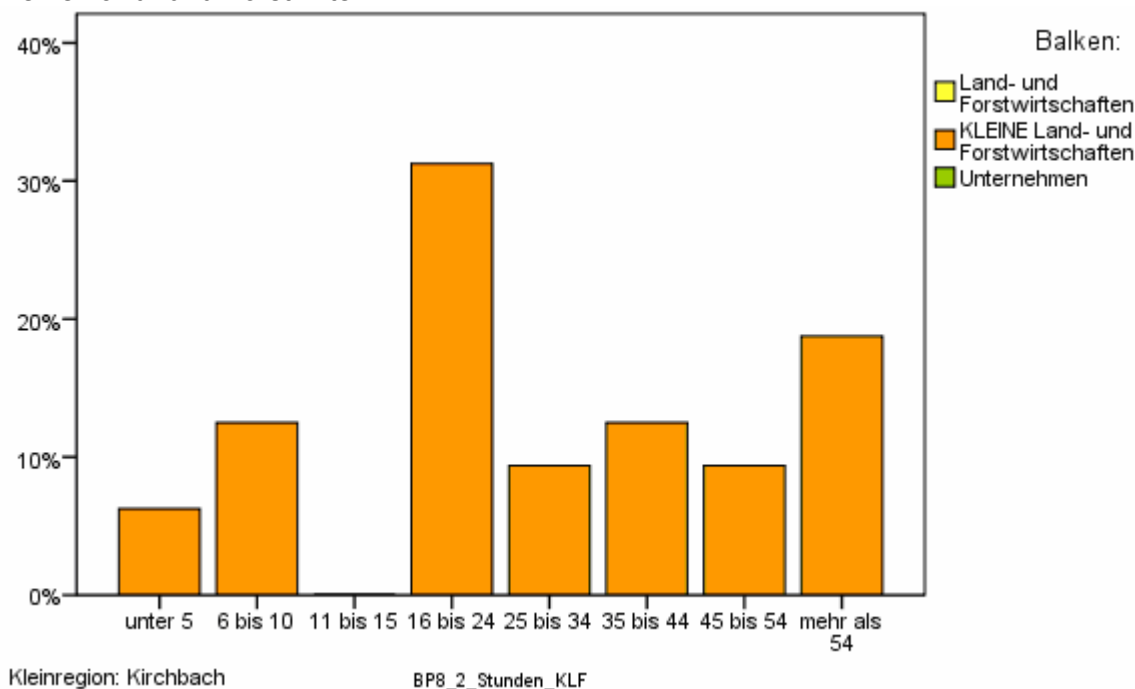


BP.8.2 Wie viel Arbeitsstunden arbeiten Sie in der Regel pro Woche im Betrieb?

Unternehmer und Land- und Forstwirte:



Kleine Land- und Forstwirte:

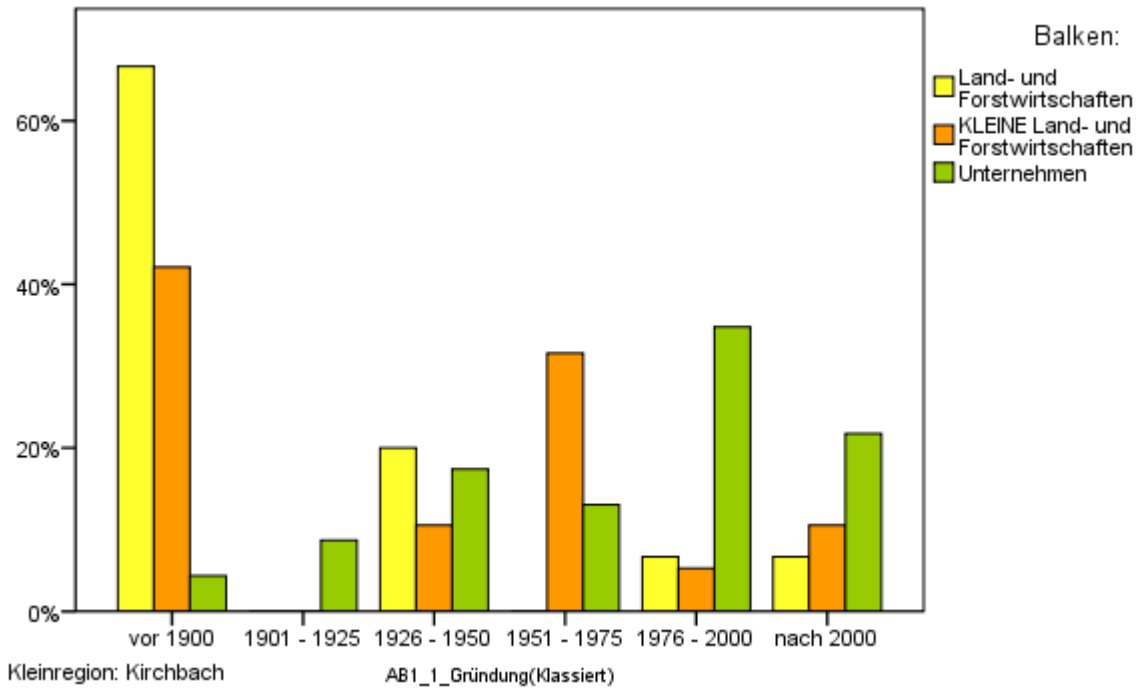


BP.9.1 Sind Sie Haupteigentümer des Betriebes?

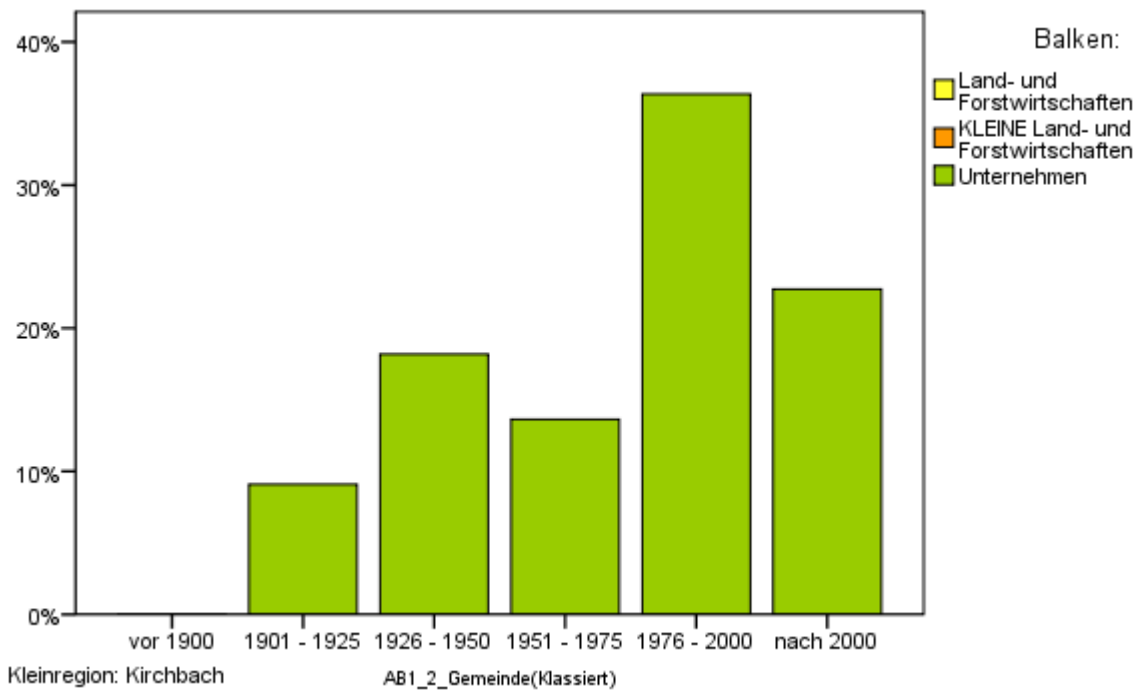
78 % der Unternehmer sind Haupteigentümer des Betriebes.

Themenblock Allgemeine Betriebsdaten

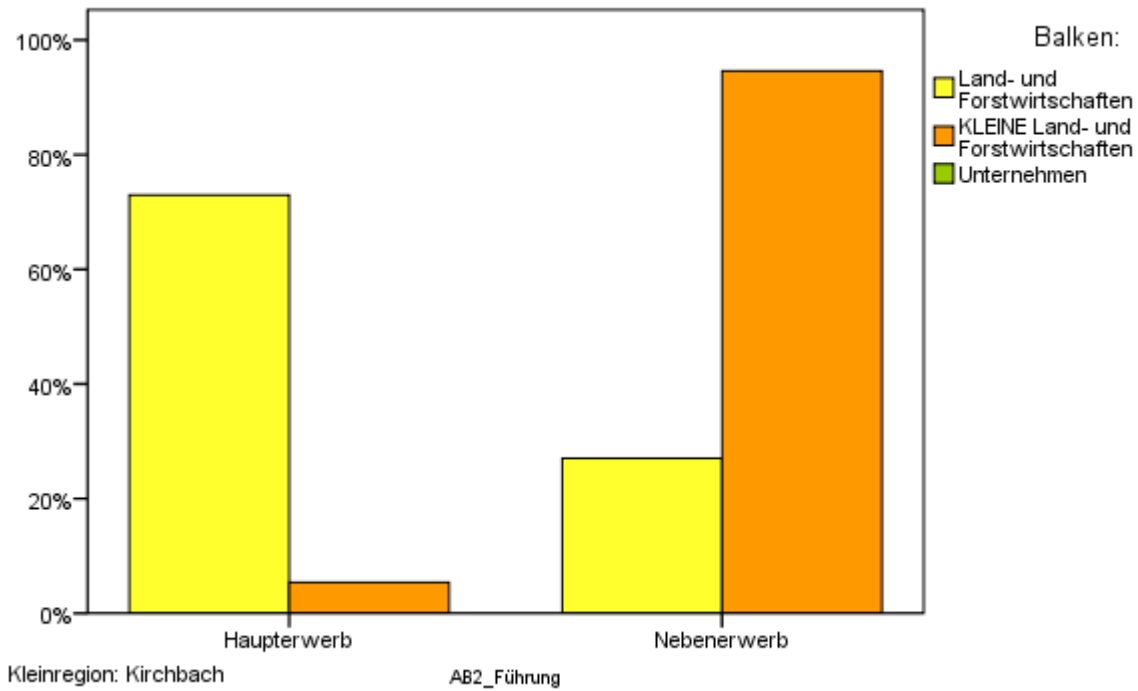
AB.1 Seit wann besteht Ihr Betrieb, wann wurde das Unternehmen gegründet?



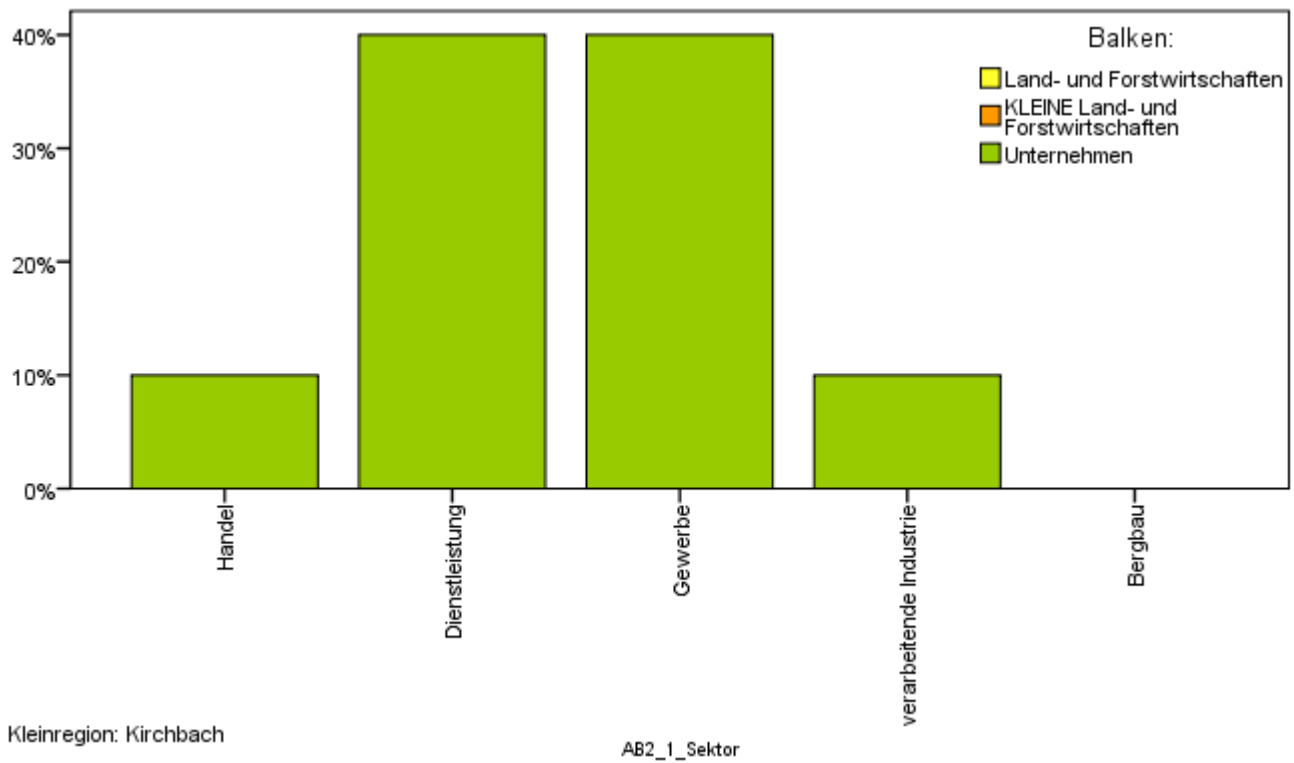
AB.1.2 Seit wann ist das Unternehmen in dieser Gemeinde?



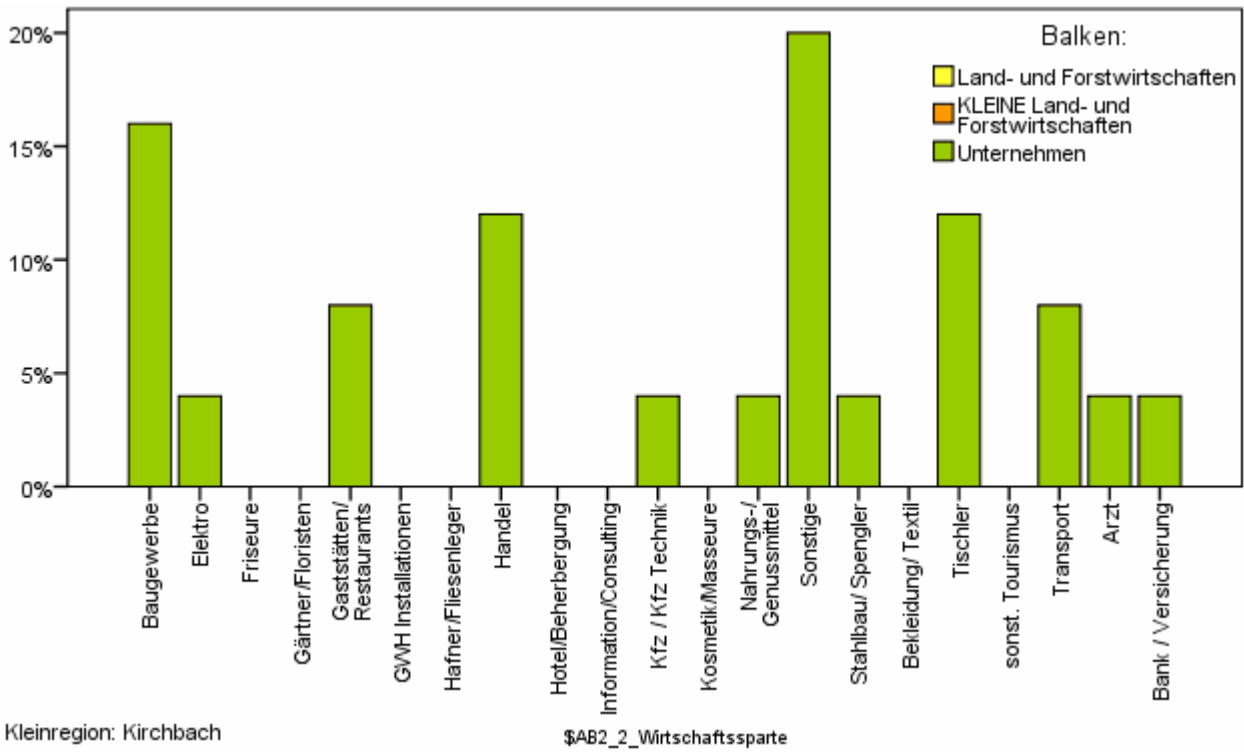
AB.2. Sie führen Ihren Betrieb im ...



AB.2.1 In welchem Sektor sind Sie überwiegend tätig?



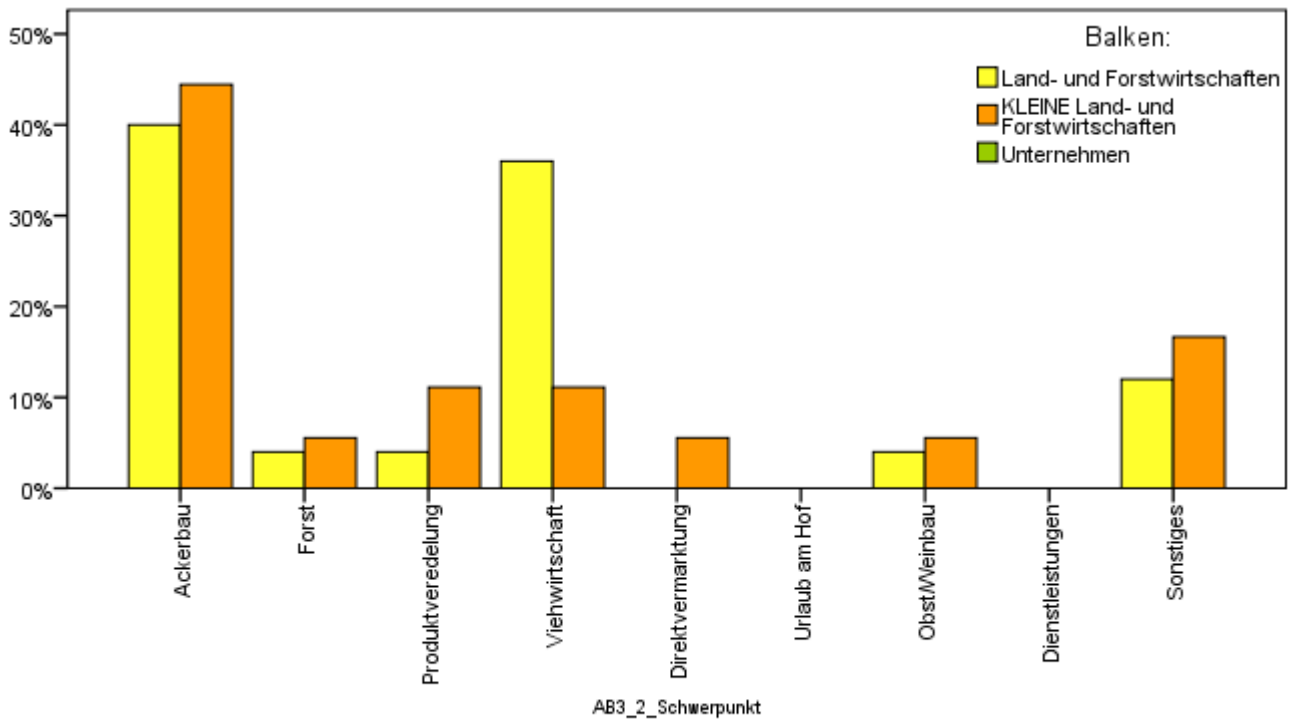
AB.2.2 Welcher Wirtschaftssparte/Innung gehört Ihr Unternehmen an?



AB.3.1 Wie groß sind die von Ihnen bewirtschafteten Flächen (in Ihrem Eigentum, ge- bzw. verpachtet) derzeit?

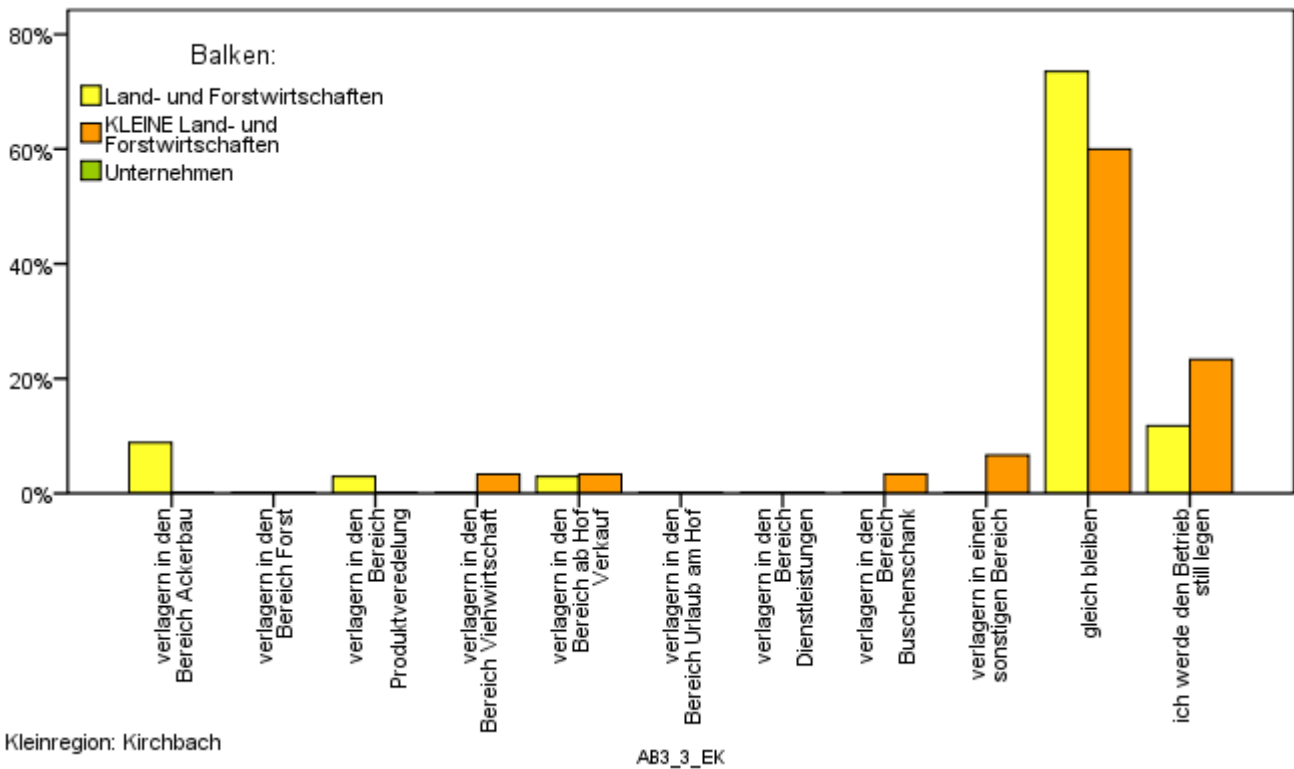
Im Durchschnitt werden **5 ha Forst** und **8 ha sonstige Flächen** im Eigentum bewirtschaftet, wobei **3 ha Forst** und **13 ha sonstige Flächen** gepachtet und **5 ha Forst** und **4 ha sonstige Flächen** verpachtet werden.

AB.3.2 Ihr Einkommenschwerpunkt liegt hier eher im Bereich ...



Kleinregion: Kirchbach

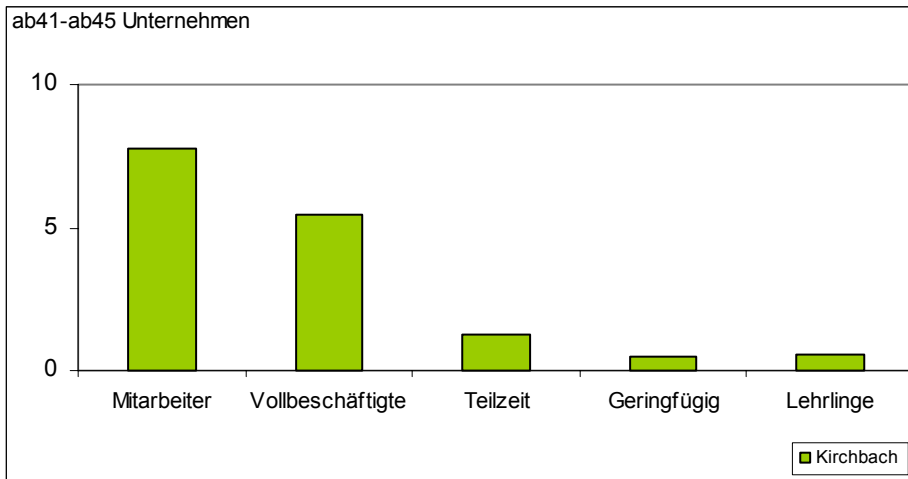
AB.3.3 In Zukunft wird Ihr Einkommenschwerpunkt hier wahrscheinlich ...



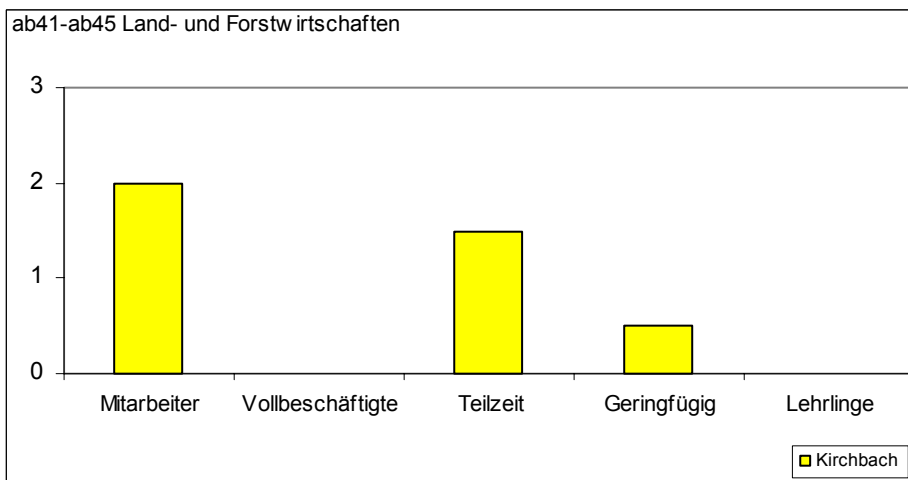
Kleinregion: Kirchbach

AB.4.1 – AB.4.5 Anzahl der MitarbeiterInnen, Vollbeschäftigte, Teilzeitarbeitskräfte, geringfügig Beschäftigten und Lehrlinge

87 % der Unternehmer haben zwischen einem und 51 Mitarbeiter, diese gliedern sich pro durchschnittlichem Unternehmen wie folgt:



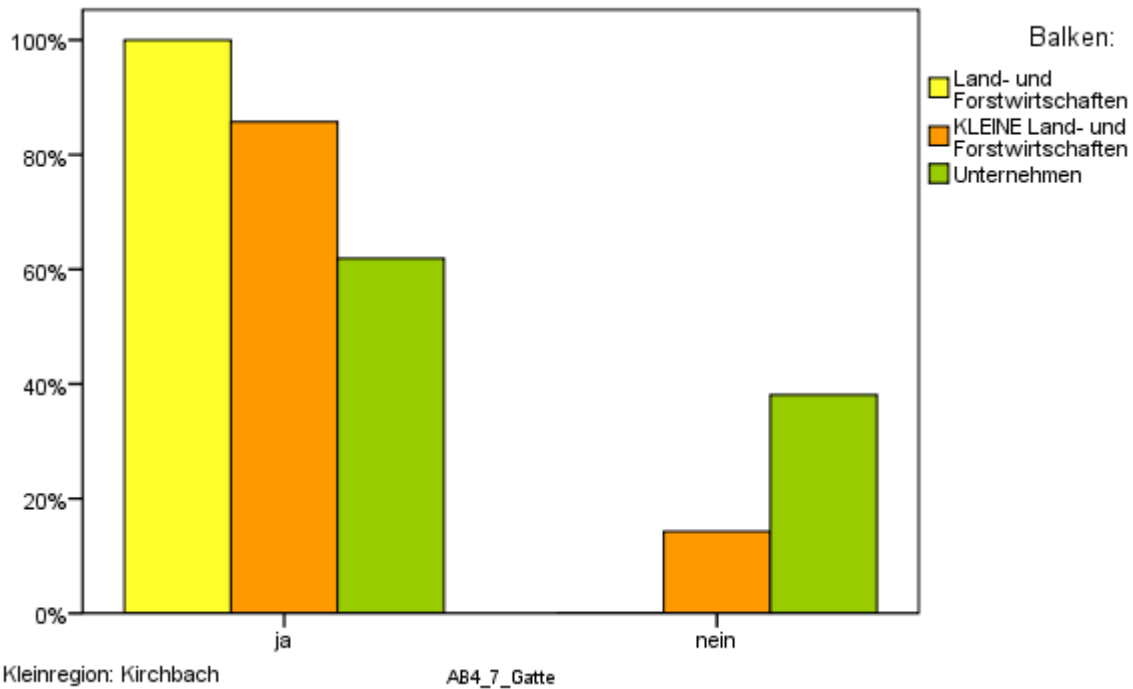
5 % der Land- und Forstwirte haben zwischen einem und 3 Mitarbeiter, diese gliedern pro durchschnittlichem Betrieb sich im Durchschnitt wie folgt:



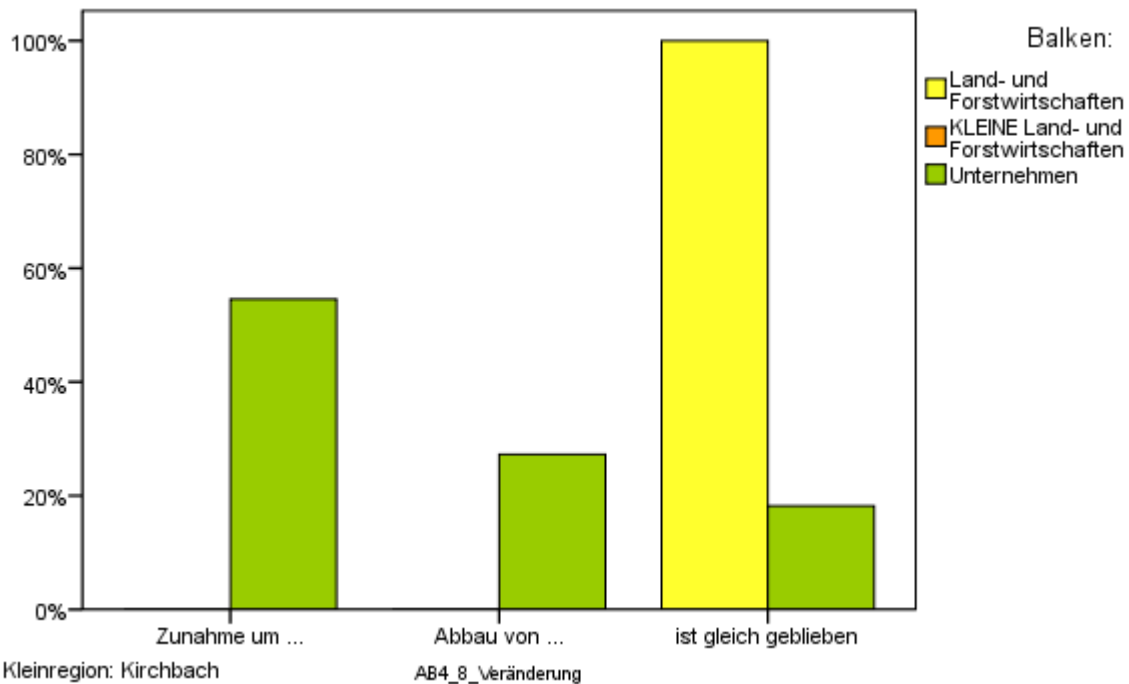
AB.4.5 Anzahl der Lehrlinge und AB.4.6. davon Lehrlinge aus dem Umkreis von < 10 km

Insgesamt wurden von der Wirtschaft in der Kleinregion **11 Lehrlinge** angegeben, wovon **10 Lehrlinge** aus dem Umkreis von 10 km kommen.

AB.4.7 Ist Ihre Gattin/Ihr Gatte im Betrieb mitbeschäftigt?



AB.4.8 Wie hat sich die Zahl Ihrer MitarbeiterInnen zwischen 2000 (bzw. Übernahme/ Gründung) und 2007 verändert?



Unternehmer haben im Durchschnitt **4 Mitarbeiter** aufgenommen und **5 Mitarbeiter** abgebaut.

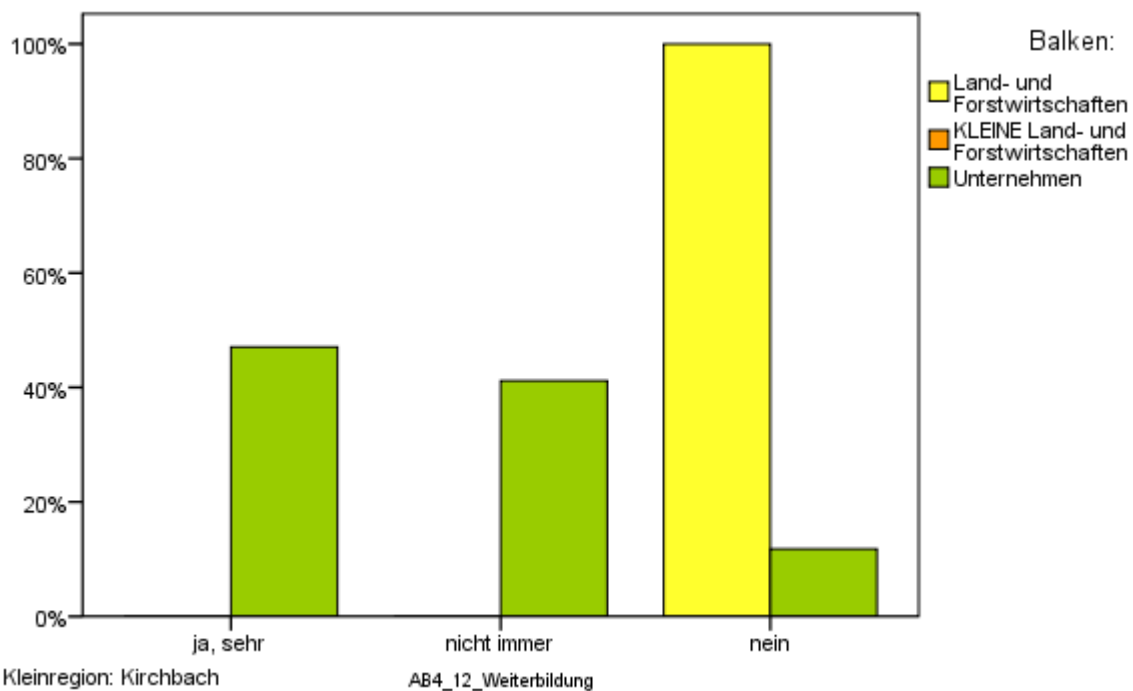
AB.4.9 Wie viele Ihrer MitarbeiterInnen sind Pendler (d.h. hier: Weg zur Arbeit ist mehr als 10 km)?

45 % der Mitarbeiter werden als Pendler deklariert.

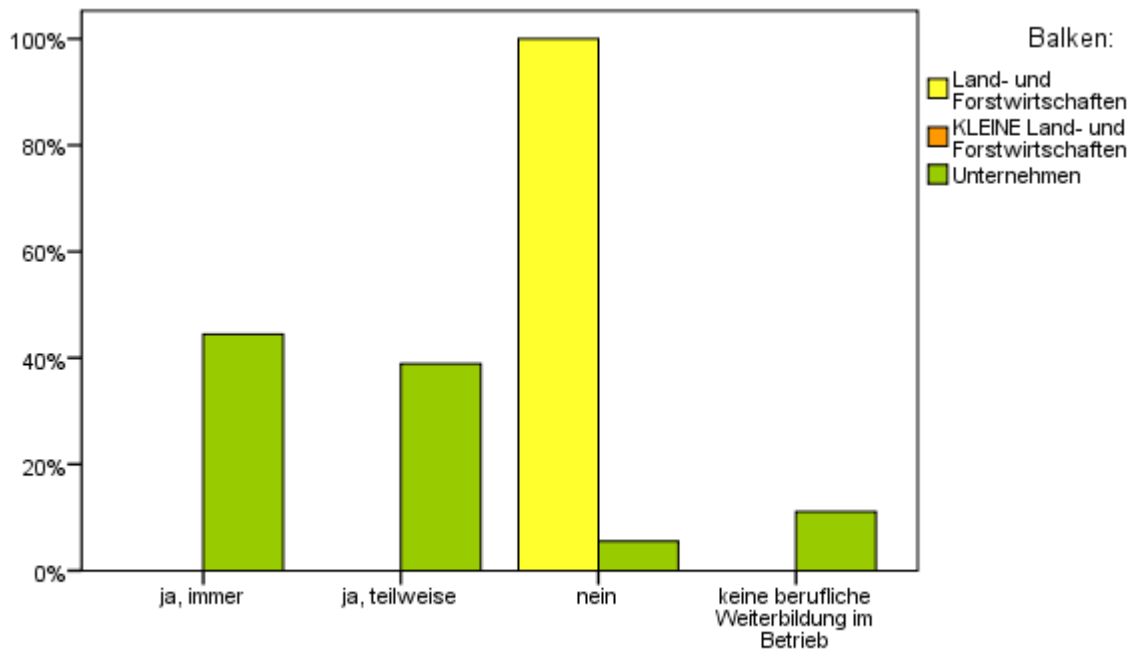
AB.4.10 Die Anreisezeit aller Pendler in Ihrem Betrieb in Minuten ist ca.:

Pendler (mit Angabe der Pendelzeit) verbringen durchschnittlich **40 Minuten** für die Anreise zur Arbeitsstelle.

AB.4.12 Achten Sie darauf, dass sich Ihre MitarbeiterInnen jährlich beruflich weiterbilden?



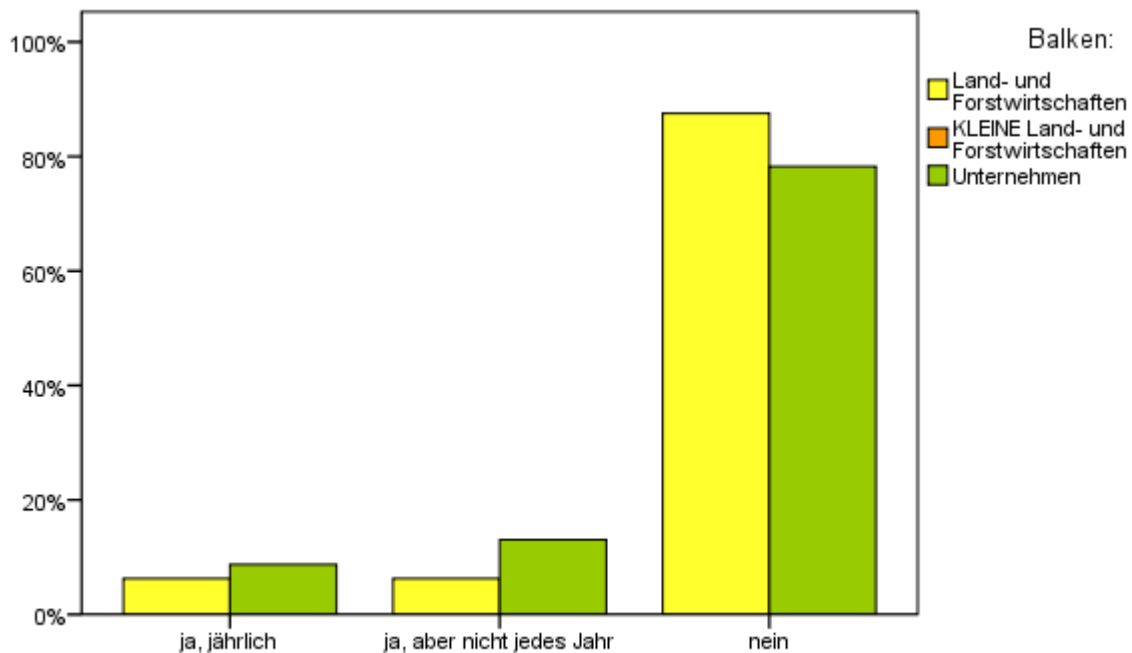
AB.4.13 Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter auch in finanzieller Hinsicht bei beruflicher Weiterbildung (Ersatz von Kursgebühren, Sonderurlaub vor Prüfungen, etc.)?



Kleinregion: Kirchbach

AB4_13_Unterstützung

AB.5. Vergeben Sie regelmäßig Ferrialjobs bzw. Praktikantenstellen?



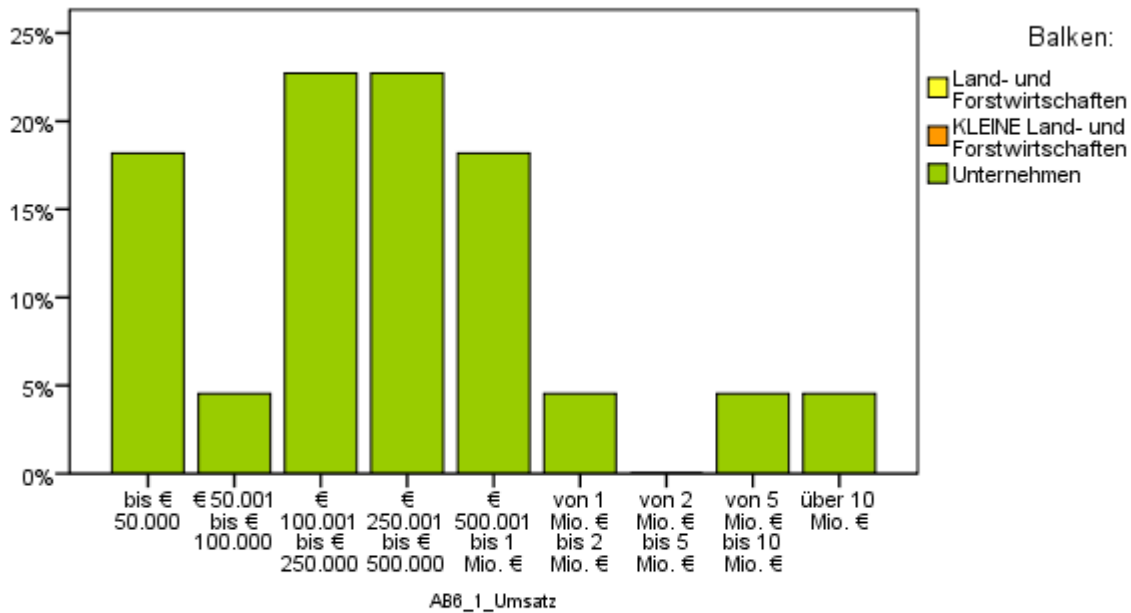
Kleinregion: Kirchbach

AB5_Ferialjobs

AB.5.1 Wie viele Monate pro Jahr beschäftigen Sie in etwa Praktikanten?

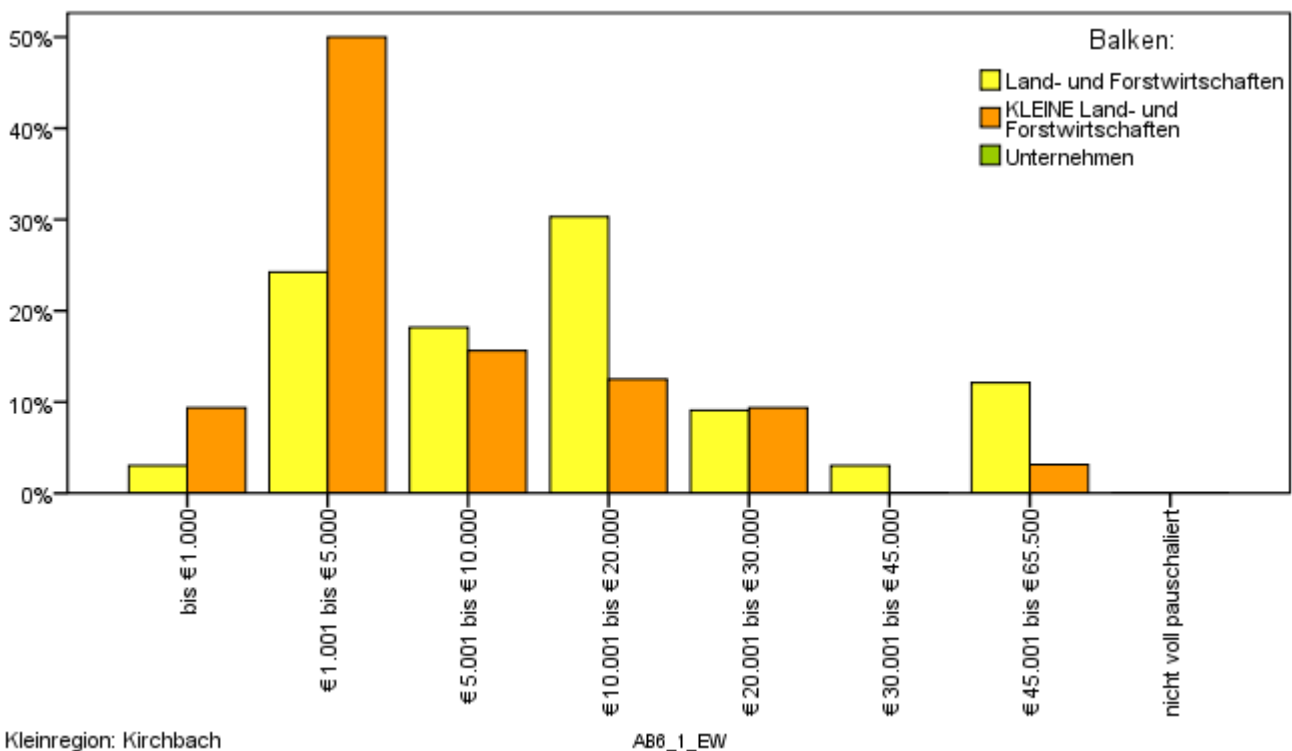
Die Unternehmen die Praktikanten beschäftigen, vergeben die Praktikantenstellen für **durchschnittlich 2,5 Monate** pro Jahr.

AB.6.1 Der betriebliche Jahresumsatz betrug 2007 (brutto inkl. Steuern):



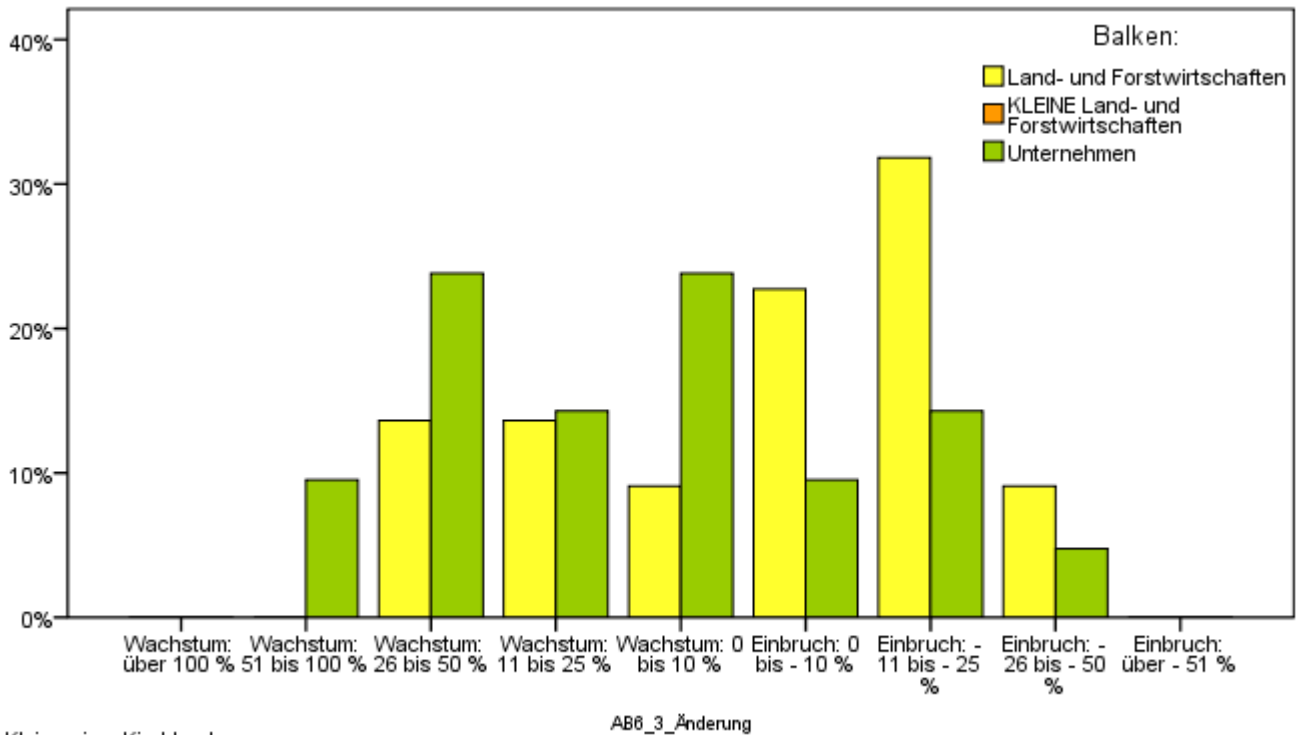
Kleinregion: Kirchbach

AB.6.1 Der Einheitswert Ihres vollpauschalierten Betriebes beläuft sich auf:

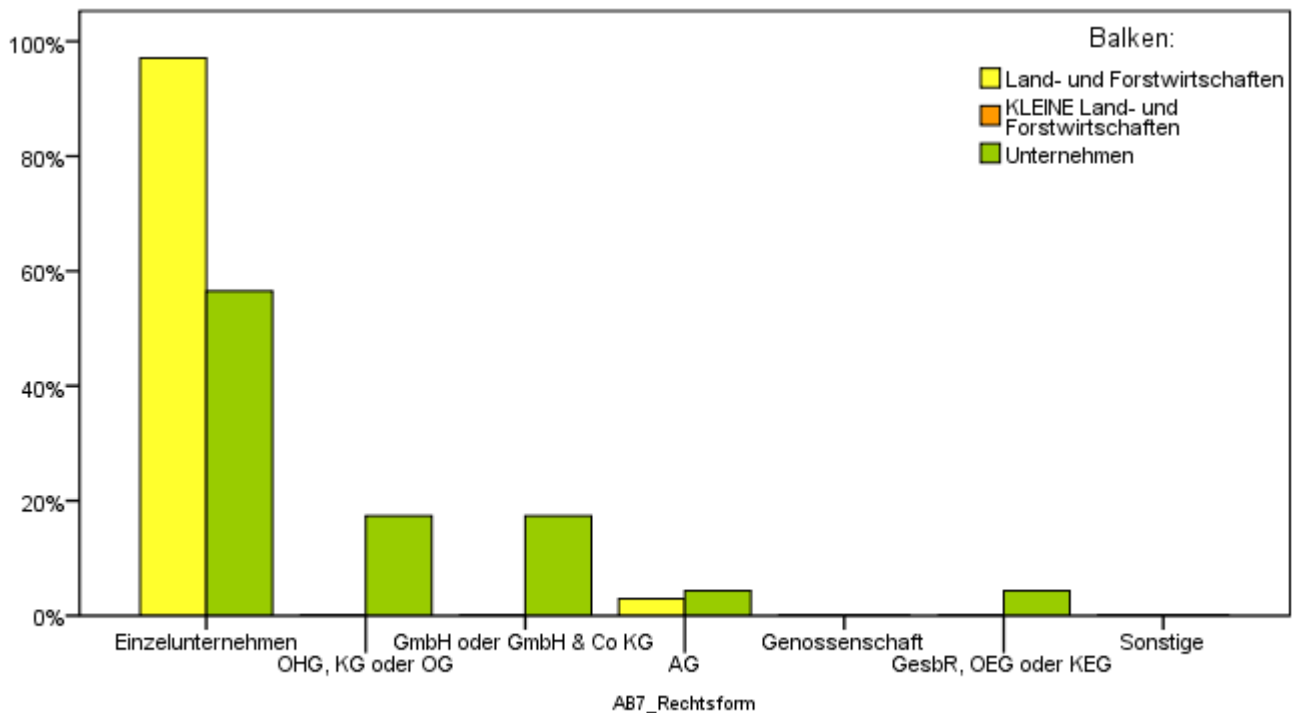


Kleinregion: Kirchbach

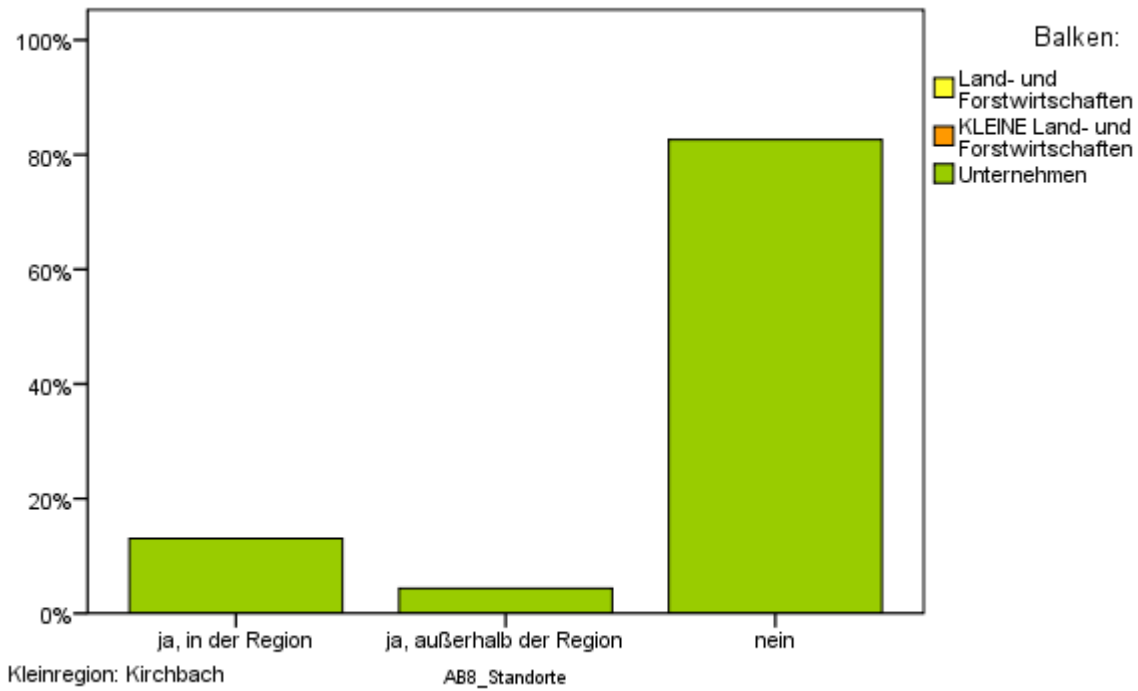
AB.6.2 und AB.6.3 Wie hoch war das Umsatzwachstum bzw. der Umsatzeinbruch seit dem Jahr 2000 (bzw. falls jünger seit Ihrem Gründungsjahr) bis einschließlich 2007?



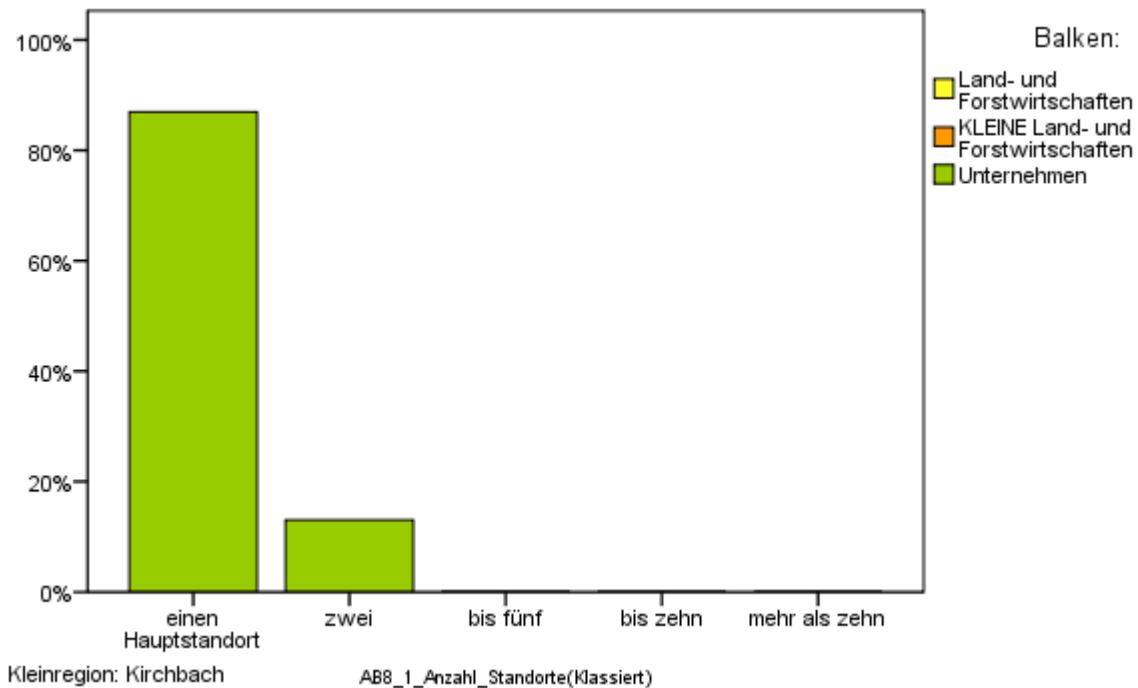
AB.7. Die Rechtsform Ihres Betriebes/Unternehmens ist:



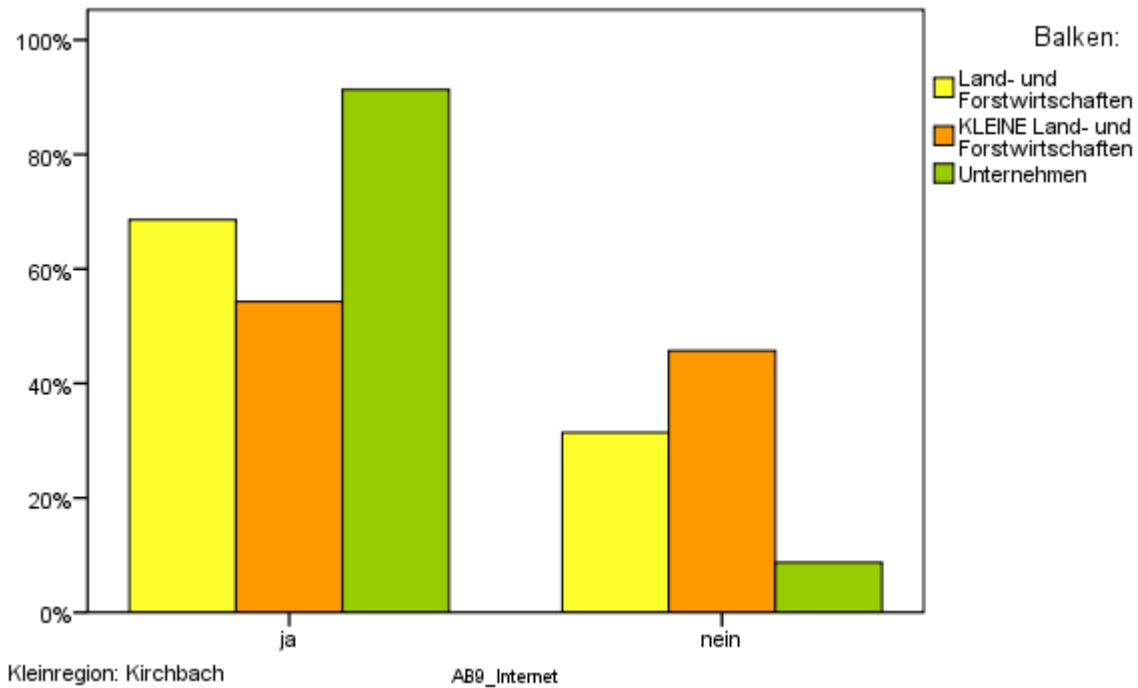
AB.8. Gibt es weitere Betriebsstandorte bzw. Filialen?



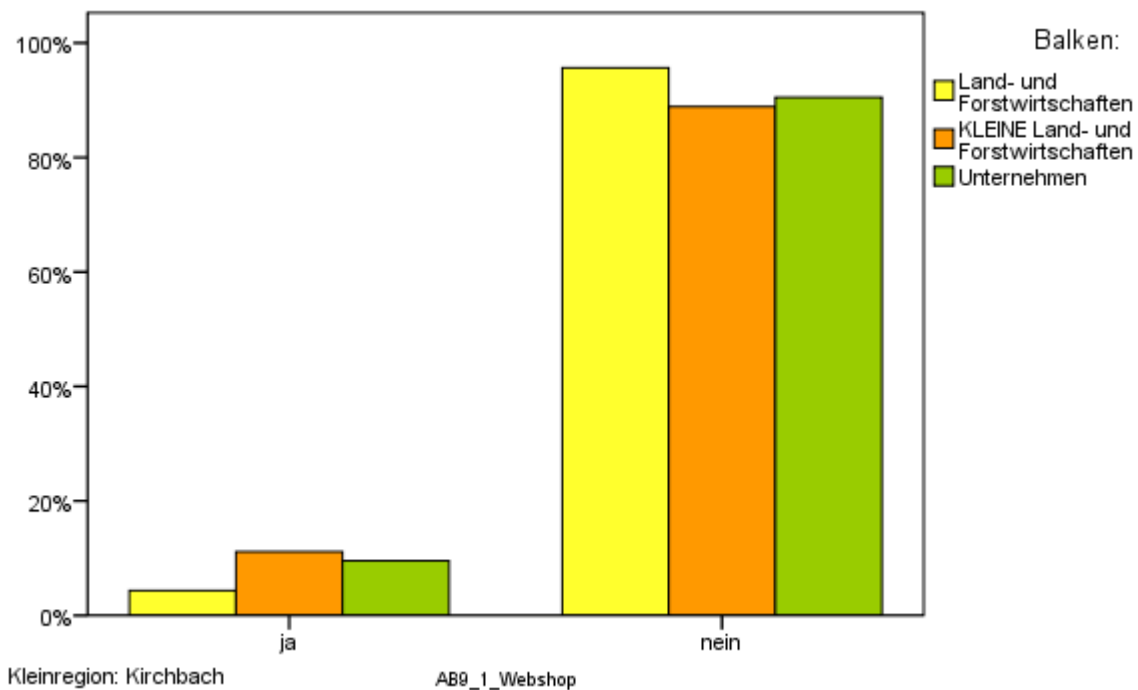
AB.8.1 Wie viele Betriebsstandorte bzw. Filialen hat Ihr Unternehmen insgesamt (den Hauptstandort mitgezählt)?



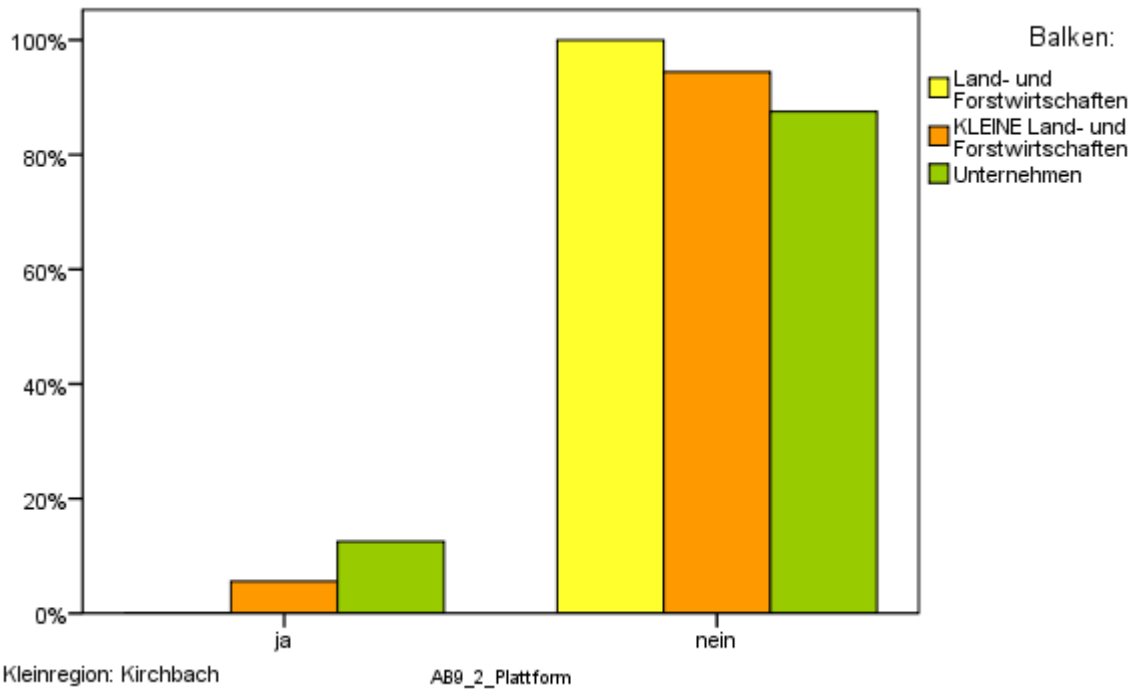
AB.9. Hat Ihr Betrieb einen Internetanschluss und werden Internet & E-Mail auf mindestens einem Computer genutzt?



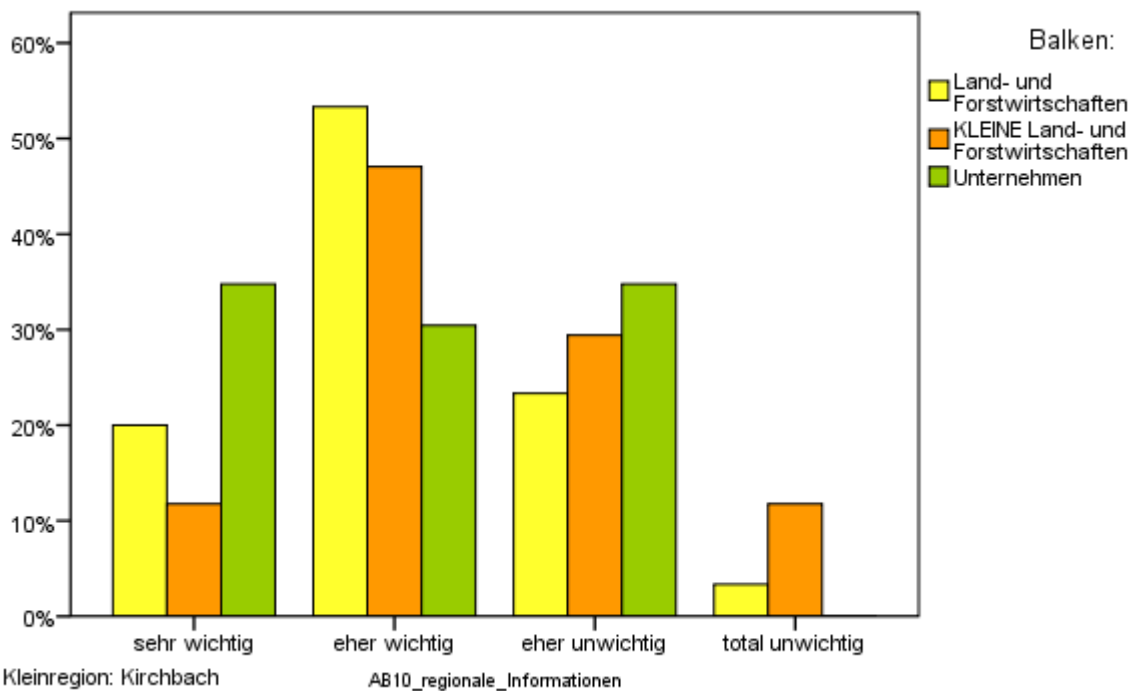
AB.9.1 Haben Sie einen eigenen Web-Shop für Ihre Angebote?



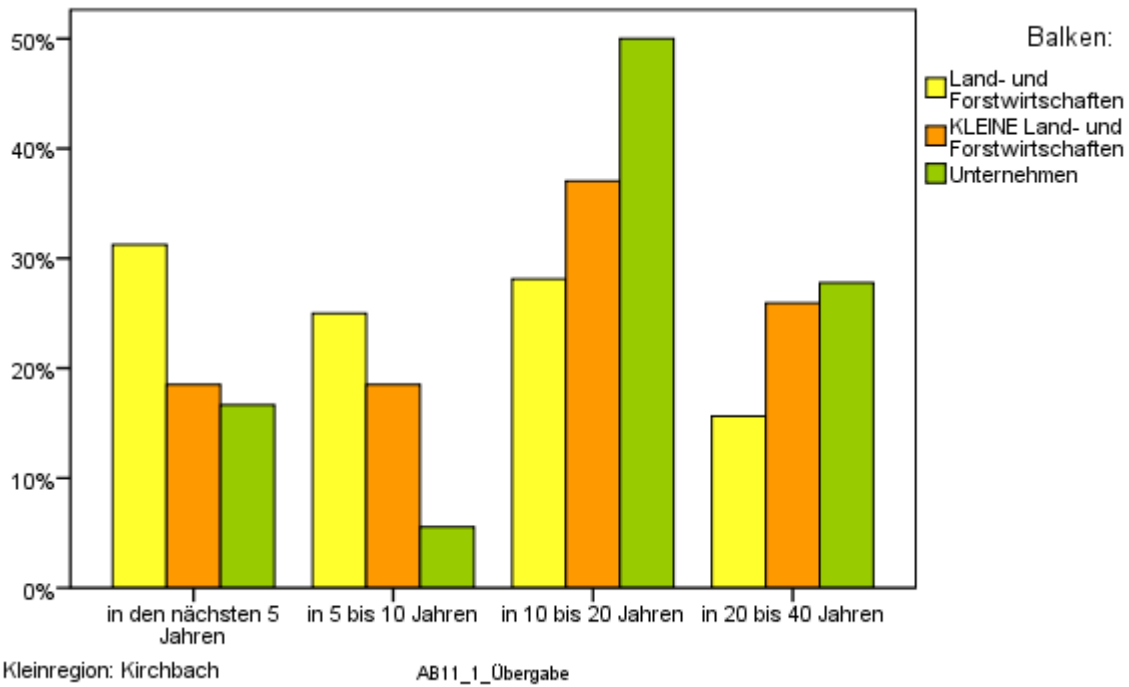
AB.9.2 Sind Sie über eine kooperative Angebotsplattform im Internet vertreten?



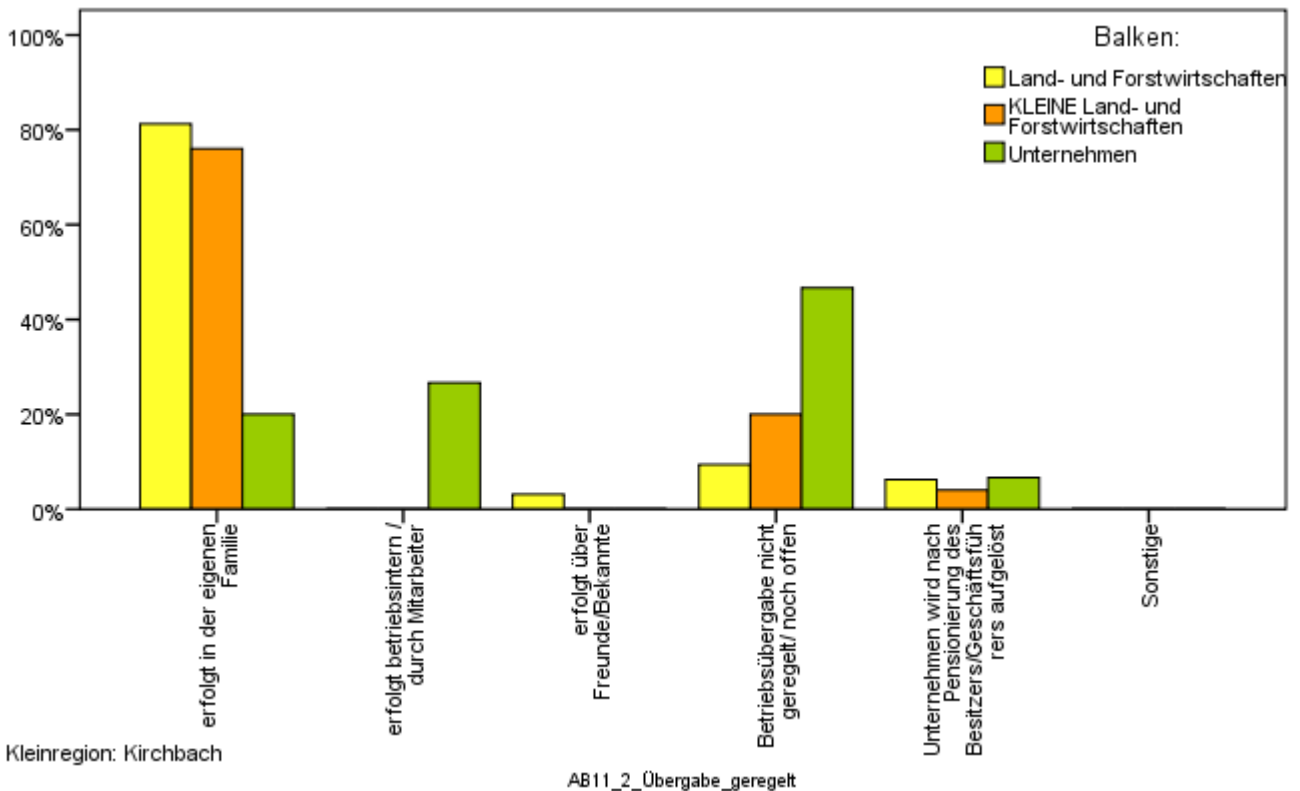
AB.10. Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit von regionalen Informationen über das Internet?



AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

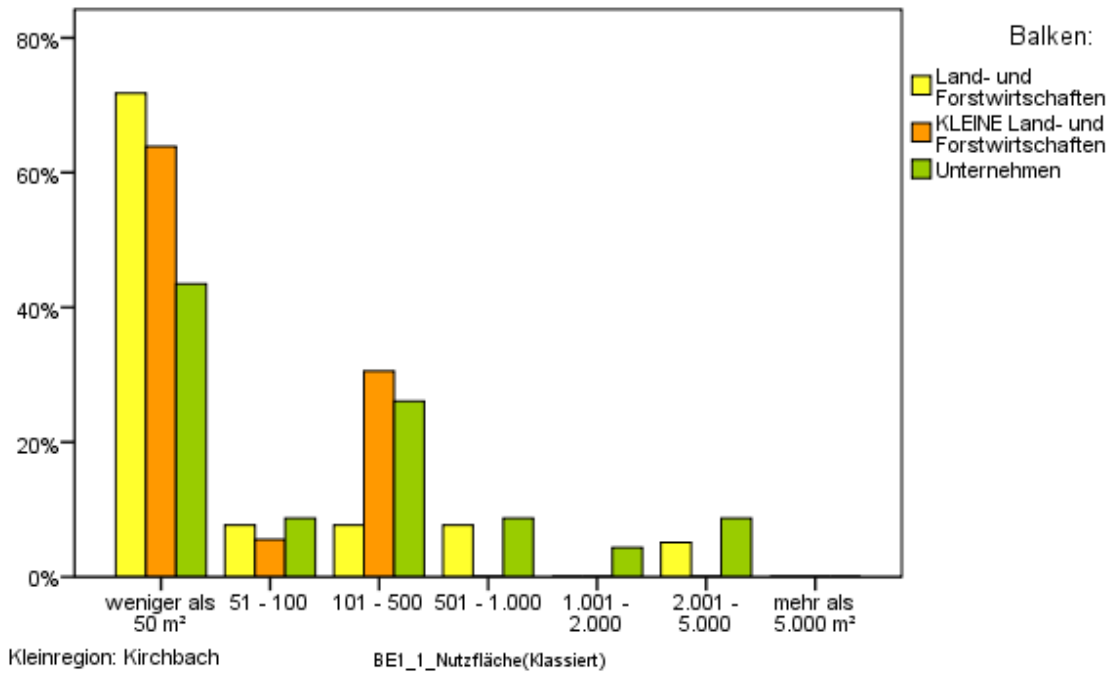


AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

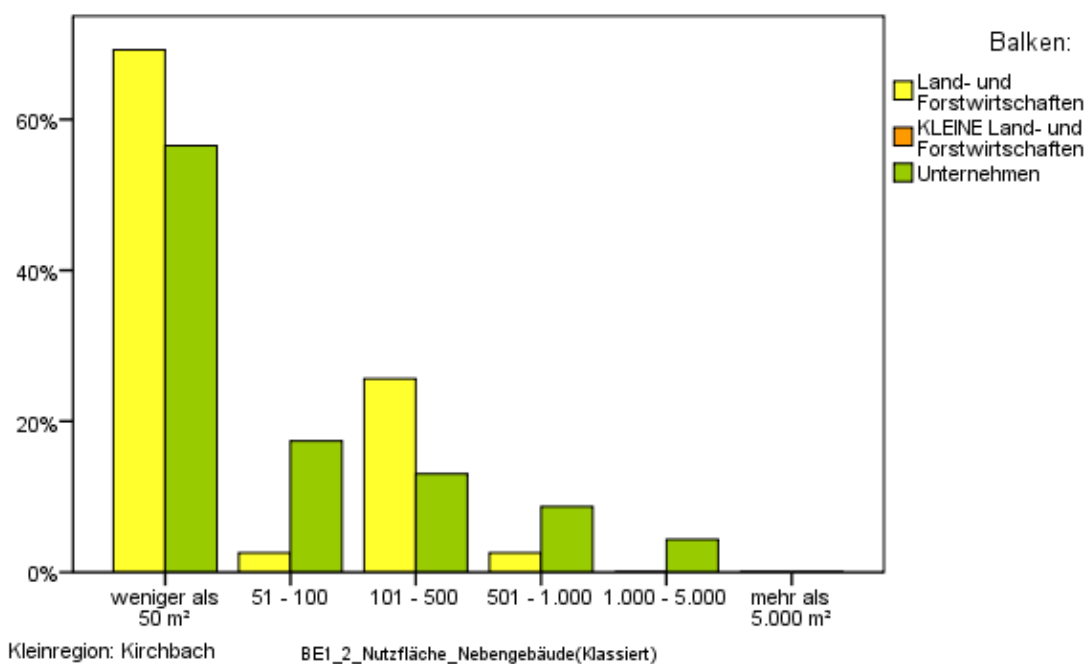


Themenblock Energie

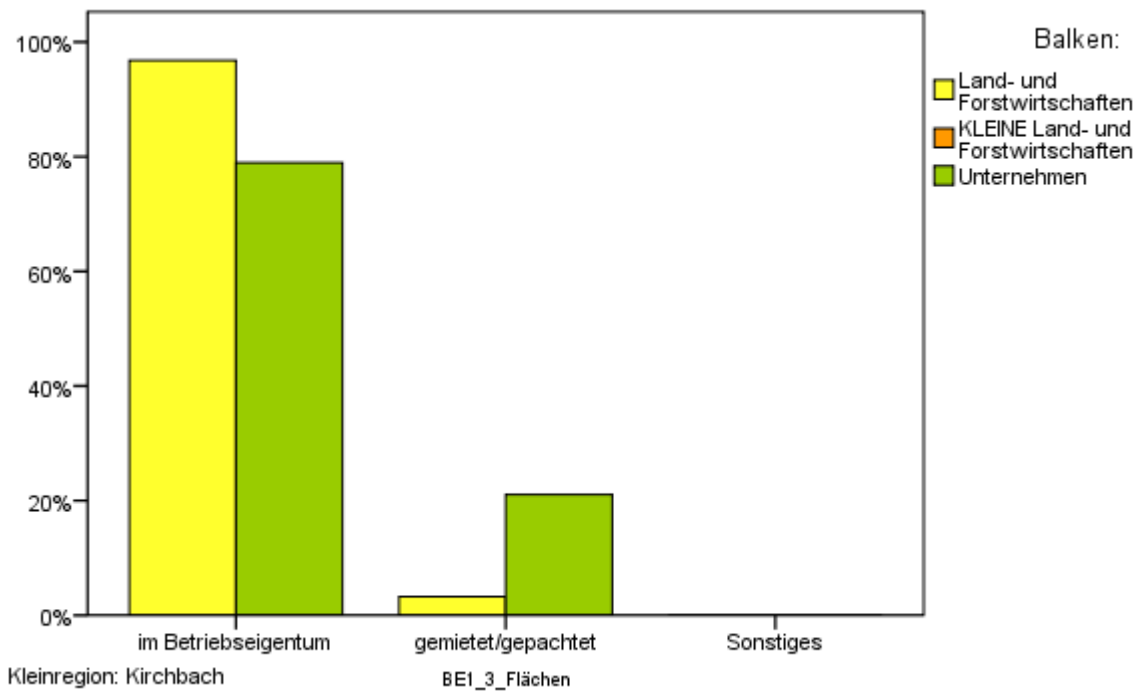
BE.1.1 Wie groß ist die Nutz- bzw. Produktionsfläche des Betriebes (ohne unbeheizten Nebengebäude, ohne private Gebäude)?



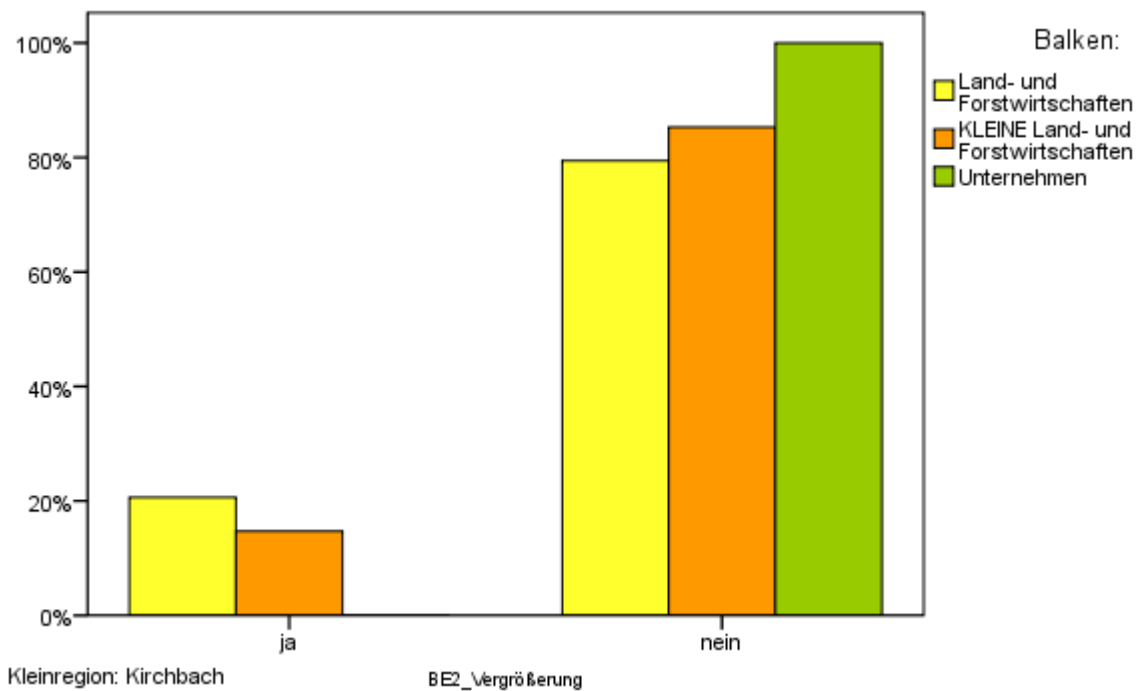
BE.1.2 Größe der Nutzfläche der unbeheizten Nebengebäude in m² (z.B. Garagen, Lager), wenn diese betrieblich genutzt werden:



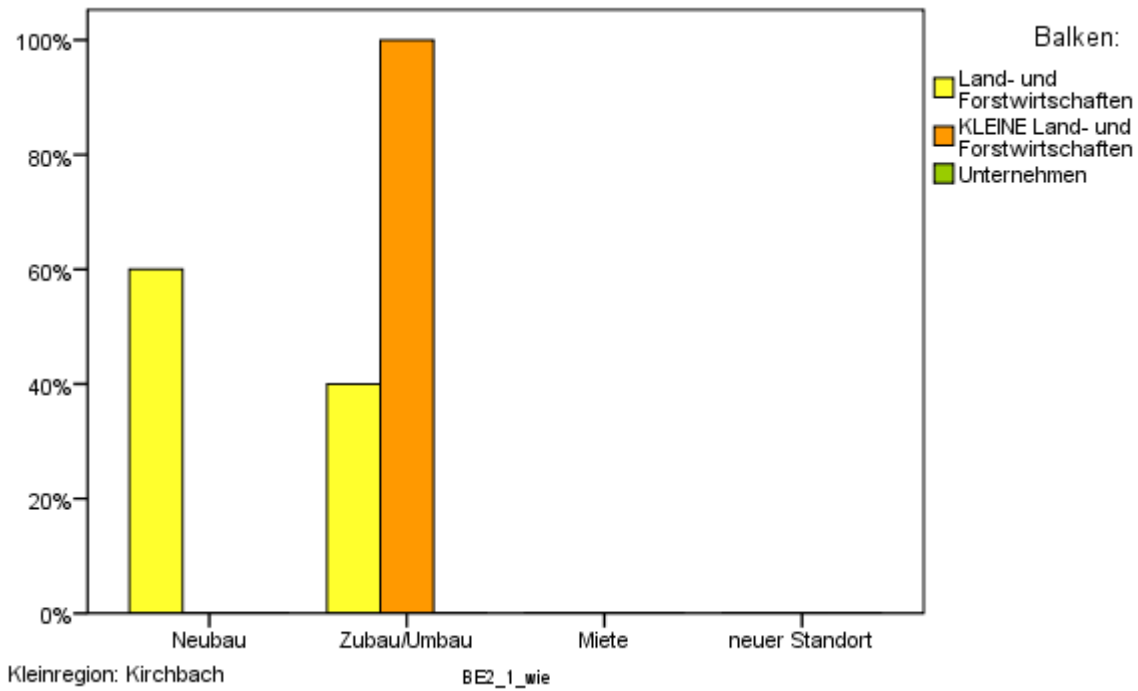
BE.1.3 Ihre Nutz- bzw. Betriebsflächen sind zum größten Teil ...



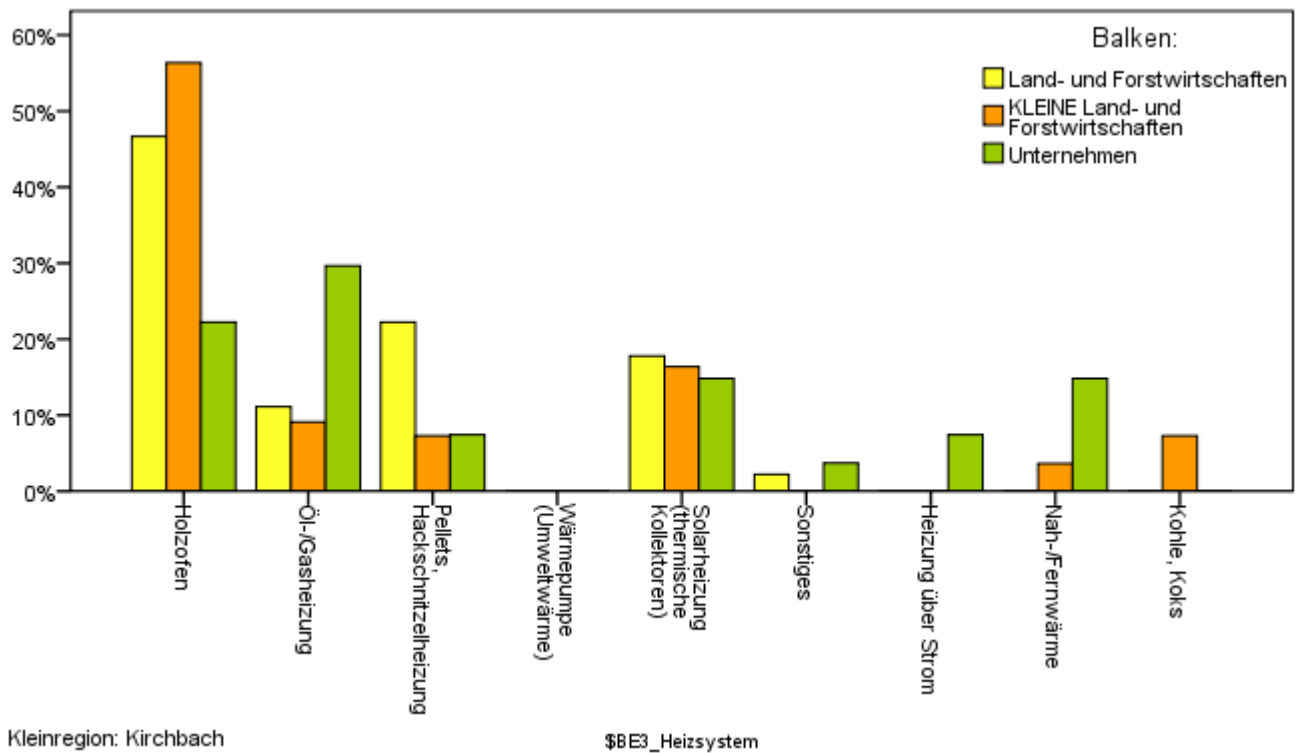
BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?



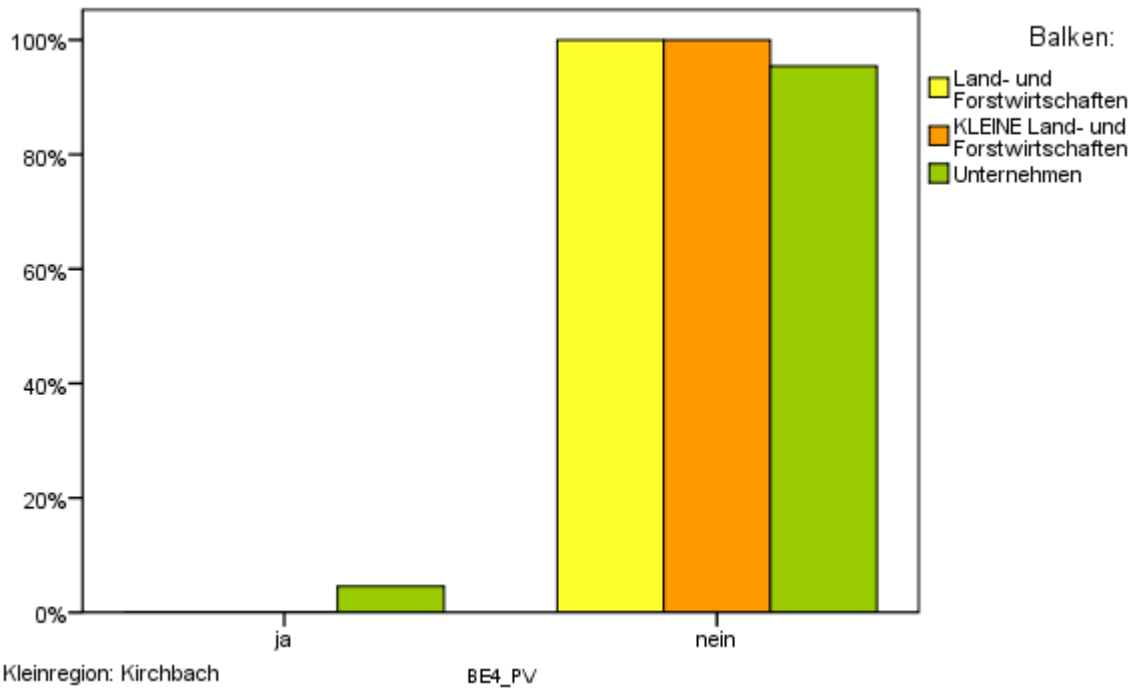
BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?



BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch? Und wie groß ist Ihr Verbrauch pro Energieträger für die Heizung?



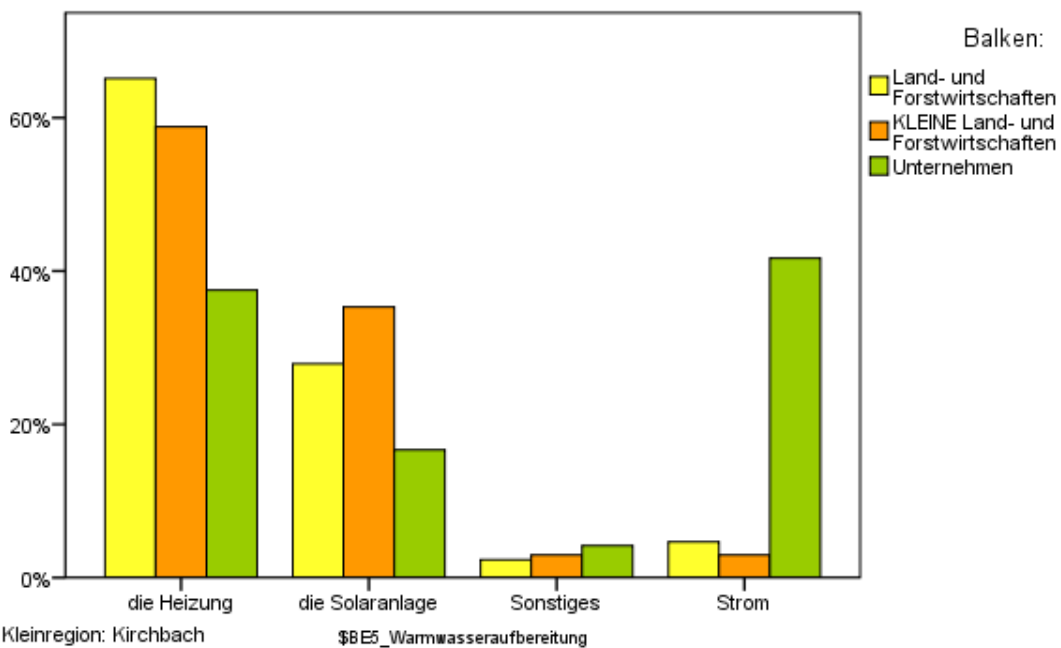
BE.4. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb?



BE.4.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

1 Photovoltaikanlage wurde genannt, deren Modulfläche 6 m² umfasst.

BE.5. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Betrieb über ...



BE.6. Aus wie vielen Fahrzeugen bzw. mobilen Maschinen besteht Ihr aktueller Fuhrpark?

	Traktor	PKW	LKW	Stapler o.ä.	Erntemaschinen	Sonstige mobile Maschinen
Der durchschnittliche Land- und Forstwirt besitzt:	2	2			2	
Der durchschnittliche kleine Land- und Forstwirt besitzt:	1	2	1			1
Der durchschnittliche Unternehmer besitzt:		2	3	1		1

Kleinregion: Kirchbach

BE.7. Wie hoch ist Ihr Verbrauch an Strom (Summe aller Zähler)?

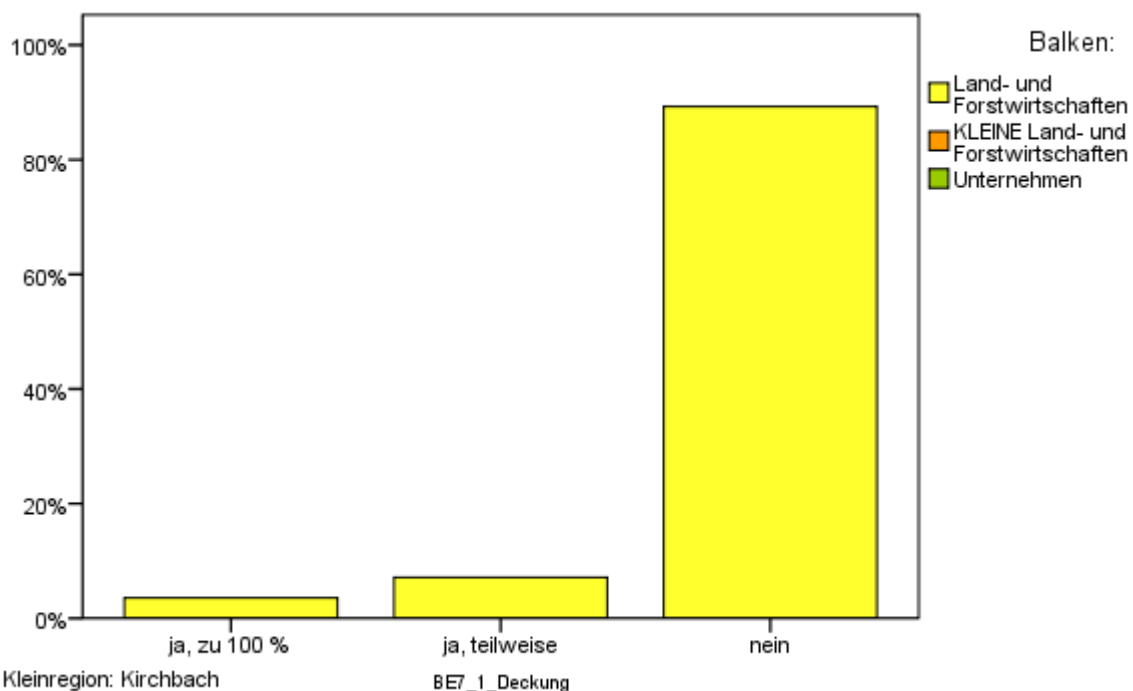
Die durchschnittlichen Verbräuche belaufen sich auf:

22.420 kWh Land- und Forstwirte

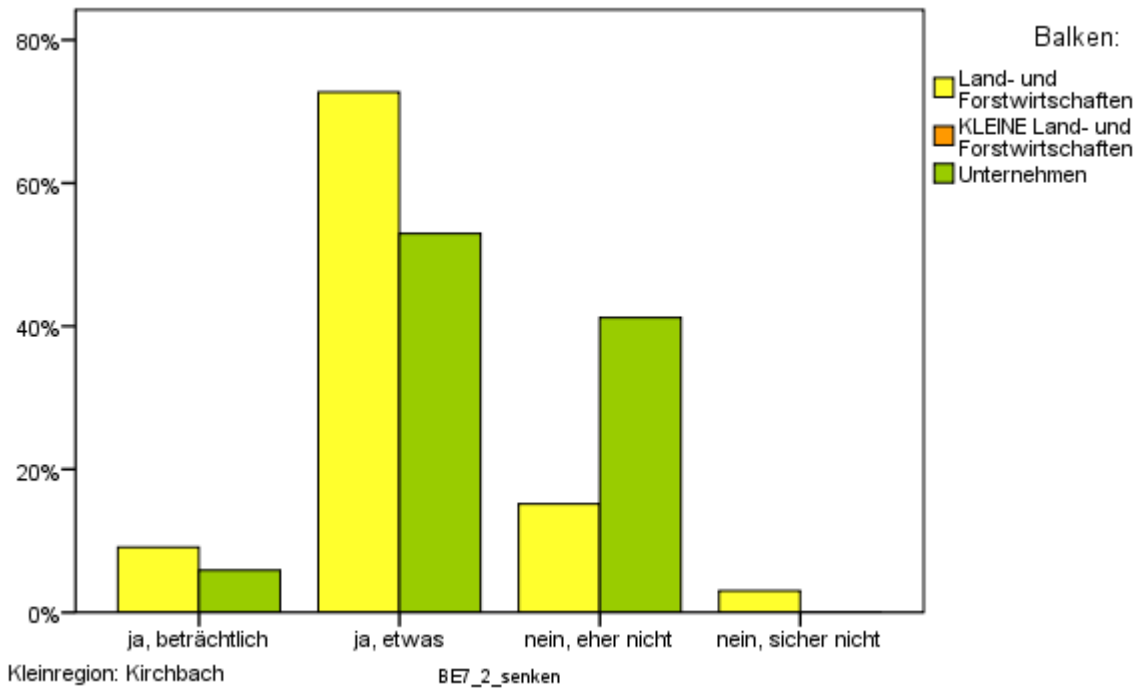
7.161 kWh Land- und forstwirtschaftliche Kleinbetriebe

109.120 kWh Unternehmen

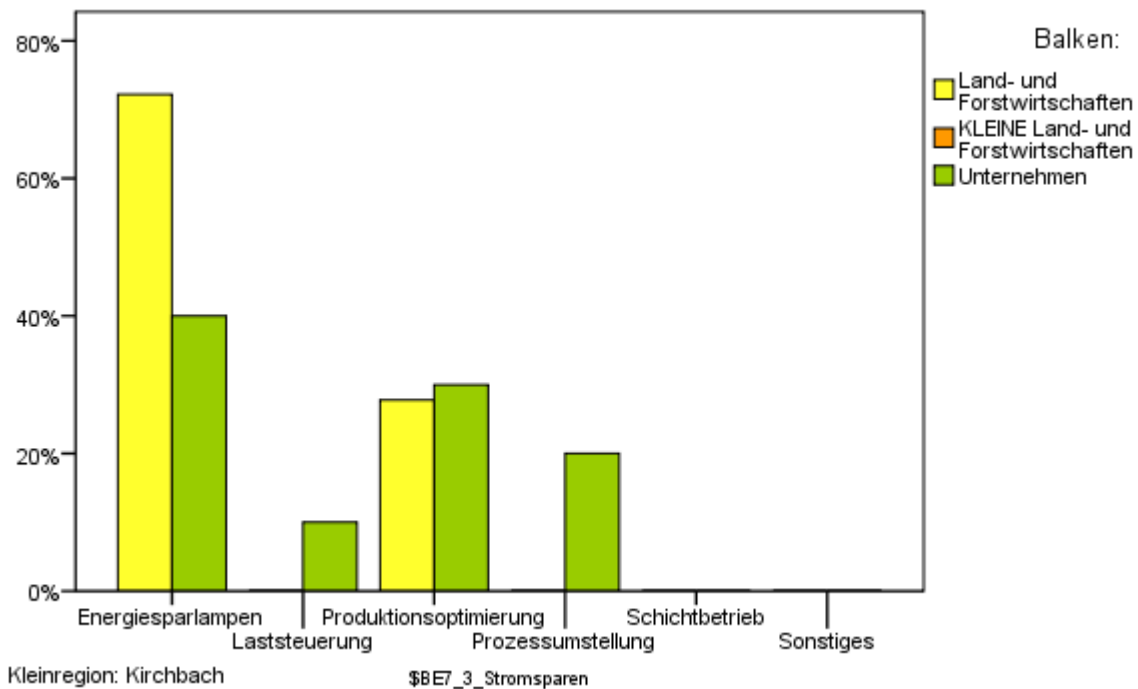
BE.7.1 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit selbst zu decken (z.B. über Blockheizkraftwerk, Stirling-Energie-Modul, Fotovoltaikanlage)?



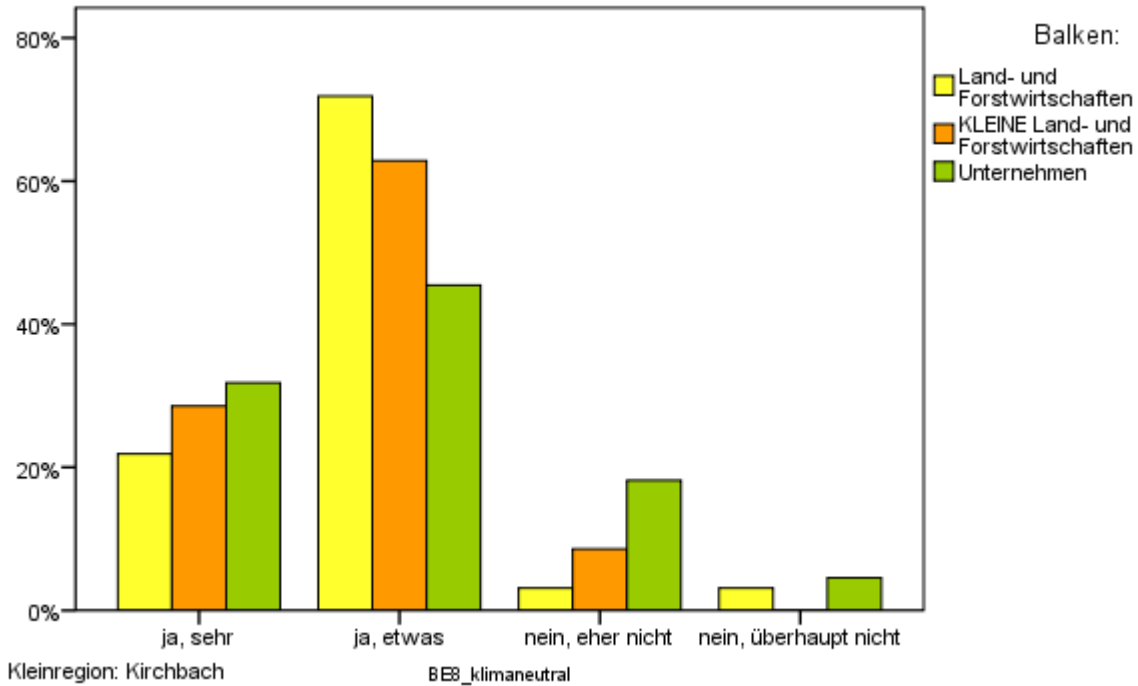
BE.7.2 Haben Sie vor, Ihren Stromverbrauch in nächster Zeit (~ 3 Jahre) zu senken?



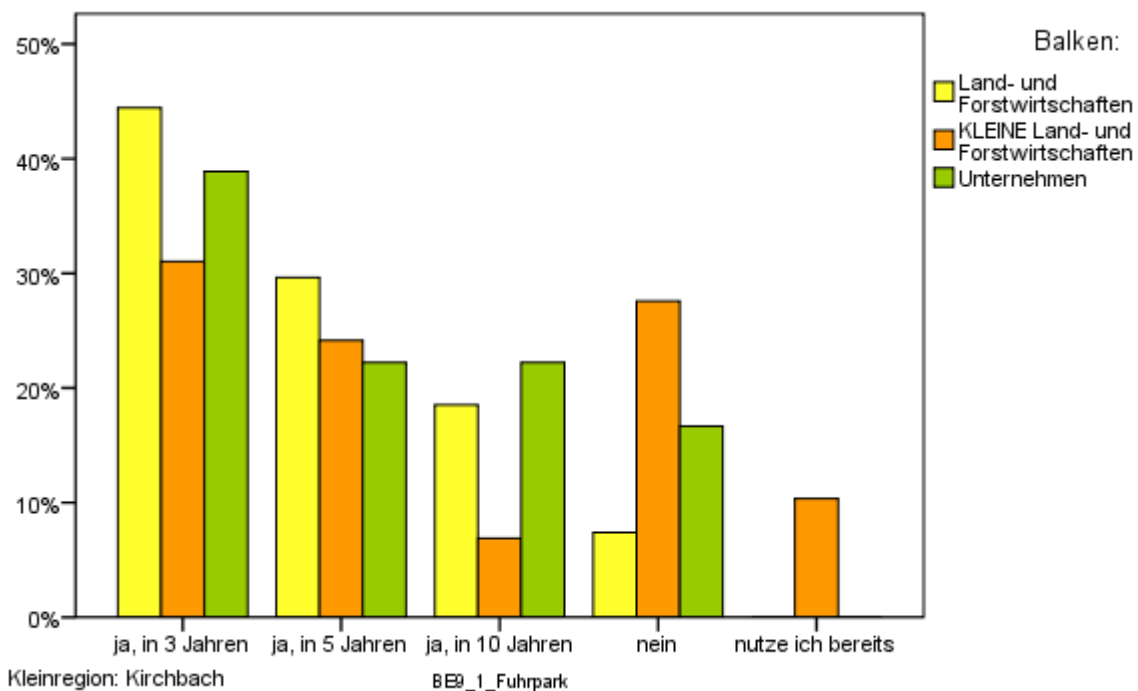
BE.7.3 Mit welchen Maßnahmen haben Sie vor, den Stromverbrauch zu senken?



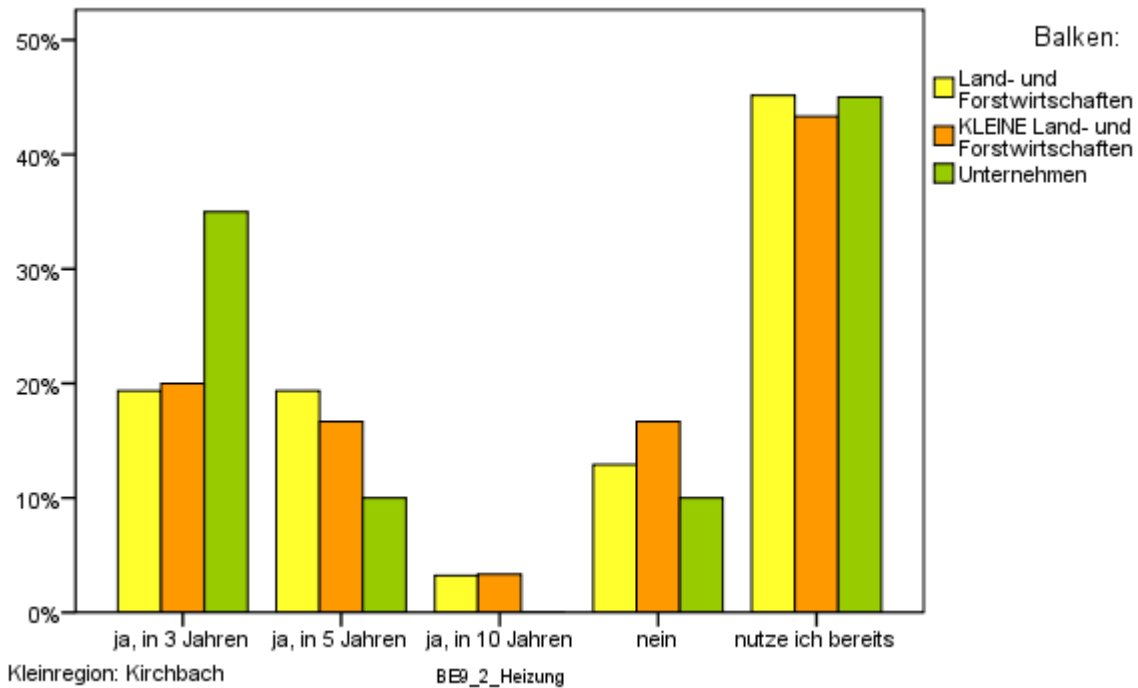
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



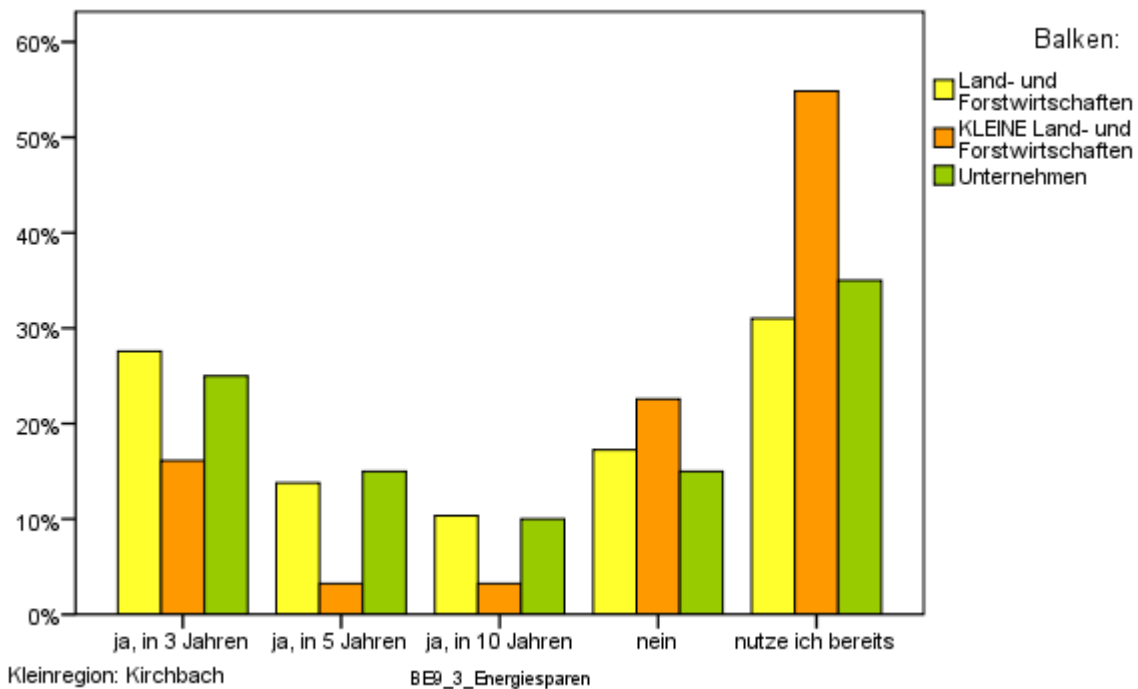
BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



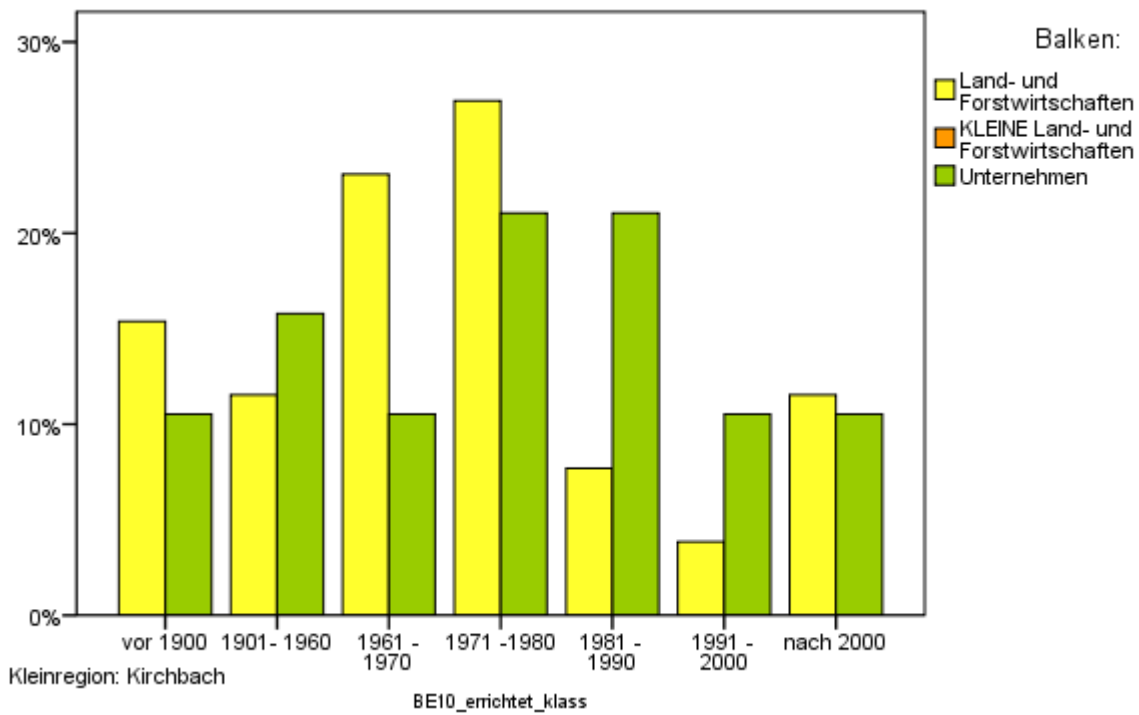
BE.9.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



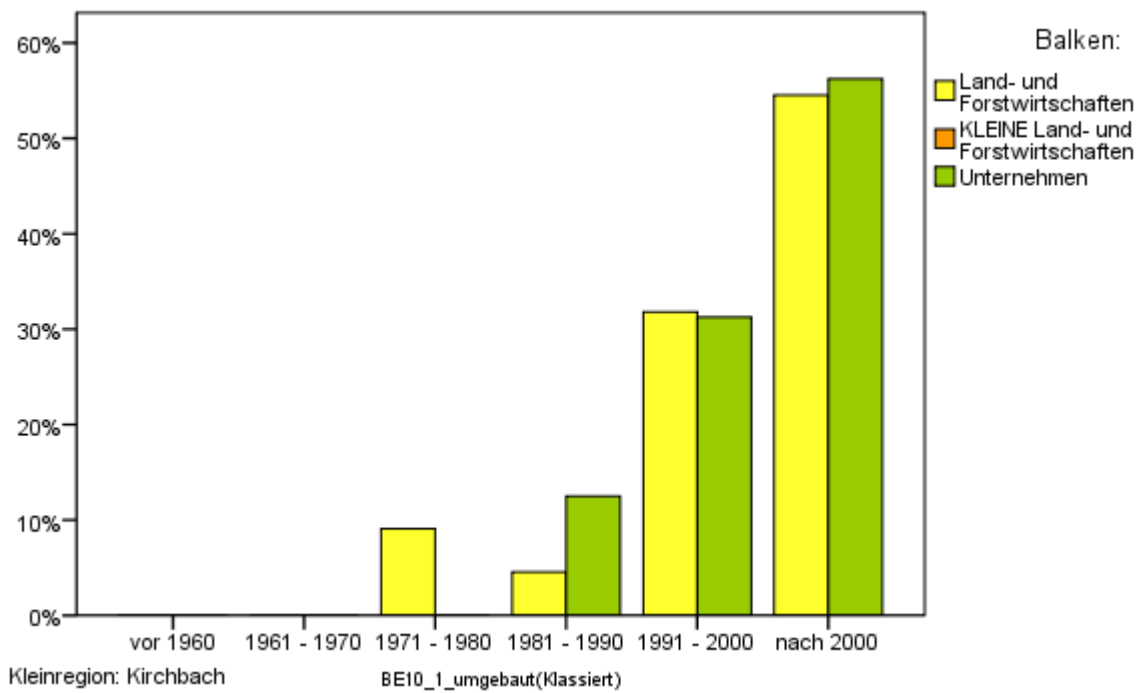
BE.9.3 Falls Ihr Betrieb einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



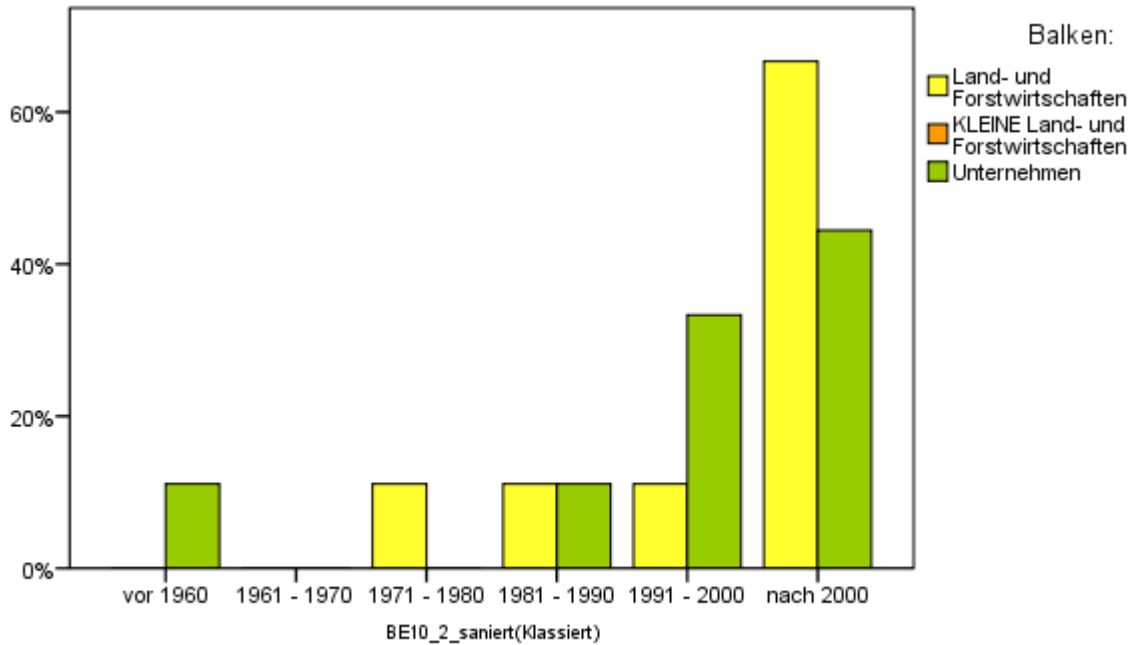
BE.10. Wann wurde Ihr Betriebsgebäude errichtet?



BE.10.1 Wann wurde Ihr Betriebsgebäude das letzte Mal umgebaut oder erweitert?

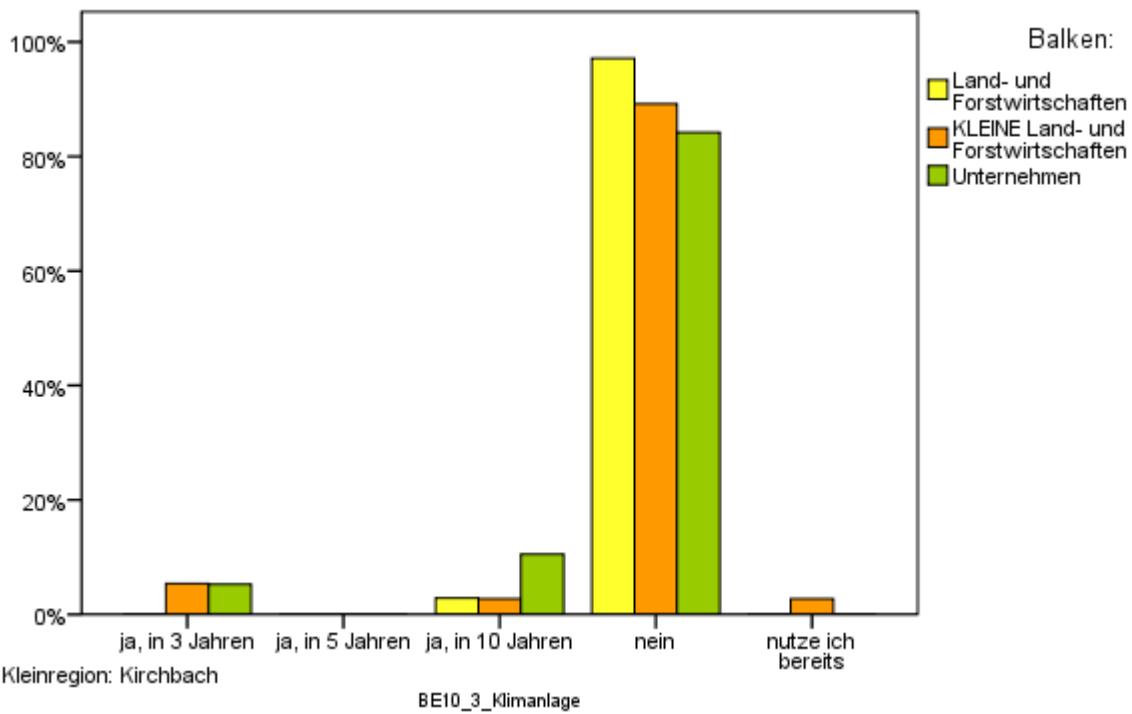


BE.10.2 Wann wurde/n Ihr/e Betriebsgebäude das letzte Mal energetisch saniert?



Kleinregion: Kirchbach

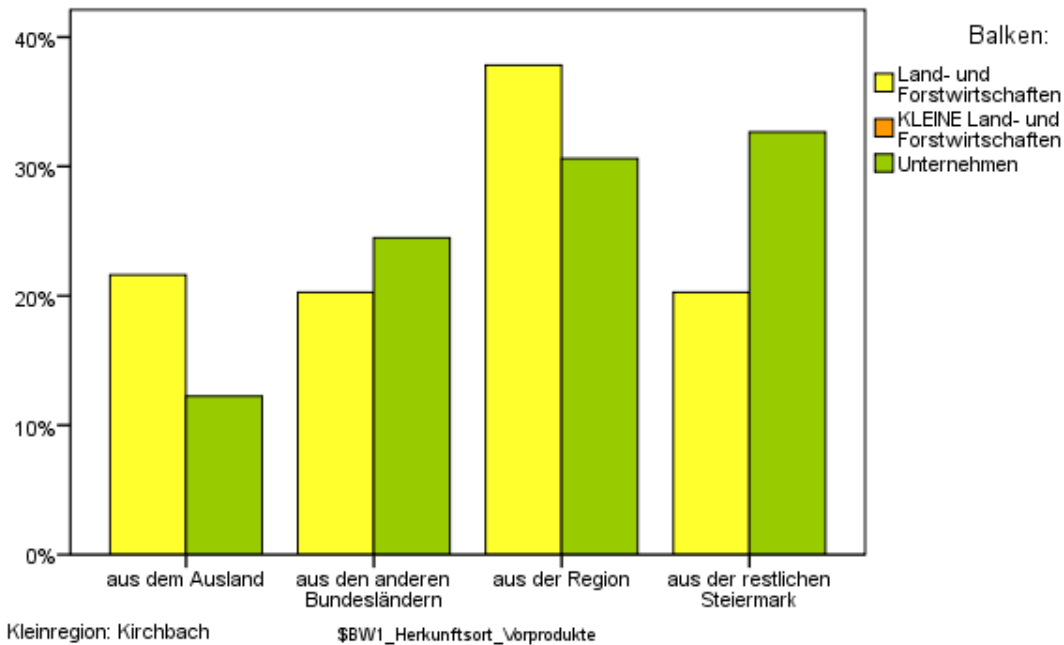
BE.10.3 Haben Sie vor, Ihre Betriebsgebäude mit einer Klimaanlage auszustatten?



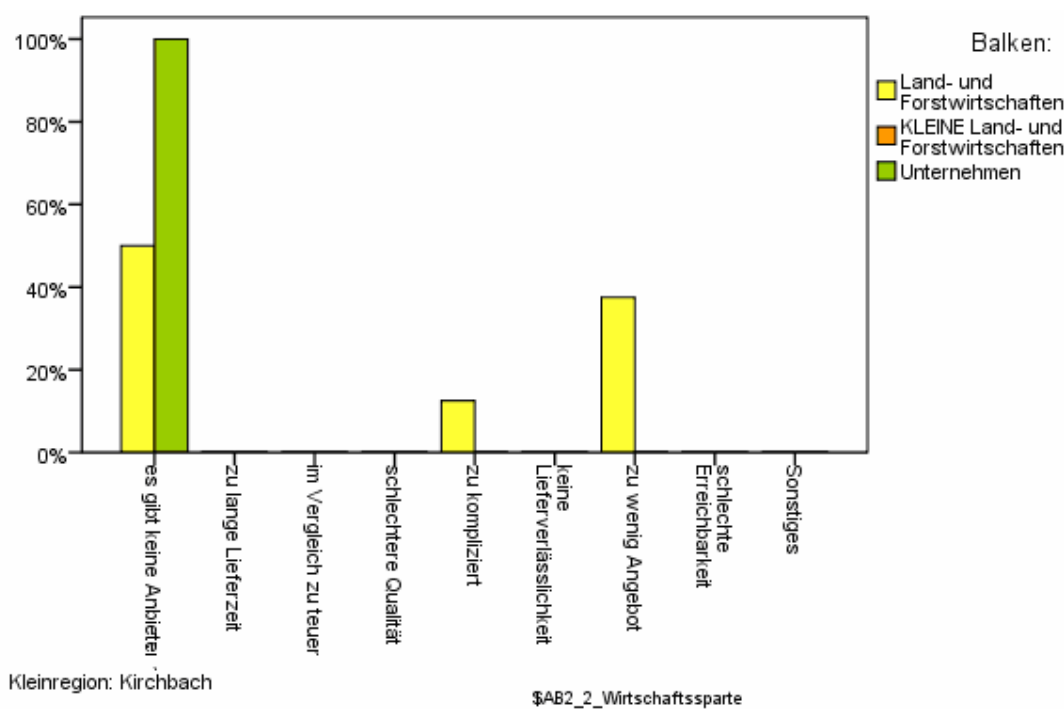
Kleinregion: Kirchbach

Themenblock Regionalwirtschaft

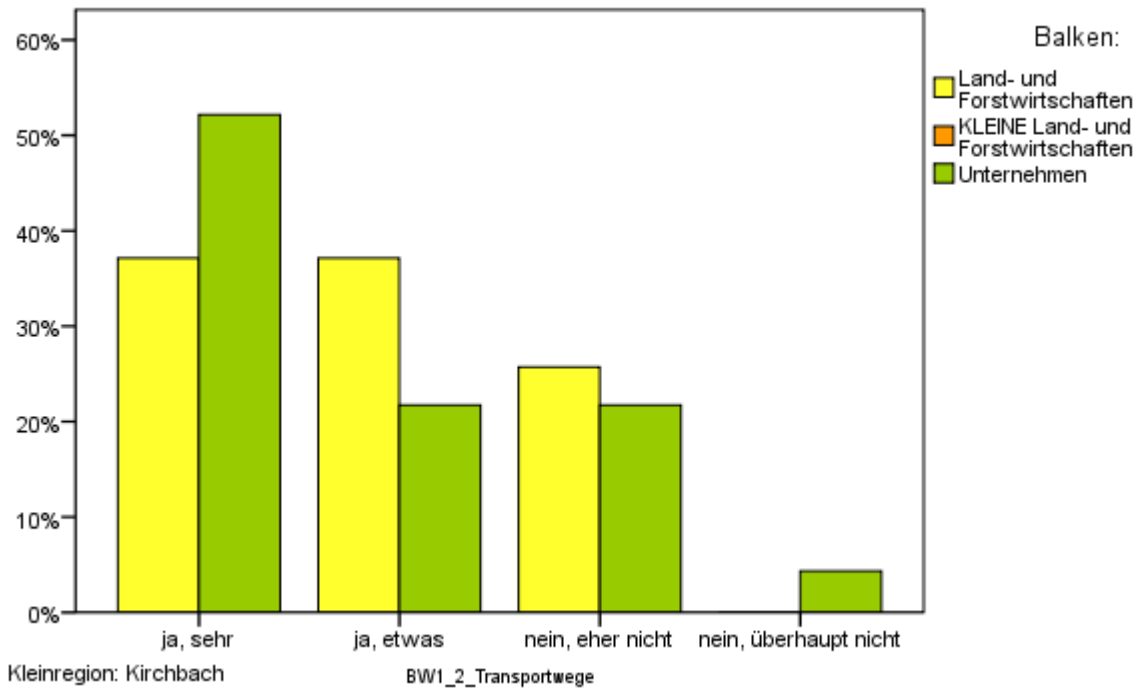
BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe/Vorprodukte bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?



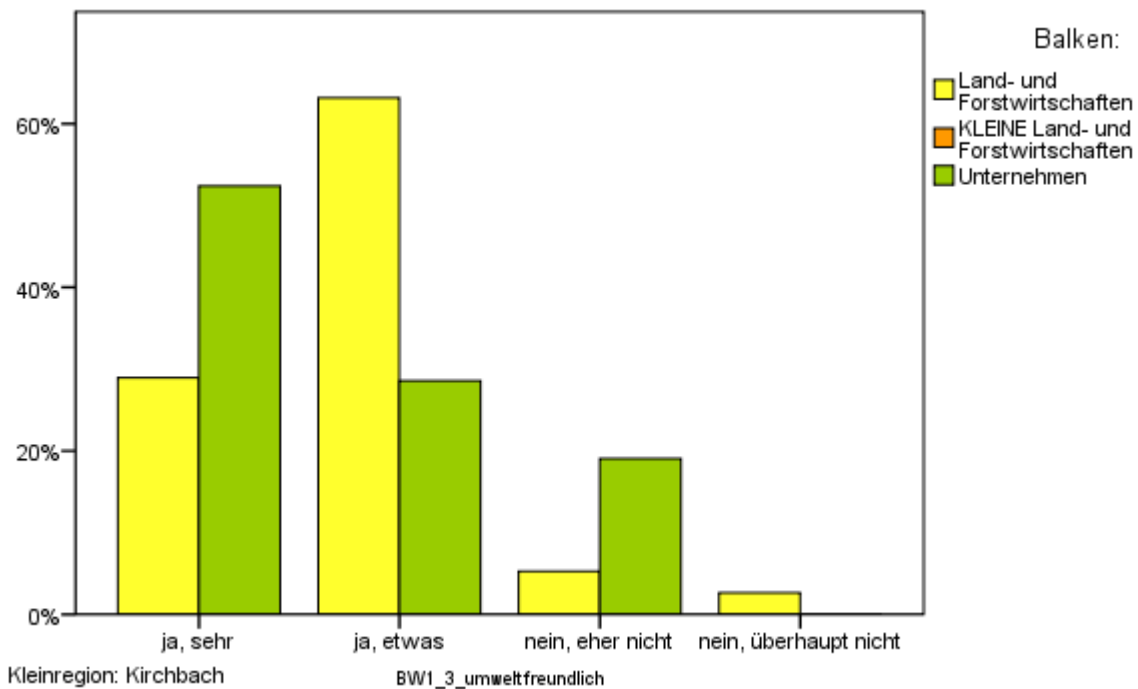
BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?



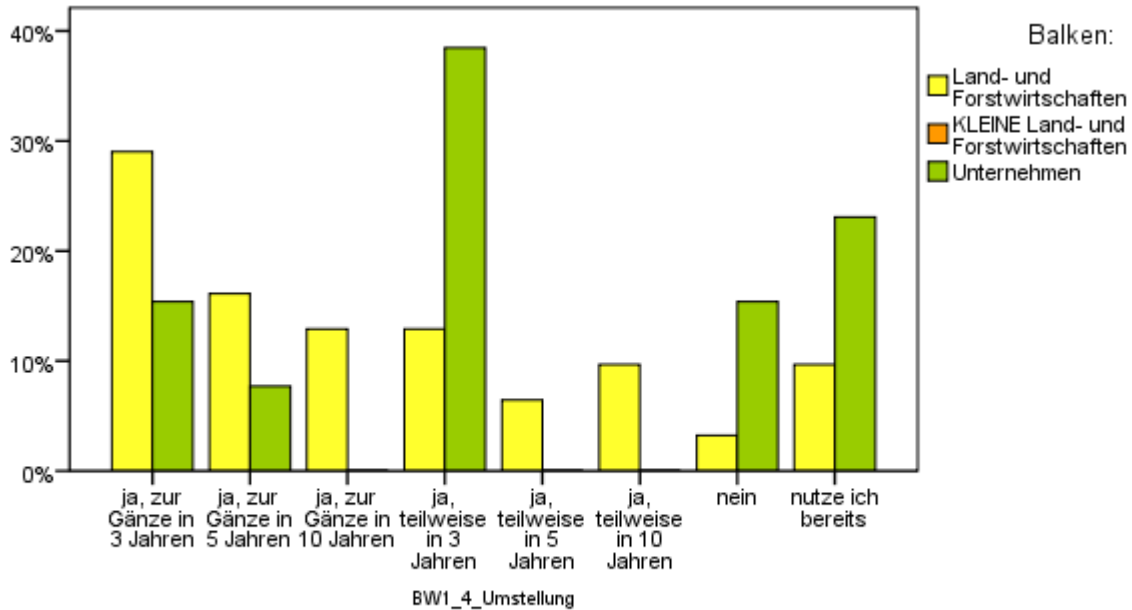
BW.1.2 Achten Sie darauf, dass die Transportwege der eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien kurz sind?



BW.1.3 Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien umweltfreundlich hergestellt wurden bzw. erneuerbar sind?

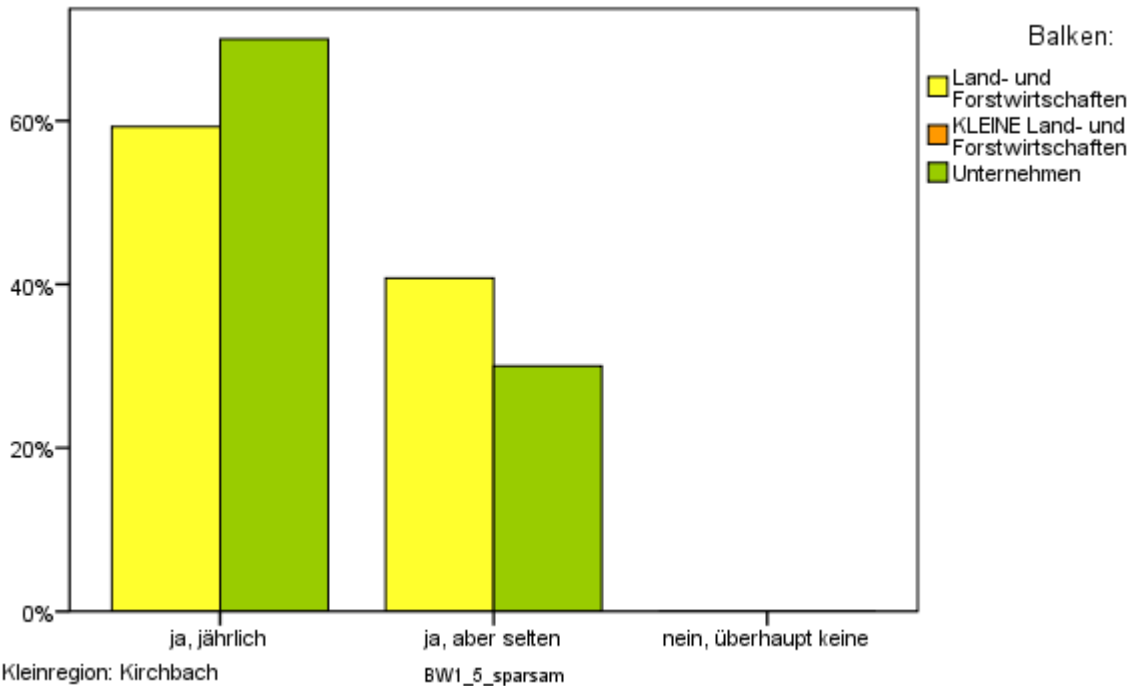


BW.1.4 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Produktion/Ihren Betrieb auf nachwachsende Rohstoffe umstellen?



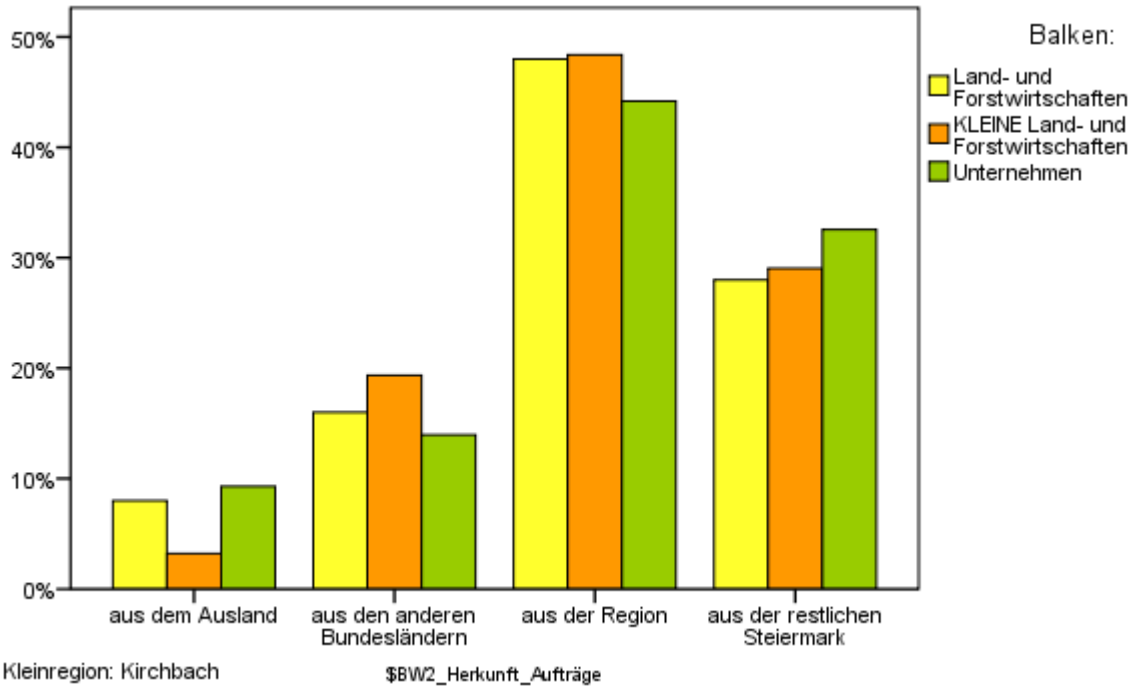
Kleinregion: Kirchbach

BW.1.5 Ergreifen Sie bewusst Maßnahmen, damit Ihre eingesetzten Rohstoffe bzw. zugekauften Güter & Materialien sparsam eingesetzt werden?

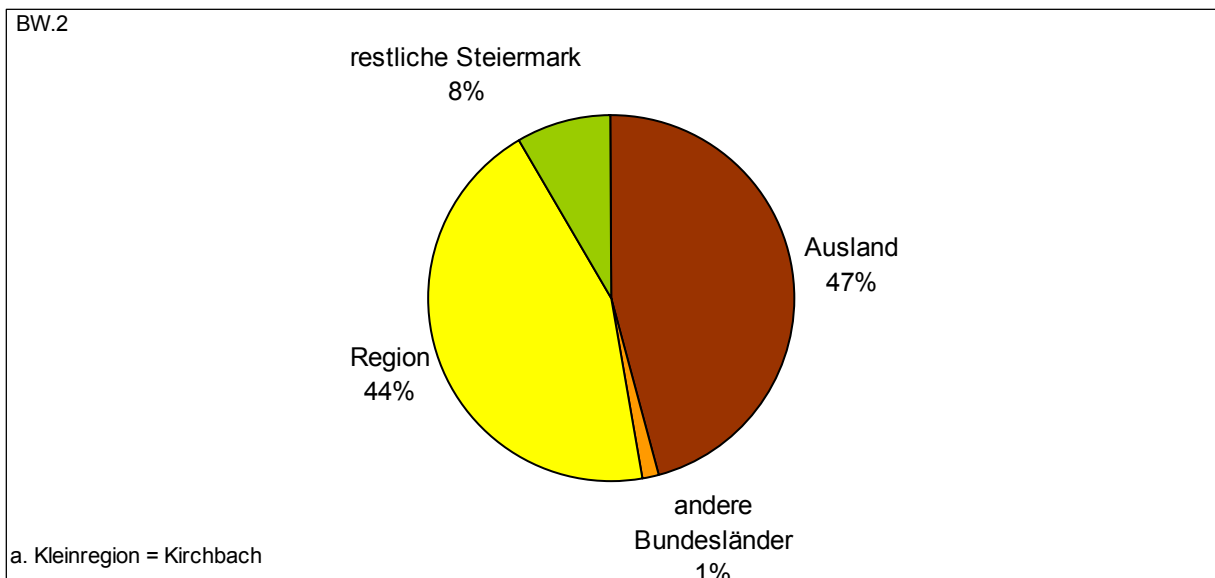


Kleinregion: Kirchbach

BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

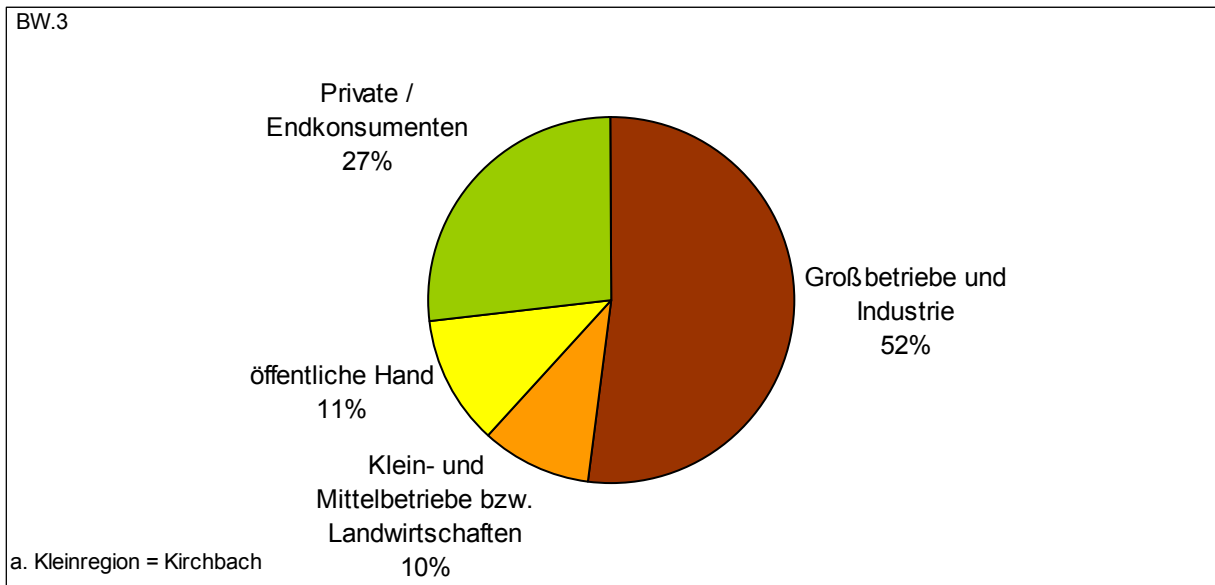


Zusätzlich wurde noch die anteilmäßige Verteilung der Umsätze auf die vier Bereiche (Region, Steiermark, Bundesländer und Ausland) abgefragt. Erfolgt die Verteilung der Umsätze der Unternehmen (abgeleitet aus der Umsatzklasse) auf die vier Bereiche ergibt sich folgende Umsatzverteilung:



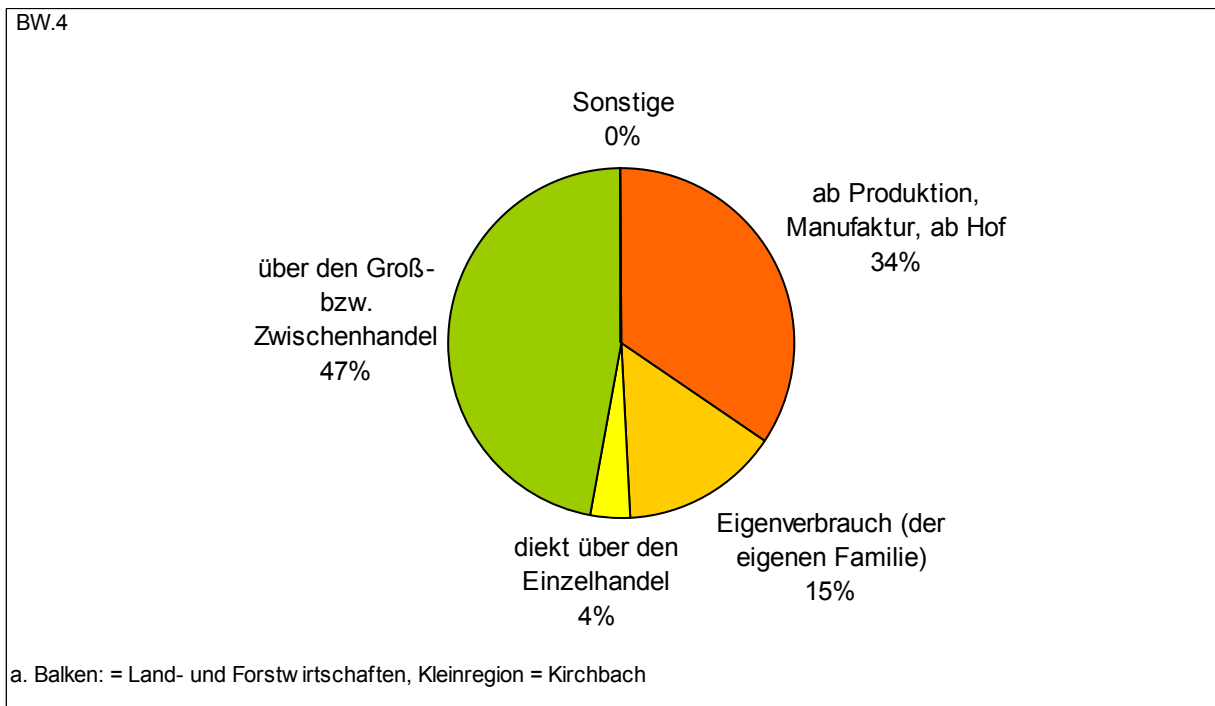
BW.3. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Unternehmer) in etwa auf die folgenden Kundengruppen?

Der Umsatz der Unternehmer, gewichtet nach der Umsatzklasse, verteilt sich wie folgt:

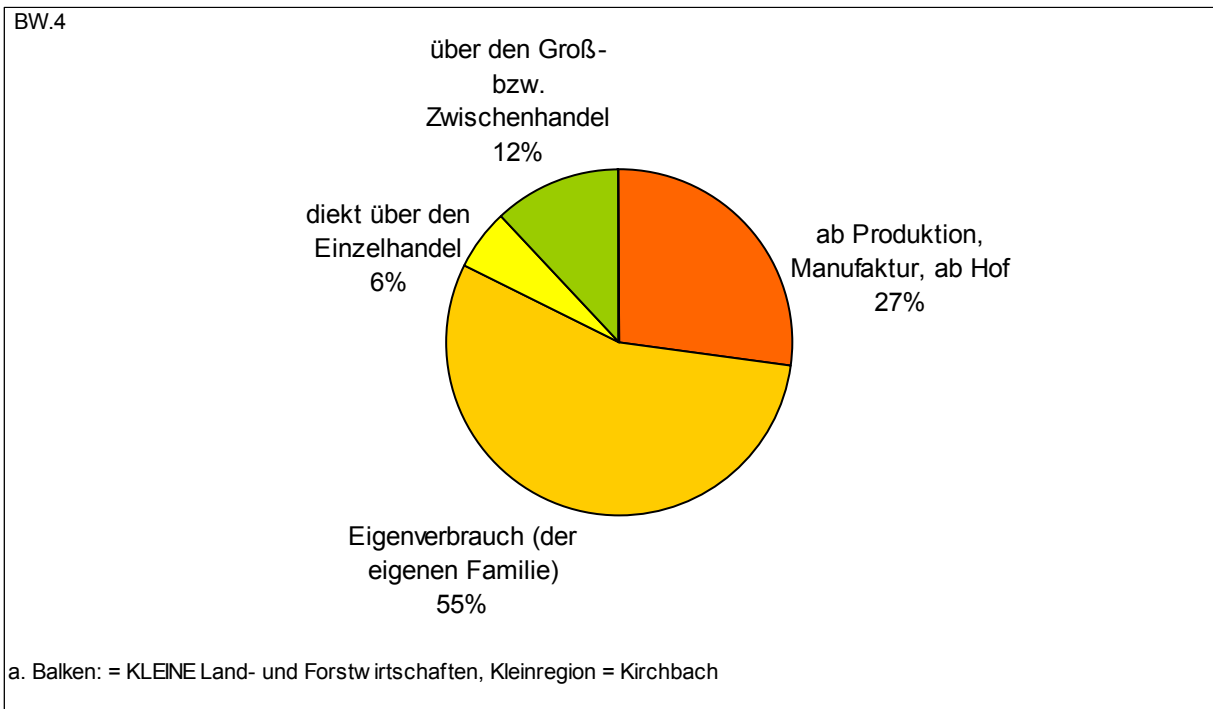


BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (Land- und Forstwirte) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?

Der Umsatz der Land- und Forstwirte verteilt sich, gewichtet mit dem Einheitswert wie folgt:

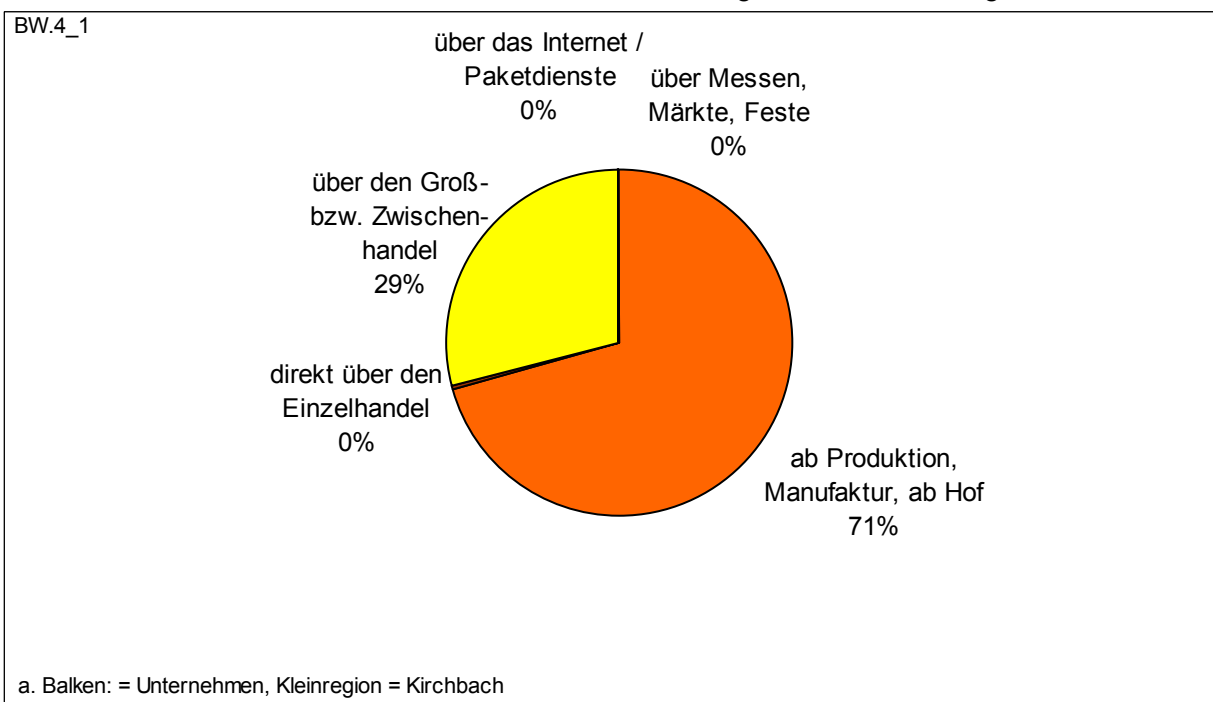


Der Umsatz der kleinen Land- und Forstwirte, gewichtet nach dem Einheitswert gliedert sich wie folgt:

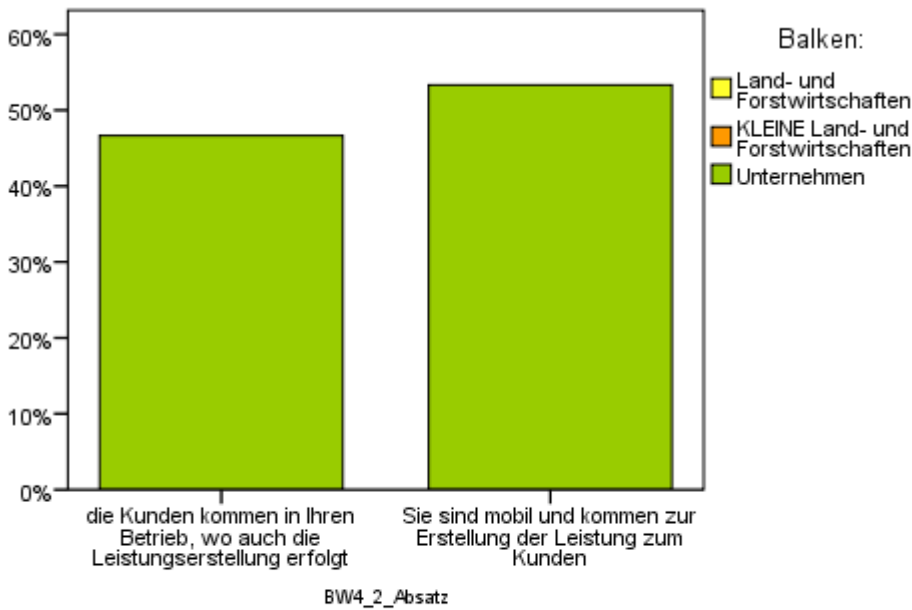


BW.4.1 Falls Produktionsbetrieb (Unternehmer): Wie verteilt sich Ihr Umsatz in etwa auf folgende Vertriebs- bzw. Absatzwege?

Der Umsatz der unternehmerischen Produktionsbetriebe gliedert sich wie folgt:

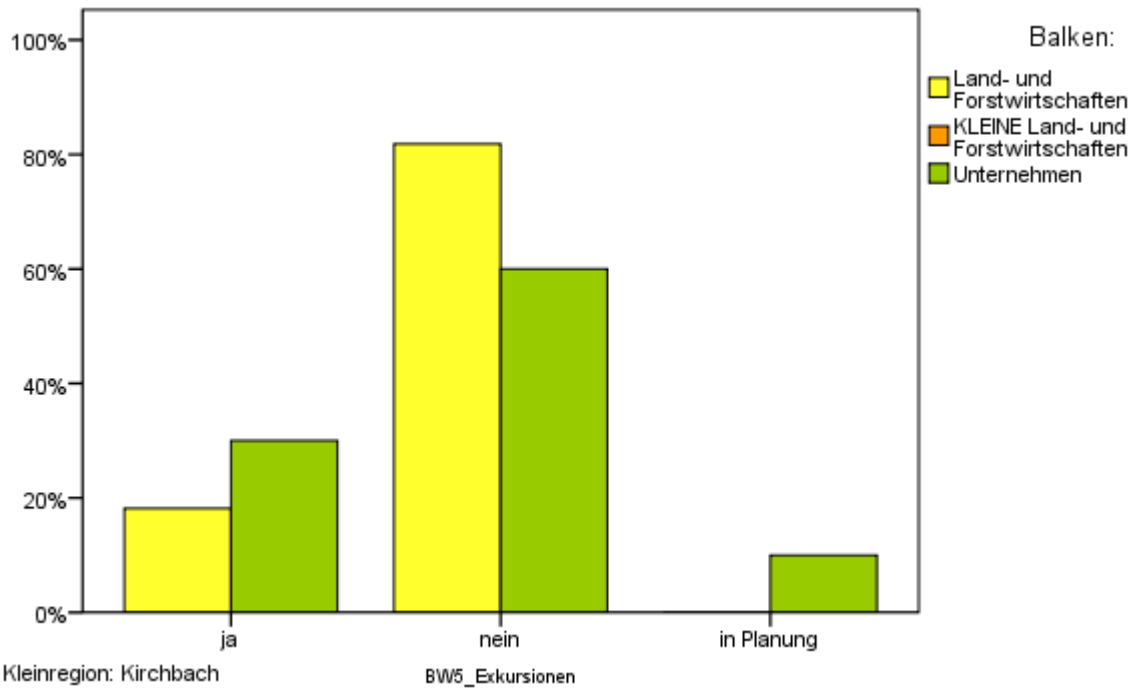


BW.4.2 Falls Dienstleister (Unternehmer): Wie erfolgt Ihr Absatz hauptsächlich?



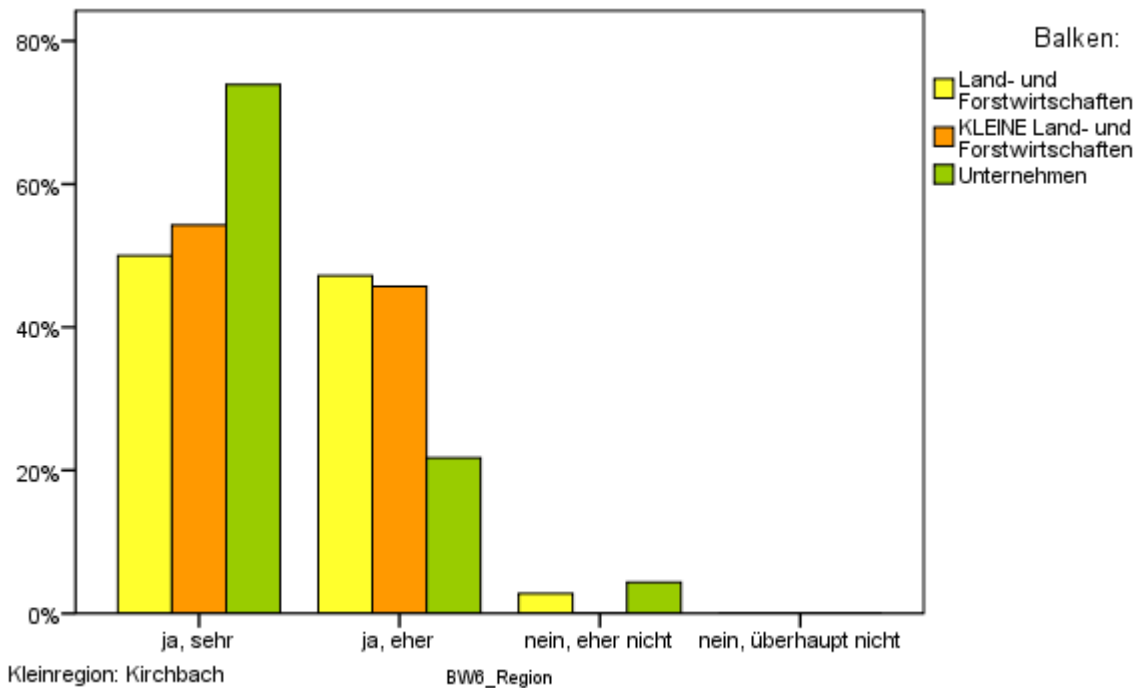
Kleinregion: Kirchbach

BW.5. Kann Ihre Produktion bzw. Teile Ihres Betriebes durch Gäste z.B. im Rahmen von Exkursionen oder Wanderungen besucht werden?

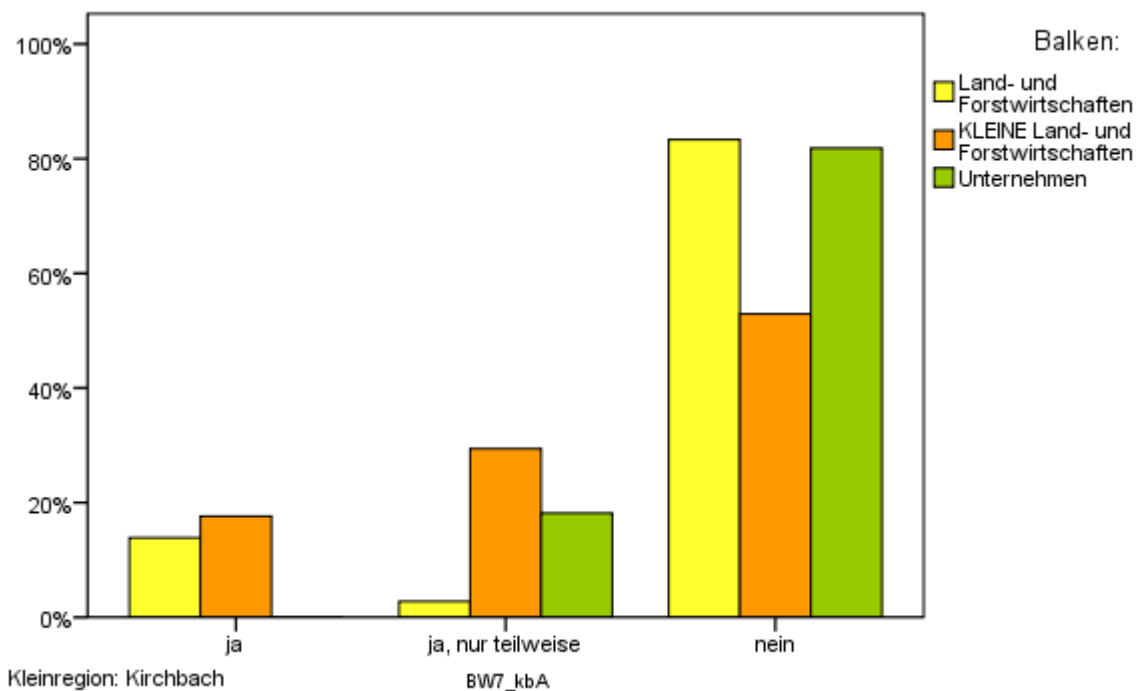


Kleinregion: Kirchbach

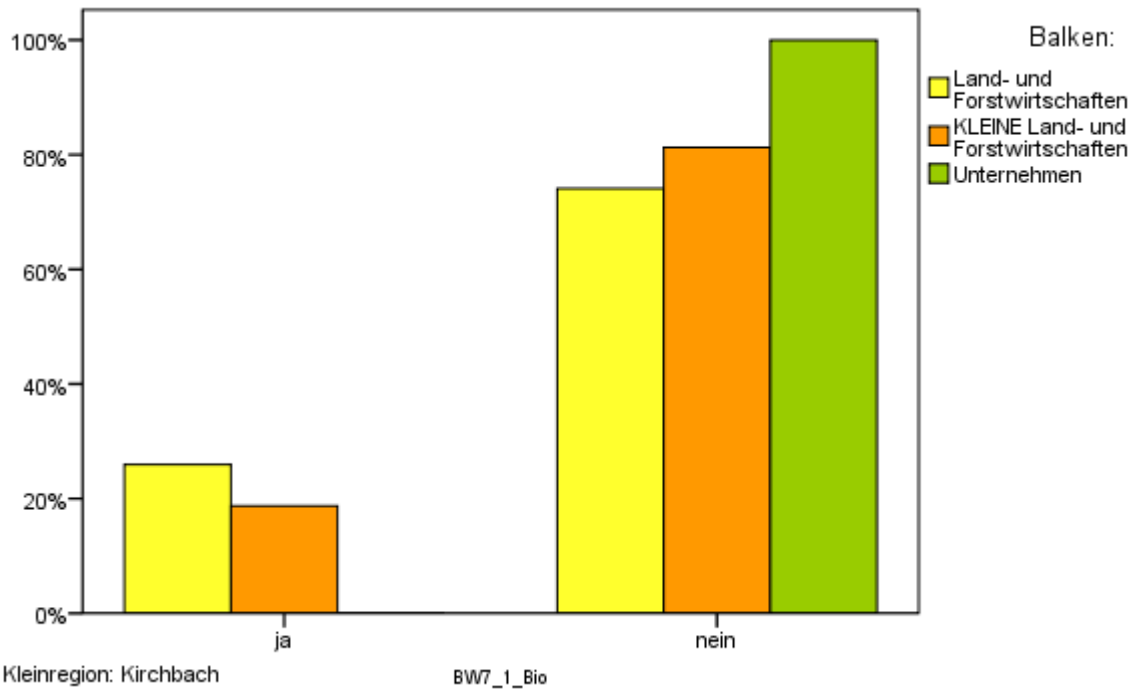
BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?



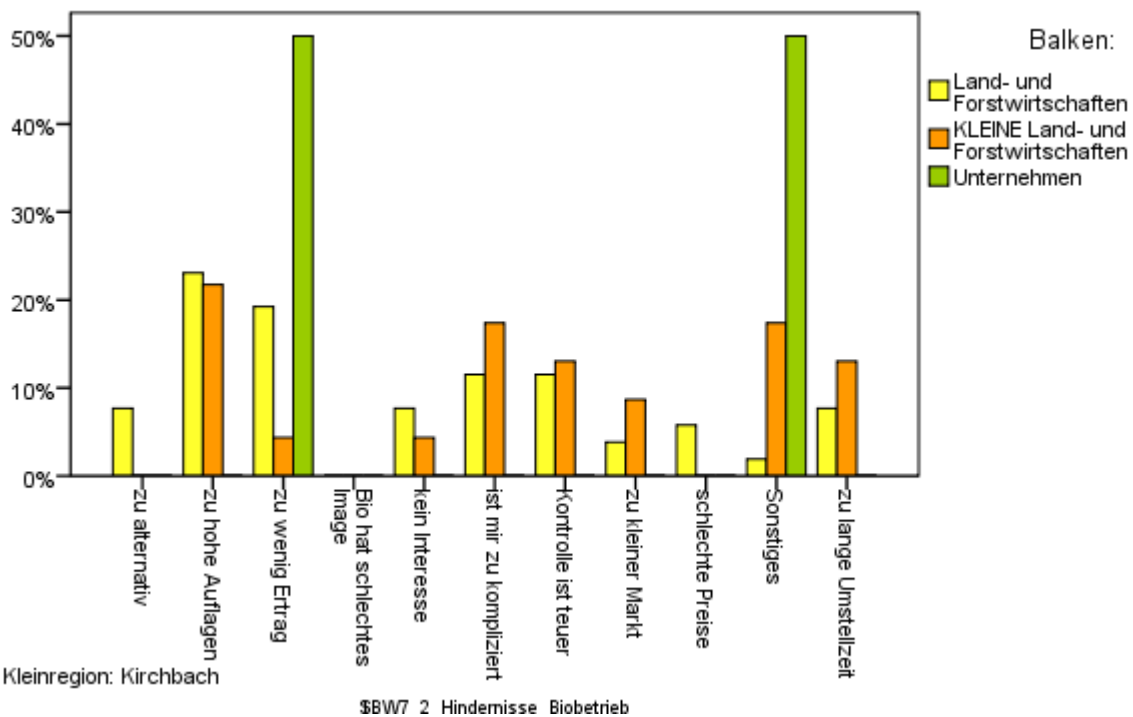
BW.7. Falls Produktionsbetrieb bzw. Landwirtschaft: Betreiben Sie Ihren Betrieb, produzieren Sie Ihre Produkte kontrolliert biologisch (kbA)?



BW.7.1 Haben Sie schon einmal daran gedacht auf Bioproduktion umzustellen?

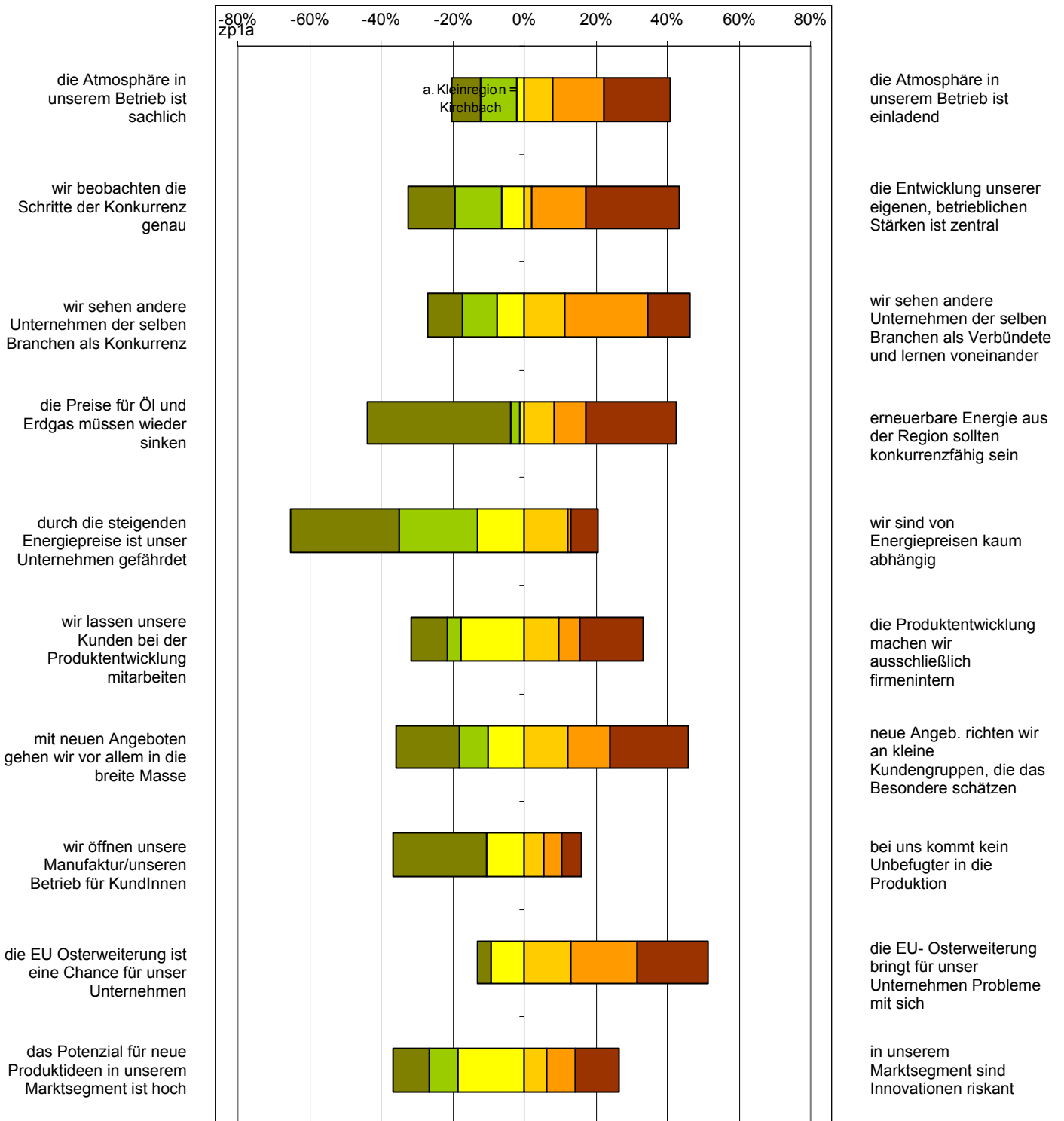


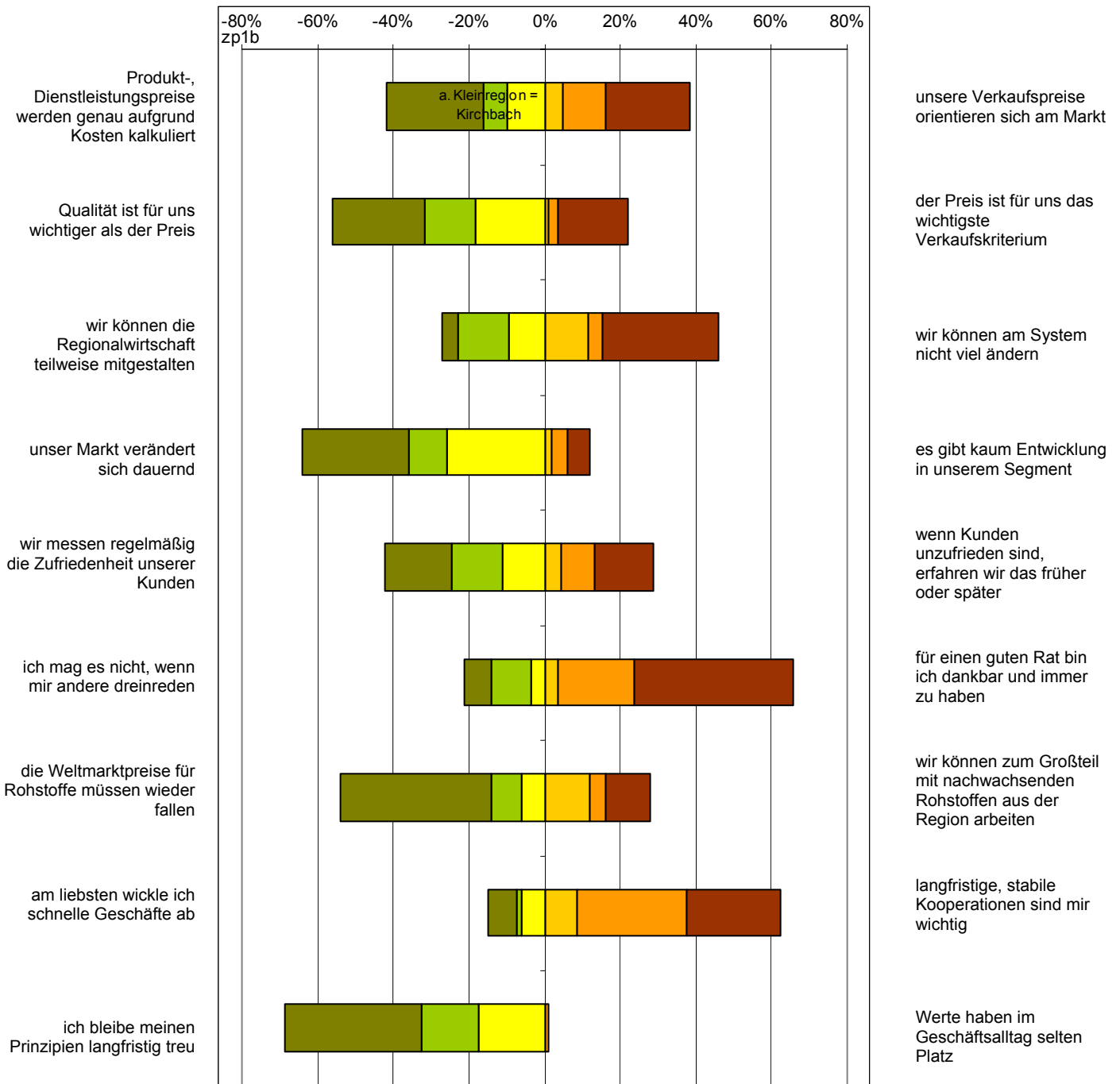
BW.7.2 Welche Hindernisse sehen Sie in Bezug auf die Umstellung auf biologische Produktion für sich hauptsächlich?



Themenblock Zukunftsperspektiven/Pläne

ZP.1 Was trifft auf Ihren Betrieb/Ihr Unternehmen bzw. auf Sie eher zu?





unsere Verkaufspreise orientieren sich am Markt

der Preis ist für uns das wichtigste Verkaufskriterium

wir können am System nicht viel ändern

es gibt kaum Entwicklung in unserem Segment

wenn Kunden unzufrieden sind, erfahren wir das früher oder später

für einen guten Rat bin ich dankbar und immer zu haben

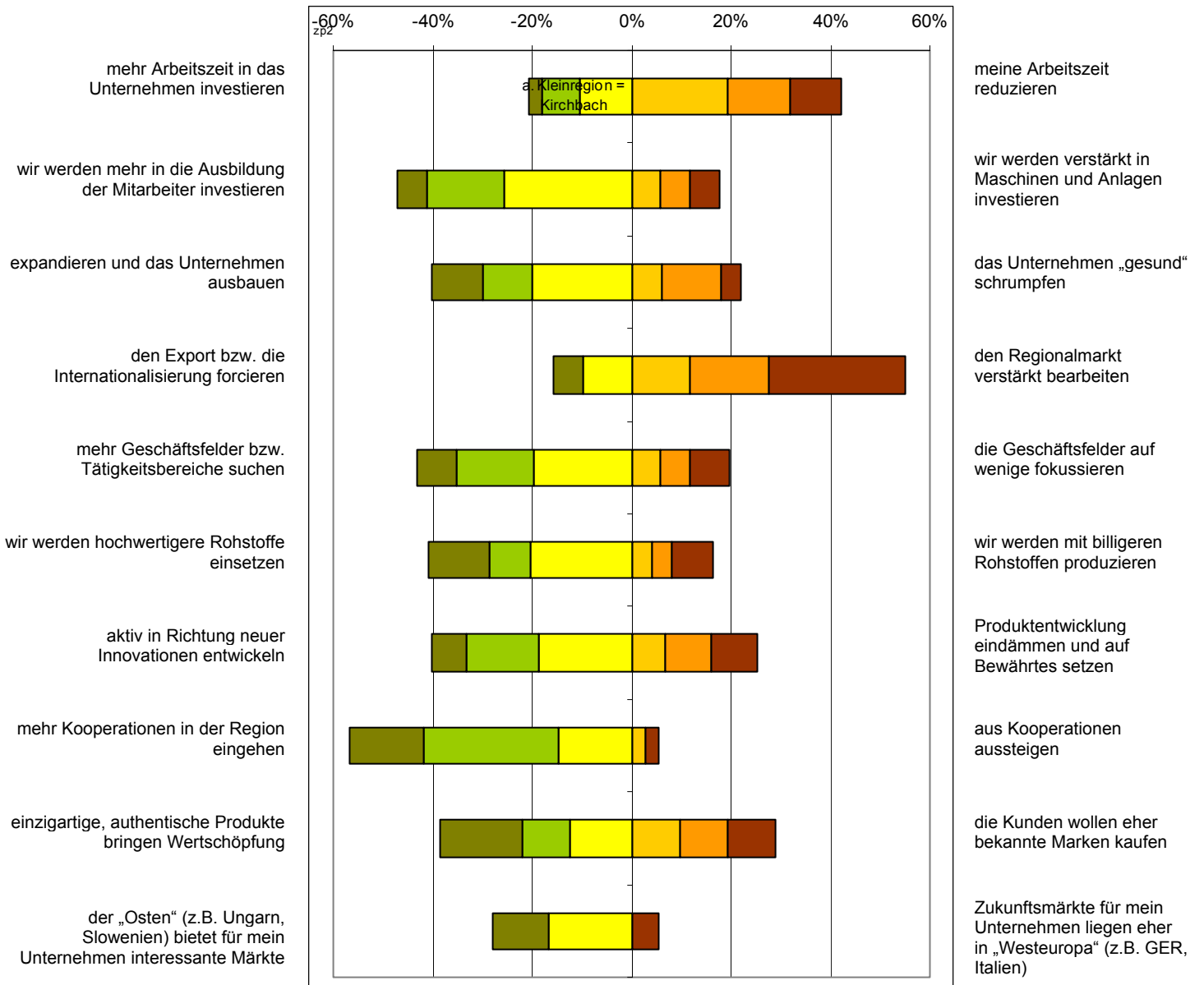
wir können zum Großteil mit nachwachsenden Rohstoffen aus der Region arbeiten

langfristige, stabile Kooperationen sind mir wichtig

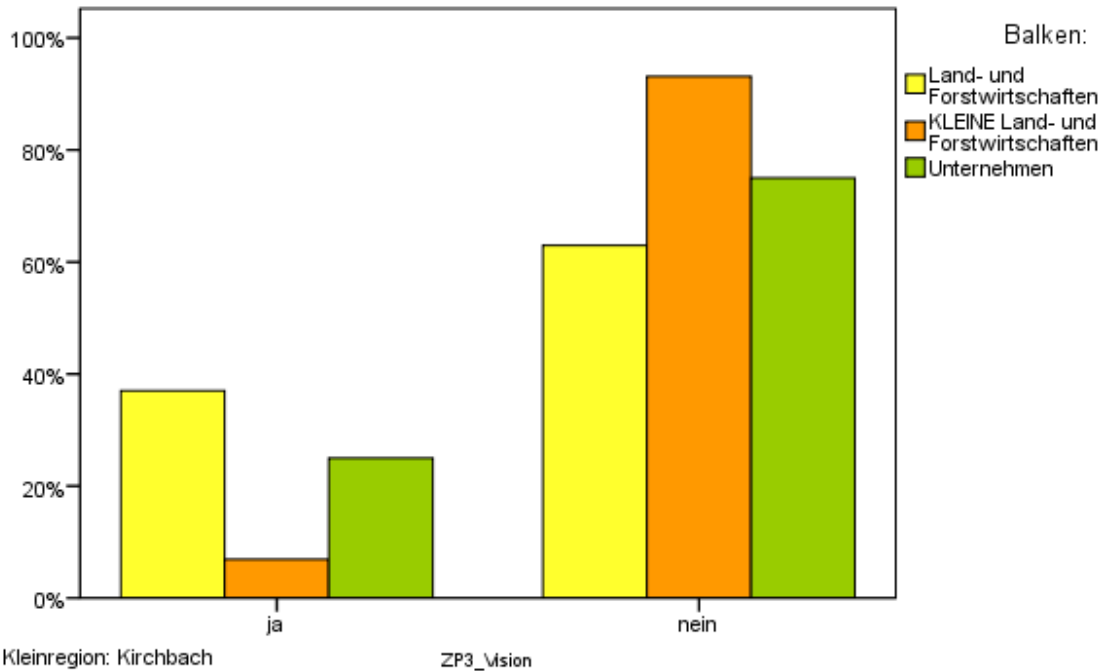
Werte haben im Geschäftsalltag selten Platz



ZP.2 In welche Richtung wollen Sie sich bzw. soll sich Ihr Betrieb/Unternehmen in Zukunft entwickeln?

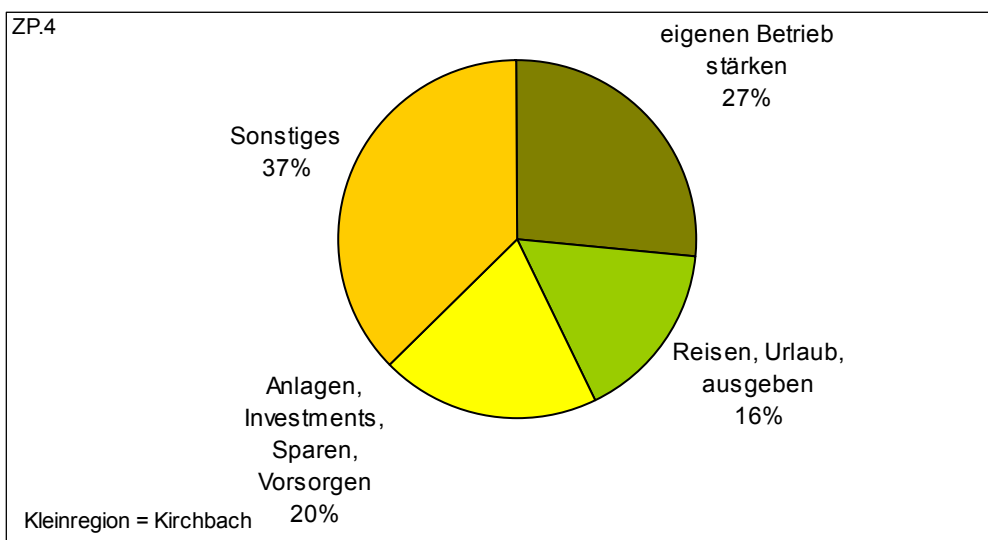


ZP.3. Sie haben sich schon oft überlegt, wo Ihr Betrieb/Unternehmen in 10 Jahren stehen wird. Gibt es schriftliche, interne Pläne (bzw. Leitbilder, Visionen) für diese Entwicklungszeit?



ZP.4. Wenn Sie in den nächsten drei Jahren 10 Mio. Euro und genügend Zeit zur freien Verfügung hätten – was würden Sie damit tun/verwirklichen?

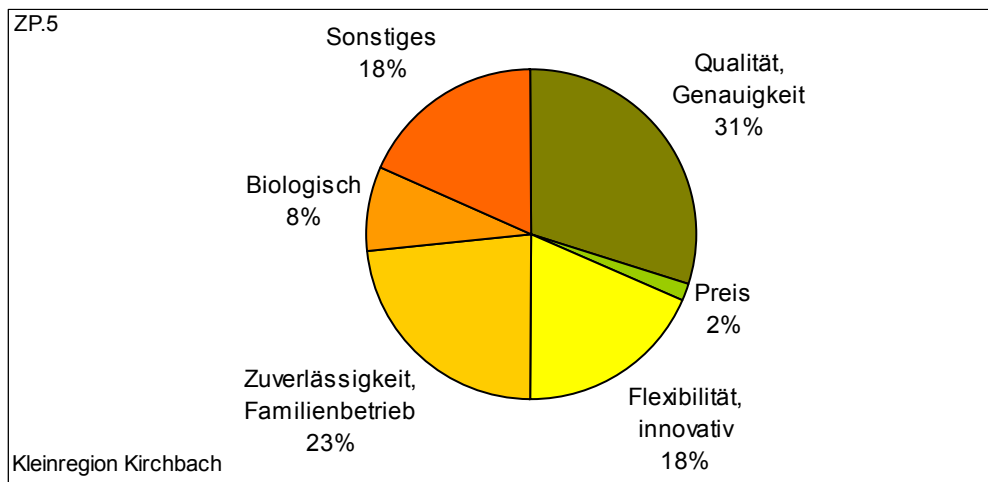
53% der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
61% der Land- und forstwirtschaftlichen Kleinbetriebe
39% der Unternehmen liefern Antworten auf diese Fragestellung.



„einen Betrieb stärken“: Arbeiter anstellen, Betrieb ausbauen/vergrößern/modernisieren, betriebliche Entwicklungsarbeit, biologische Landbewirtschaftung weiterentwickeln, Betrieb an Mitarbeiter übergeben, Energieautark werden, Umweltforschung, Musterbetrieb, neues Firmengebäude - Autos, Ankauf von Maschinen, Altbau erneuern, Geräte für Ackerbau, Photovoltaikanlage bauen, Sanierung

ZP.5. Bitte nennen Sie ein bis drei Stärken Ihres Unternehmens/Betriebes:

34 % der Befragten nennen Stärken Ihres Betriebes:



Flexibilität, innovativ, Bodenständig, Kreativ, Spontane Entscheidungen, Einsatzbereitschaft, Individualität, klein, modern

Zuverlässigkeit, Familienbetrieb, Persönliche Betreuung, Ehrlichkeit, einsatzfreudig, engagiert, kompromisslos auf Seite des Kunden, Kundenfreundlichkeit, Kundentreue, Persönlichkeit

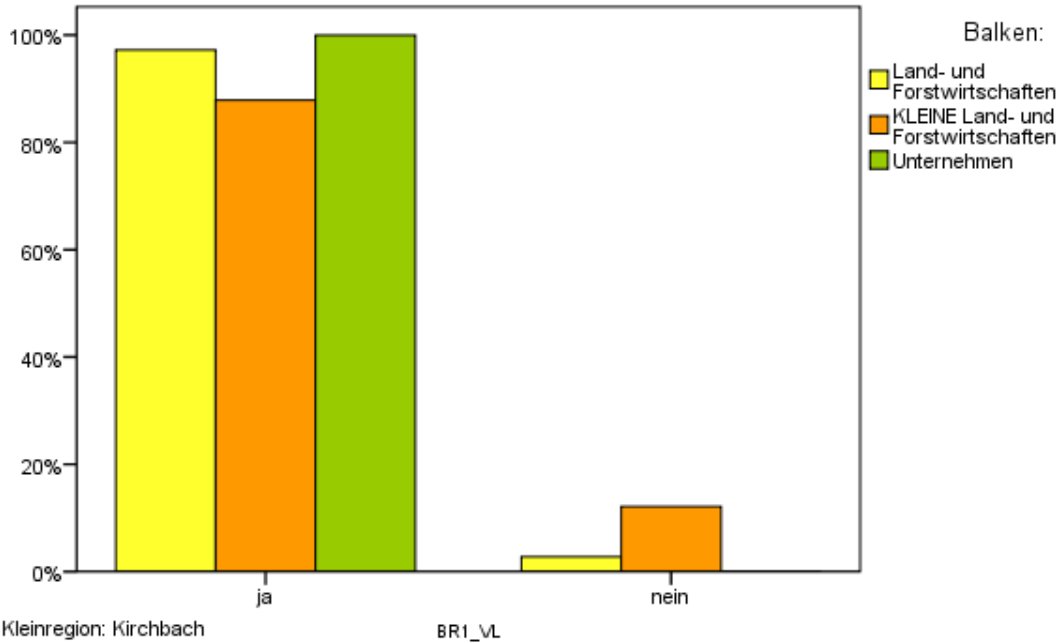
Biologisch, Regionalversorger, Grünland

Preis, Preis/Leistung

Qualität, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Know how, Kompetenz, professionell, Sauberkeit, Ordnung

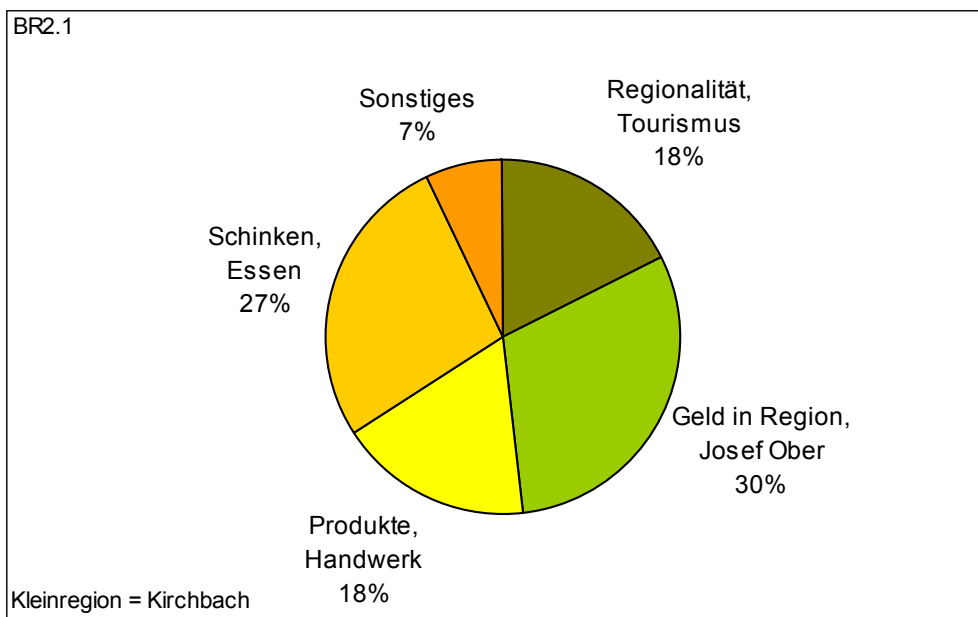
Themenblock Region

BR.1. Ist Ihnen das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?



BR.2.1 Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie an das „Steirische Vulkanland“ denken?

63 % aller Befragten haben eine spontane Assoziation zum Begriff „Steirisches Vulkanland“.



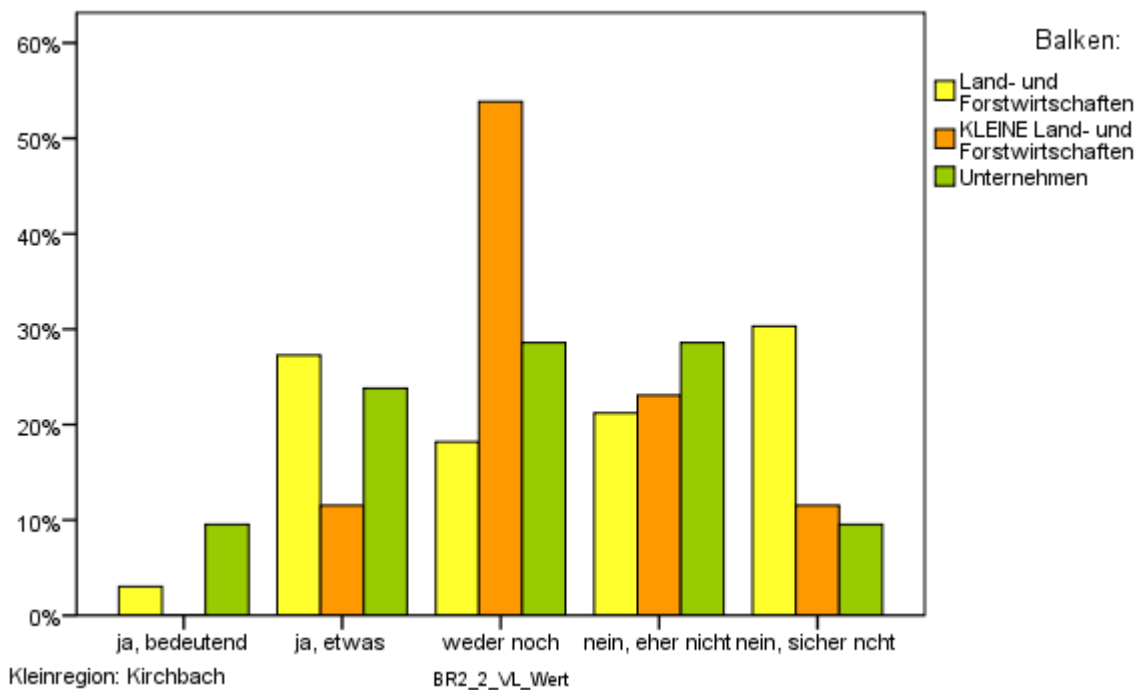
Geld in Region, Josef Ober, Gabi Grandl, Energievision, Entwicklung der Region, Aktivitäten, Auersbach, Innovation, regionaler Begriff der Südost-Stmk, Logo, regionale Wirtschaft, Dachmarke Regionalität, ertragreich, regionale Wertschöpfung

Schinken, Essen, gute heimische Produkte, gute Produkte aus der Region, Kulinarik, Gastronomie, Bier, Wein, Kernöl

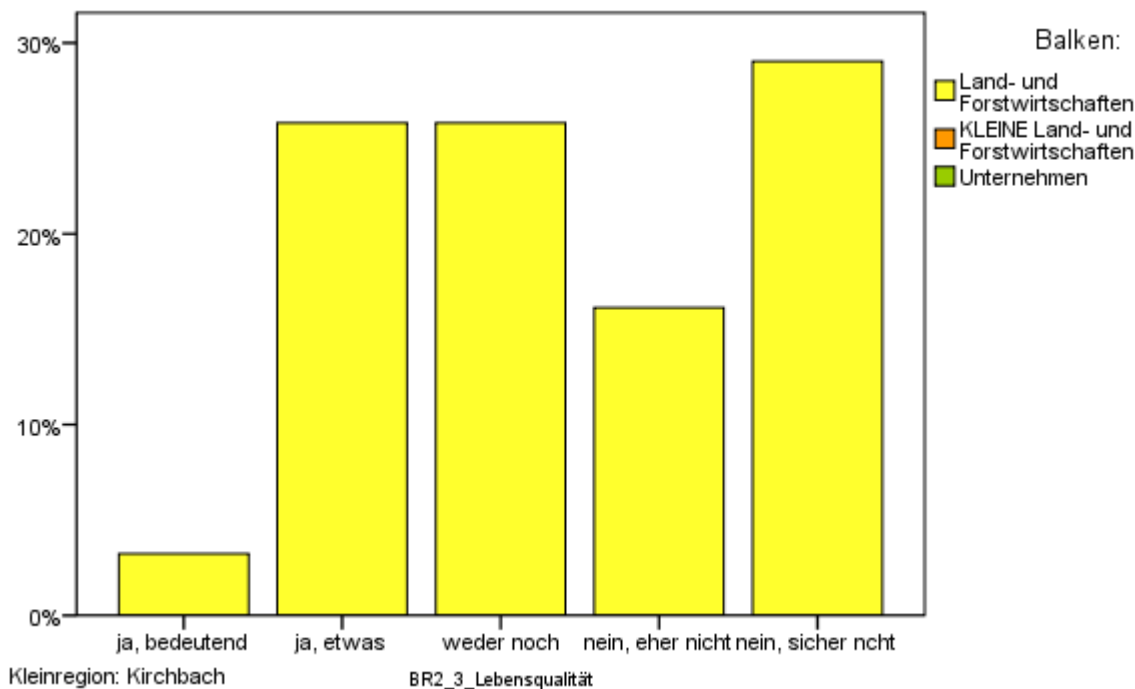
Regionalität, Tourismus, Brauchtum, Tradition, schöne Landschaft, FB FF RA, Heimat, Heimat, Handwerk, regional, heimisch, Landschaft, Landschaft, Essen, Oststeiermark meine Heimat, Region in der Südoststeiermark,

Produkte, Handwerk, Handwerk, Vulkanland Tracht, regionale Qualitätsprodukte

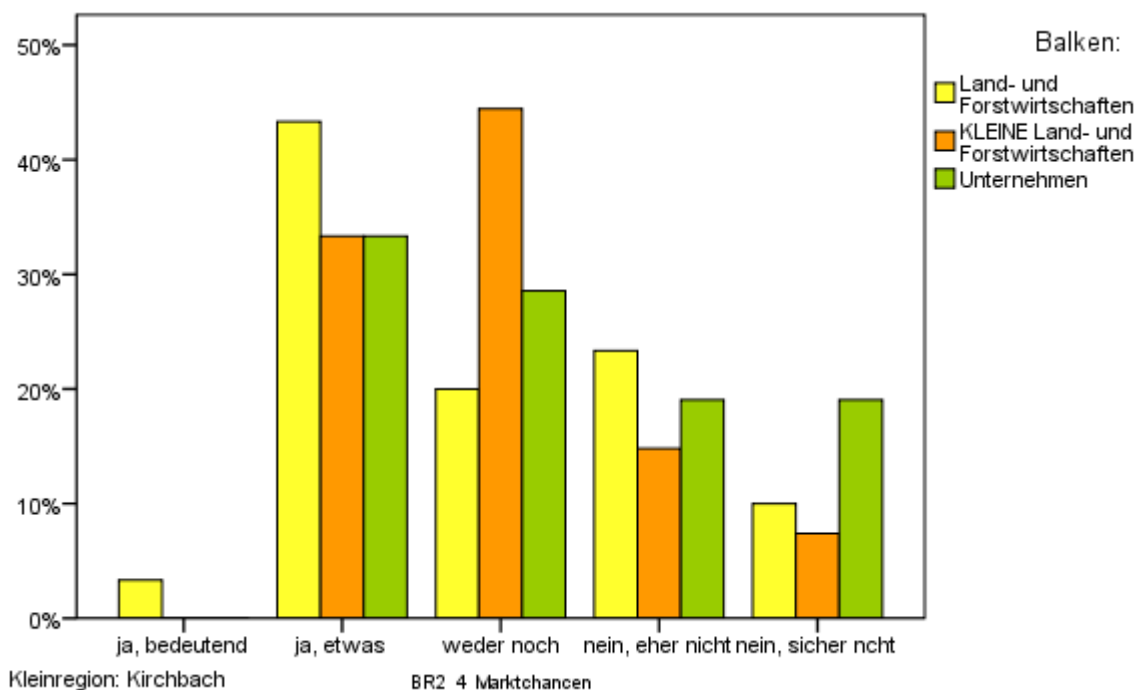
BR.2.2 Ist in Ihren Augen Ihr Betrieb/Ihr Standort durch das Steirische Vulkanland im Wert gestiegen?



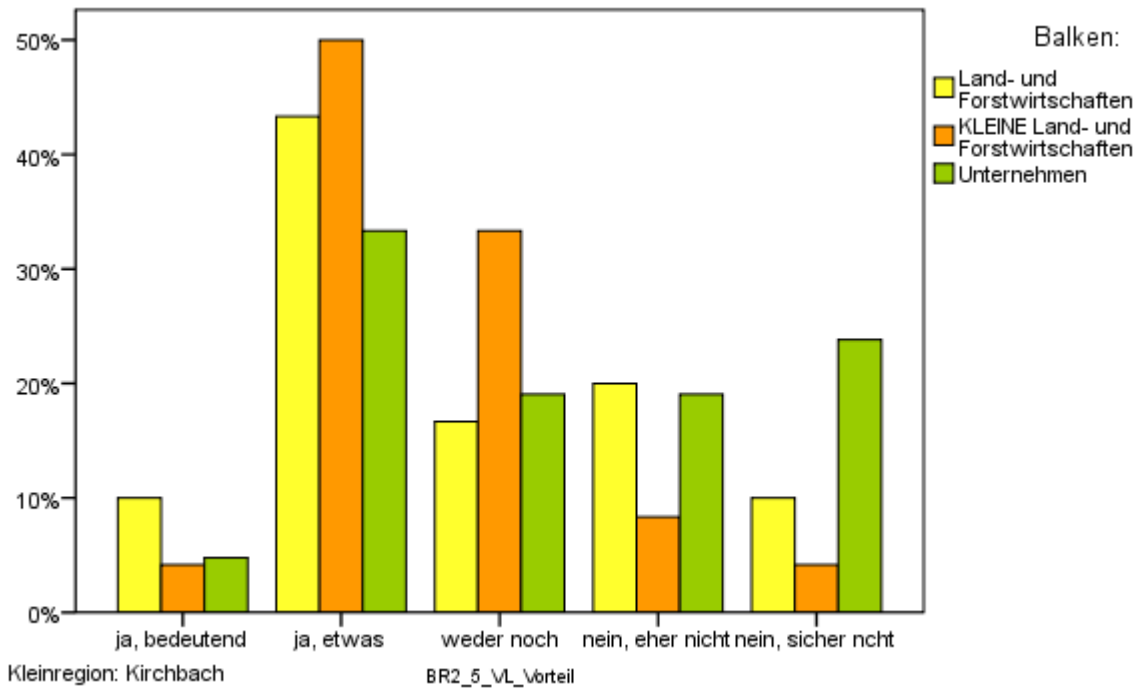
BR.2.3 Hat sich in Ihren Augen Ihre Lebensqualität als Betriebsführer durch das Steirische Vulkanland verbessert?



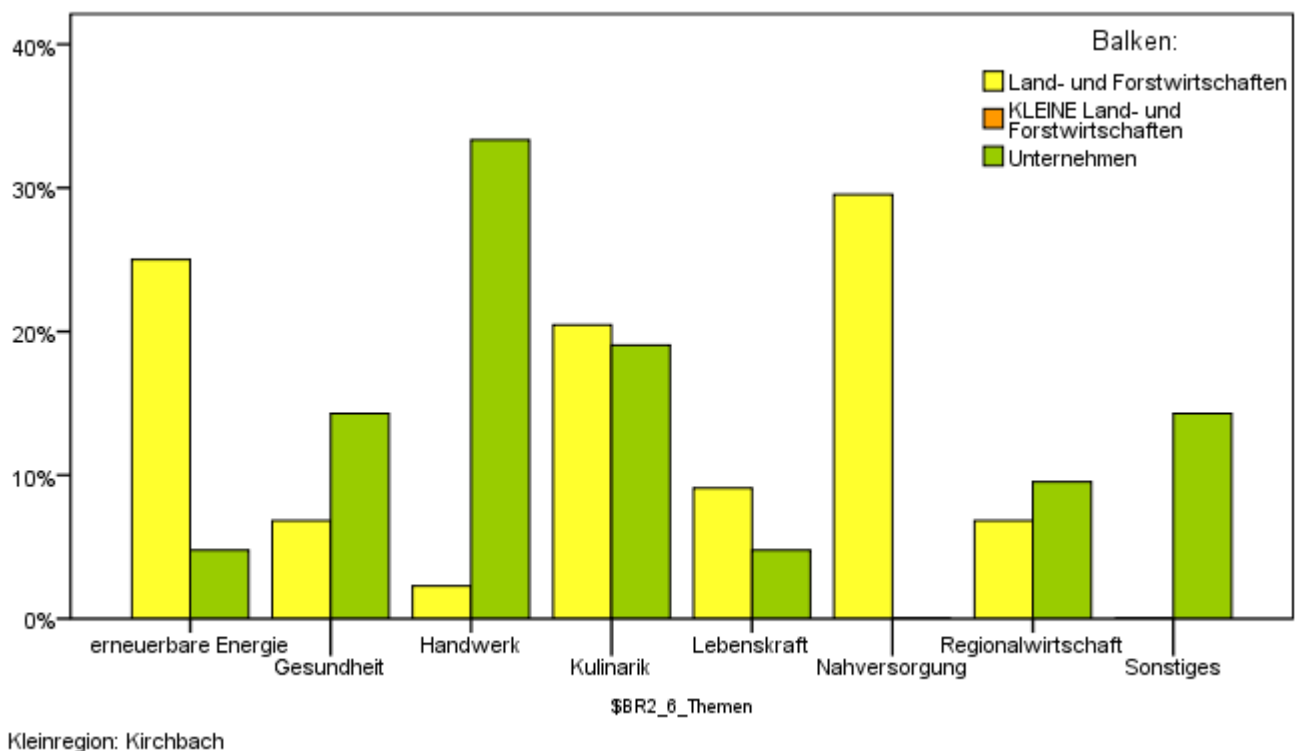
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirische Vulkanland in Zukunft verbessern werden?



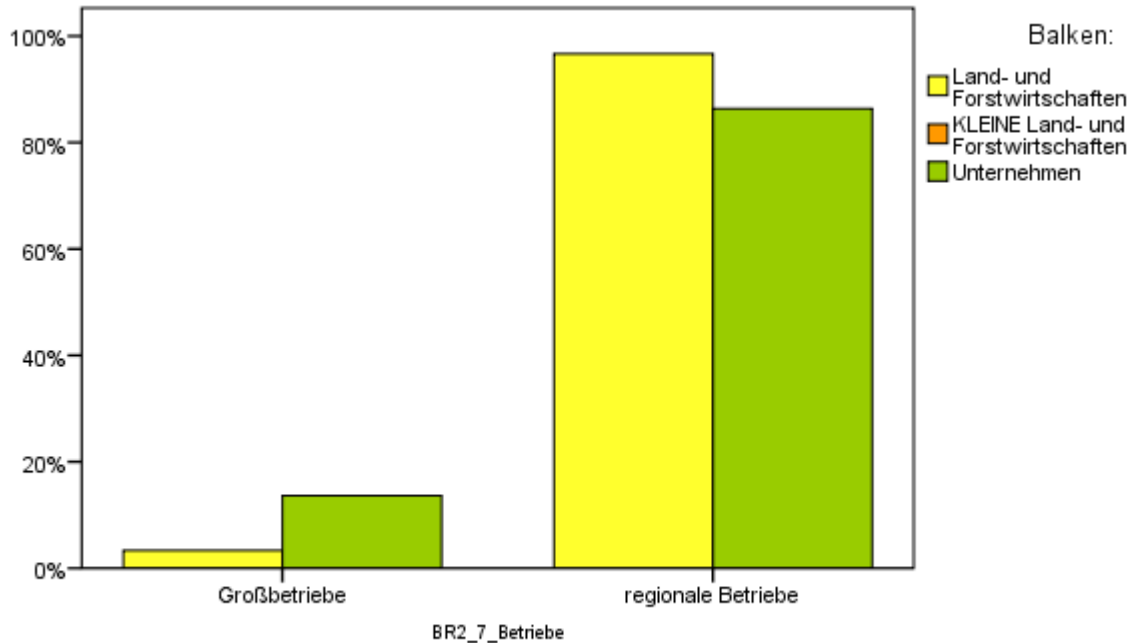
BR.2.5 Glauben Sie, dass es für Sie ein Vorteil ist, wenn Sie sagen können, dass Ihre Produkte/Dienstleistungen aus dem Steirischen Vulkanland kommen?



BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?

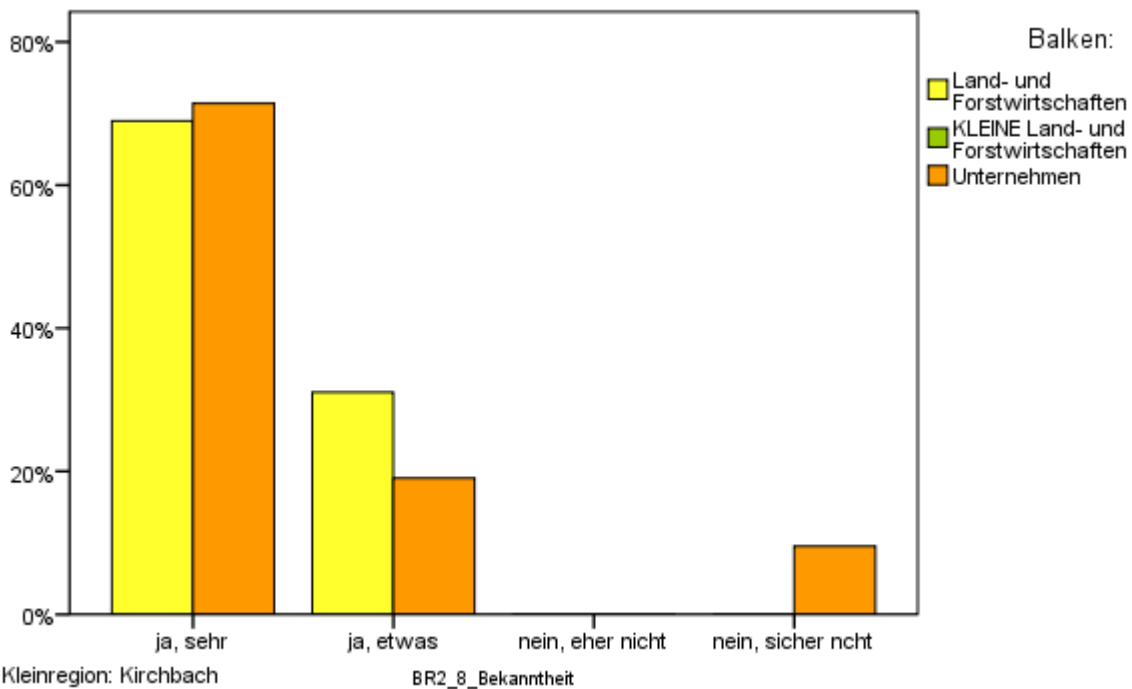


BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?



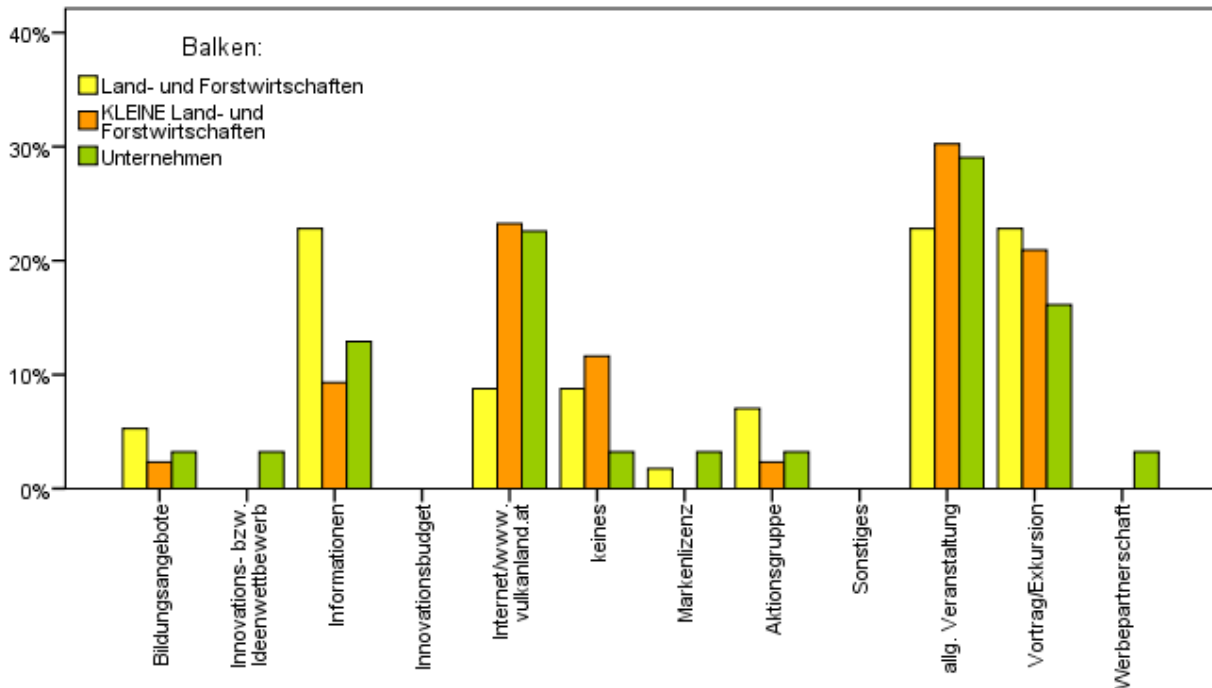
Kleinregion: Kirchbach

BR.2.8 Soll das Steirische Vulkanland für die Bekanntheit der Region und Ihrer Angebote bzw. Produkte sorgen?



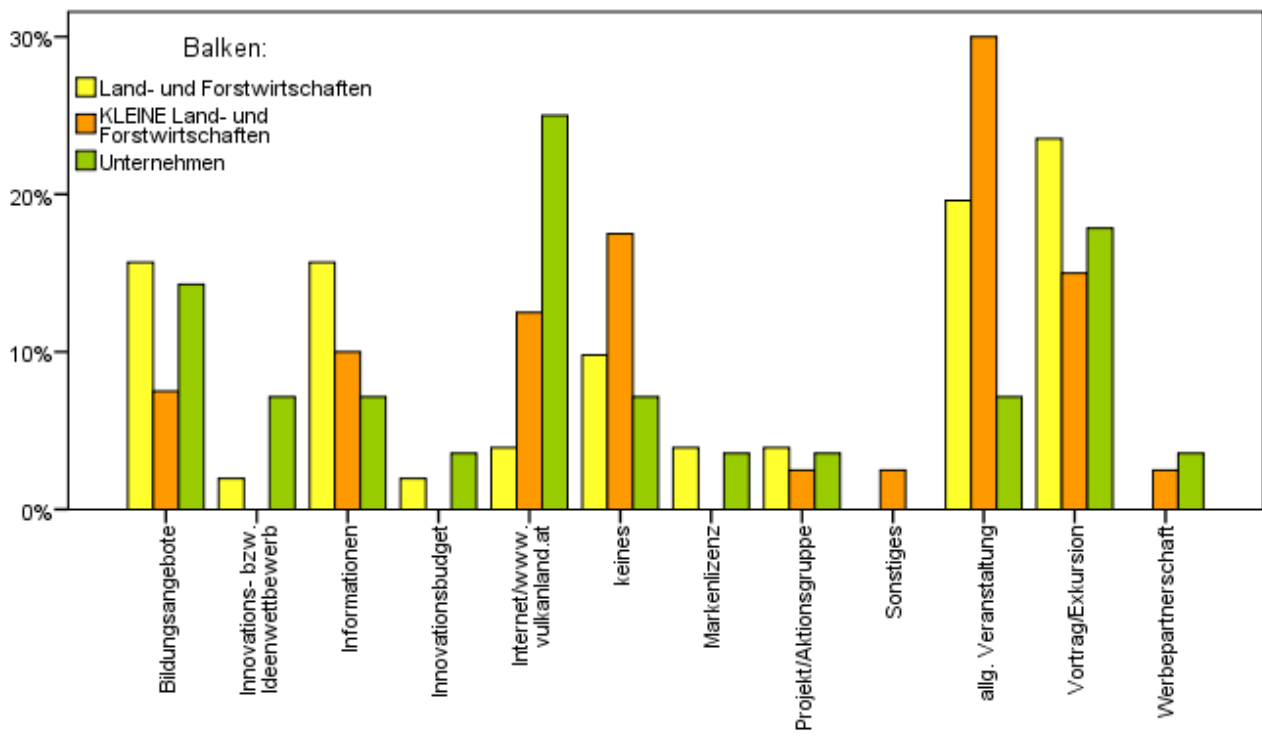
Kleinregion: Kirchbach

BR.2.9 Welches Angebot des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



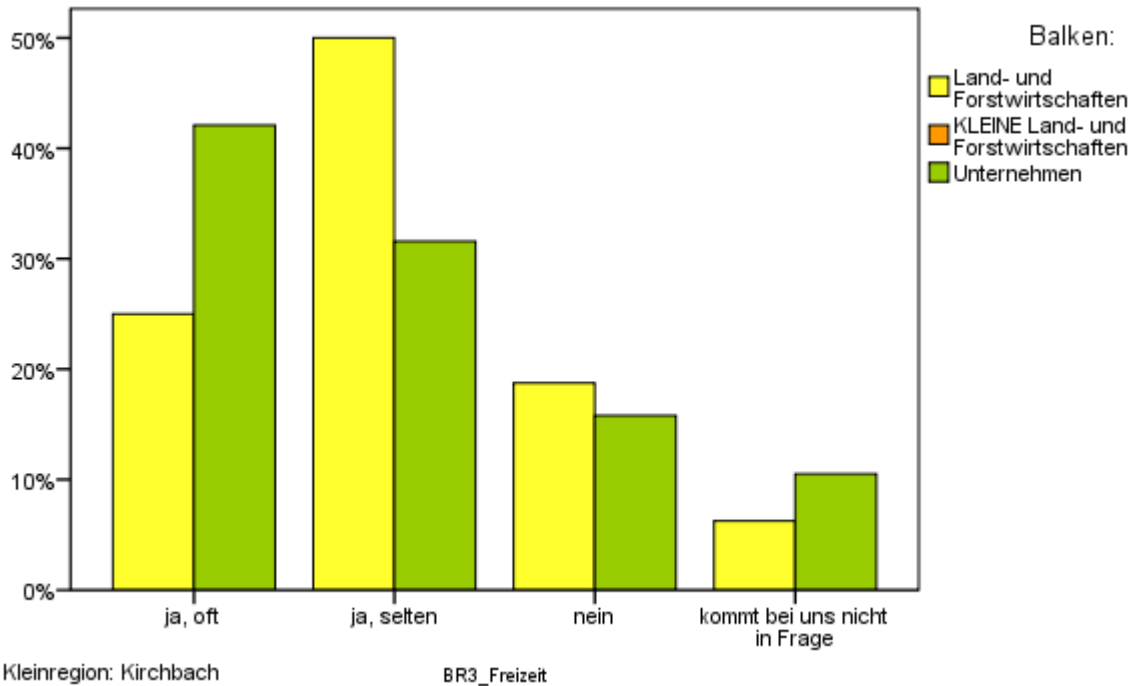
Kleinregion: Kirchbach

BR.2.10 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?

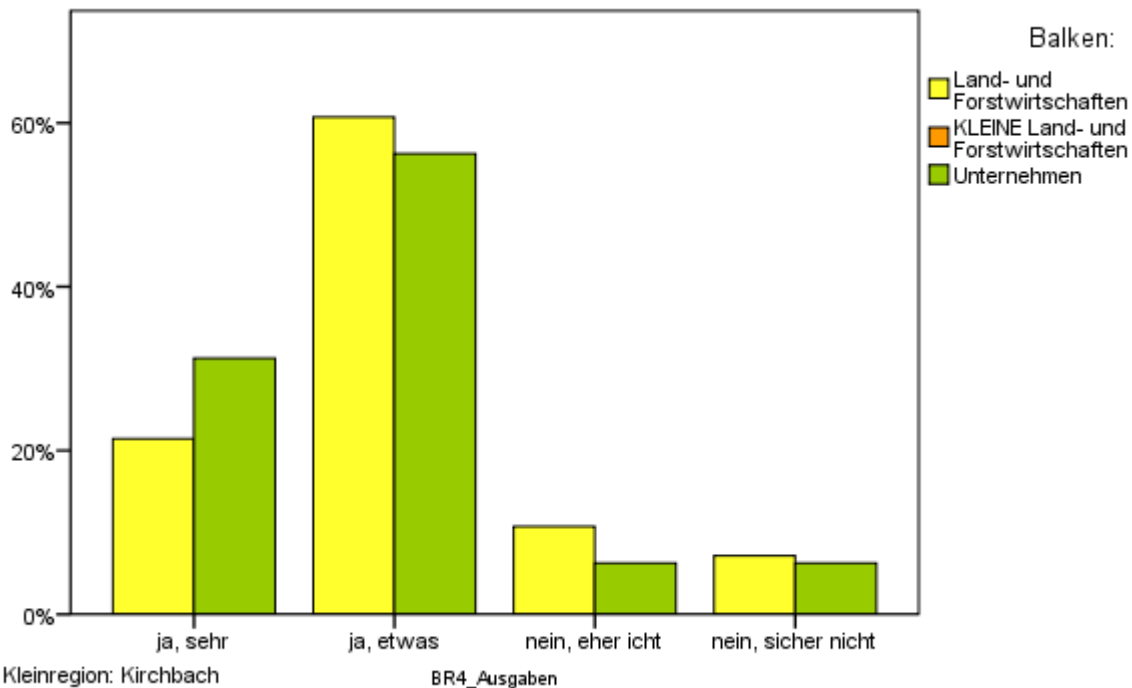


Kleinregion: Kirchbach

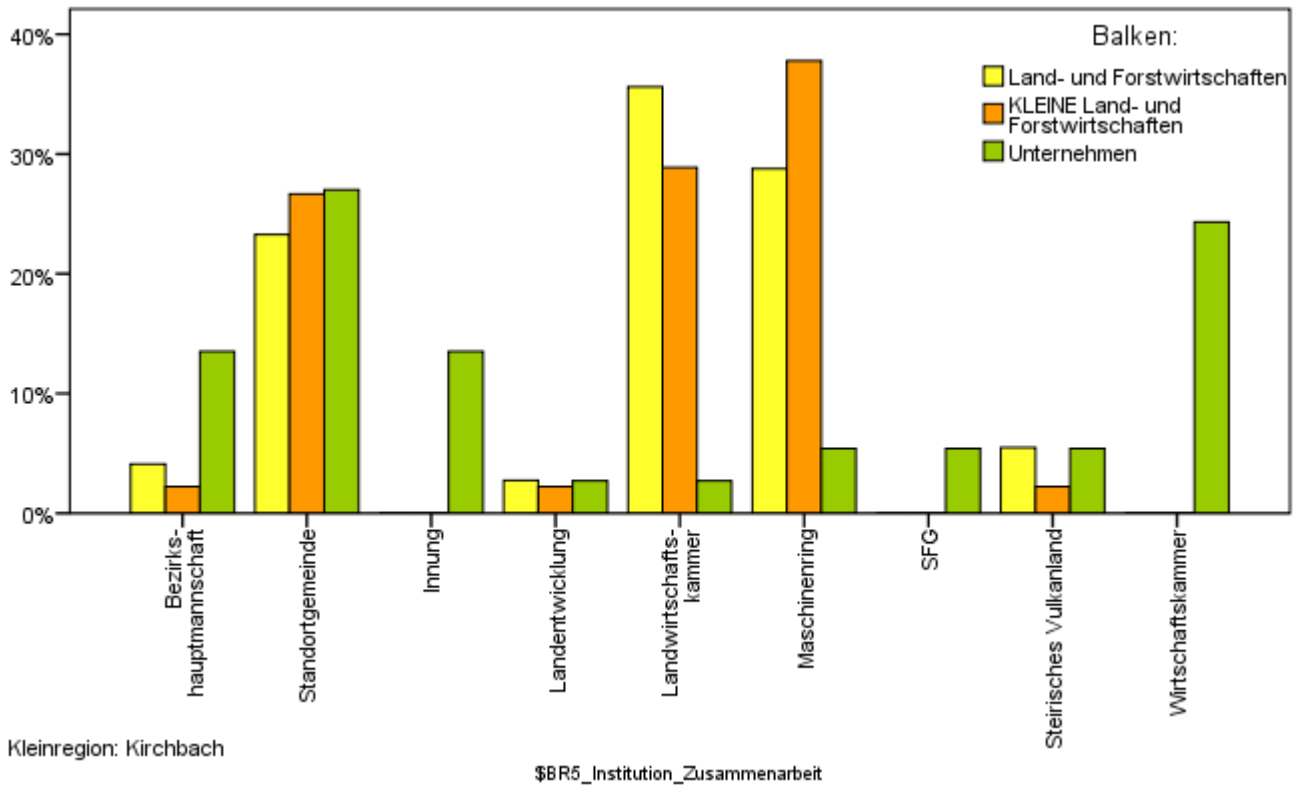
BR.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot bei Betriebsausflügen oder, wenn Sie Geschäftspartner/Bekannte zu Besuch haben?



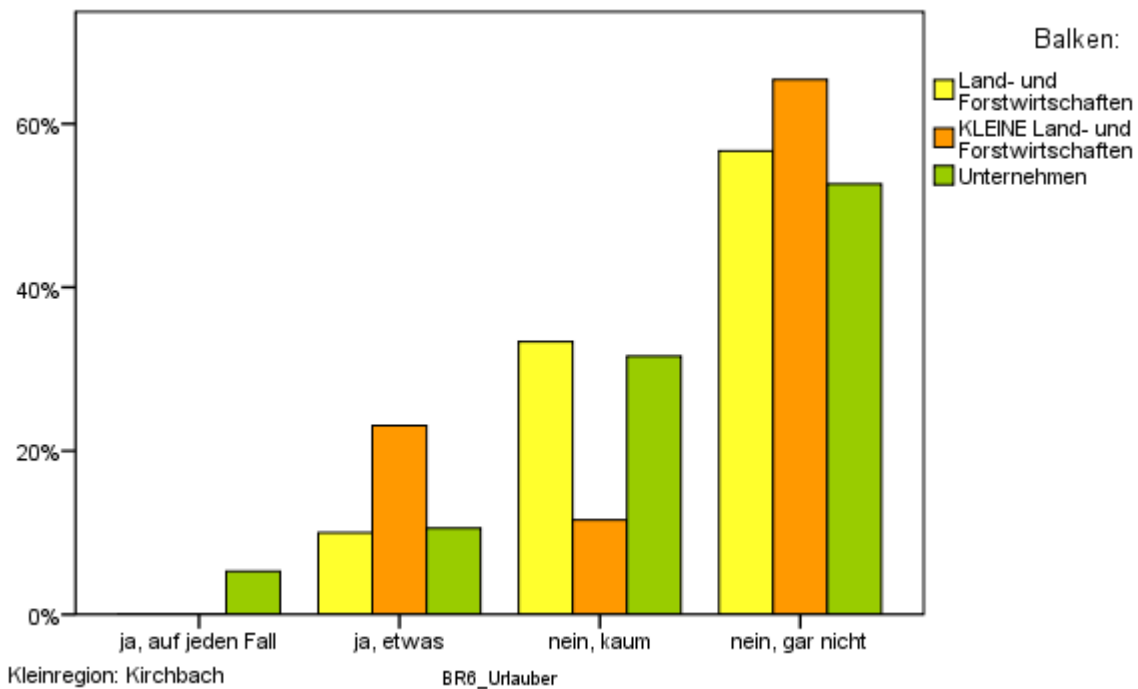
BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?



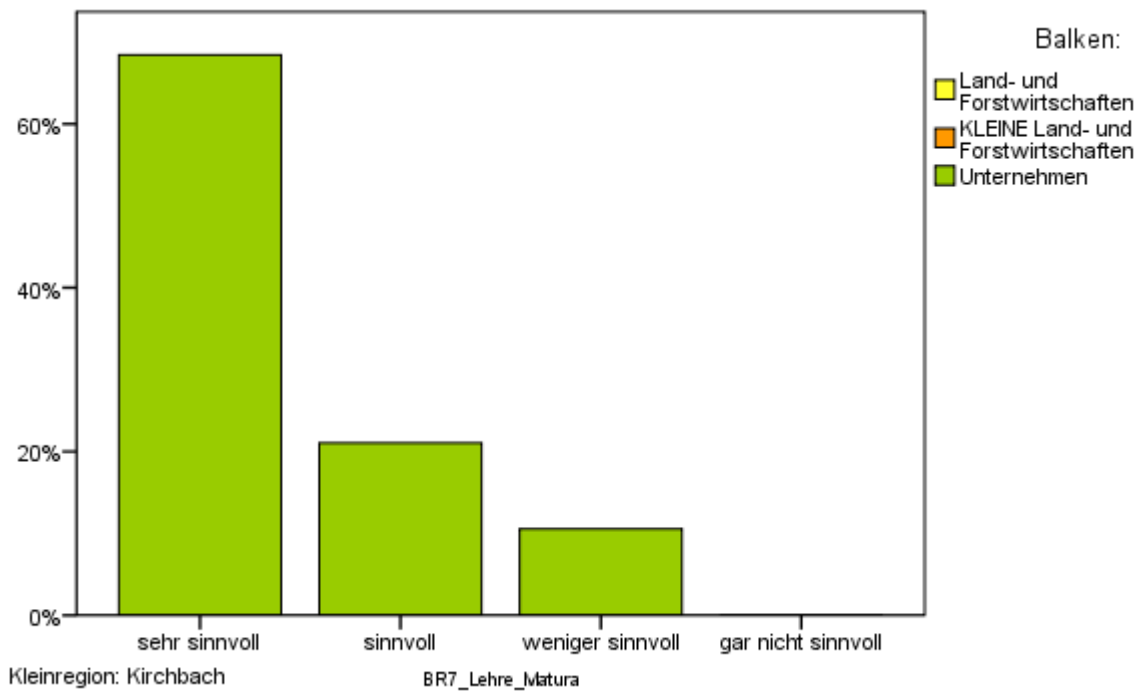
BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?



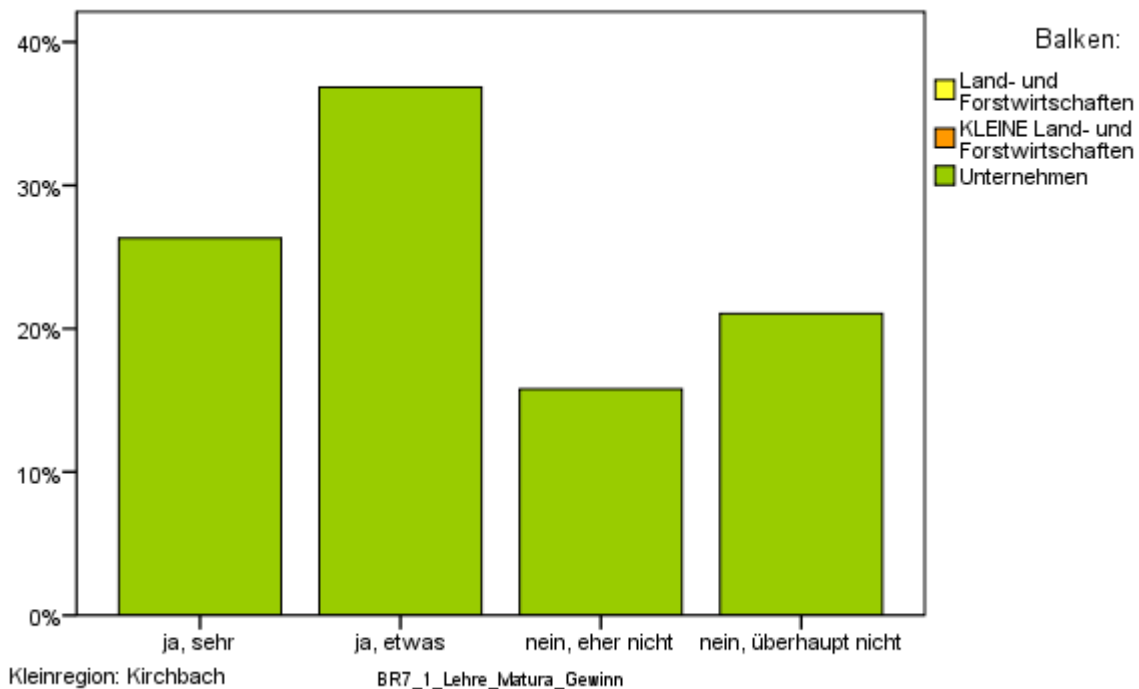
BR.6. Verursachen Gäste bzw. Urlauber in Ihrem Betrieb einen spürbaren wirtschaftlichen Umsatz?



BR.7. Halten Sie die Kombination von Lehrausbildung und Matura für ...

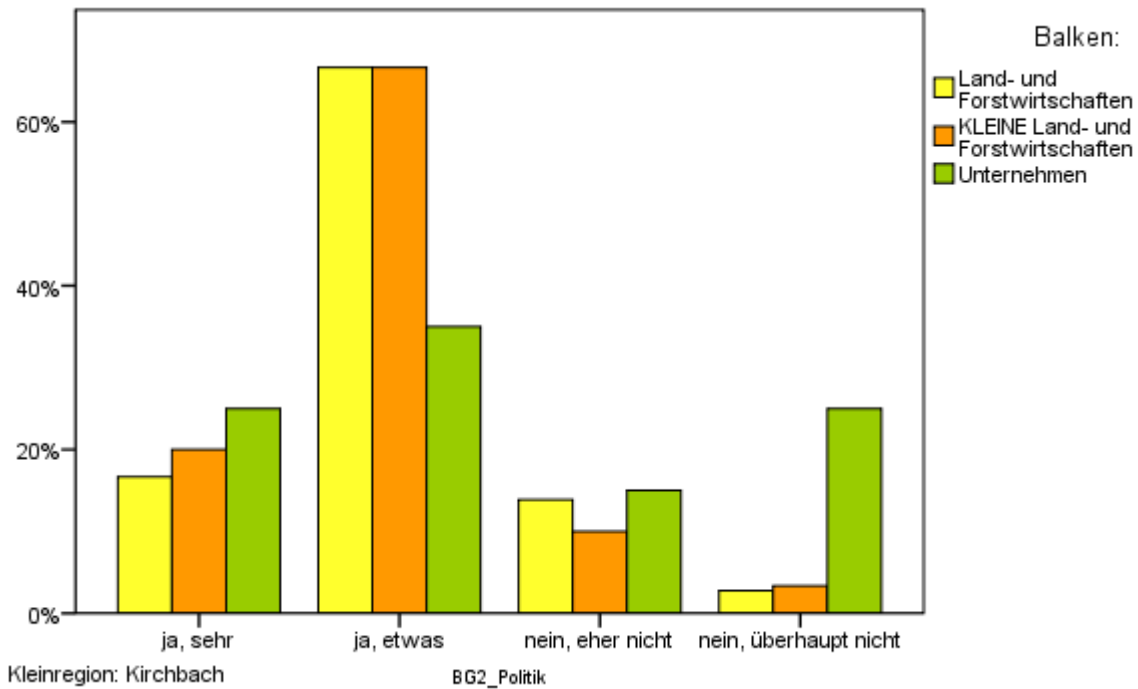


BR.7.1 Glauben Sie, dass Ihr Betrieb dadurch gewinnen würde?

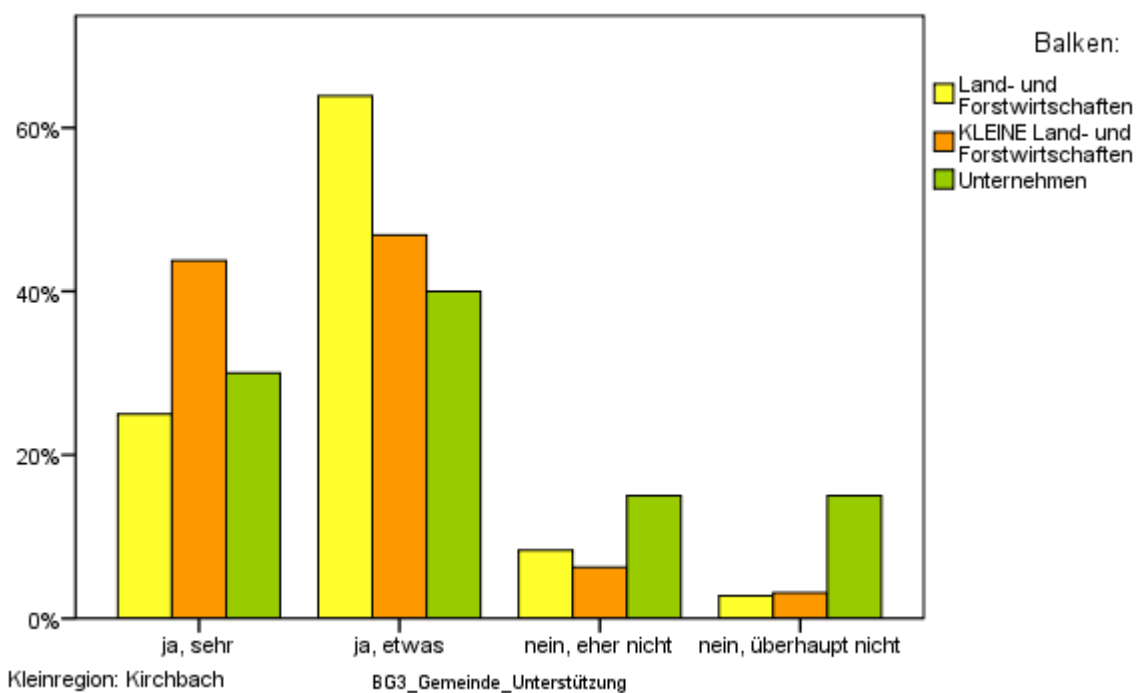


Themenblock Gemeinde und Standort

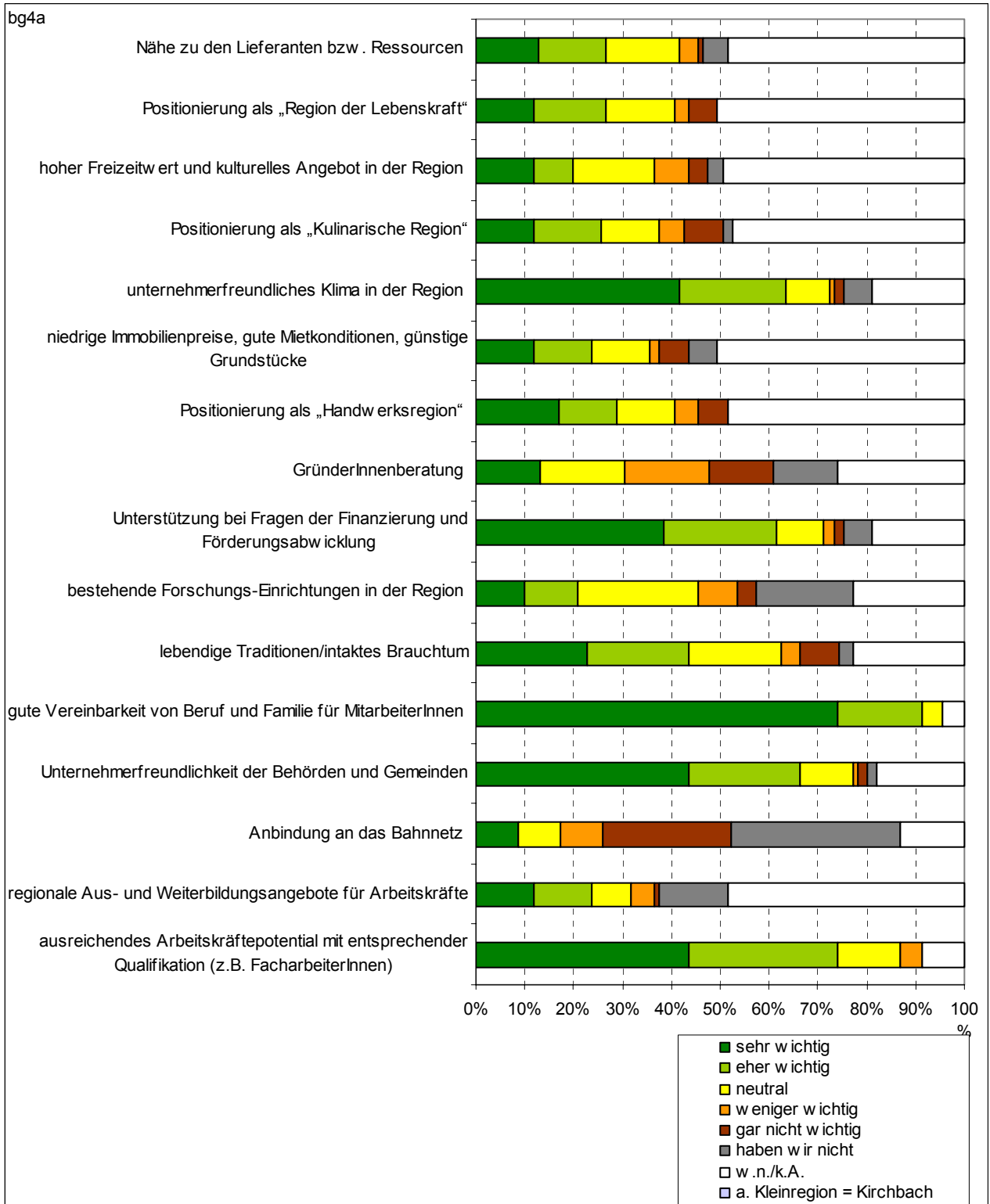
BG.2. Empfinden Sie die Politik Ihrer Gemeinde betriebs- bzw. wirtschaftsfreundlich?

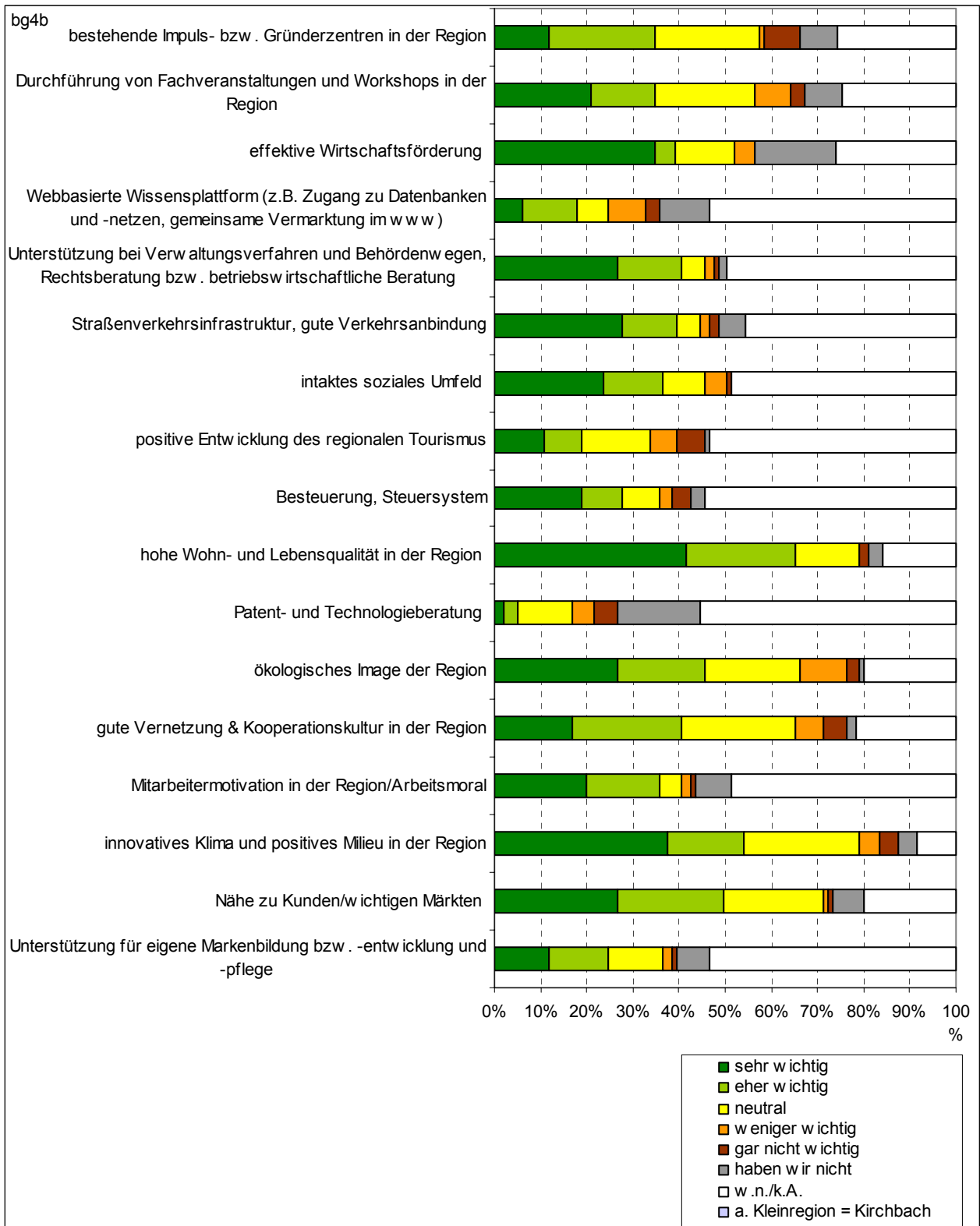


BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

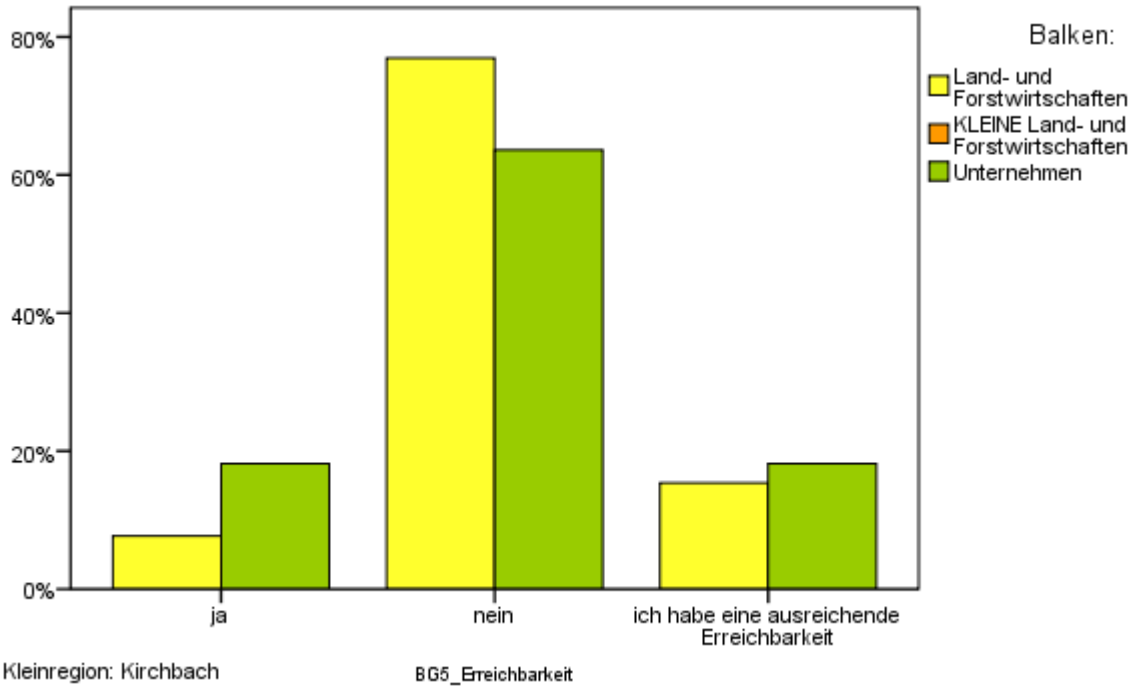


BG.4. Welche Standortfaktoren sind für Ihren Betrieb (falls vorhanden) derzeit besonders wichtig?

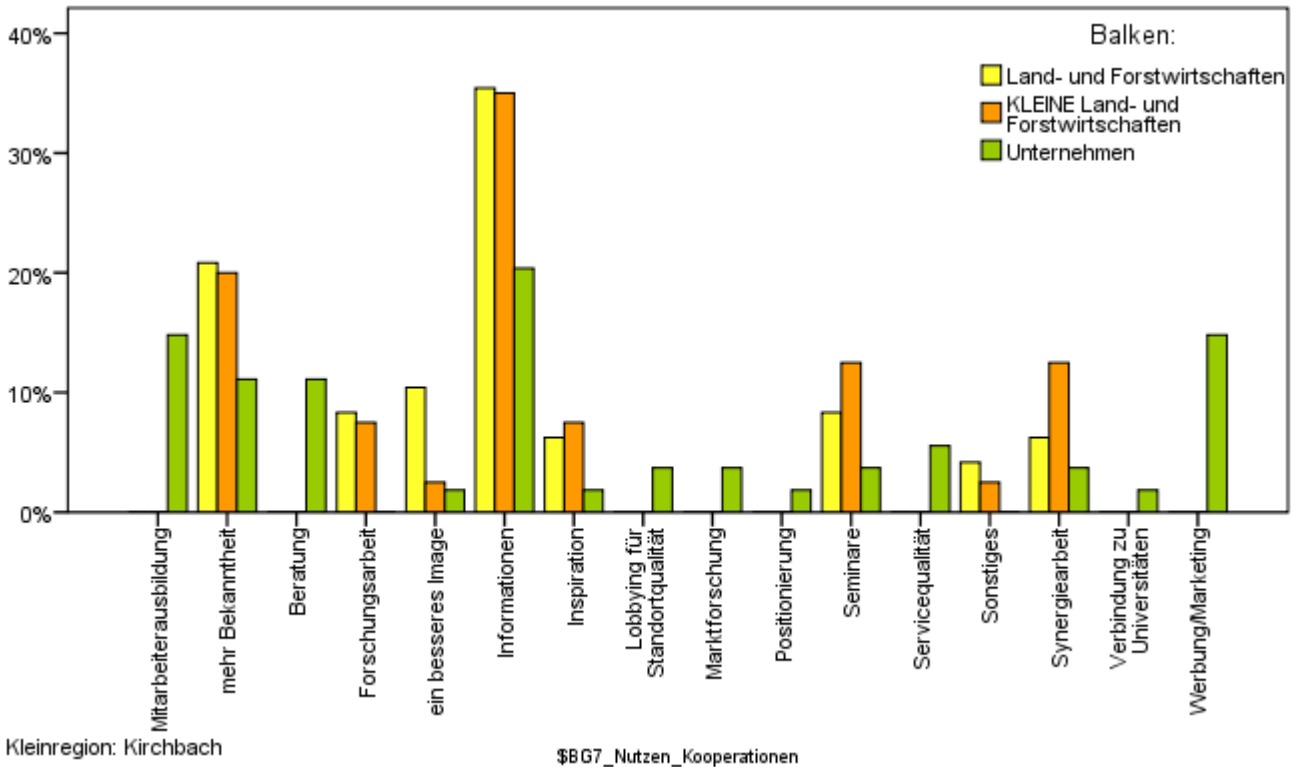




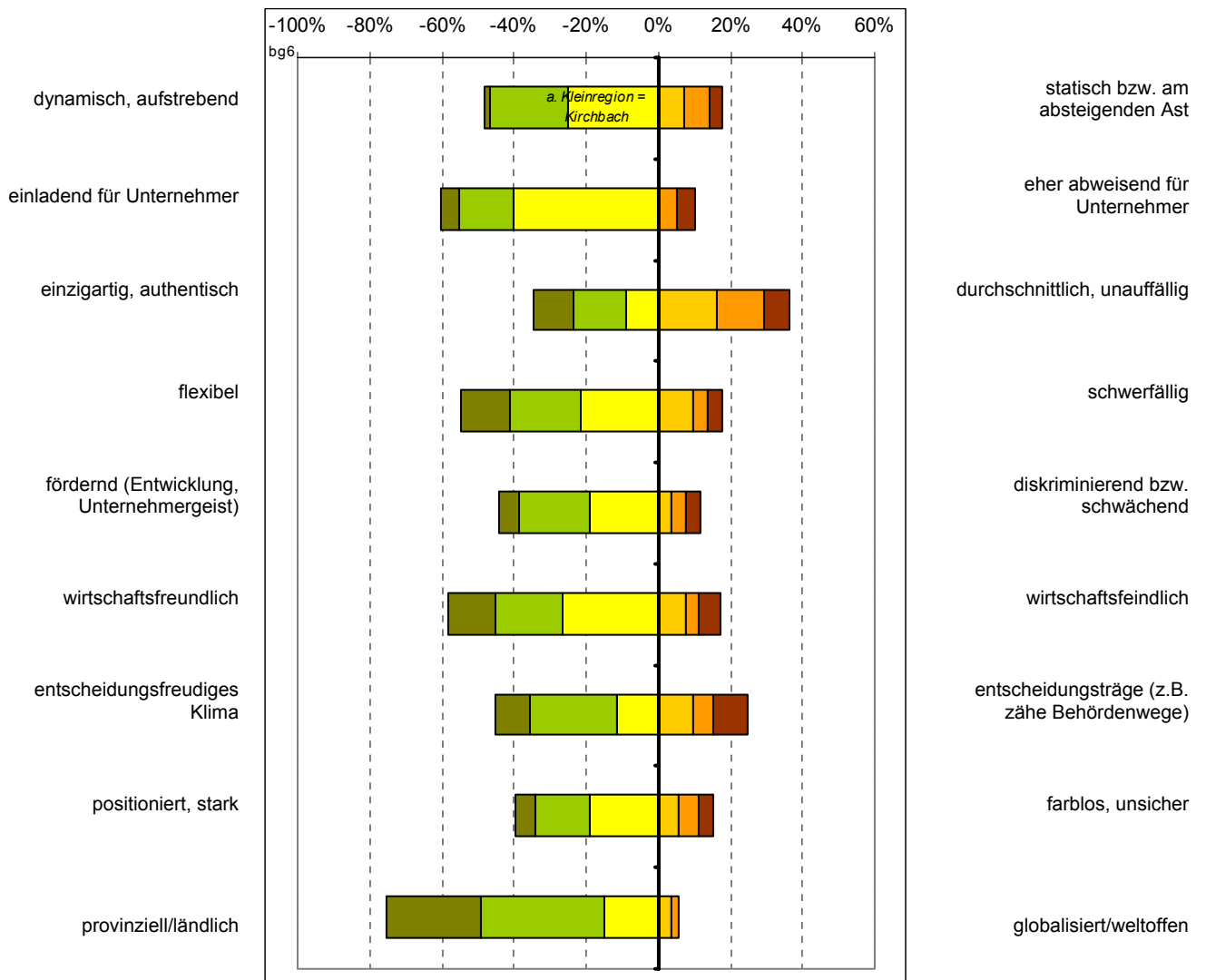
BG.5. Haben Sie auf Grund der relativ schlechten Erreichbarkeit in der Vergangenheit Kunden verloren?



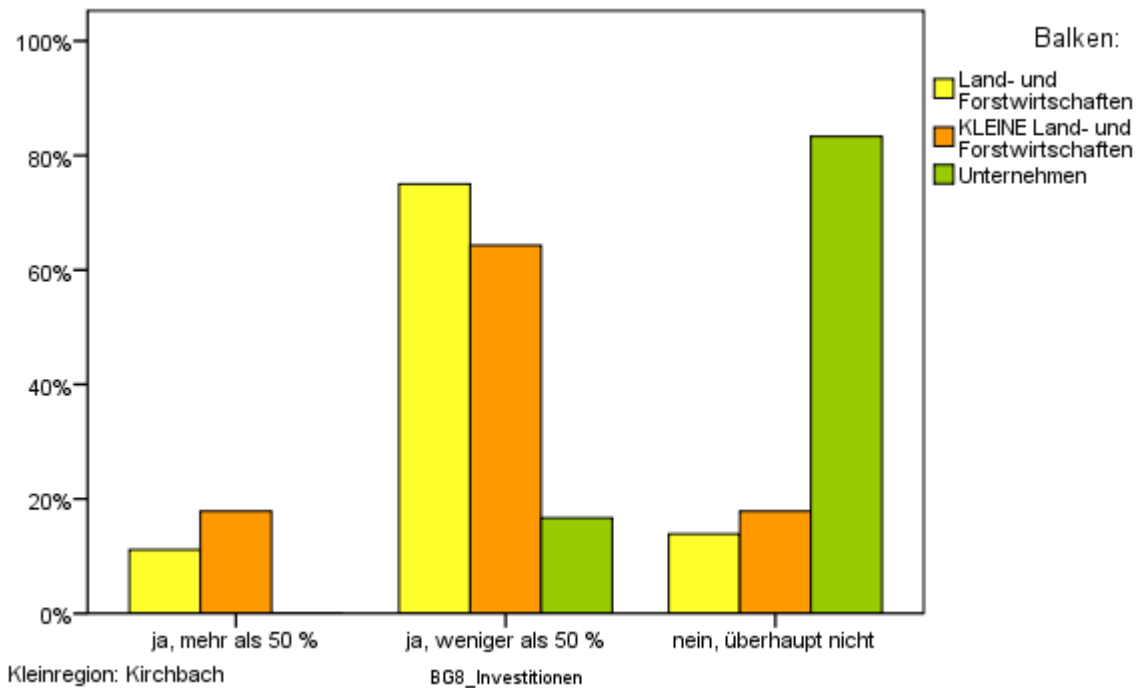
BG.7. Welchen Nutzen für Ihren Betrieb erwarten Sie von Unternehmensverbänden und Kooperationen besonders?



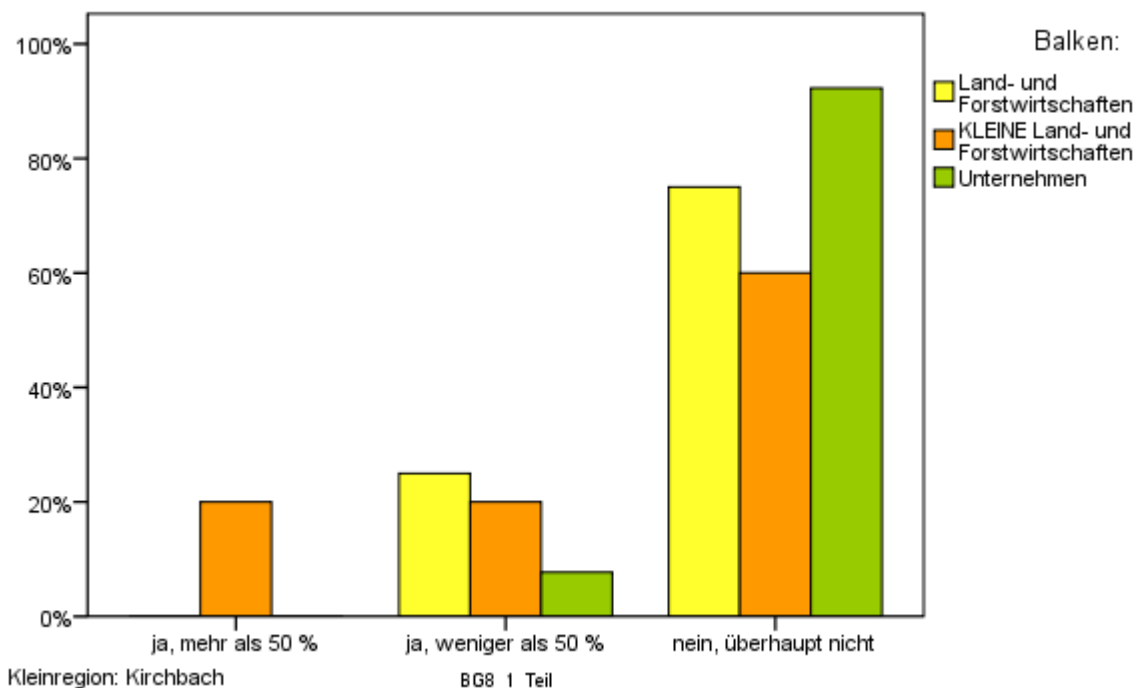
BG.6. Wie empfinden Sie Ihren Betriebsstandort?



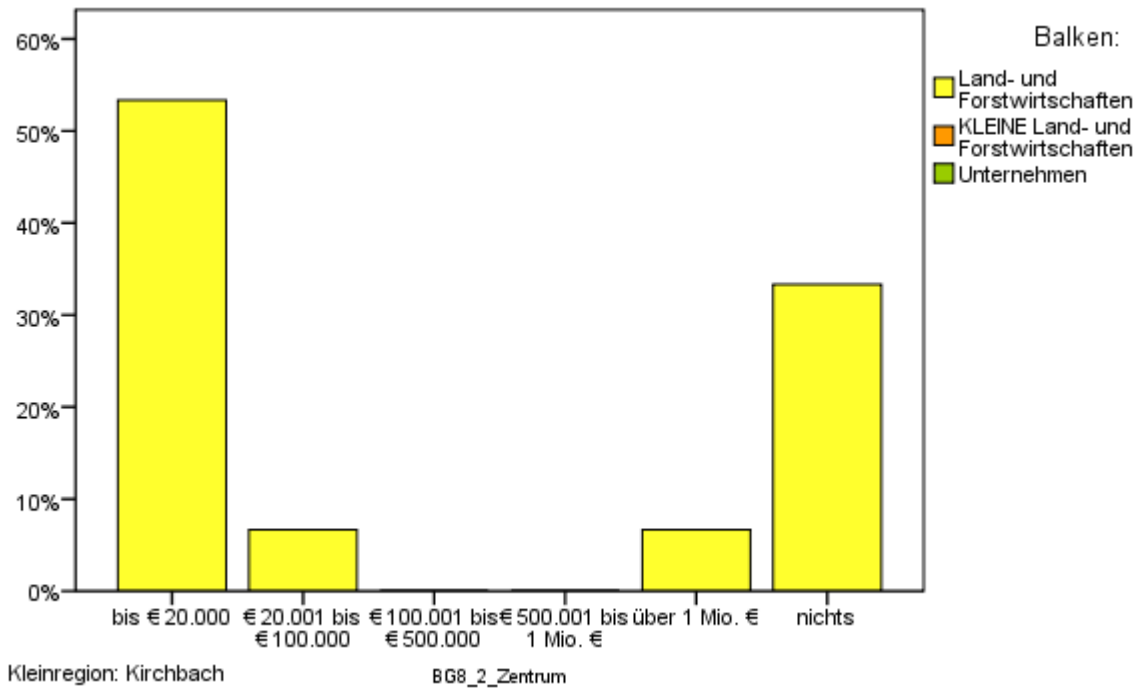
BG.8. Maschinen, Gebäude und Anlagen sind teure Investitionen. Nutzen Sie einen gewissen Anteil gemeinschaftlich bzw. lassen Sie andere Betriebe Infrastruktur bei sich mitnutzen?



BG.8.1 Können Sie sich vorstellen, einen Teil Ihrer Produktion/Ihres Angebotes in einem kooperativen Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum abzuwickeln?

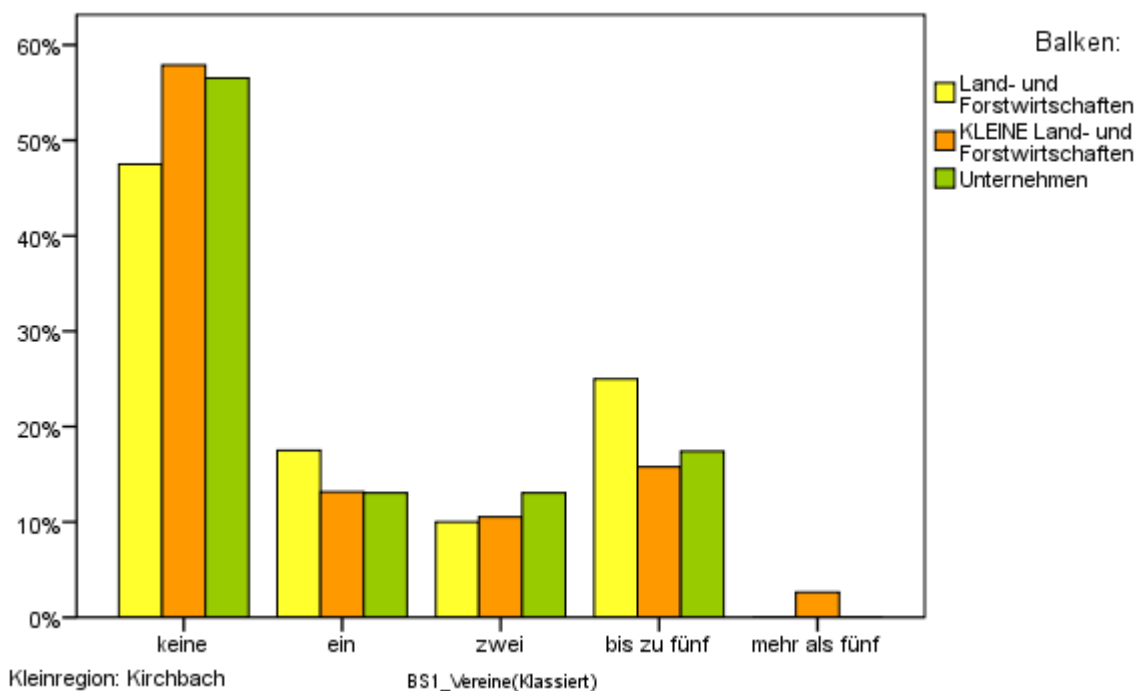


BG.8.2 Wie viel wären Sie bereit in ein solches kooperatives Verarbeitungszentrum bzw. Dienstleistungszentrum zu investieren?

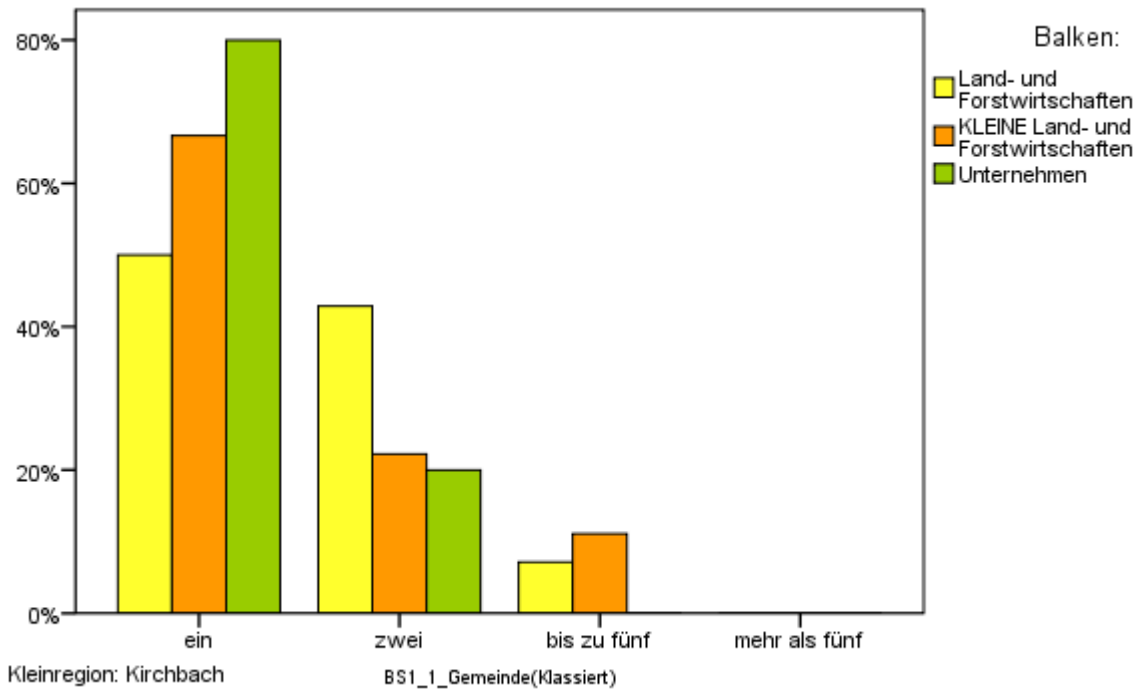


Themenblock Soziales

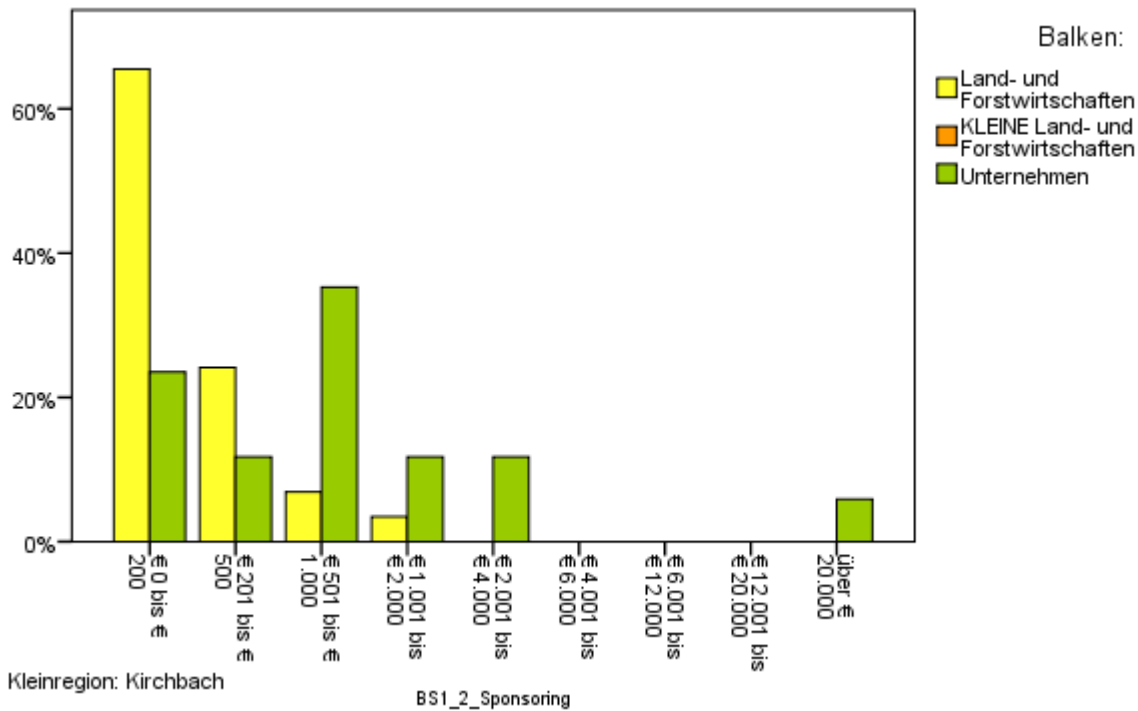
BS.1. Falls Sie mit Ihrem Betrieb/Unternehmen (also nicht als Privatperson) in mindestens einem Verband, Verein, Netzwerk bzw. in einer Genossenschaft, Kooperative, u.ä. Mitglied sind: In wie vielen Verbänden, Vereinen, etc. sind Sie Mitglied?



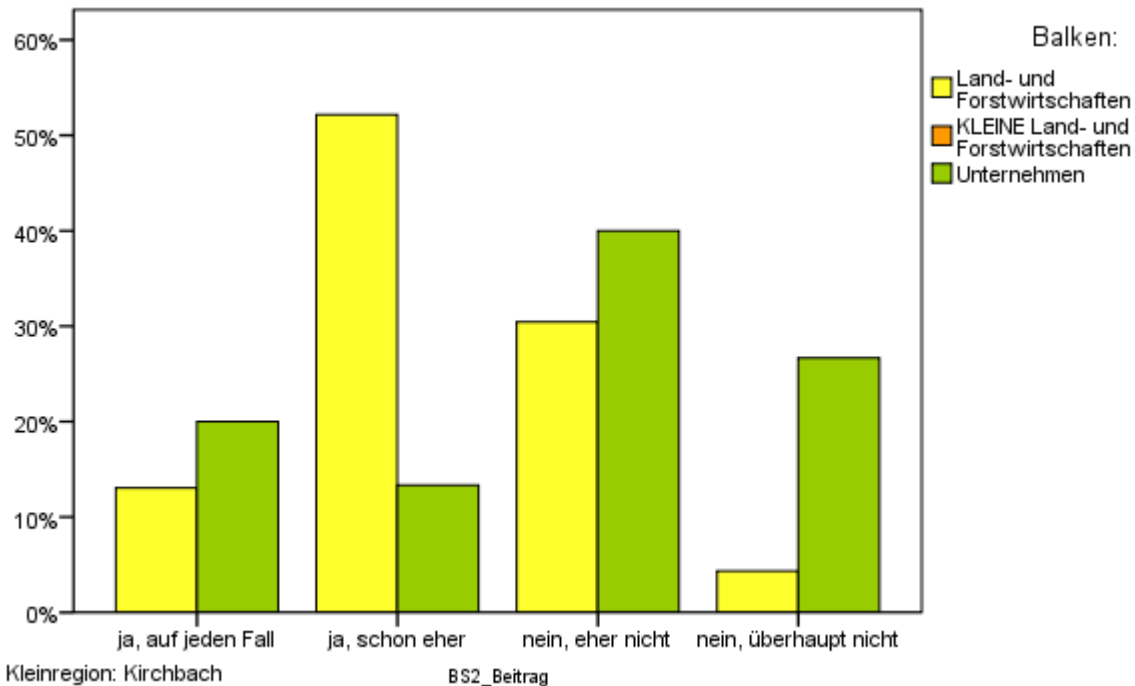
BS.1.1 Wie viele davon sind aus Ihrer Gemeinde?



BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr, inklusive dem Aufwand für Vereine, in denen Sie betriebliches Mitglied sind)?



BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?



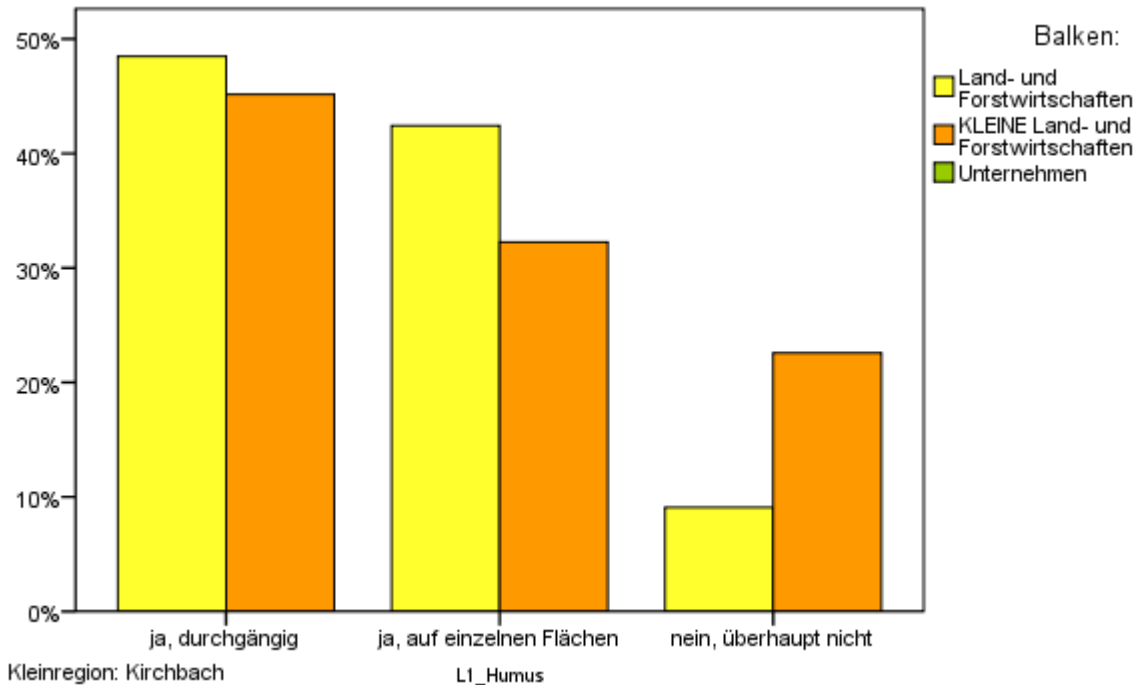
BS.4. Wenn Sie Obmann des Steirischen Vulkanlandes wären, was würden Sie in den nächsten zehn Jahren für Unternehmen in Ihrer Region tun?

4 % der Befragten liefern Vorschläge für die Region.

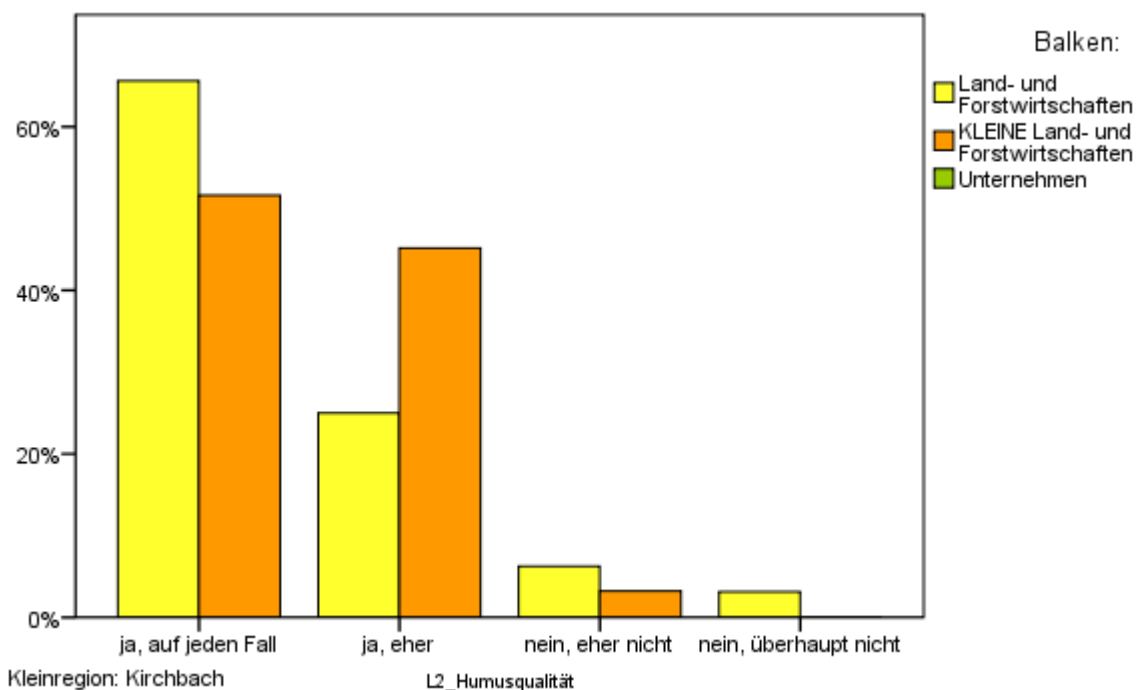
Fluss öffentlicher Investitionen in Region lenken; Region als "Qualitätsmarke" weiterentwickeln; Unverwechselbarkeit stärken, keine Feuerwehrhäuser mehr bauen, so weiter machen, Vulkanlandakademie, keine Großbetriebe ansiedeln, Vergabe von Aufträgen auch außerhalb von Auersbach

Themenblock Land- und Forstwirtschaft, Zukunft

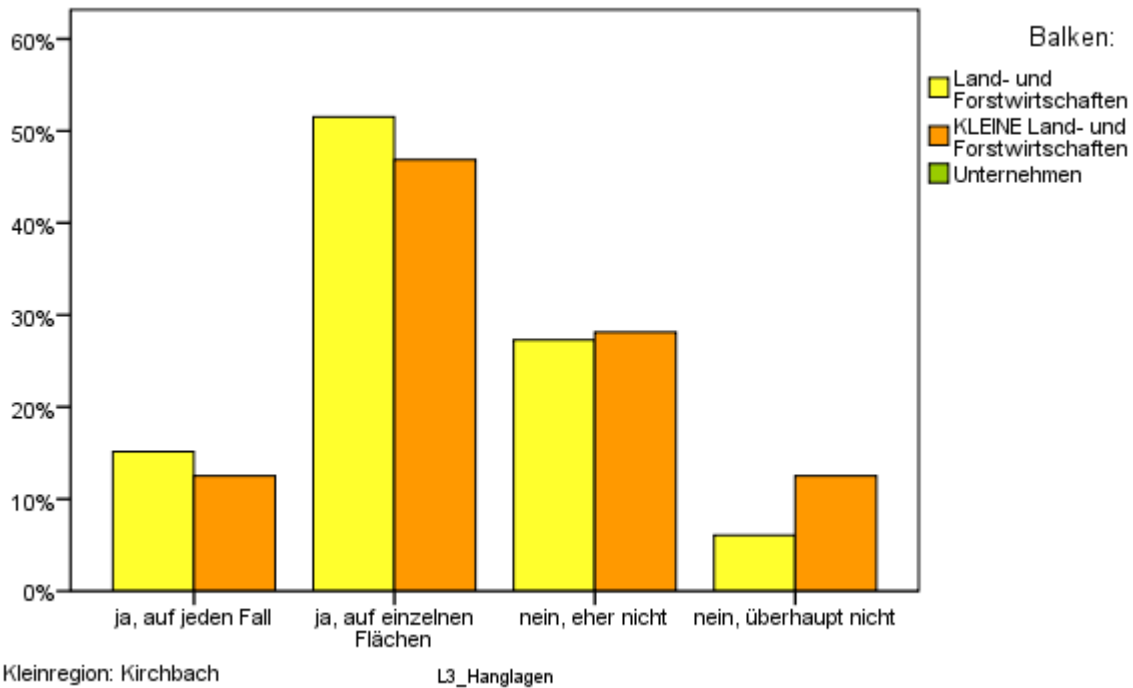
L.1. Betreiben Sie gezielte Maßnahmen zum Humusaufbau Ihrer Nutzflächen?



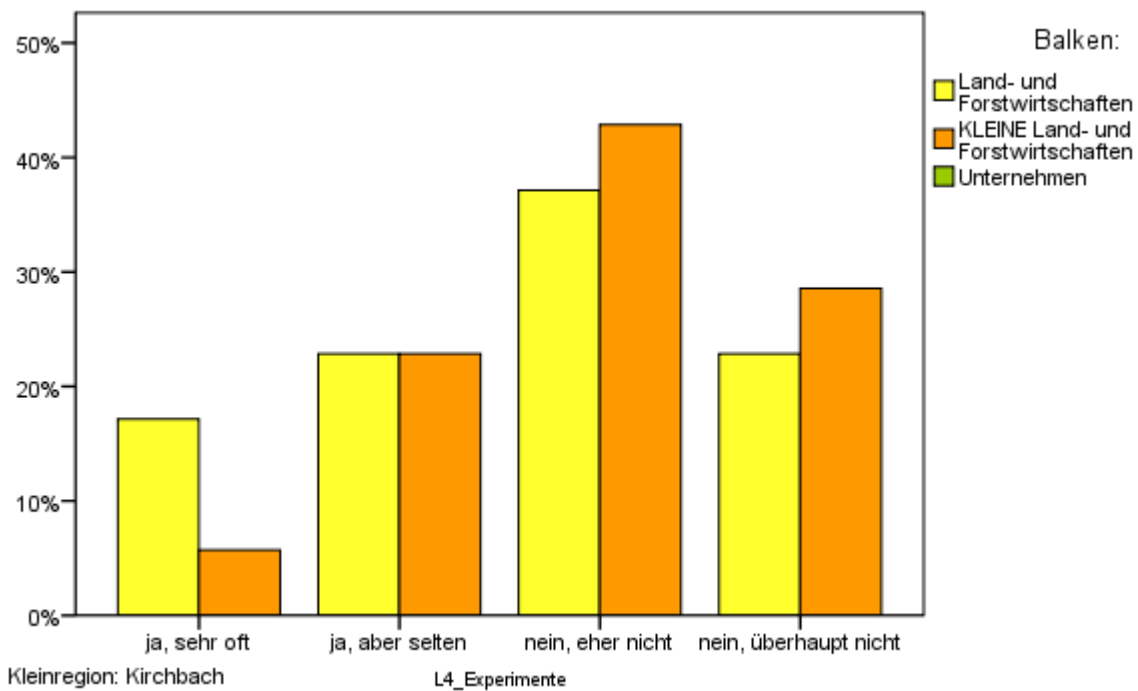
L.2. Glauben Sie, dass die Humusqualität auf Grund des Klimawandels ein entscheidender Ertragsfaktor (z.B. durch Wasserspeicherung, Nährstoffmatrix, biologische Aktivität) in der Zukunft wird?



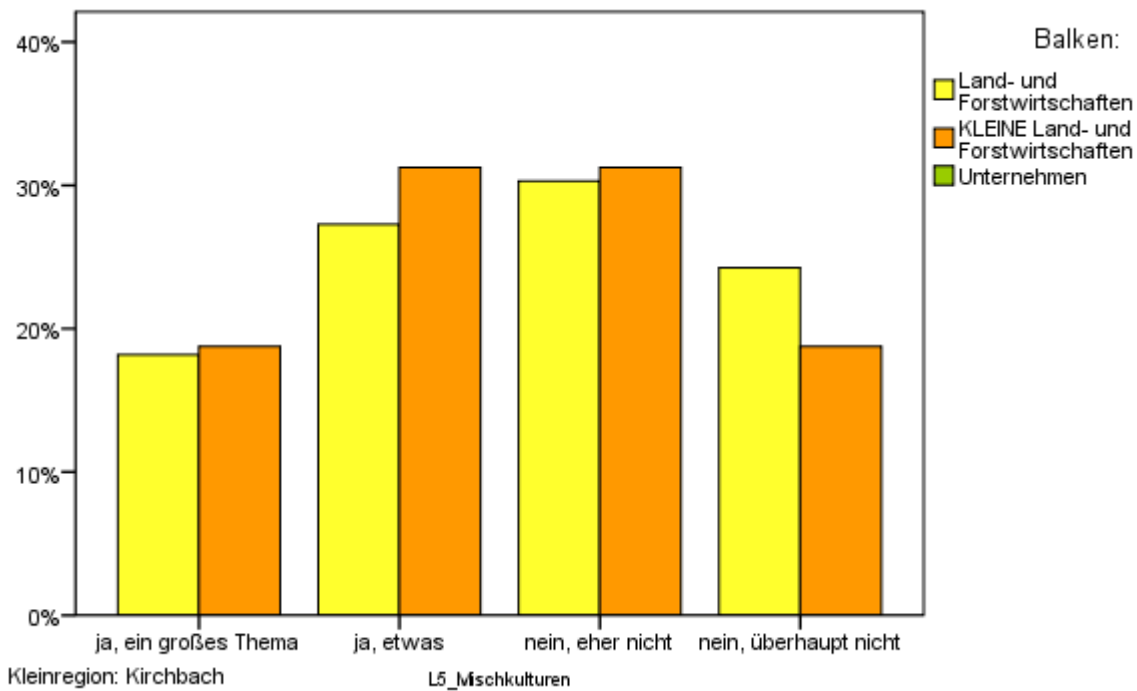
L.3. Haben Sie Interesse auf Ihren Hanglagen für die Energieerzeugung mehrjährige Kulturen anzubauen?



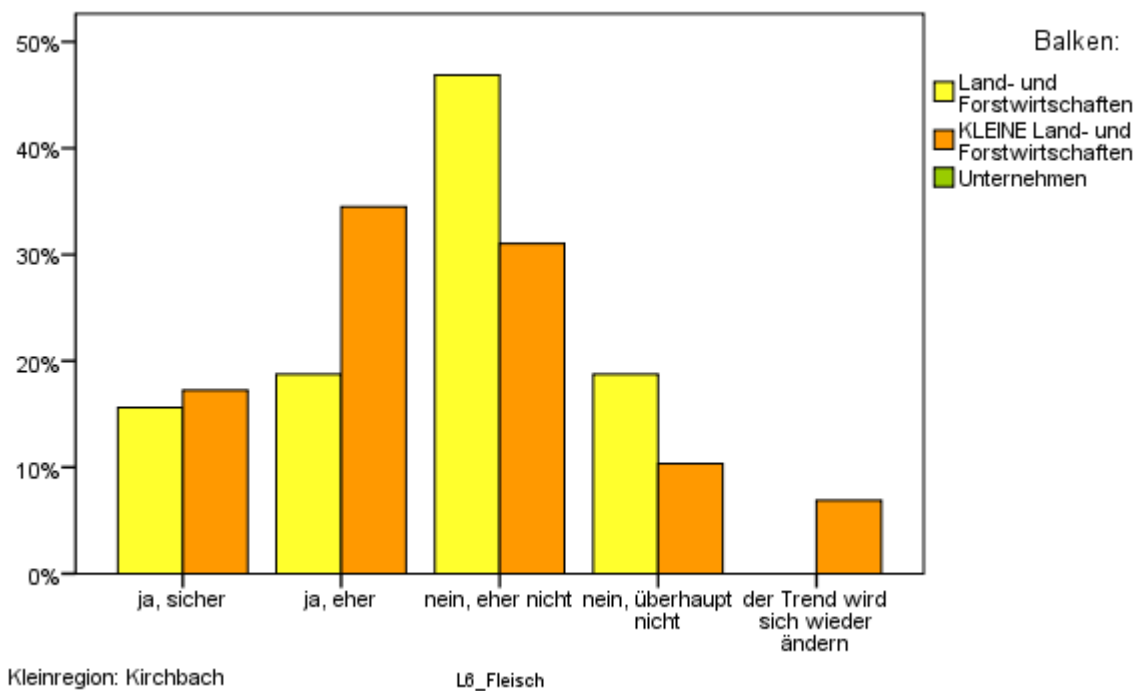
L.4. Experimentieren Sie mit neuen Kulturen auf Ihren Nutzflächen?



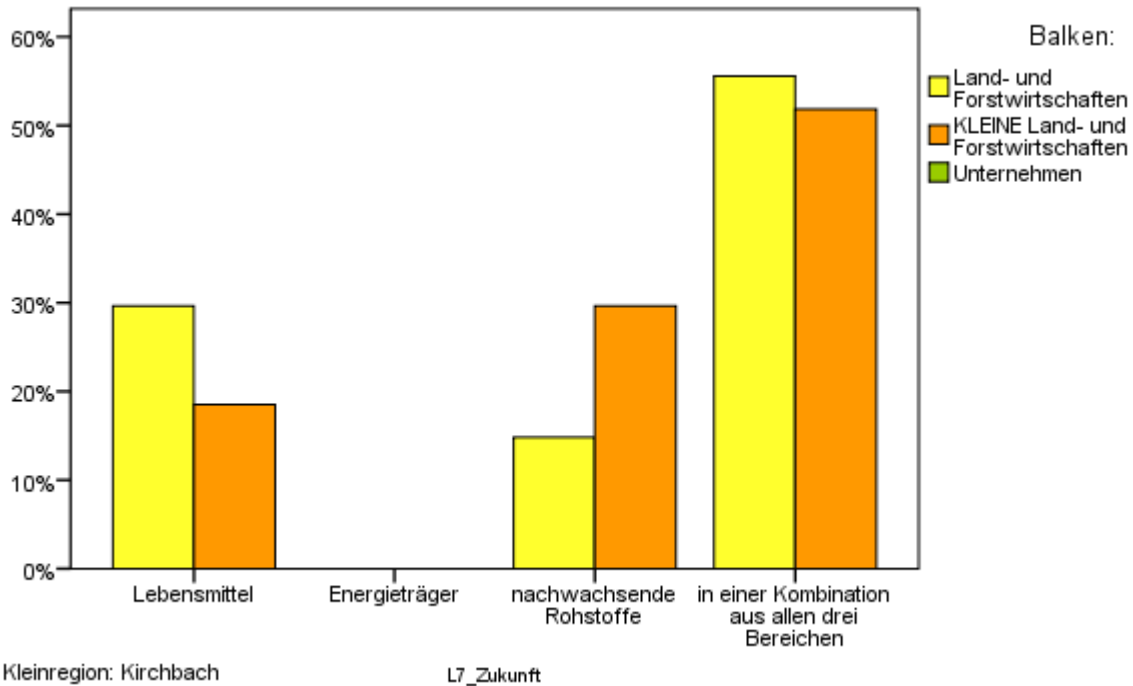
L.5. Sind für Sie Mischkulturen und pfluglose Bewirtschaftung ein Thema?



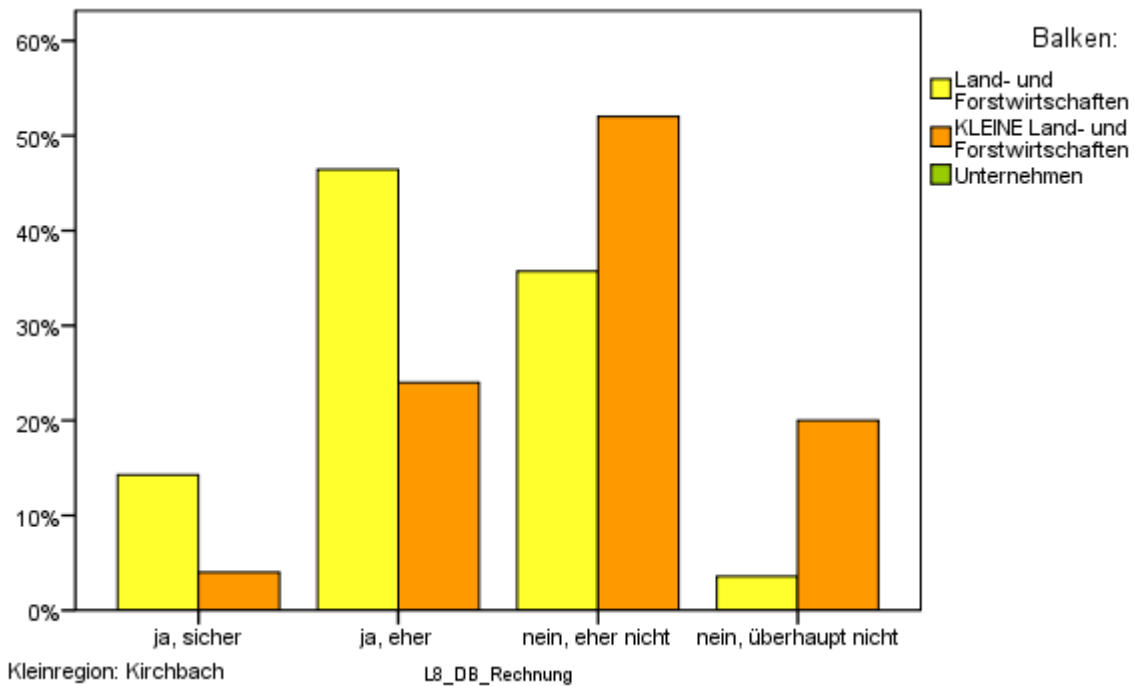
L.6. Der Trend zu weniger Fleischkonsum in Österreich setzt sich fort. Werden Sie verstärkt auf Milchprodukte, Getreide, Obst oder Gemüse in Ihrer Produktion bzw. bei Ihren Angeboten setzen?



L.7. In Zukunft werden aus der Land- und Forstwirtschaft Lebensmittel, Energieträger und nachwachsende Rohstoffe kommen. In welchem Bereich sehen Sie in Zukunft Ihren Hauptumsatz?



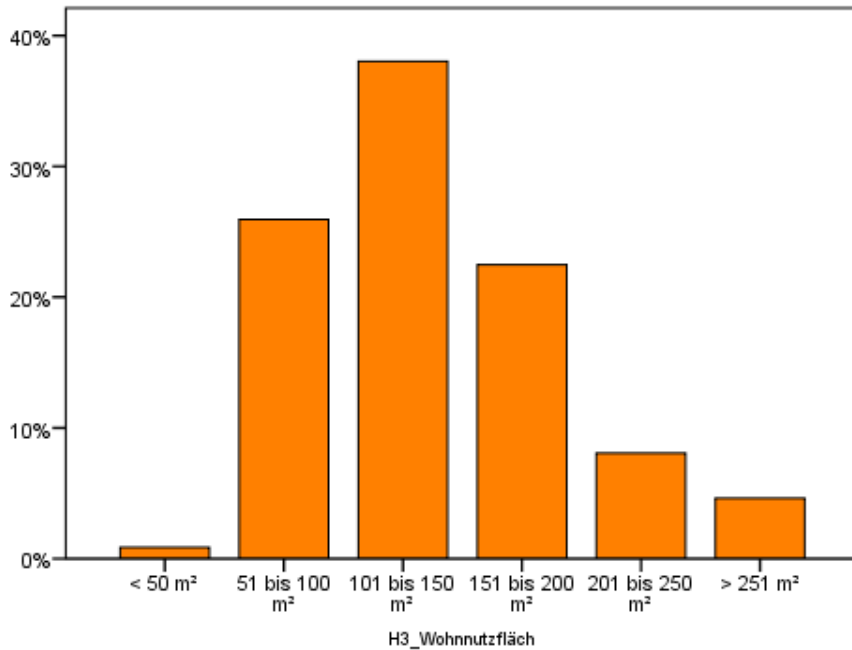
L.8. Ist die Deckungsbeitragsrechnung für Ihre Betriebsführung eine ausreichende wirtschaftliche Grundlage?



Haushalte

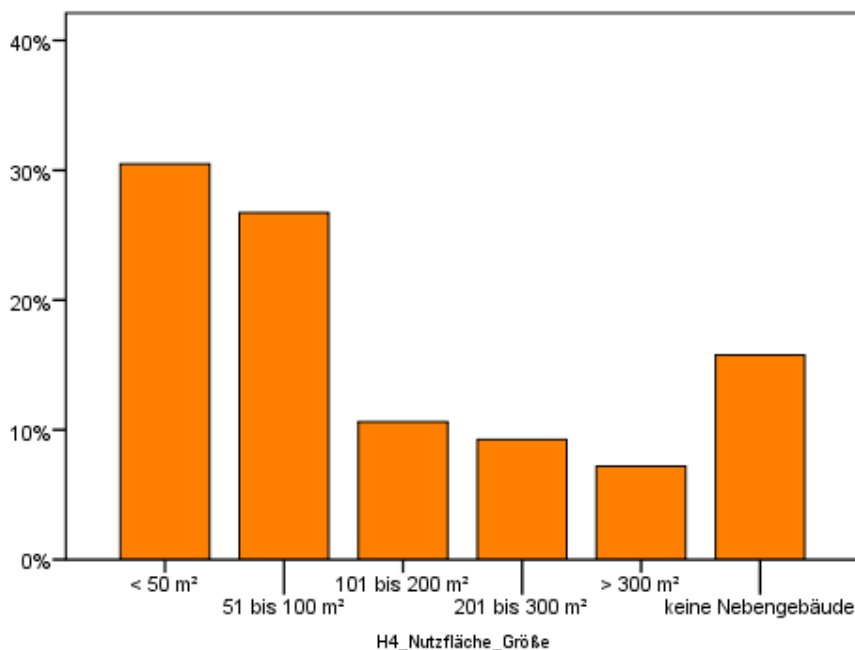
Themenblock: Allgemeine Haushaltsangaben

H.3. Größe der Wohnnutzfläche in m²:



Kleinregion: Kirchbach

H.4. Größe der Nutzfläche der Nebengebäude in m² (z.B. Schuppen, Garagen, Lager), wenn diese nicht betrieblich genutzt sind:

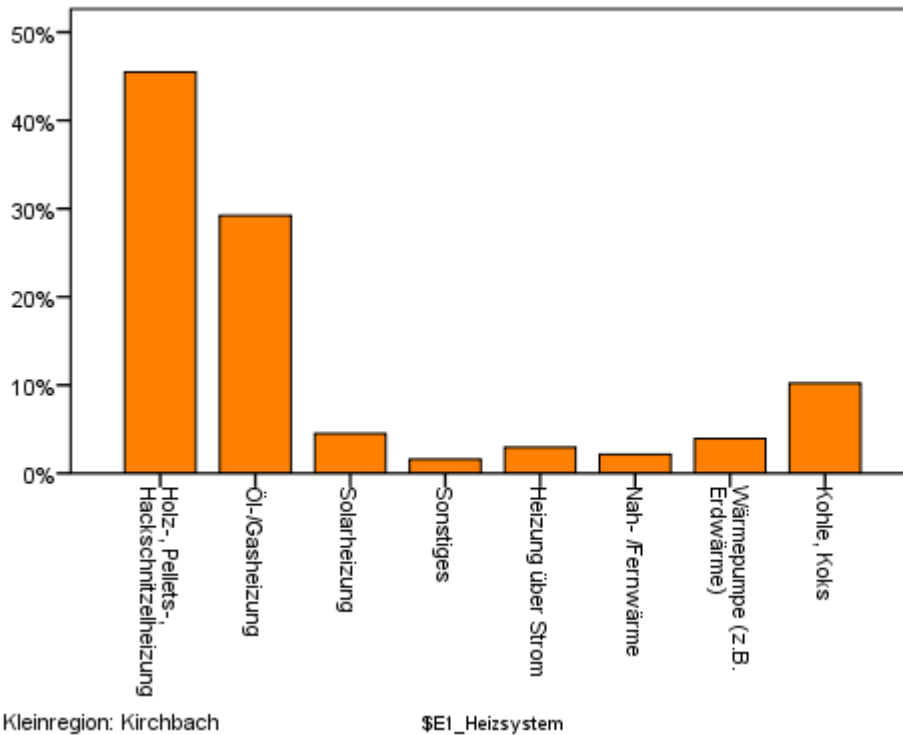


Kleinregion: Kirchbach



Themenblock Energie

E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch?



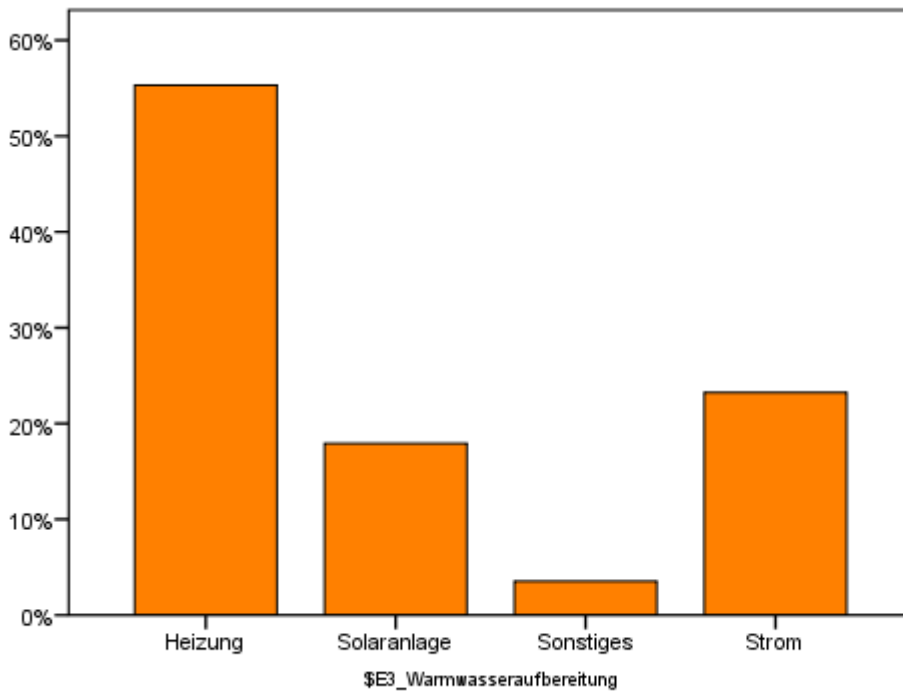
E.1.2 Falls Sie eine Solaranlage im Einsatz haben (E.1.): Wie groß ist die Kollektorfläche in m²?

Die Solaranlagen haben im Durchschnitt **9 m²**.

E.2. Haben Sie eine Fotovoltaikanlage (PV) zur Solarstromerzeugung in Betrieb? und E.2.1 Wie groß ist die Modulfläche in m²?

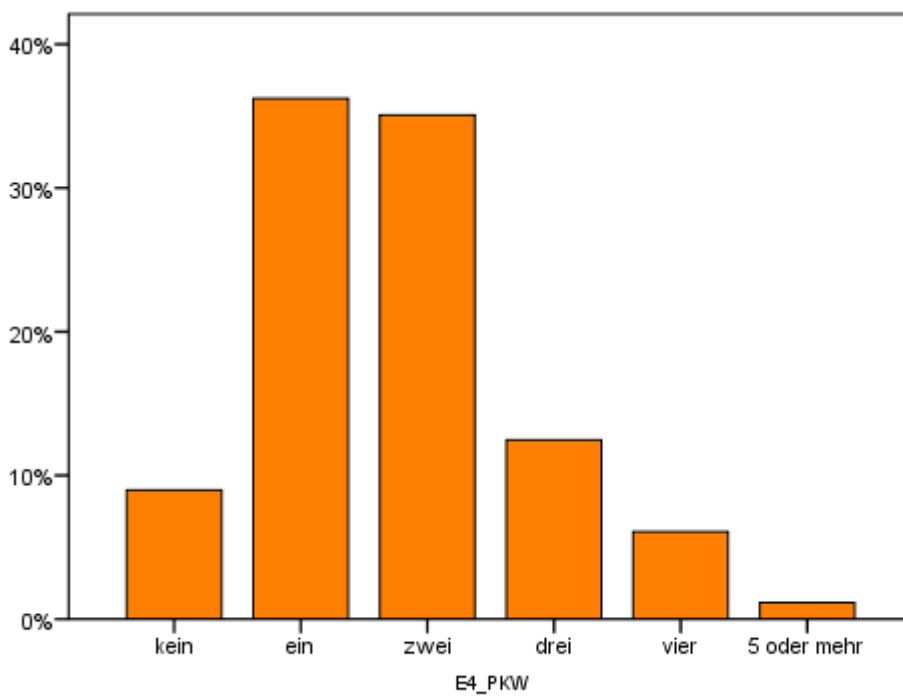
3 Haushalte betreiben eine Fotovoltaikanlage mit einer Gesamt-Modulfläche von **34 m²** (2 Nennungen).

E.3. Erfolgt die Warmwasseraufbereitung in Ihrem Haushalt über ...



Kleinregion: Kirchbach

E.4. Wie viele Pkws sind in Ihrem Haushalt in Gebrauch?



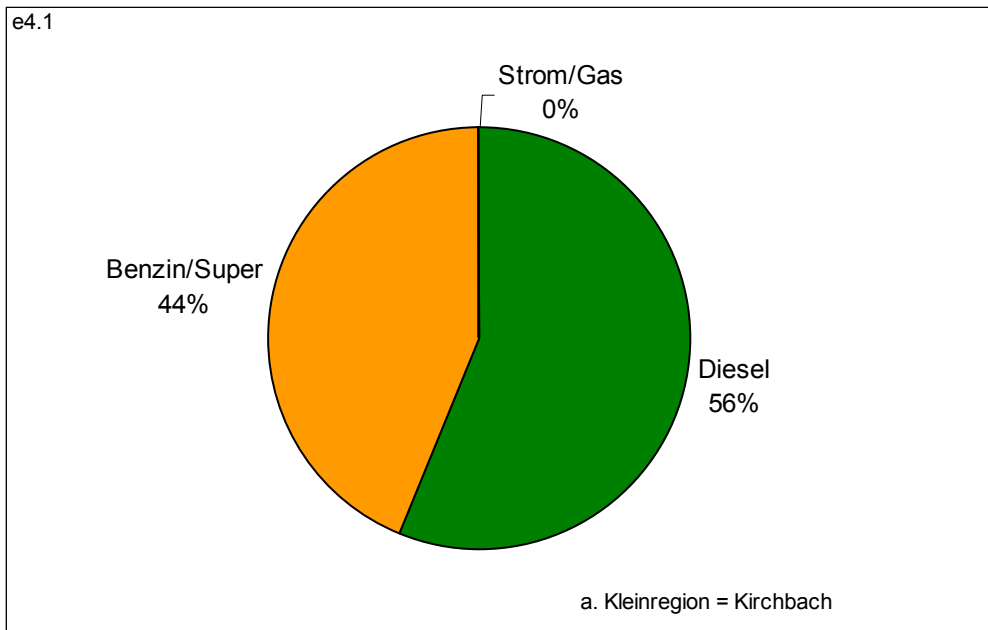
Kleinregion: Kirchbach



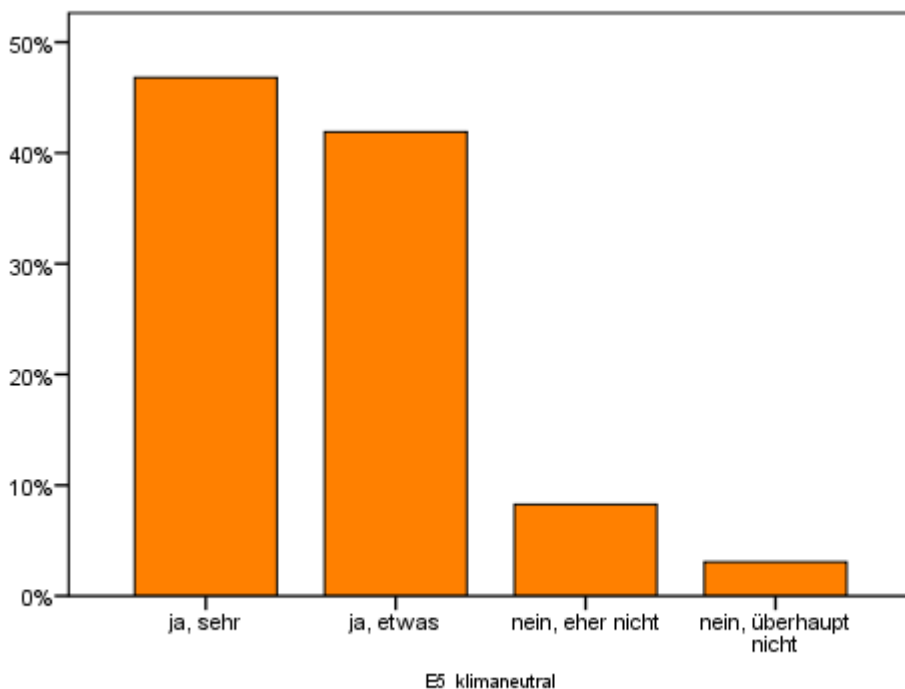
E.4.1 Falls Pkws im Haushalt in Gebrauch sind: Bitte geben Sie die ungefähre Kilometerleistungen pro Jahr pro Fahrzeug und die jeweilige Treibstoffart an

Die 292 Haushalte, die eine Angabe zur Kilometerleistung gemacht haben, legen pro Jahr insgesamt 7.380.106 km mit dem PKW zurück.

Treibstoffart der Fahrzeuge:

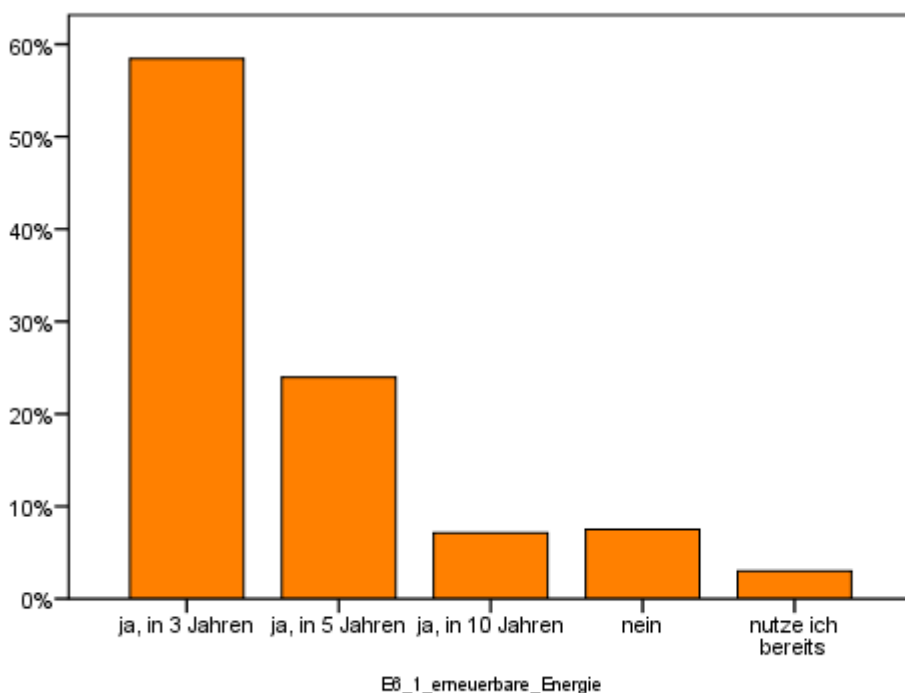


E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?



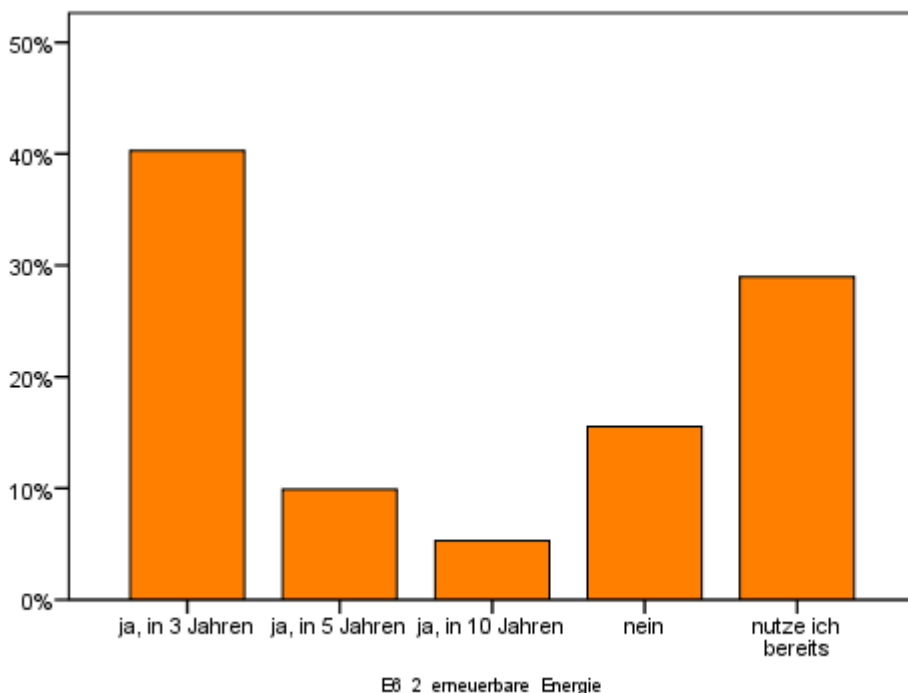
Kleinregion: Kirchbach

E.6.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren PKW auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



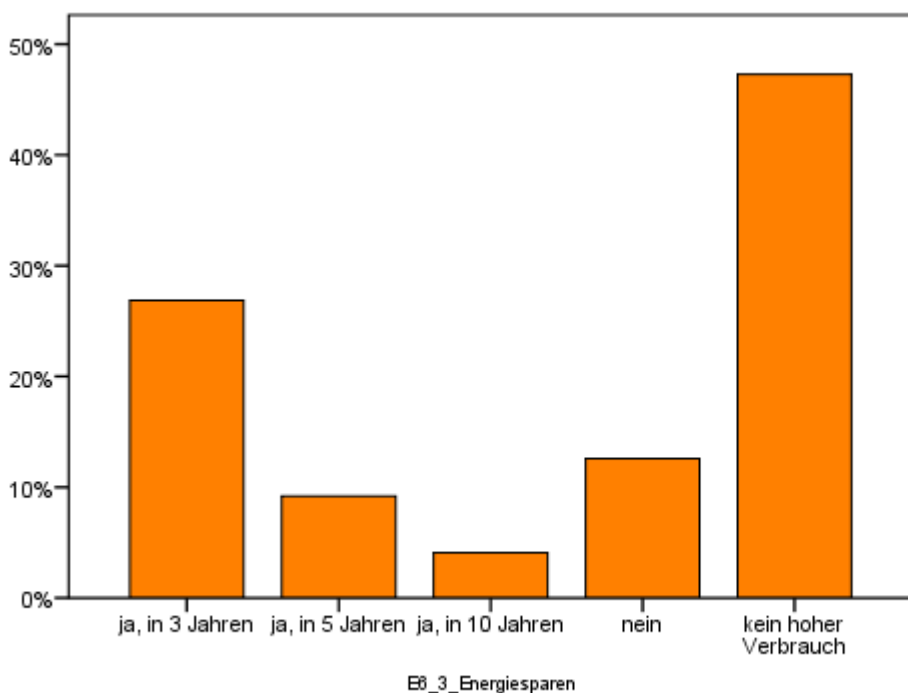
Kleinregion: Kirchbach

E.6.2 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihre Heizung auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?



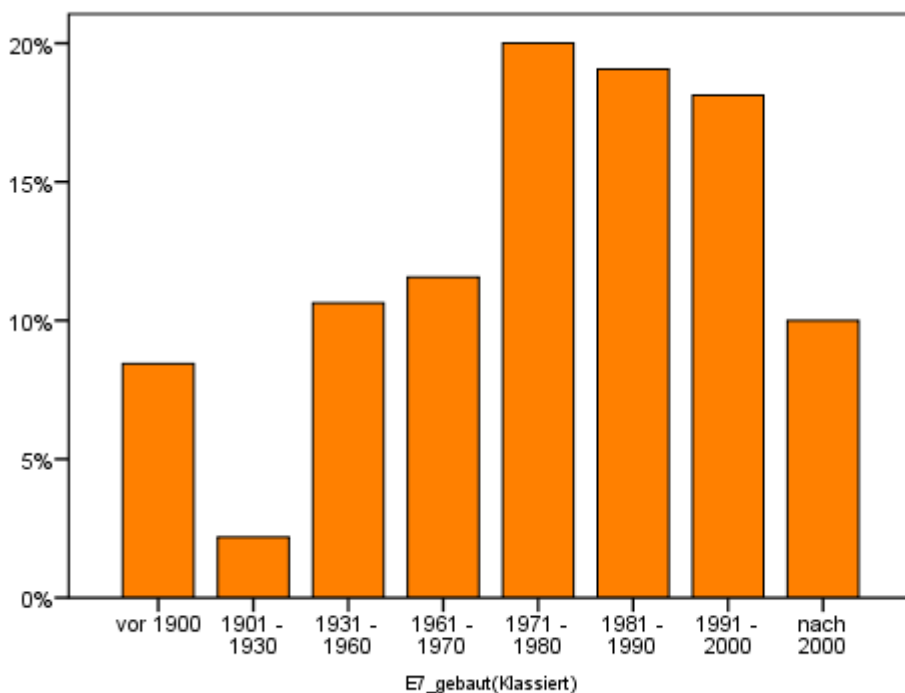
Kleinregion: Kirchbach

E.6.3 Falls Ihre Wohnung einen relativ hohen Heizenergieverbrauch hat, werden Sie Maßnahmen zum Energiesparen ergreifen?



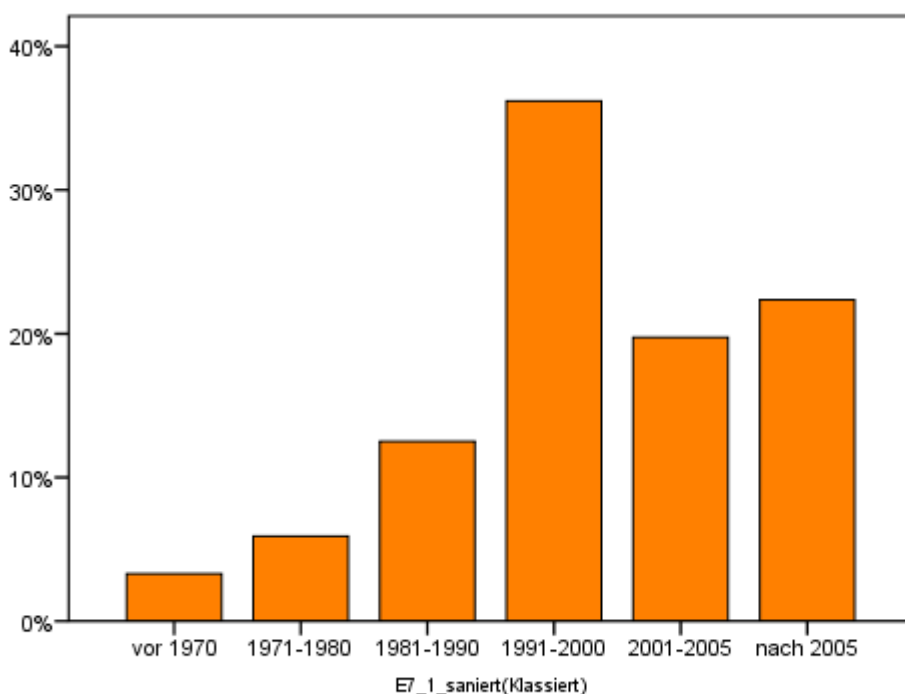
Kleinregion: Kirchbach

E.7. Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus gebaut?



Kleinregion: Kirchbach

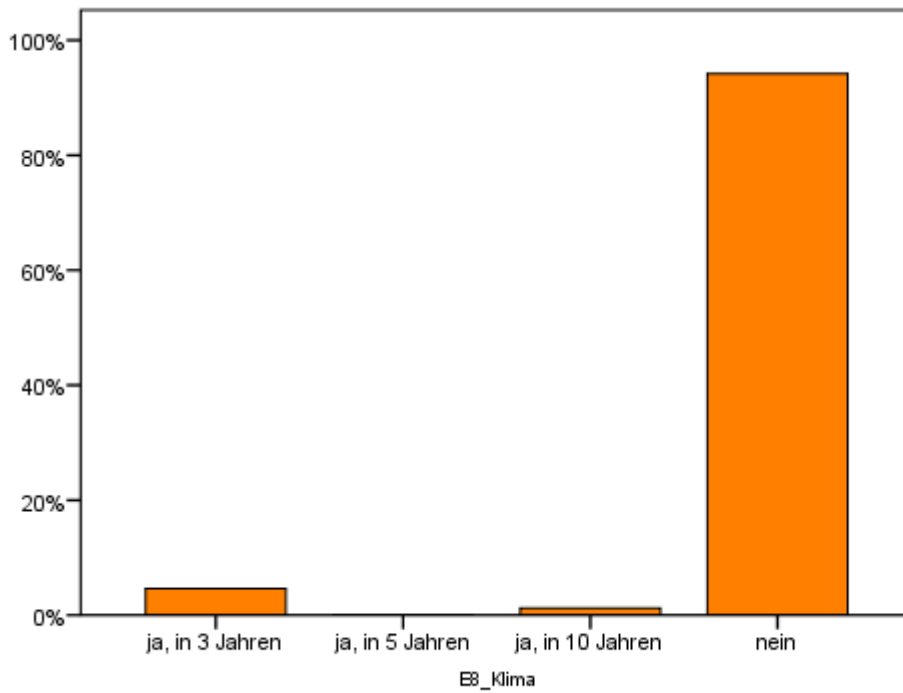
E.7.1 Wann wurde Ihre Wohnung/ihr Haus das letzte Mal energetisch saniert?



Kleinregion: Kirchbach



E.8. Haben Sie vor, Ihre Wohnung mit einer Klimaanlage auszustatten?



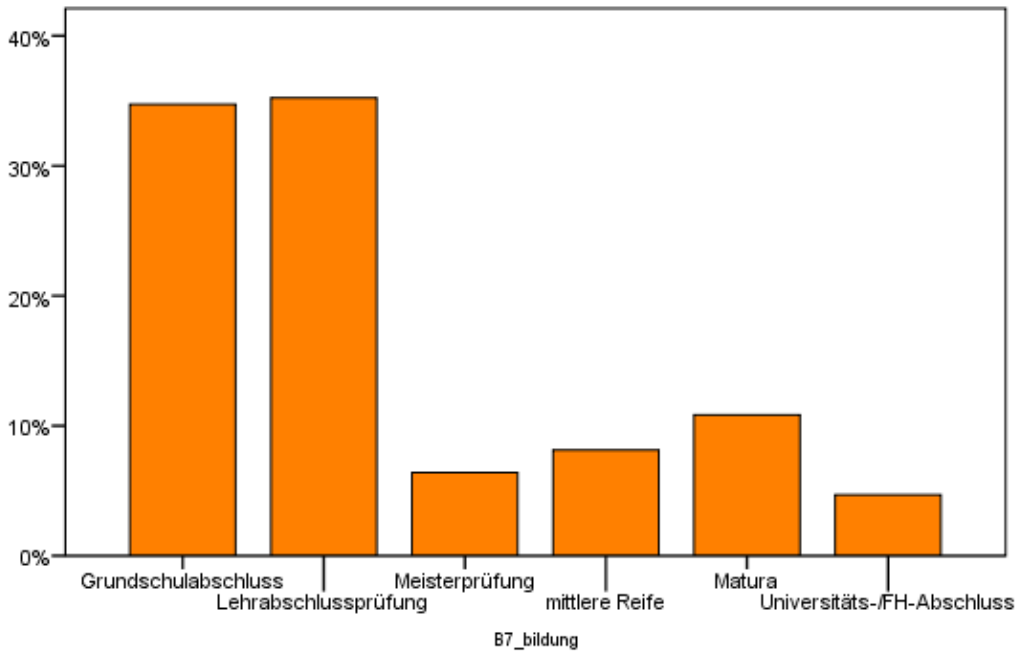
Kleinregion: Kirchbach



Erwachsene

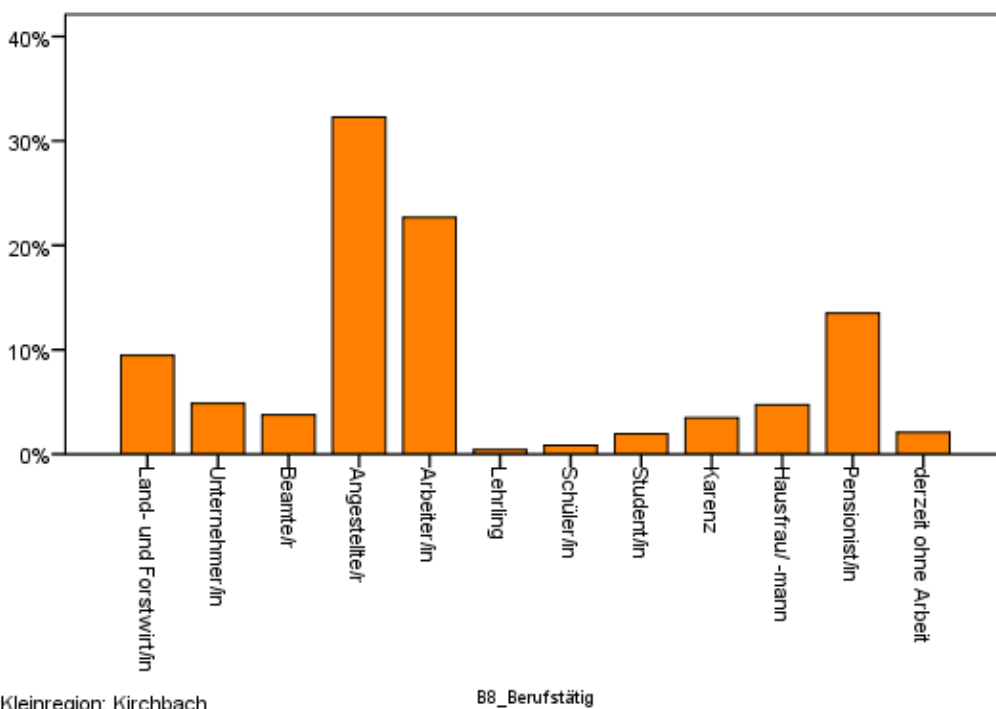
Themenblock: Grundlagen

B.7. Höchste abgeschlossene Schulbildung



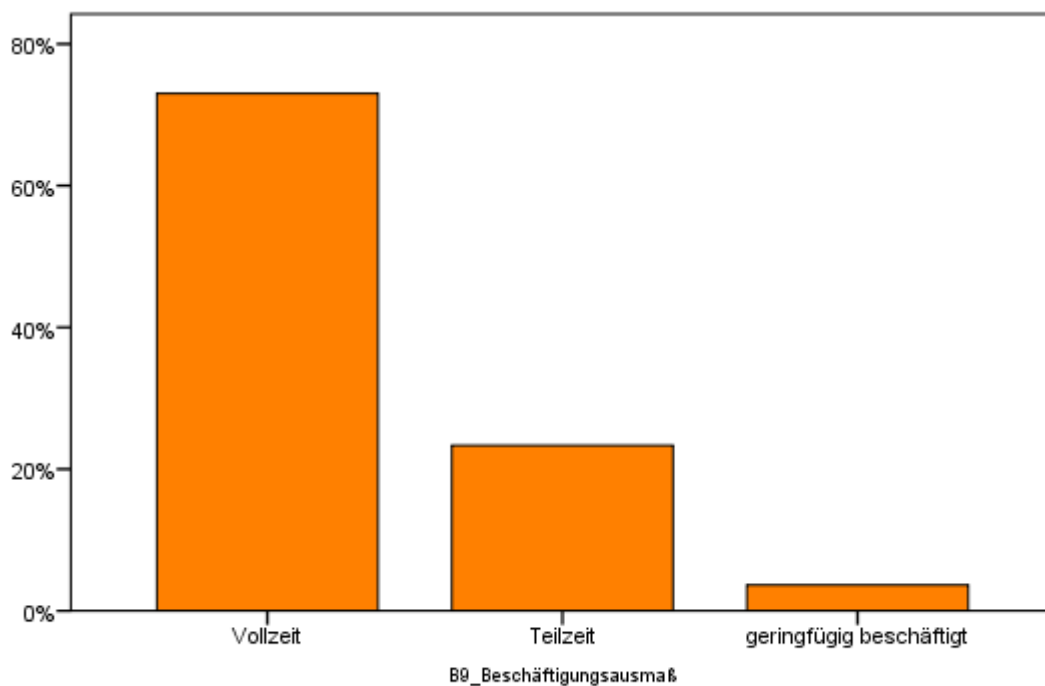
Kleinregion: Kirchbach

B.8. Sind Sie berufstätig?



Kleinregion: Kirchbach

B.9.1 Beschäftigungsausmaß:



Kleinregion: Kirchbach

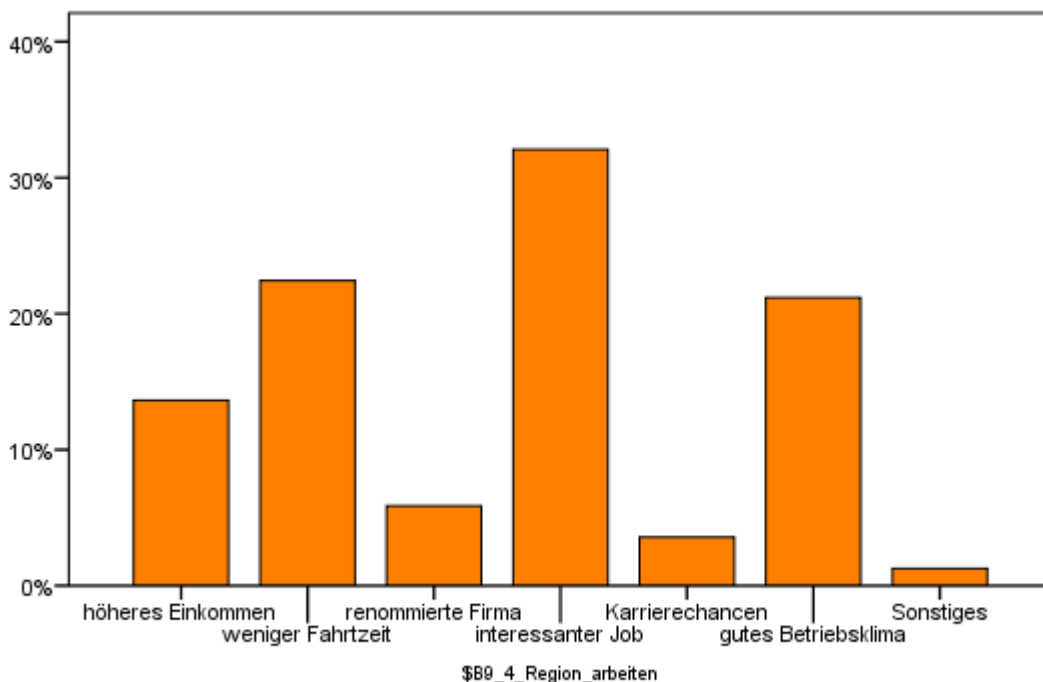
B.9.2 Arbeiten Sie außerhalb Ihrer Heimatregion (Regionsauspendler)?

70 % der unselbständig Beschäftigten sind Regionsauspendler.

B.9.3. Falls Regionsauspendler: Würden Sie gerne in der Region arbeiten und nicht pendeln?

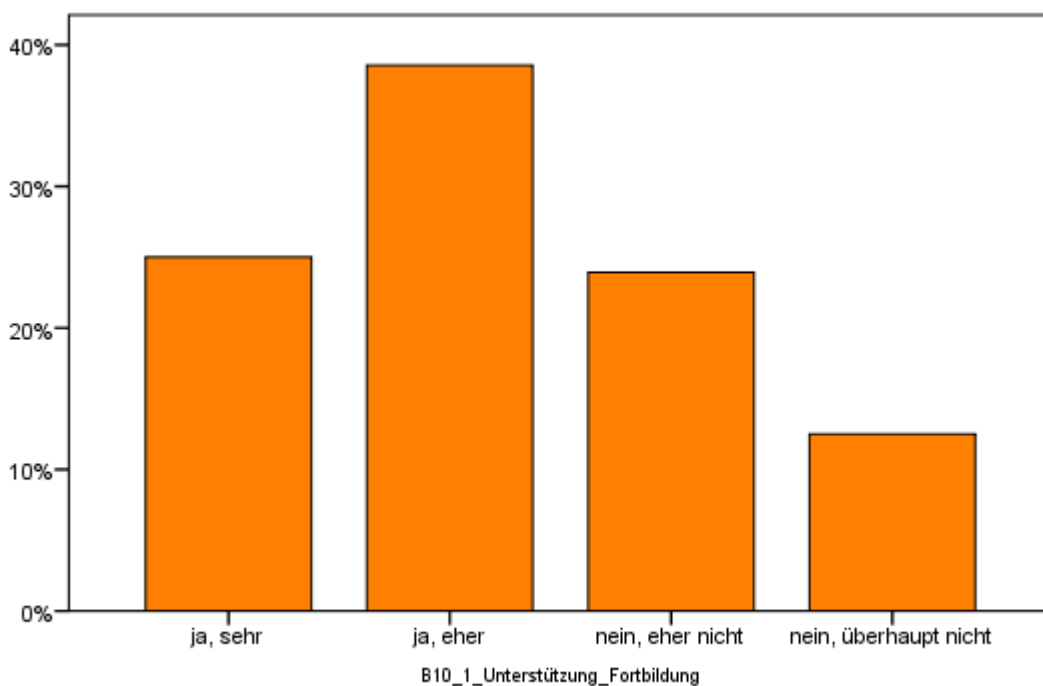
80 % der Pendler würden gerne in der Region arbeiten.

B.9.4 Falls Sie wieder gerne in der Region arbeiten würden: Was müsste dazu vorhanden sein?



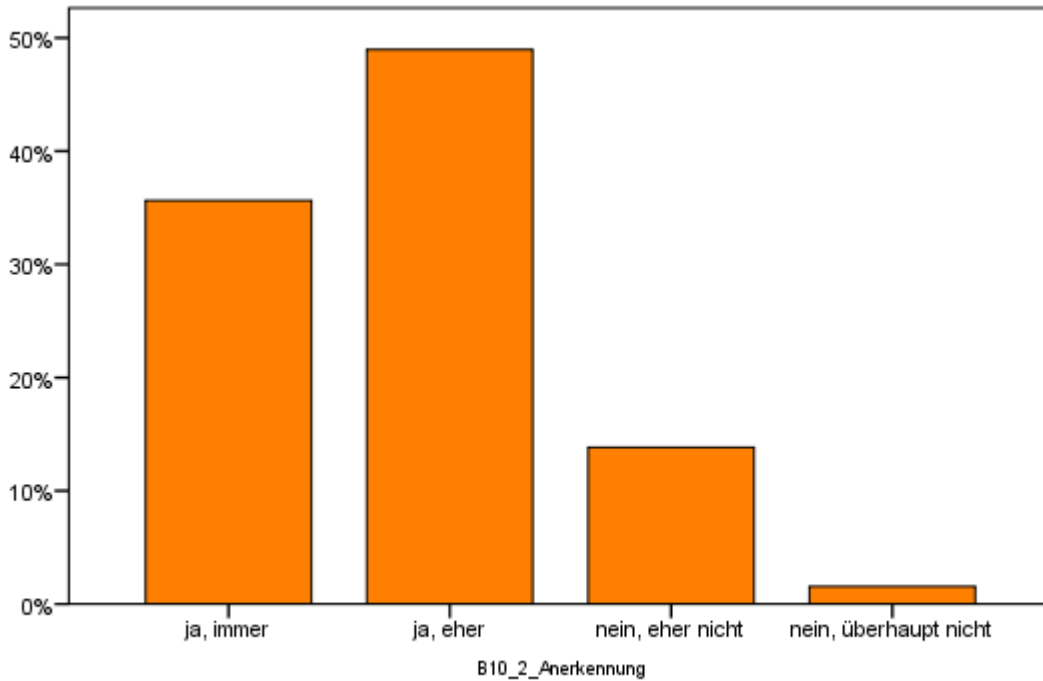
Kleinregion: Kirchbach

B.10.1 Erhalten Sie Unterstützung bei der beruflichen Entwicklung (Fortbildungen, Trainings, etc.)?



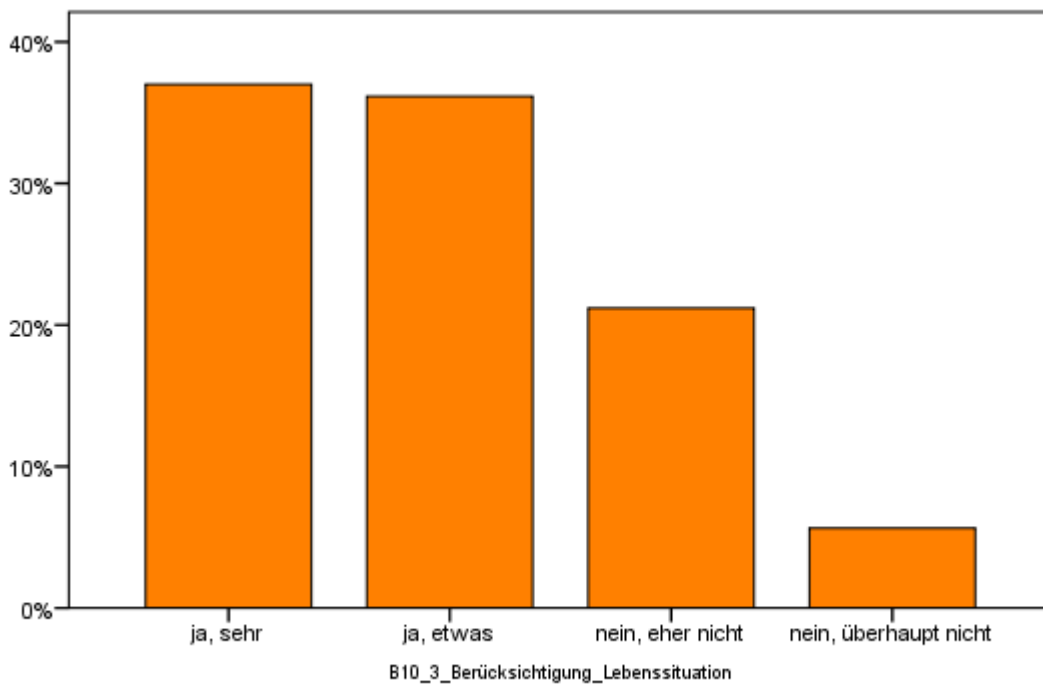
Kleinregion: Kirchbach

B.10.2 Werden Ihre Leistungen als MitarbeiterIn von Ihren/m Vorgesetzten/m anerkannt?



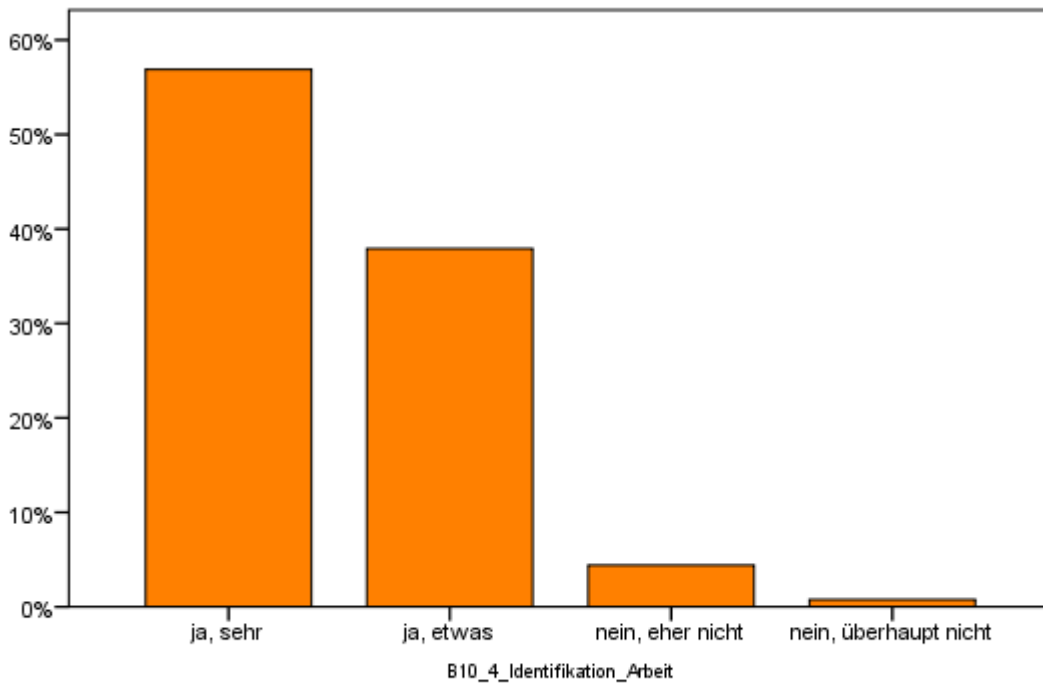
Kleinregion: Kirchbach

B.10.3 Wird Ihre spezifische Lebenssituation im Betriebsalltag berücksichtigt?



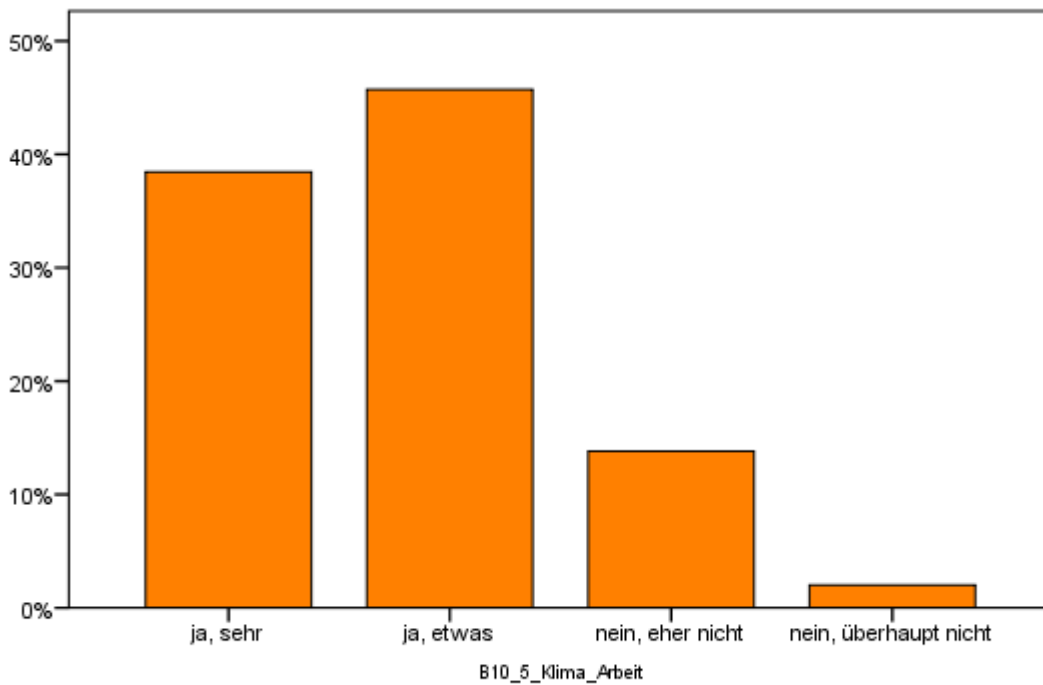
Kleinregion: Kirchbach

B.10.4 Können Sie sich mit Ihrer Arbeit identifizieren?



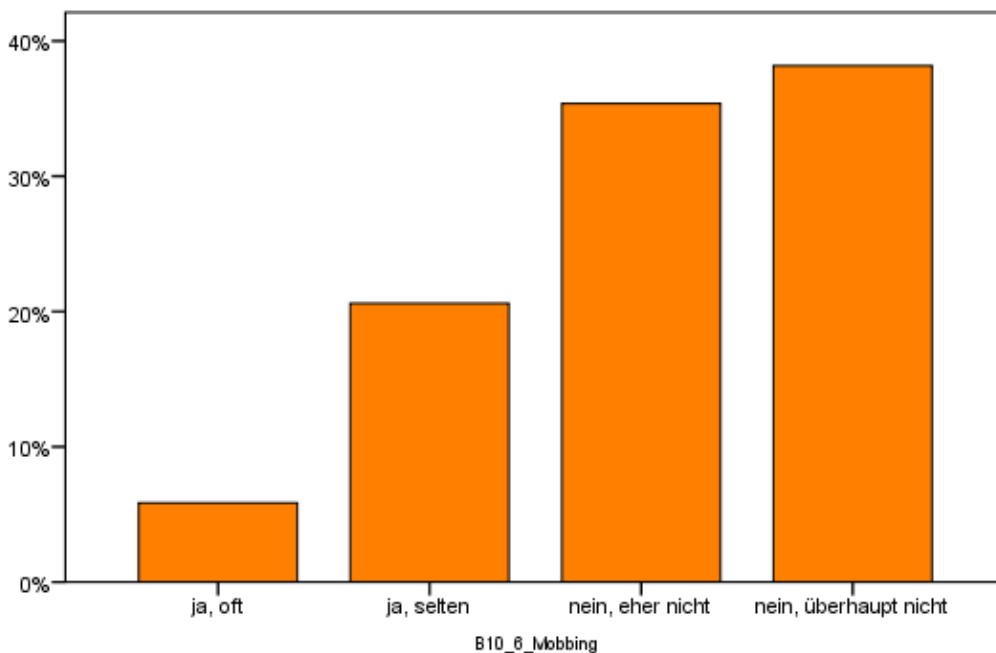
Kleinregion: Kirchbach

B.10.5 Herrscht an Ihrem Arbeitsplatz ein angenehmes Klima?



Kleinregion: Kirchbach

B.10.6 Kommt an Ihrem Arbeitsplatz "Mobbing" durch Arbeitskollegen oder Vorgesetzte vor?

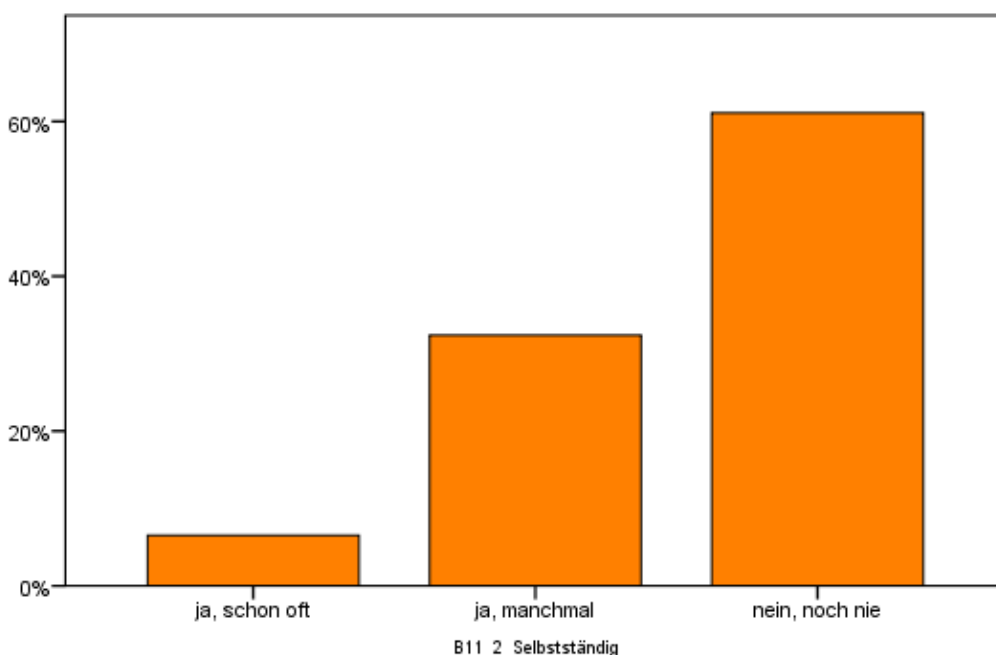


Kleinregion: Kirchbach

B.10.7 Haben Sie vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln?

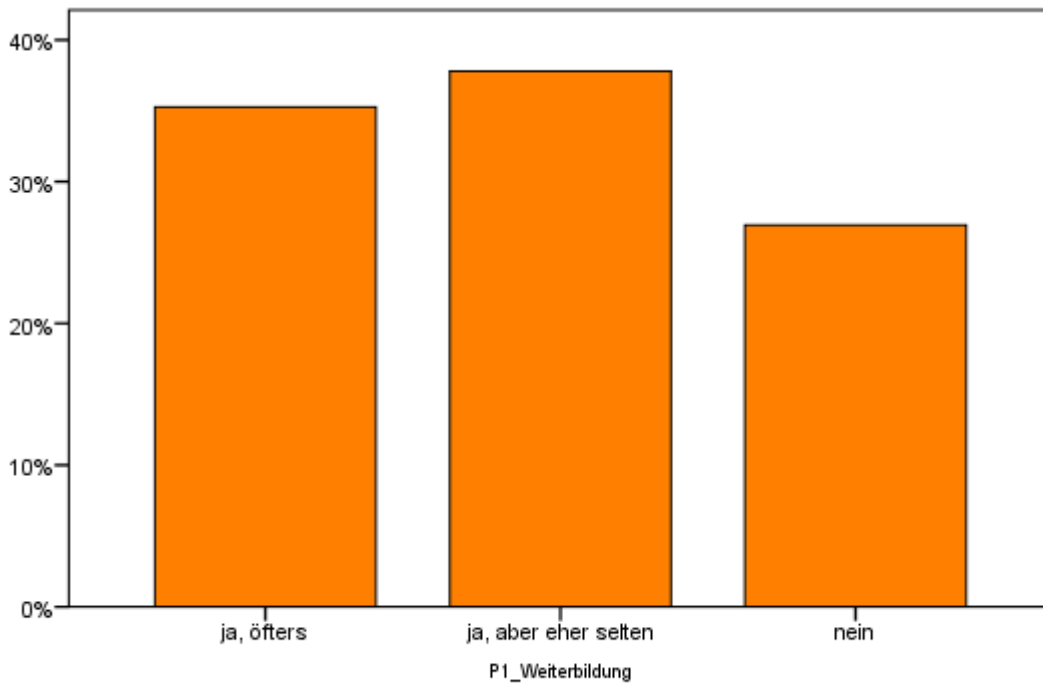
8 % der unselbständig Erwerbstätigen haben vor, in nächster Zeit den Betrieb zu wechseln.

B.11. Haben Sie schon einmal daran gedacht, sich selbstständig zu machen?



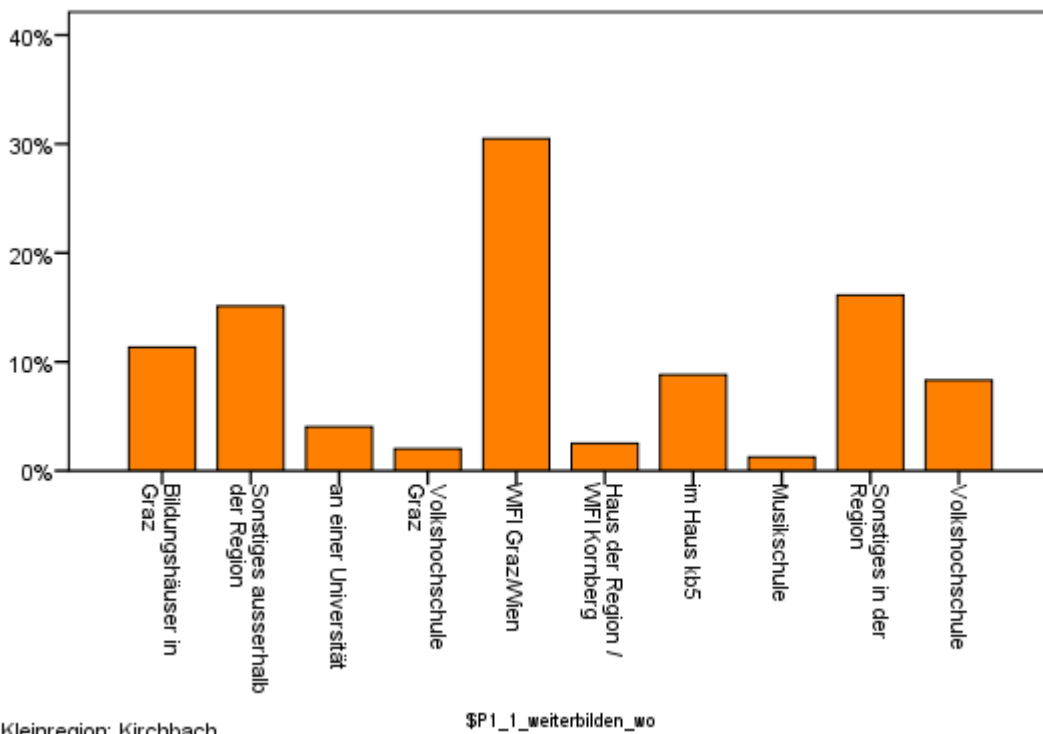
Kleinregion: Kirchbach

P.1. Bilden Sie sich weiter (sowohl privat als auch beruflich)?



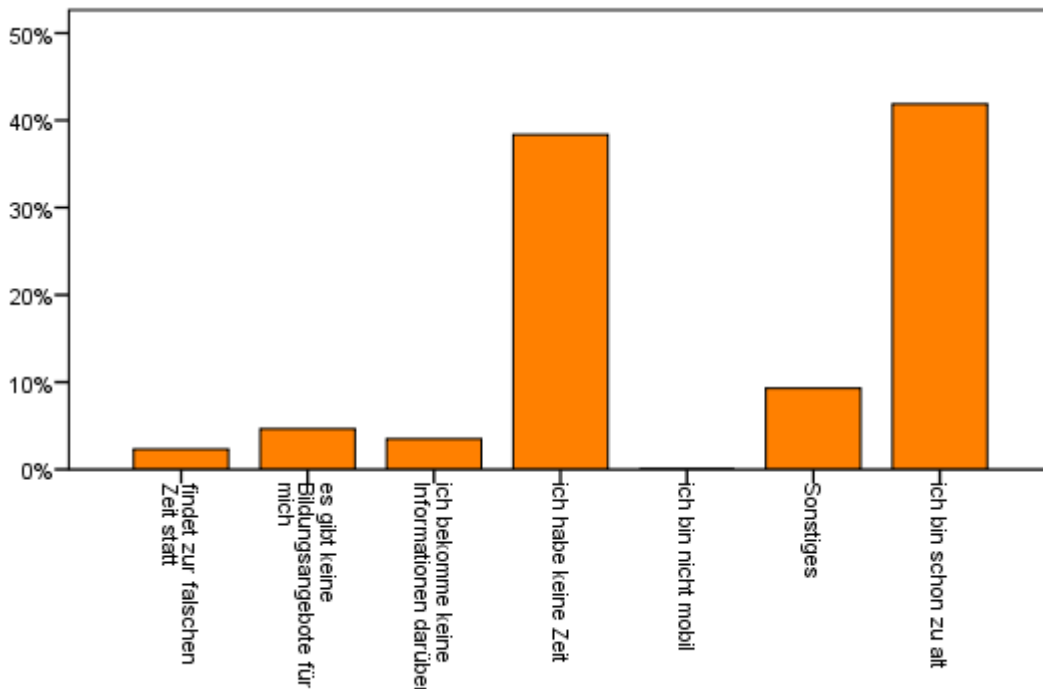
Kleinregion: Kirchbach

P.1.1 Falls Sie sich weiterbilden: Wo bilden Sie sich fort?



Kleinregion: Kirchbach

P.1.2 Falls Sie sich nicht weiterbilden: Was hindert Sie daran?

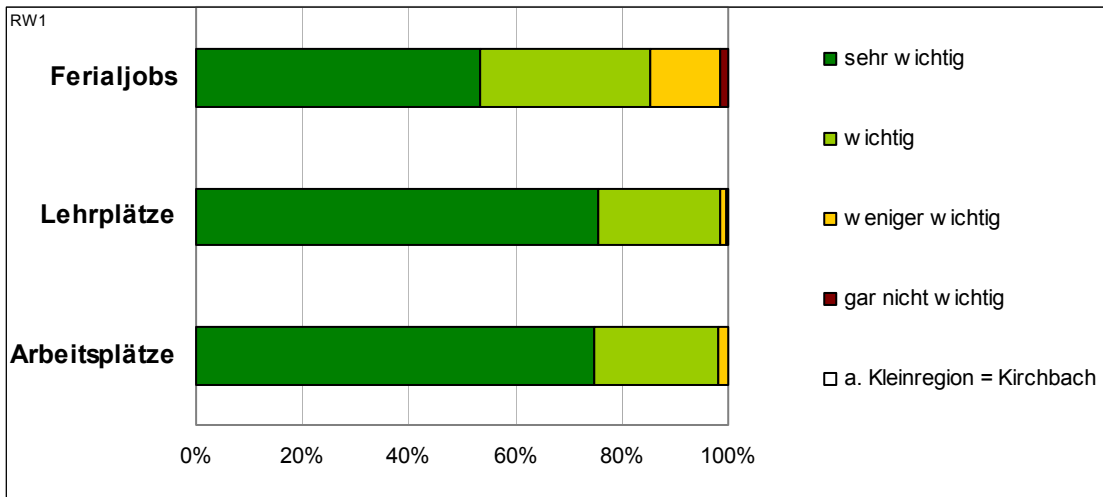


Kleinregion: Kirchbach

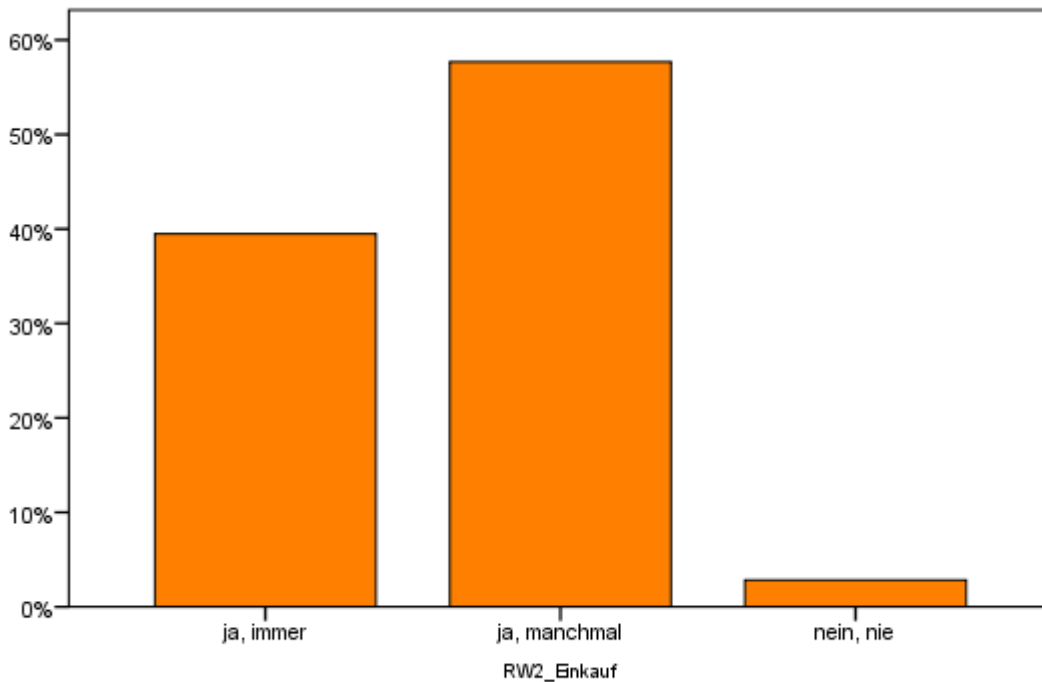
\$P1_2_weiterbilden_Hindernis

Themenblock Regionalwirtschaft

RW.1. Wie wichtig sind Ihnen regionale ...

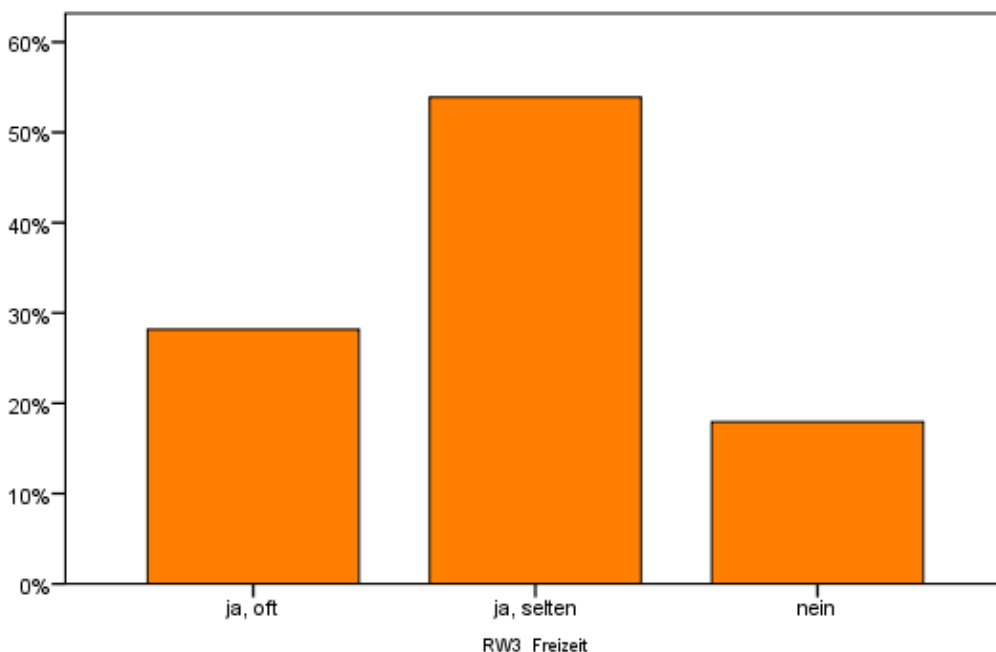


RW.2. Bevorzugen Sie beim Einkauf regionale Produkte?



Kleinregion: Kirchbach

RW.3. Nutzen Sie das regionale Freizeit- und Tourismusangebot?

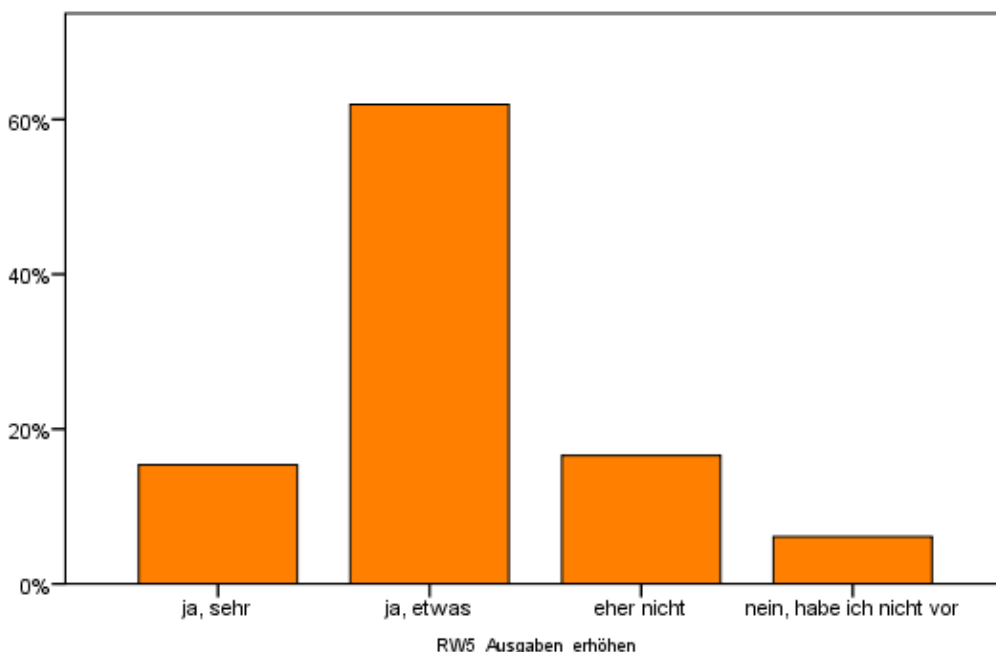


Kleinregion: Kirchbach

RW.4. Glauben Sie, dass Sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze in der Region schaffen?

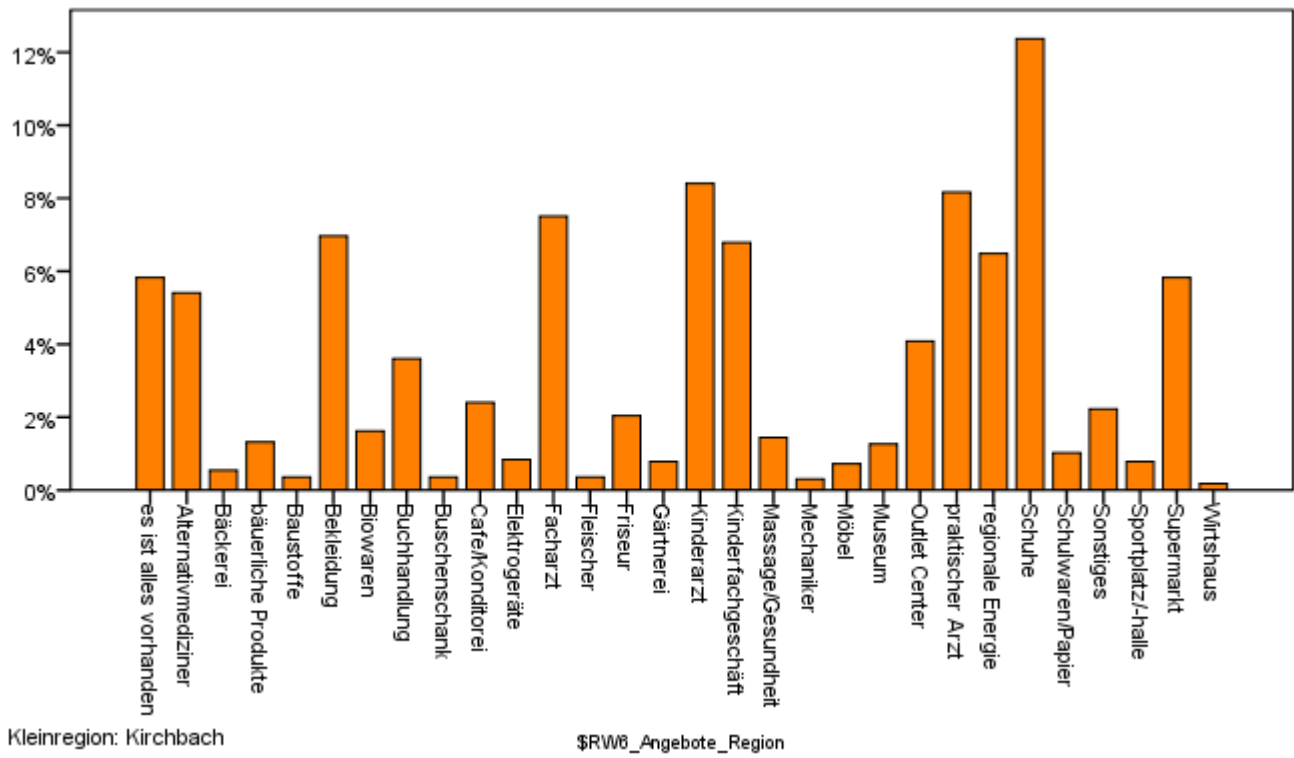
70 % der Befragten glauben, dass sie mit Ihren Konsumausgaben Arbeitsplätze schaffen.

RW.5. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote zu erhöhen?



Kleinregion: Kirchbach

RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?

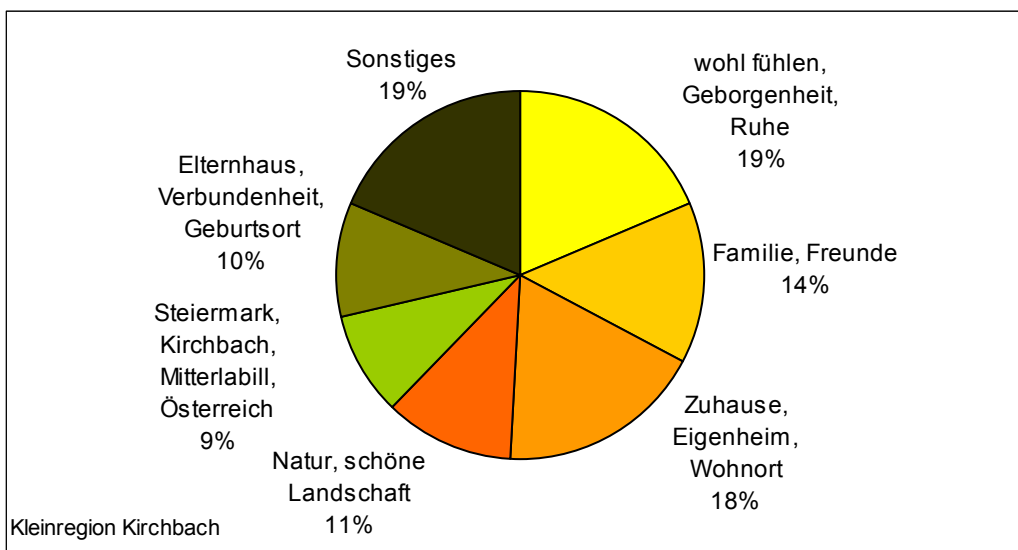


Themenblock Region

R.1.1 Wenn Sie an den Begriff „Heimat“ denken, was verbinden Sie spontan damit?

57 % der Befragten nennen eine Assoziation mit dem Begriff „Heimat“. Die häufigsten Angaben:

1. Zuhause
2. wohl fühlen
3. Geborgenheit
4. Familie
5. Ruhe
6. Natur
7. Elternhaus
8. Freunde
9. Steiermark
10. Verbundenheit
11. Geburtsort
12. Kirchbach



Familie, Freunde, Eltern, Nachbarn, Gemeinschaft, Kinder, Mitmenschen, Bekannte, Gemeinsamkeit, Kameradschaft, persönliches Umfeld, Wärme, Wertigkeit, Zusammenleben, liebe Leute, nette Leute

Elternhaus, Verbundenheit, Geburtsort, Kindheit, Wurzeln, wo ich aufgewachsen bin, Jugendzeit, Ursprung, bin dort aufgewachsen, Geburt, in der ich meine Jugend verbrachte, Vergangenheit u. Zukunft

Natur, schöne Landschaft, Wälder, Schönheit, Berge, gute Luft, ländlich, Wiesen, gesunde Natur, grün, erhaltenswerte Natur, Hügel und Herbst, Landleben, Landwirtschaft, sehr schöne Natur, das grüne Hügelland

wohl fühlen, Geborgenheit, Ruhe, Sicherheit, Freiheit, Freude, Vertrautheit, Glück, Frieden, Gemütlichkeit, Entspannung, kein Stress, Seele baumeln, Stressabbau, Verlässlichkeit, Zufriedenheit

Steiermark, Kirchbach, Mitterlabill, Österreich, Vulkanland, Zerlach, Gemeinde, grüne Steiermark, Frannach, Gebiet, gelobtes Land, Großraum Kirchbach, Oststeiermark, Pfarre, Region, sonnige Gemeinde, Südoststeiermark

Zuhause, Eigenheim, Wohnort, Heimat, lebe gerne hier, Essen, Lebensqualität, da wo meine Familie ist, Der Ort wo ich lebe, Hier lebe ich, Lebensraum, Umgebung in der ich gerne lebe, Wo ich gerne bin und lebe, Wohnen, Besitz

R.1.2 Was ist Ihre jetzige Heimatregion?

56 % der Befragten nennen ihre Heimatregion. Am häufigsten wurde genannt.

1. Kirchbach
2. Zerlach
3. steirisches Vulkanland
4. Frannach
5. Bezirk Feldbach
6. Mitterlabill
7. Südoststeiermark
8. Oststeiermark
9. Steiermark
10. Labilltal
11. Schwarza
12. Unterlabill
13. Grabenland

R.1.3 Was sagen Sie einem Auswärtigen (z.B. Grazer, Wiener), wenn er fragt woher Sie kommen?

67 % der Befragten geben eine Antwort auf diese Frage. Die häufigsten Nennungen:

1. Kirchbach
2. Südoststeiermark
3. Bezirk Feldbach
4. Frannach
5. Zerlach
6. Oststeiermark
7. steirischen Vulkanland
8. südlich von Graz
9. Steiermark
10. Südsteiermark
11. Mitterlabill
12. vom Land

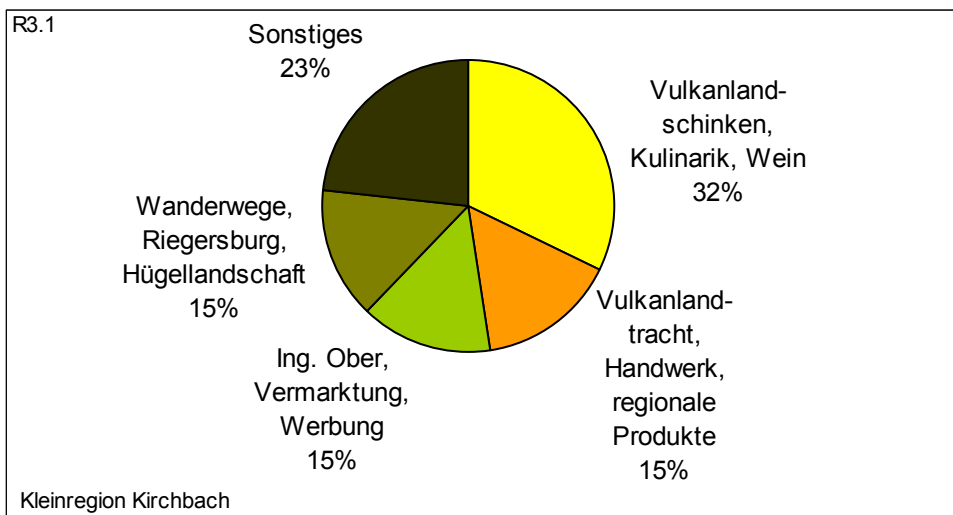
R.2. Ist Ihnen das „Steirisches Vulkanland“ ein Begriff?

Für **94 % der Befragten** ist das Steirische Vulkanland ein Begriff.

R.3.1 Was fällt Ihnen spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

49 % der Befragten nennen eine spontane Assoziation mit dem Steirischen Vulkanland. Am häufigsten wurde genannt:

1. Vulkanlandschinken
2. Ing. Ober
3. Vulkanlandtracht/Vulkanlanddirndl
4. Kulinarik
5. Wanderwege
6. Wein
7. Essen und Trinken
8. Handwerk
9. Vermarktung
10. Riegersburg
11. Veranstaltungen
12. Werbung



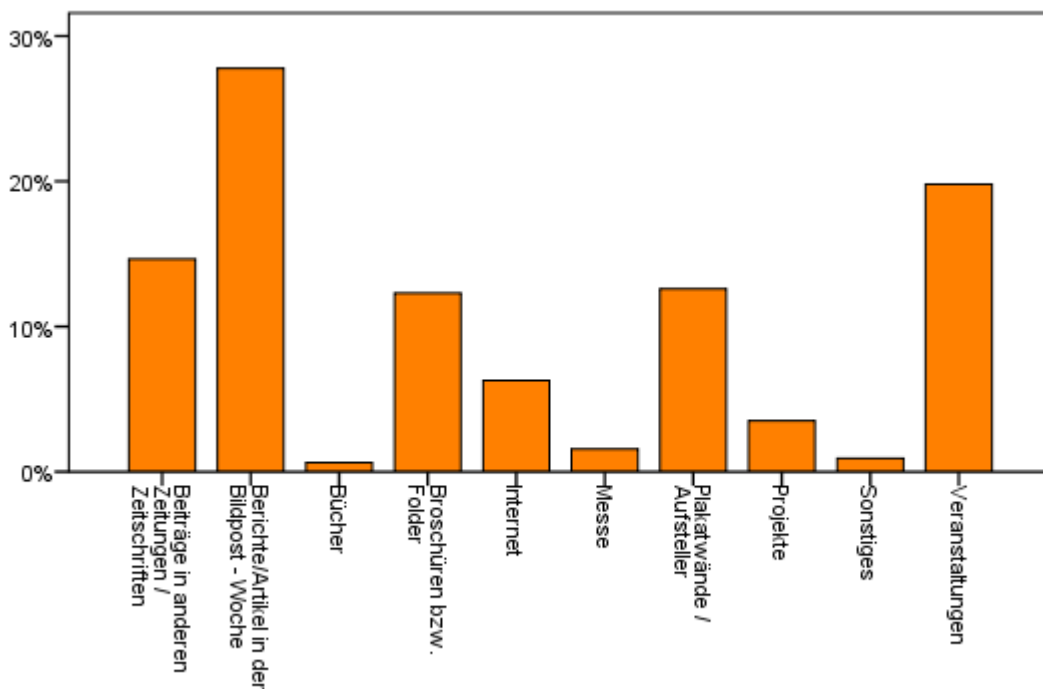
Wanderwege, Riegersburg, Hügellandschaft, Regionalität, Thermenland, Tourismus, schöne Landschaft, Vulkane, Bezirk Feldbach, Burgen, Gebiet um Bad Gleichenberg, Genussregion, Großregion, Guter Boden - Urgestein, Land zw. Riegersburg u. Bad Gleichenberg, Lebensraum, Oststeiermark, Region im Aufbruch, Region in der Südoststeiermark, Region Oststeiermark, Region um Feldbach, regionale Identität, Schloss Kapfenstein, Schlösserstraße, unsere Region, Vulkanland

Vulkanlandschinken, Kulinarik, Wein, Zotter Schokolade, Buschenschänke, Kernöl, Vulkanlandspezialitäten, Vulkanlandbier, Jausen, Schmankerln, Gastronomie, Obst, Bio-Produkte, Fleisch, Gebäck, Gemüse, Getreide, Lebensmittel

Vulkanlandtracht, Handwerk, regionale Produkte, heimische Produkte aus der Region, Handwerker, Vulkanlandkleidung, Mode, bäuerliche Produkte, Brauchtum, div. Vulkanlandprodukte, Handwerkskunst, Qualität, Vulkanlandanzug

Ing. Ober, Vermarktung, Werbung, innovativ, Zusammenschluss mehrerer Regionen, Auersbach, eigenständige Region, Marketing, bekannt, Berichte, eine Qualitätssicherung, Förderungen, gemeinsames Auftreten, gemeinsames Leisten, gute Aktionen, Kalender, Logo, Netzwerk, nur ein Name, Regionale Dachmarke, Marketingname, steir. Identität, Subventionen, tolle Idee!, Vernetzung, viele Gemeinden, Vulkano, Wirtschaft ankurbeln, Wirtschaftsregion

R.3.2 Wo sind Sie schon einmal auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



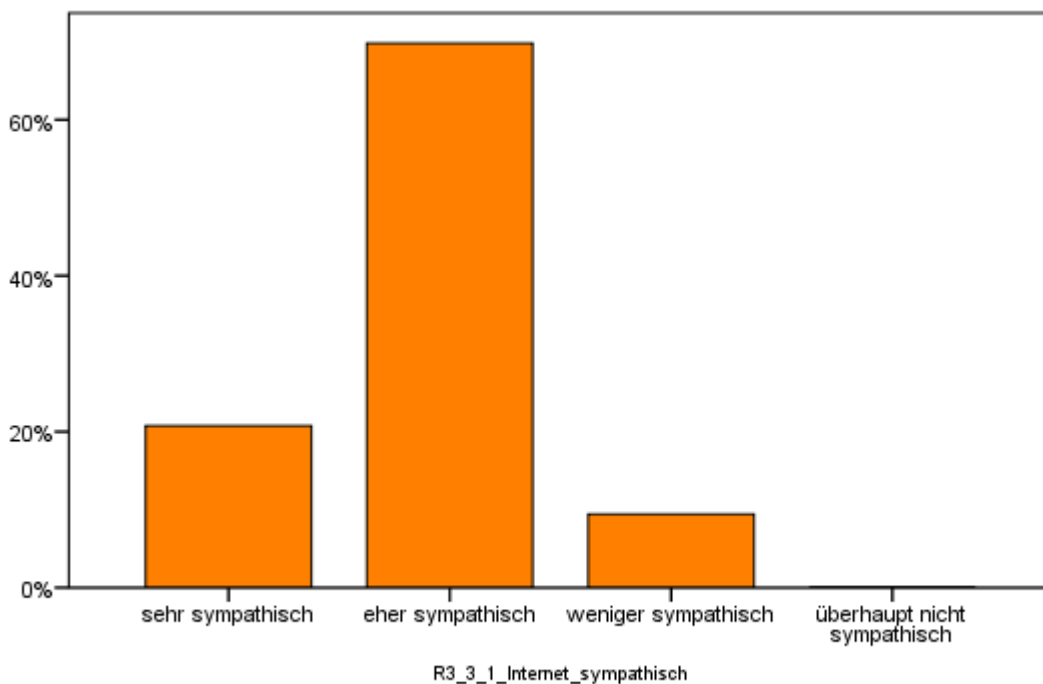
Kleinregion: Kirchbach

\$R3_2_VL_aufmerksam

R.3.3 Haben Sie das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

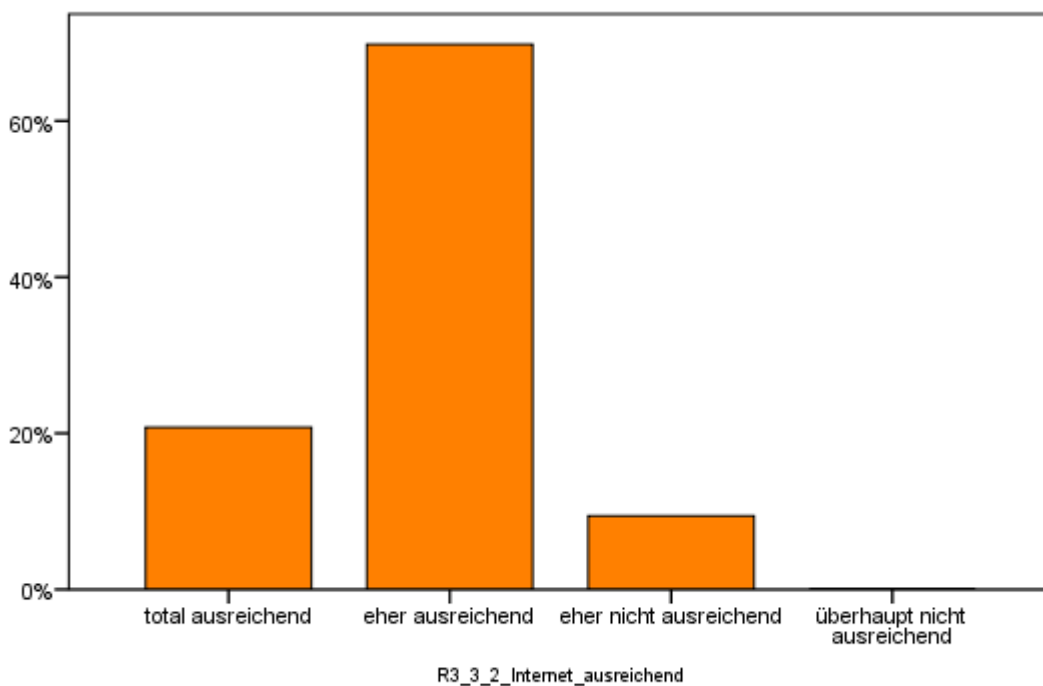
27 % der Befragten haben das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht.

R.3.3.1 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Wie sympathisch ist Ihnen der Internet-Auftritt der Region?



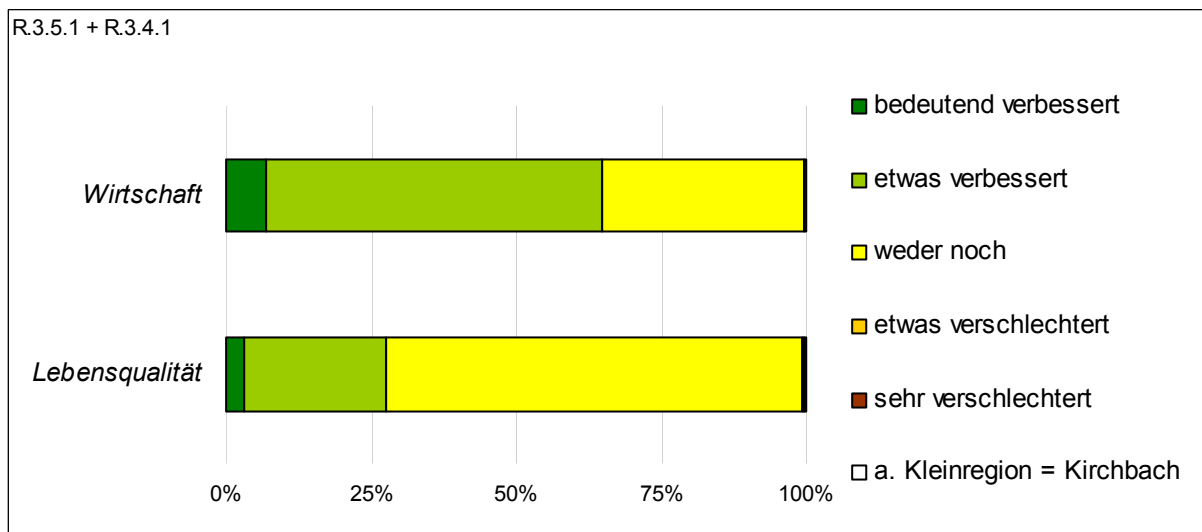
Kleinregion: Kirchbach

R.3.3.2 Falls Sie www.vulkanland.at schon einmal besucht haben: Empfinden Sie das Informationsangebot auf www.vulkanland.at als ausreichend?

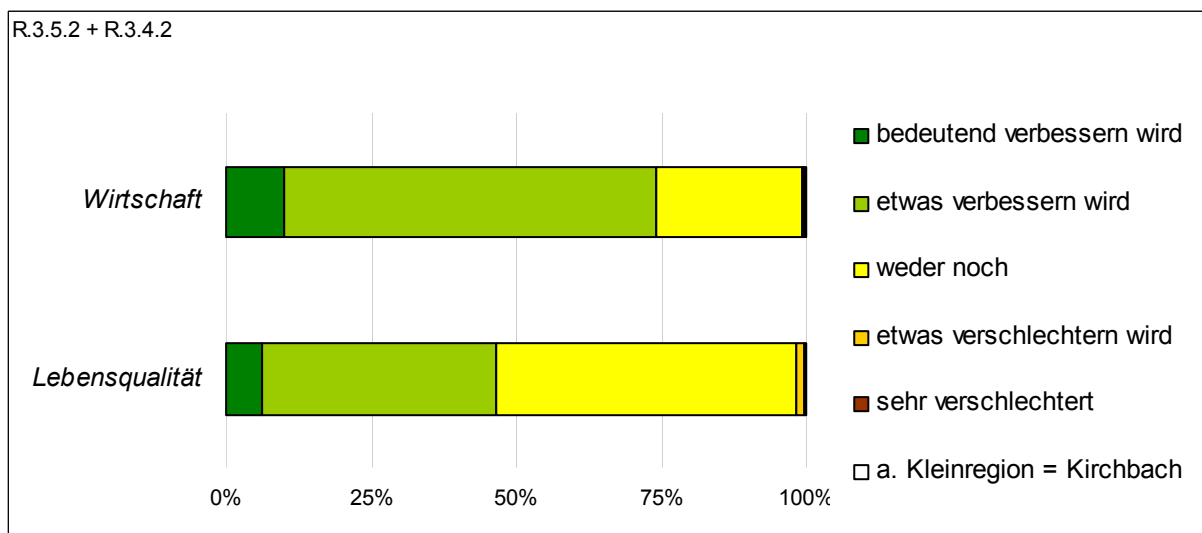


Kleinregion: Kirchbach

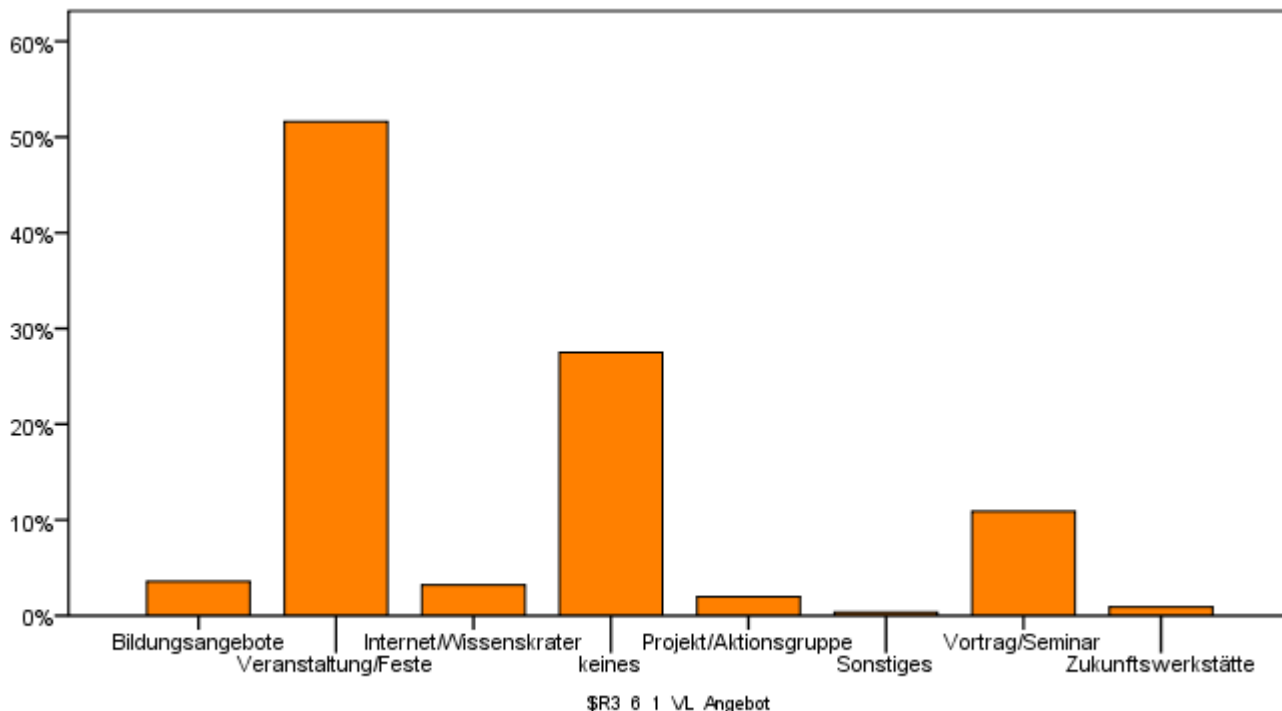
R.3.4.1 und R.3.5.1 Hat sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Region durch die Vulkanlandinitiative Ihrer Meinung nach ...



R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirische Vulkanland ...

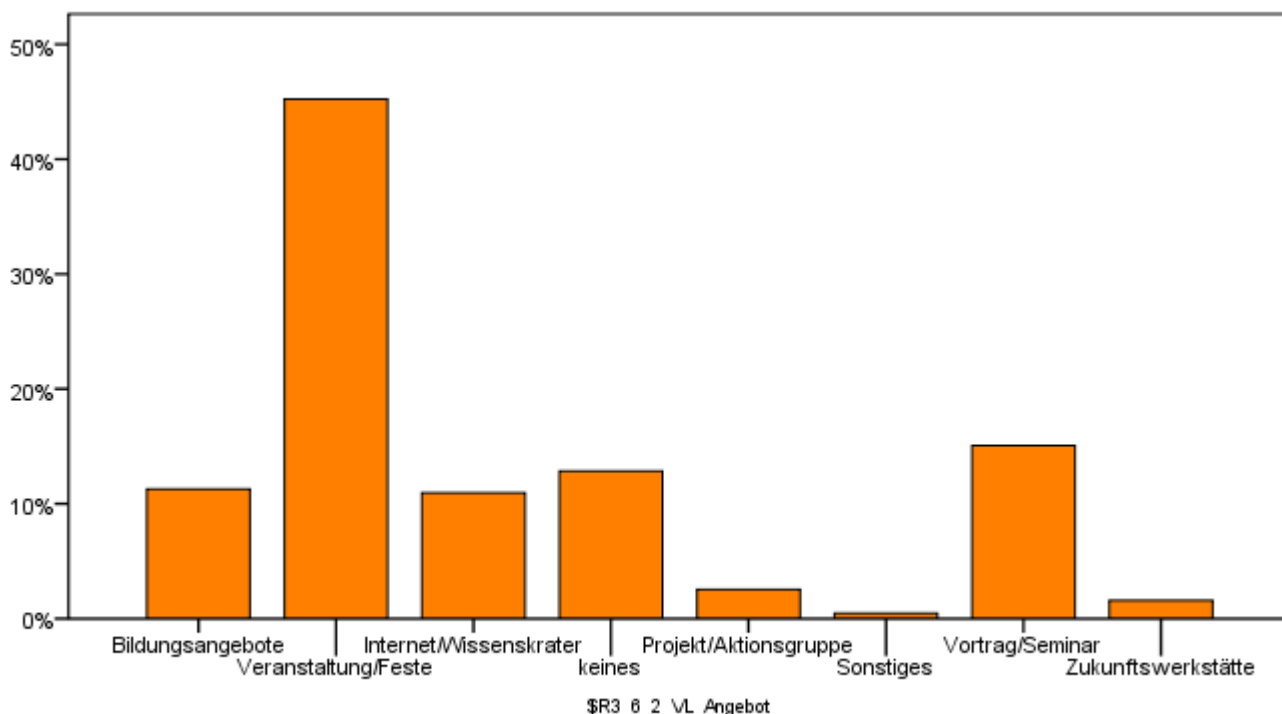


R.3.6.1 Welches Angebot des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands nahmen Sie schon einmal in Anspruch?



Kleinregion: Kirchbach

R.3.6.2 Haben Sie vor in Zukunft eines/einige der folgenden Angebote des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlands in Anspruch zu nehmen?



Kleinregion: Kirchbach

R.3.7.1 Das Steirische Vulkanland will eine „innovative, lebenswerte Region“ werden.

Empfinden Sie das als ...

R.3.7.2 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Was hier wächst, hat Wert“ unterwegs zur „Kulinarischen Region“.

Empfinden sie das als ...

R.3.7.3 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Handwerker schaffen Lebensqualität“ auf dem Weg zur „Europäischen Handwerksregion“.

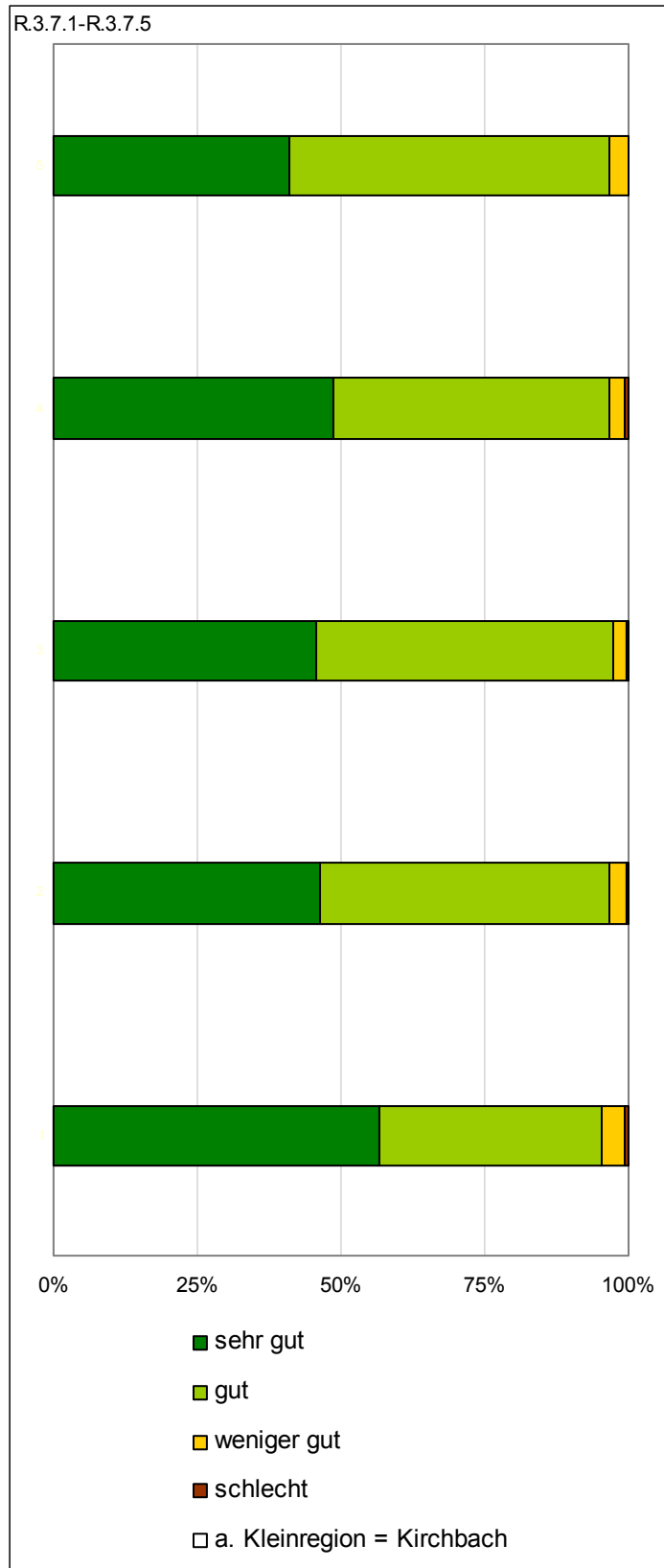
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.4 Das Steirische Vulkanland ist unter dem Motto „Verschmelzung von Mensch und Landschaft“ auf dem Weg zur „Region der Lebenskraft“.

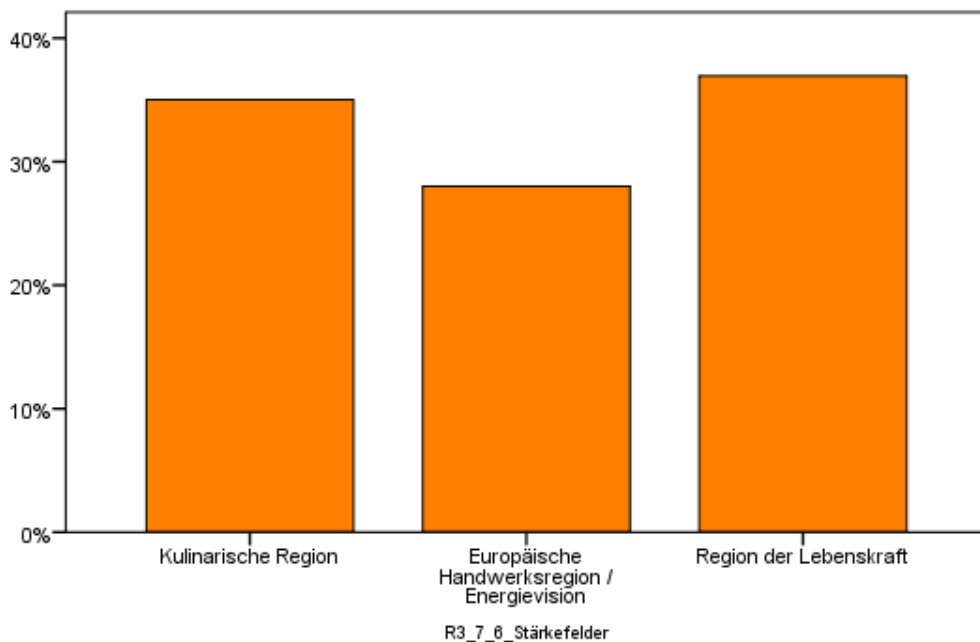
Empfinden Sie das als ...

R.3.7.5 Das Steirische Vulkanland ist mit der Energievision auf dem Weg zur 100 % Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie aus der Region.

Empfinden Sie das als ...



R.3.7.6 Welches der Stärkefelder des Steirischen Vulkanlands halten Sie für am Wichtigsten?

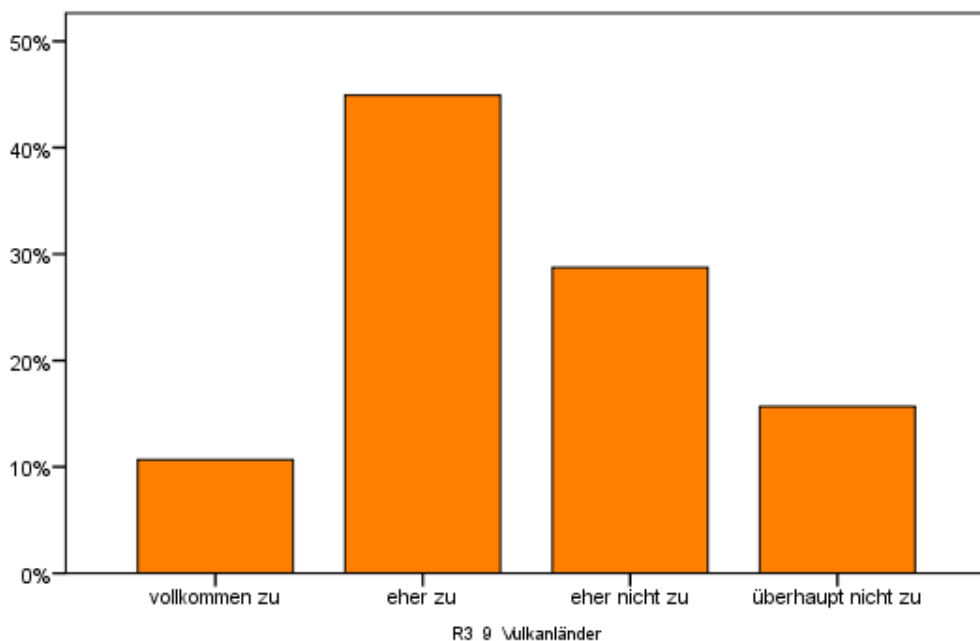


Kleinregion: Kirchbach

R.3.8. Leben Sie gerne im Steirischen Vulkanland?

98 % der Befragten leben gerne im Steirischen Vulkanland und **16 % der Befragten** begründen auch Ihre Aussage.

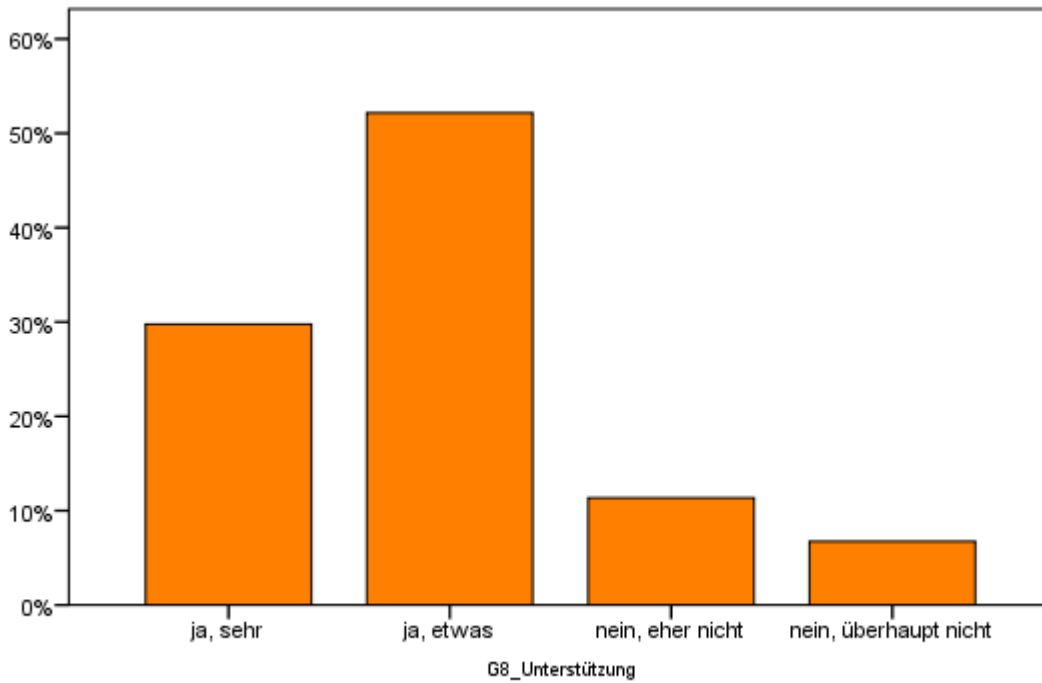
R.3.9. „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf Sie ...



Kleinregion: Kirchbach

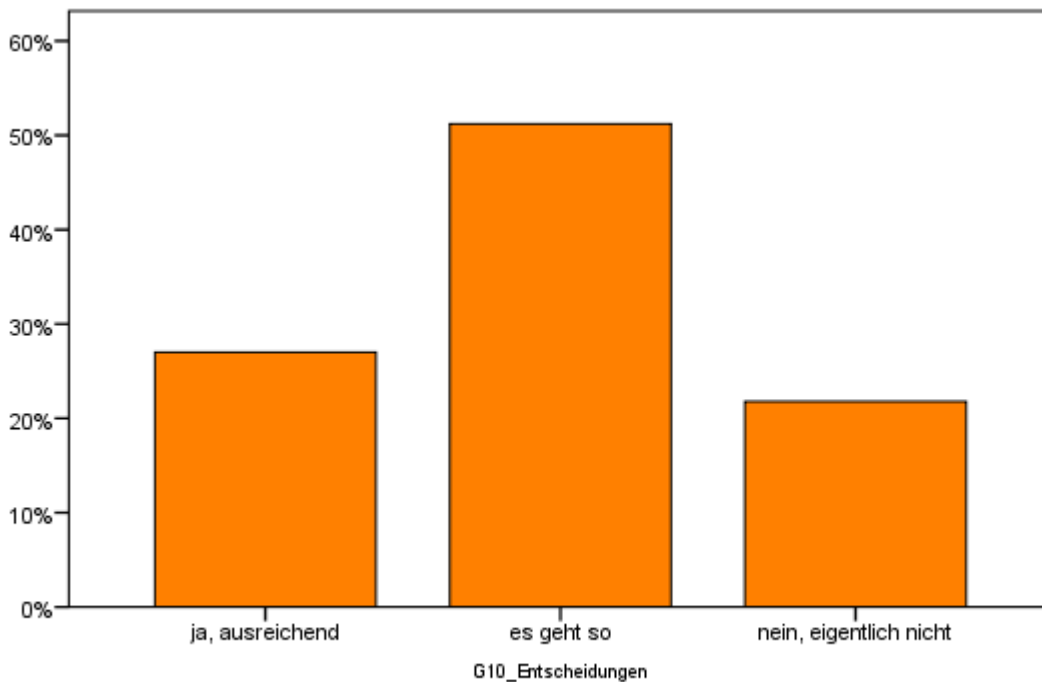
Themenblock Gemeinde

G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?



Kleinregion: Kirchbach

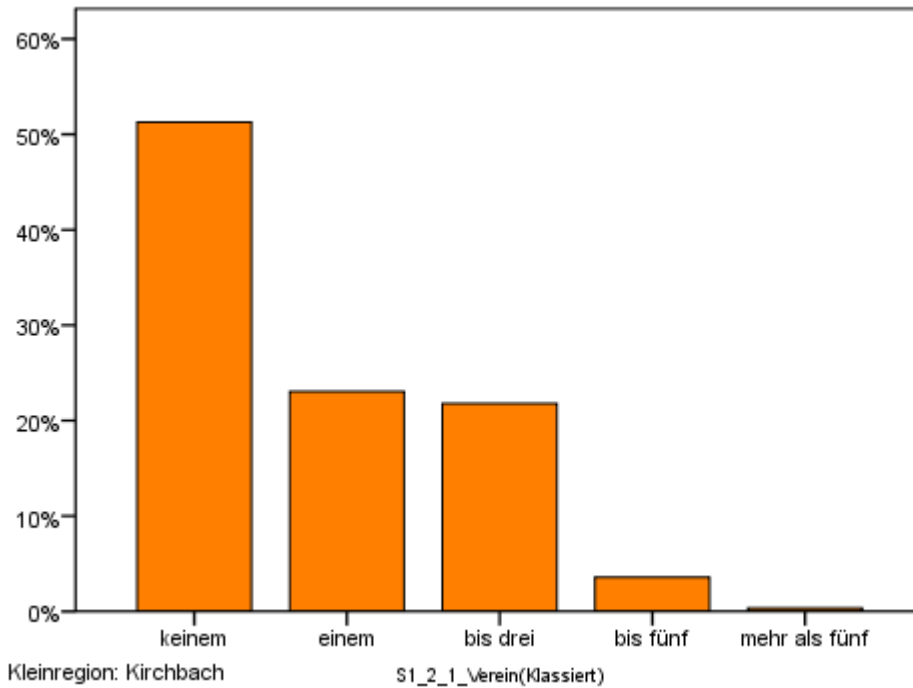
G.10. Finden Sie, dass Sie über Aktivitäten/Entscheidungen/Veränderungen in Ihrer Gemeinde informiert sind?



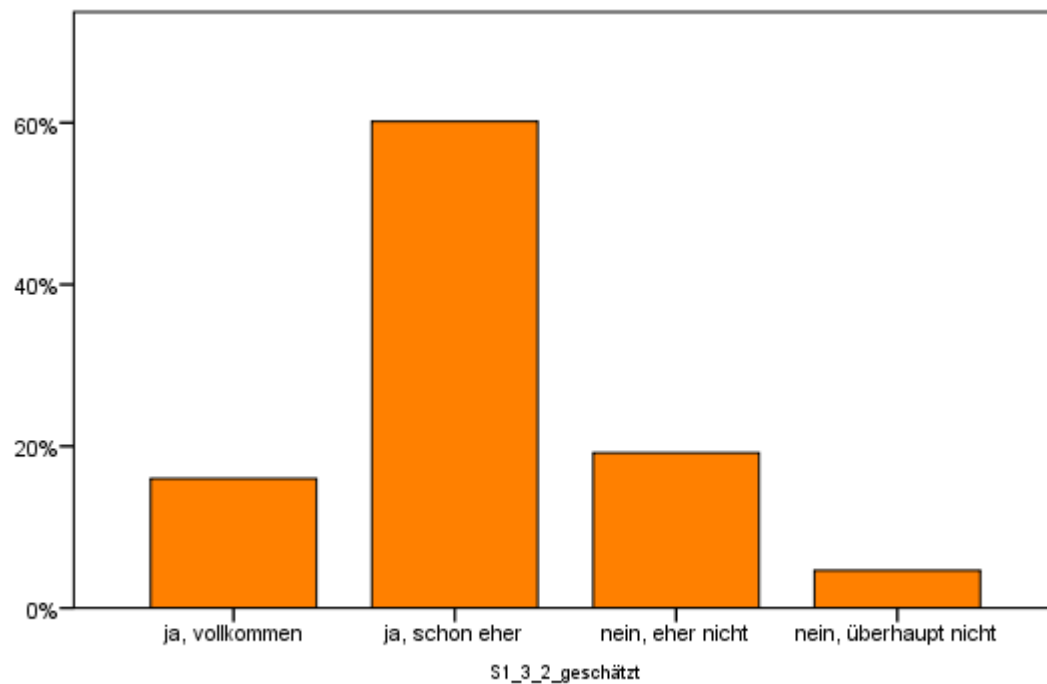
Kleinregion: Kirchbach

Themenblock Soziales

S.1.2.1 In wie vielen Vereinen/Verbänden sind Sie Mitglied?

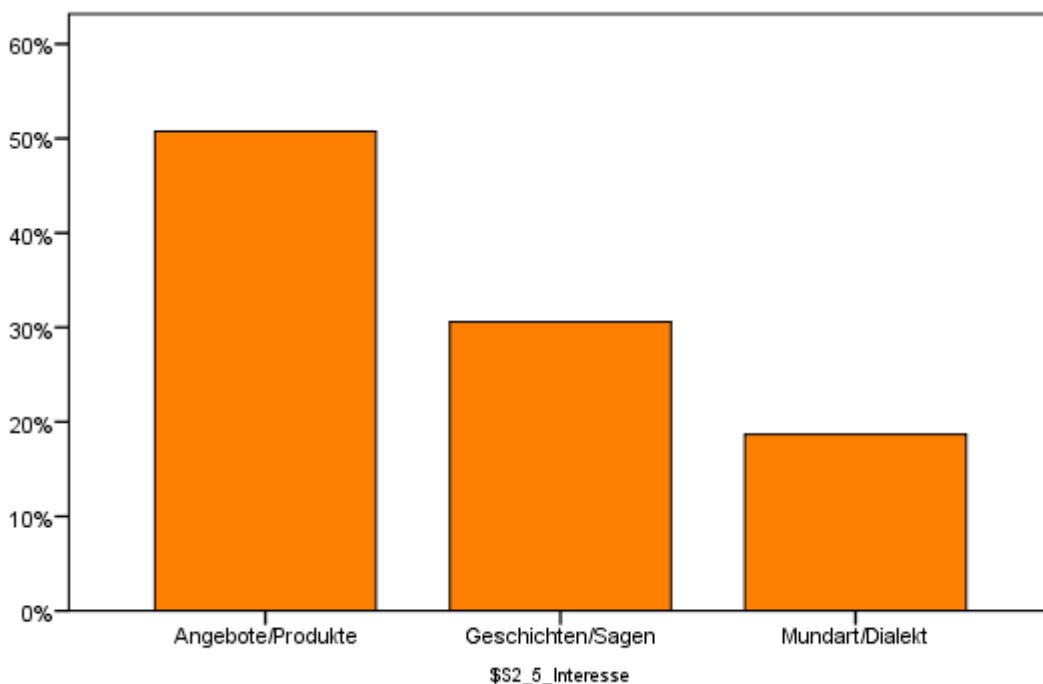


S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird?



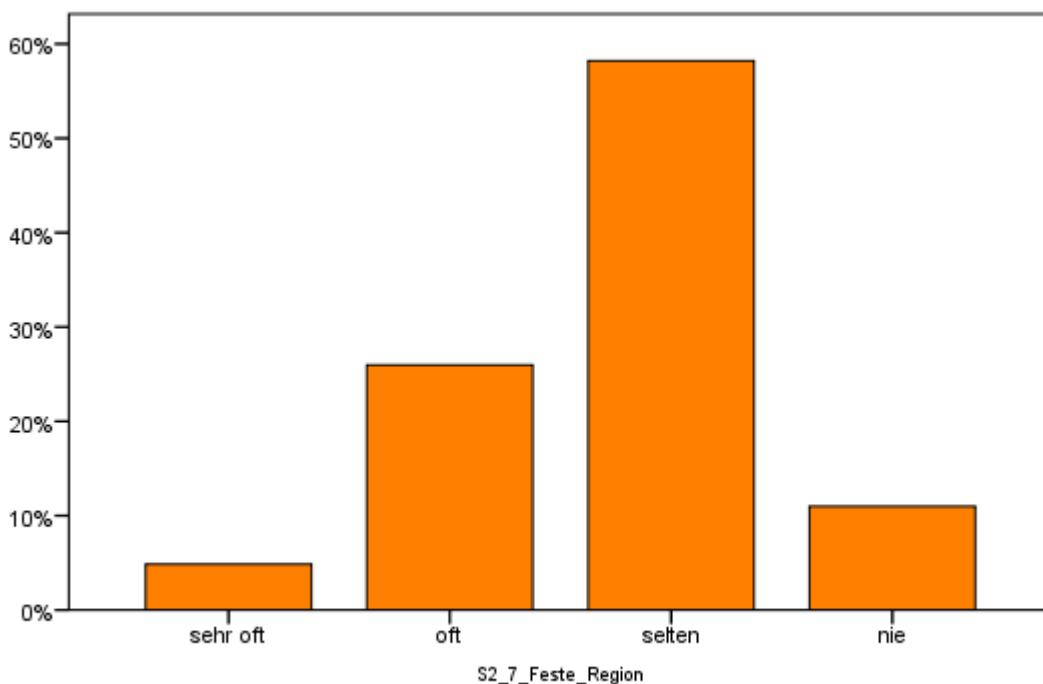
Kleinregion: Kirchbach

S.2.5 Interessieren Sie sich für ...



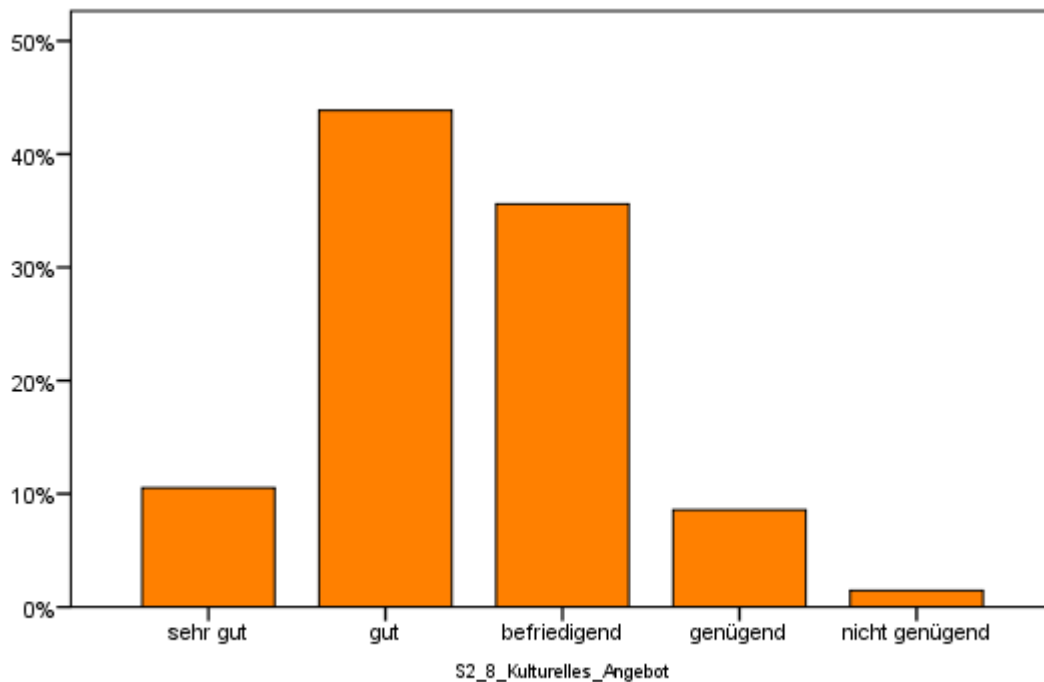
Kleinregion: Kirchbach

S.2.7 Wie oft nehmen Sie an kulturellen Veranstaltungen außerhalb Ihrer Gemeinde teil?



Kleinregion: Kirchbach

S.2.8 Beurteilen Sie bitte das kulturelle Angebot Ihrer Region nach dem Schulnotensystem:



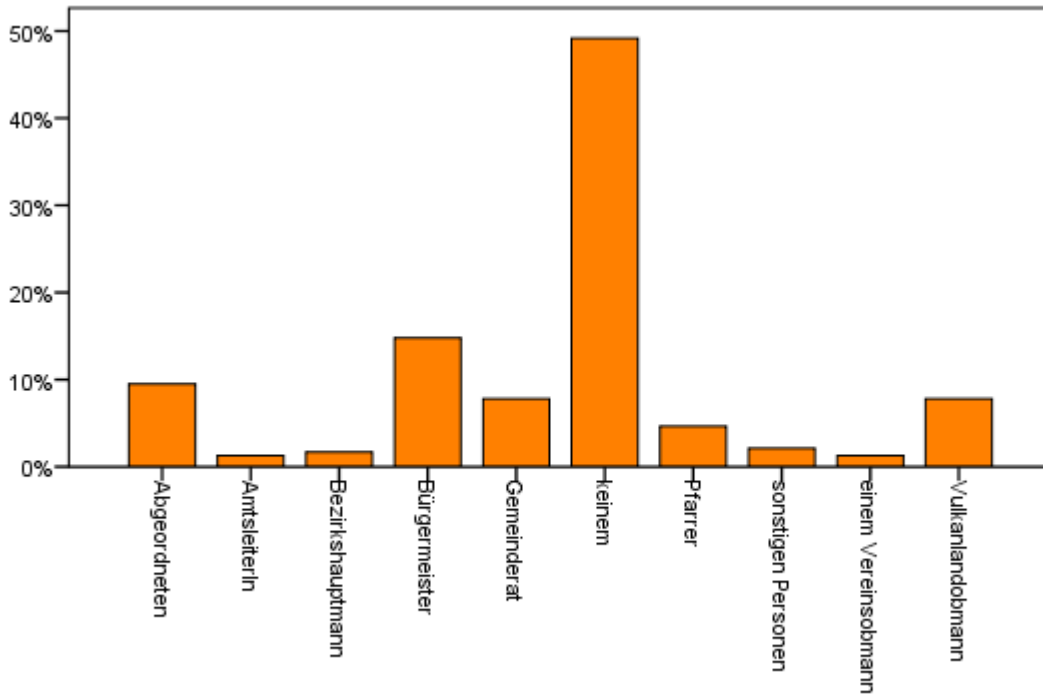
Kleinregion: Kirchbach

S.2.9 Was hätten Sie gerne zusätzlich? Was fehlt Ihnen an kulturellen Angeboten in der Region?

16 % der Befragten nennen zusätzliche Wünsche an das kulturelle Angebot.

Theater, Konzerte, Kabarett, div. Veranstaltungen, Vorträge, Tanzschule, div. Veranstaltungen f. Kinder, Lesungen, nichts, Ausstellungen, Theatergruppe, Kino, Unterstützung, Angebote für Jugendliche, Brauchtum pflegen, Dia-Vorträge, Diskussionen, Es fehlt an Attraktivität und Aktualität., gemeinsames Singen, Heimatabend, Heimatmuseum, Jugendinitiativen, Jugendkultur, Jugendveranstaltungen, Motocross-Strecke, Musik, Radweg, Seniorentanz, sportliche Veranstaltungen, Sprachkurse, Tanzen, Tanzlokale, Theatervorführungen, Volkstanzen

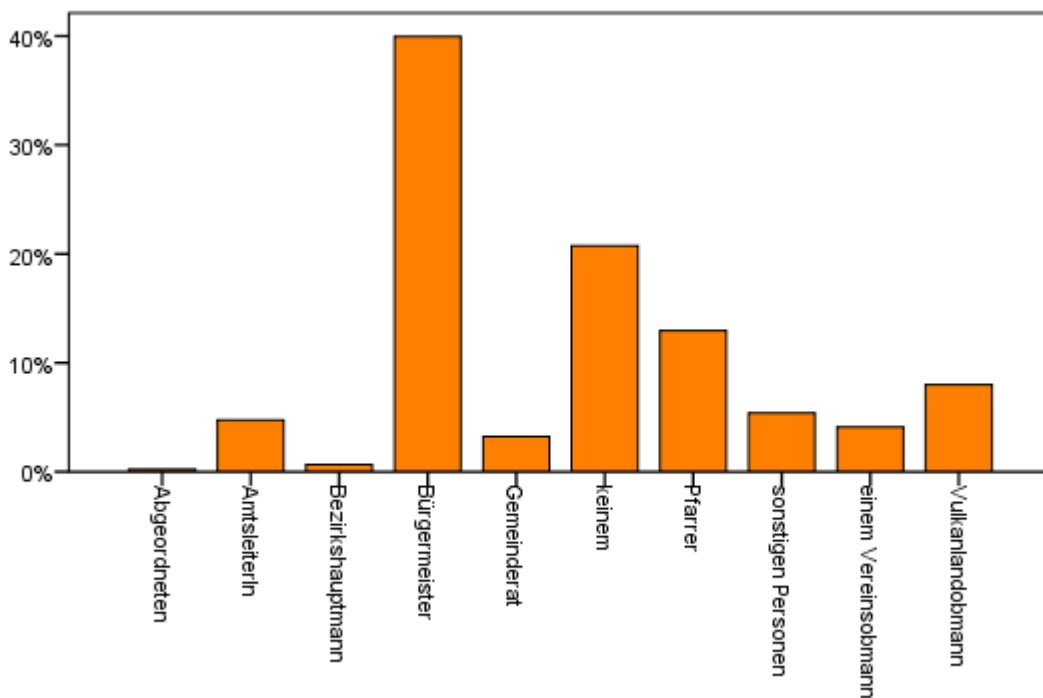
S.3.1 Mit wem aus der Region bzw. aus Ihrer Gemeinde würden Sie gerne einmal ungezwungen sprechen? Wem hätten Sie etwas zu sagen?



Kleinregion: Kirchbach

\$\$S_3_1Person_sprechen

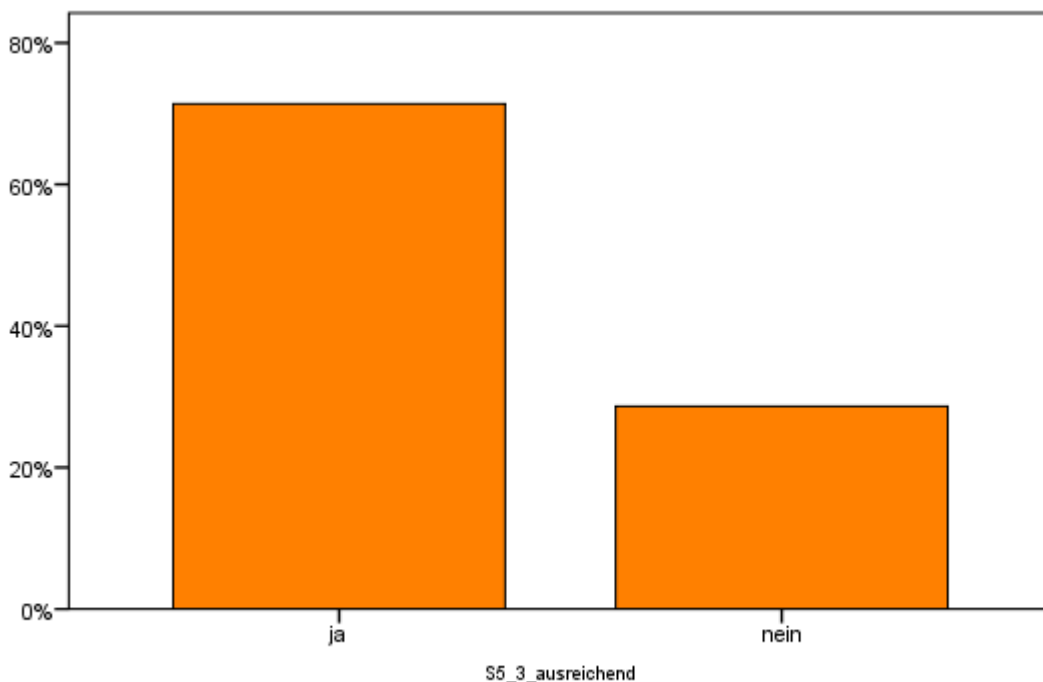
S.3.2 Bei wem aus der Region bzw. aus der Gemeinde möchten Sie sich gerne bedanken?



Kleinregion: Kirchbach

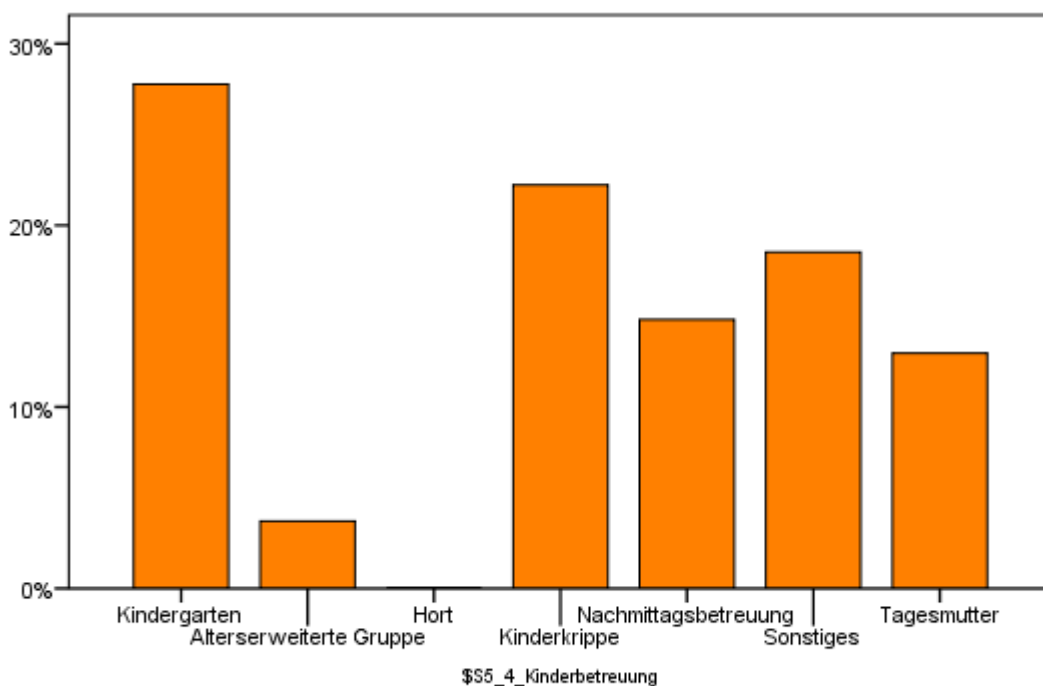
\$\$S_3_2_Person_bedanken

S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?



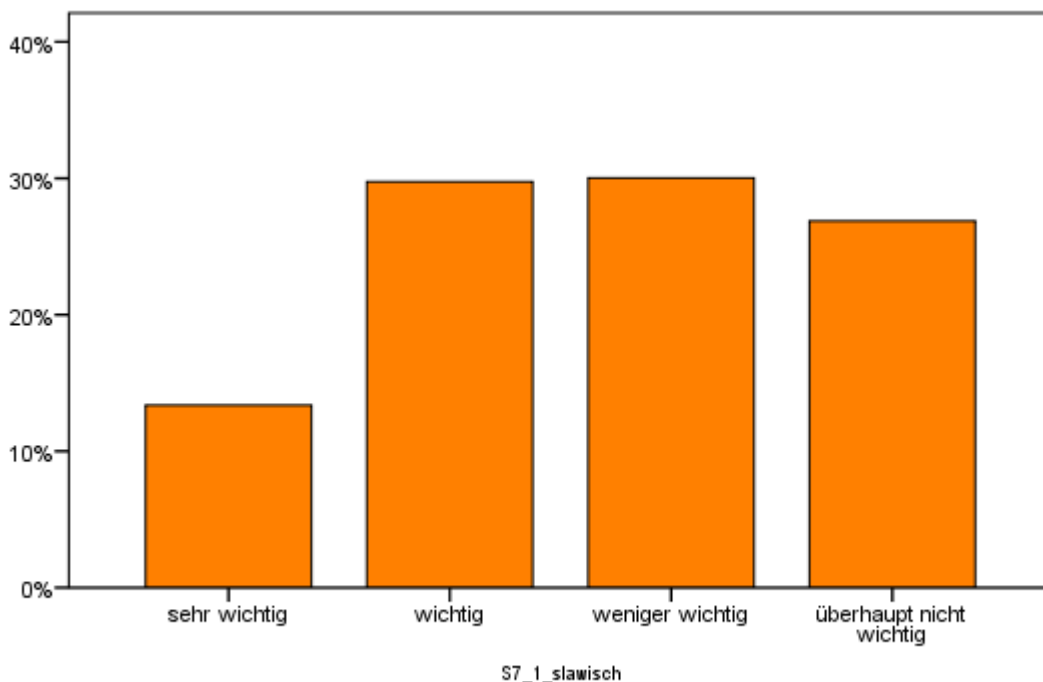
Kleinregion: Kirchbach

S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?



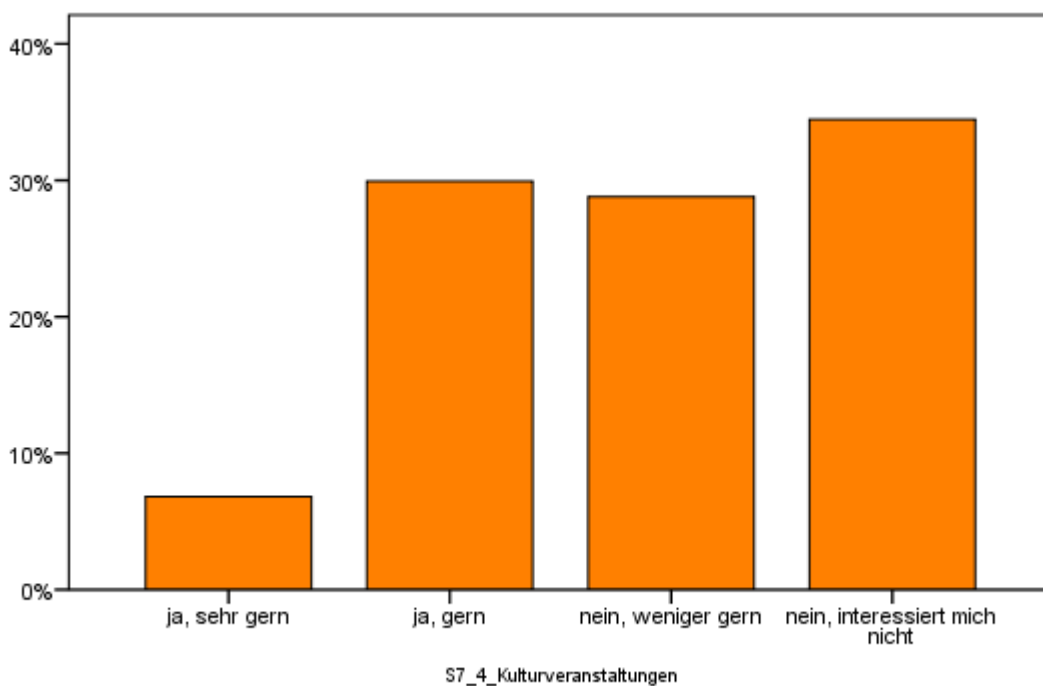
Kleinregion: Kirchbach

S.7.1 *Wie wichtig ist es Ihnen, dass slawische Sprachen (z.B. Kroatisch, Slowenisch) an Schulen der Region unterrichtet werden?*



Kleinregion: Kirchbach

S.7.4 *In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?*



Kleinregion: Kirchbach

Themenblock Zukunft Gemeinde

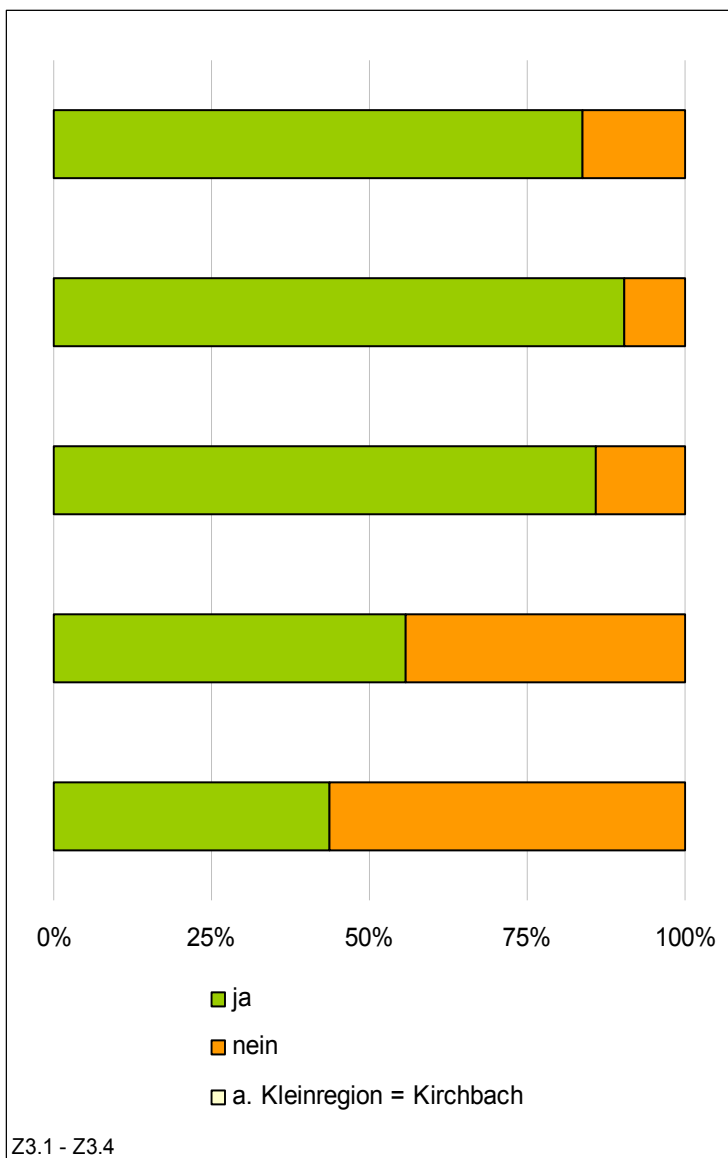
Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Kleinregion** beteiligt?

Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Region „Steirisches Vulkanland“** beteiligt?

Z.3.3 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit anderen steirischen Regionen** zusammenarbeitet?

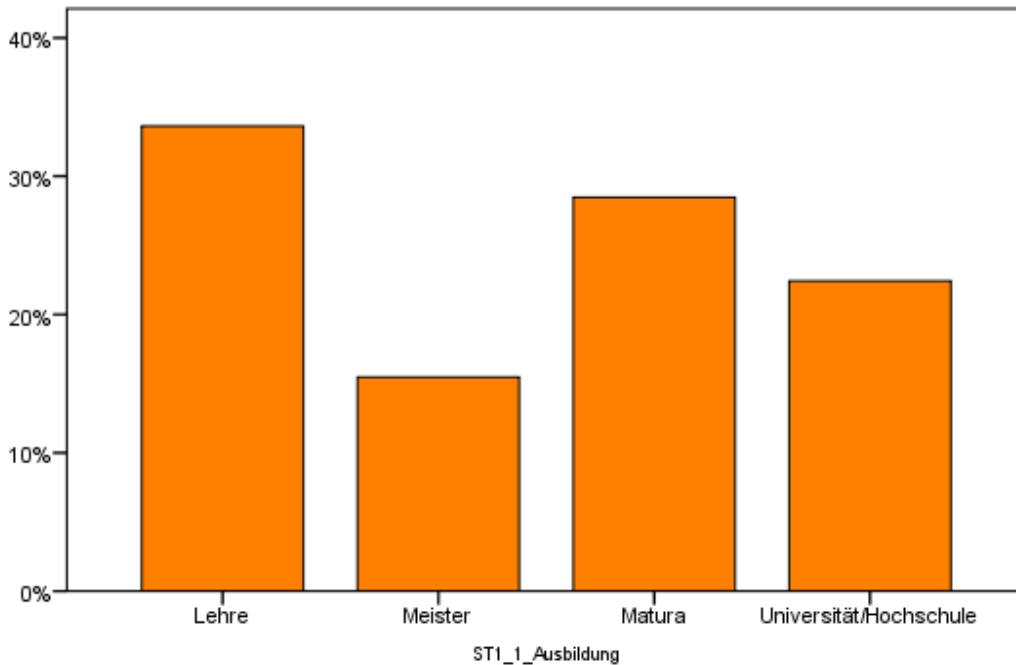
Z.3.4 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland mit Regionen im **Südburgenland** zusammenarbeitet?

Z.3.5 Möchten Sie, dass das Steirische Vulkanland **mit slowenischen oder ungarischen Regionen** zusammenarbeitet?



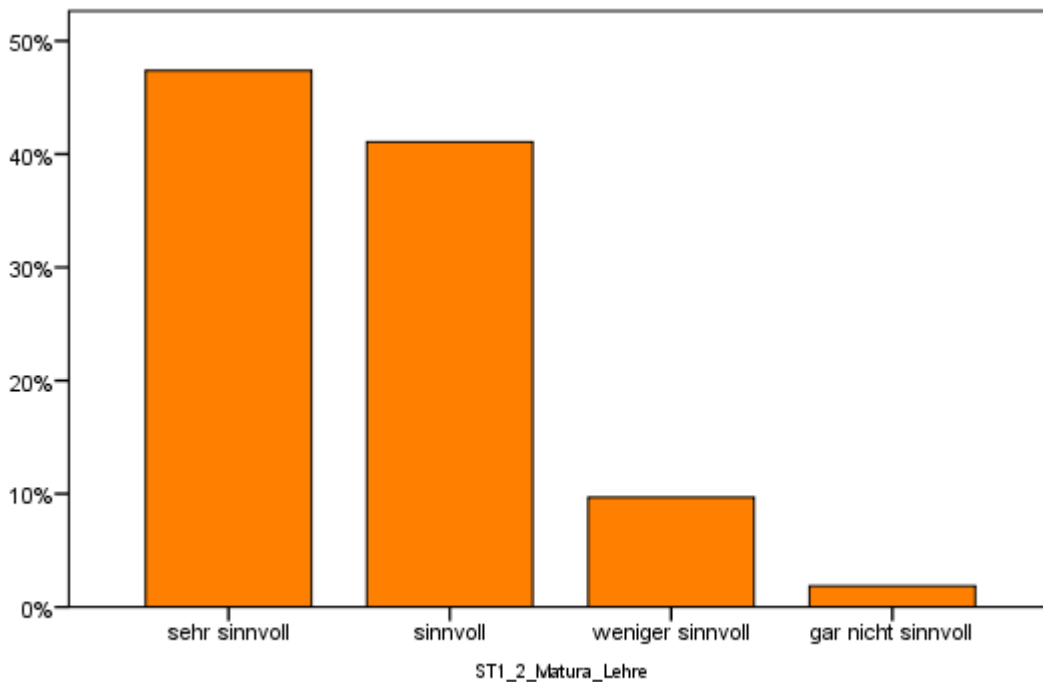
Themenblock Sonstige Themen

ST.1.1 Wenn Sie noch einmal vor der Wahl stünden: welchen Ausbildungsweg würden Sie eher einschlagen?



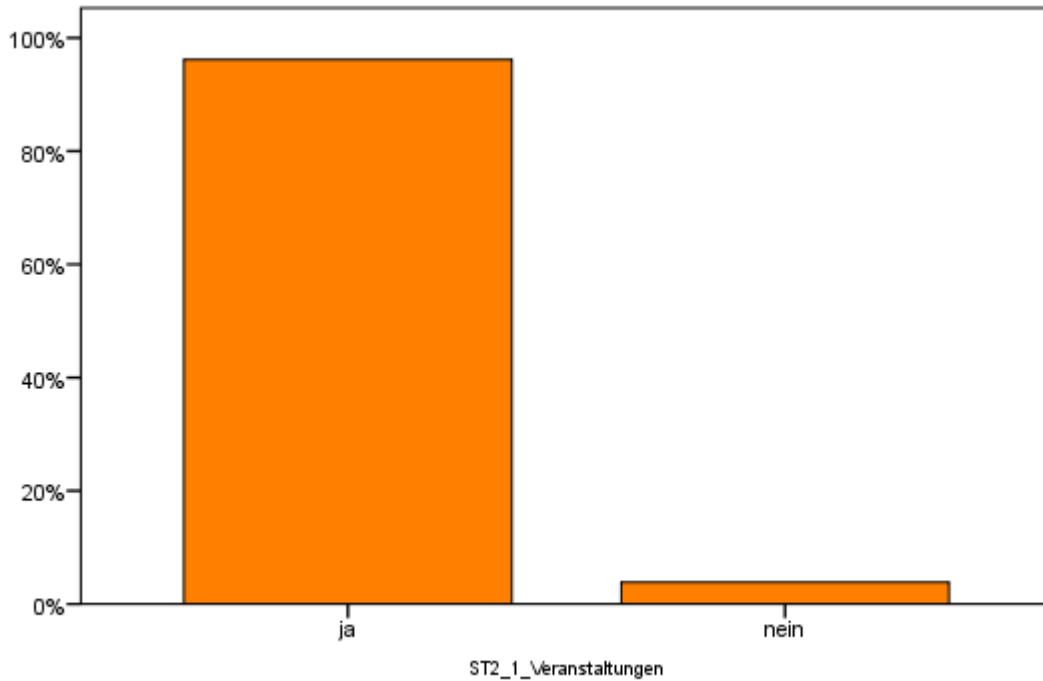
Kleinregion: Kirchbach

ST.1.2 Halten Sie die Kombination Matura und Lehre für ...



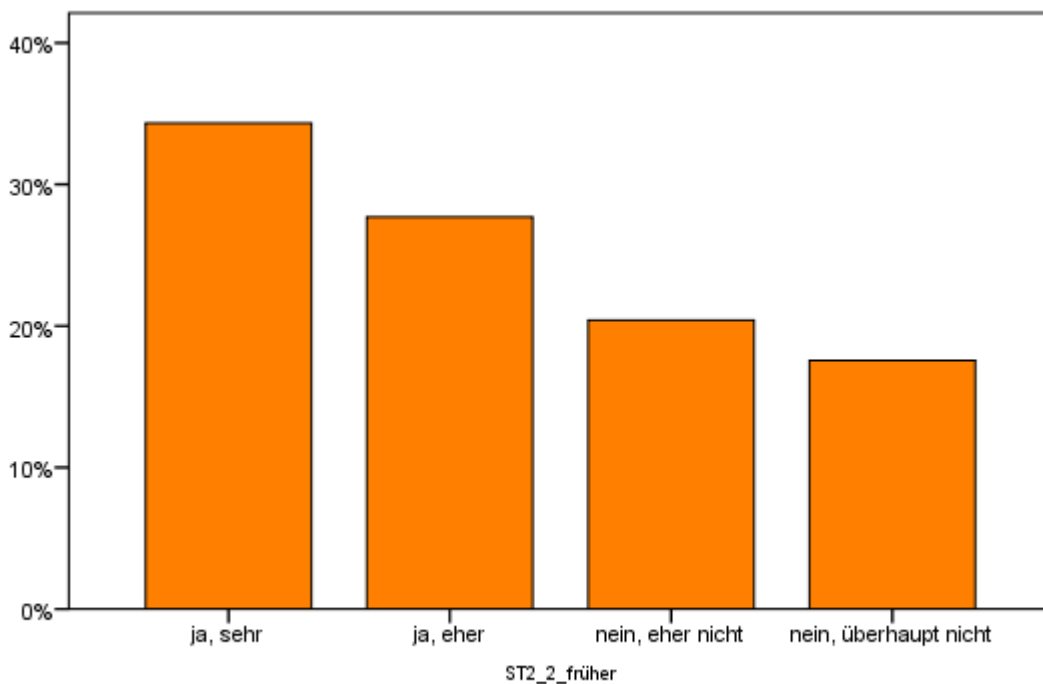
Kleinregion: Kirchbach

ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen regionale Produkte angeboten werden?



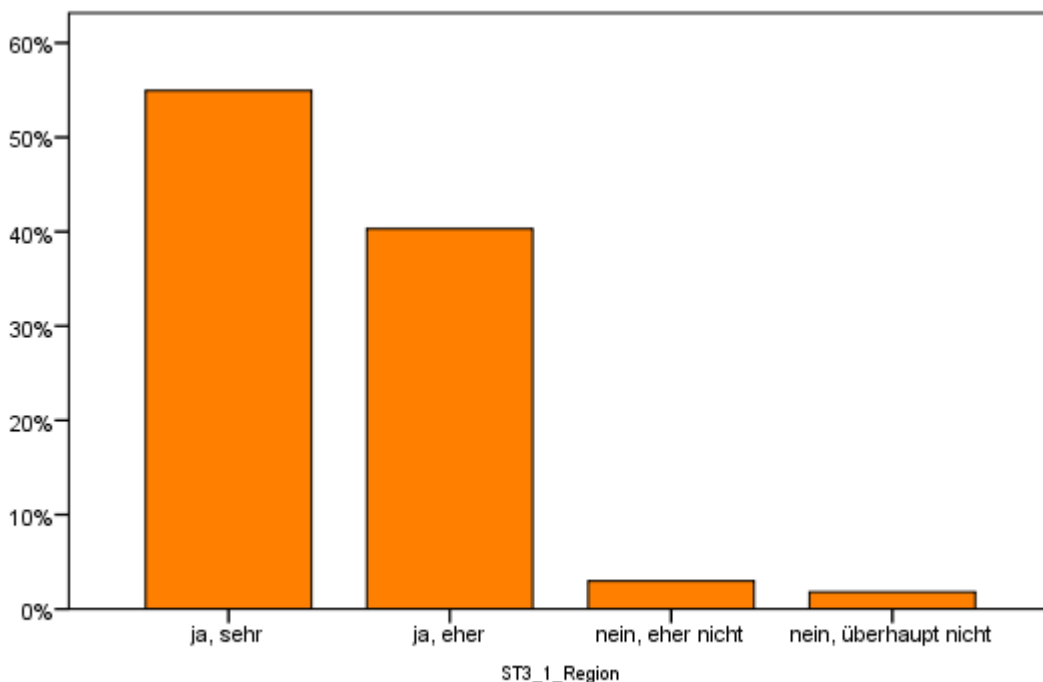
Kleinregion: Kirchbach

ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region früher beginnen und dafür um 1 Uhr Nachts enden?



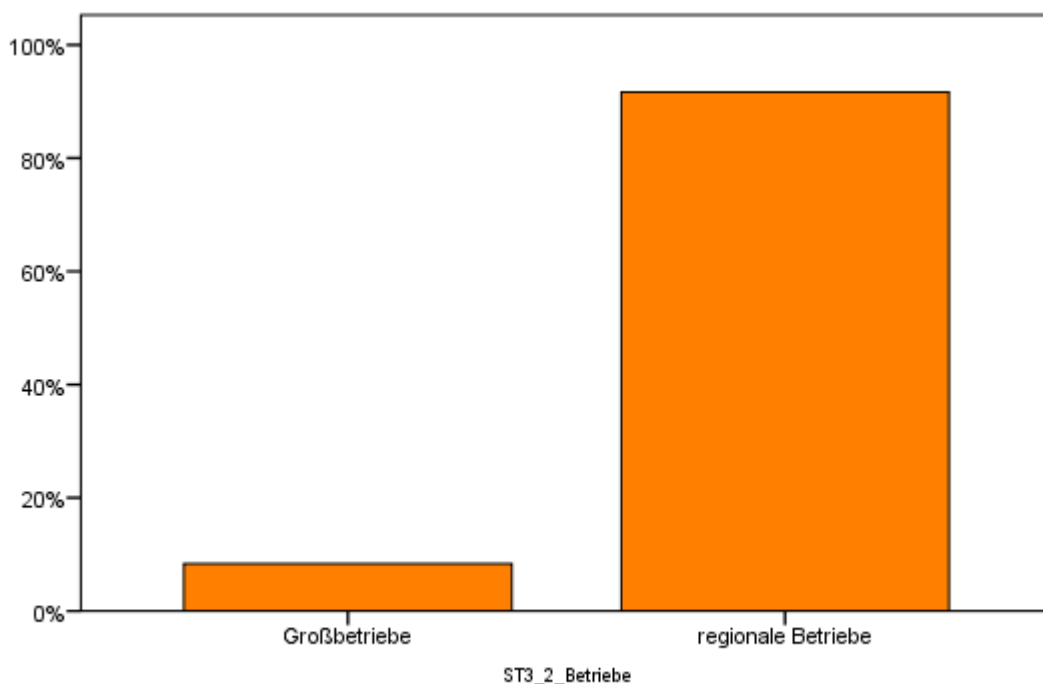
Kleinregion: Kirchbach

ST.3.1 *Befürworten Sie es, dass das Steirische Vulkanland vom Land Steiermark als Region offiziell anerkannt wird?*



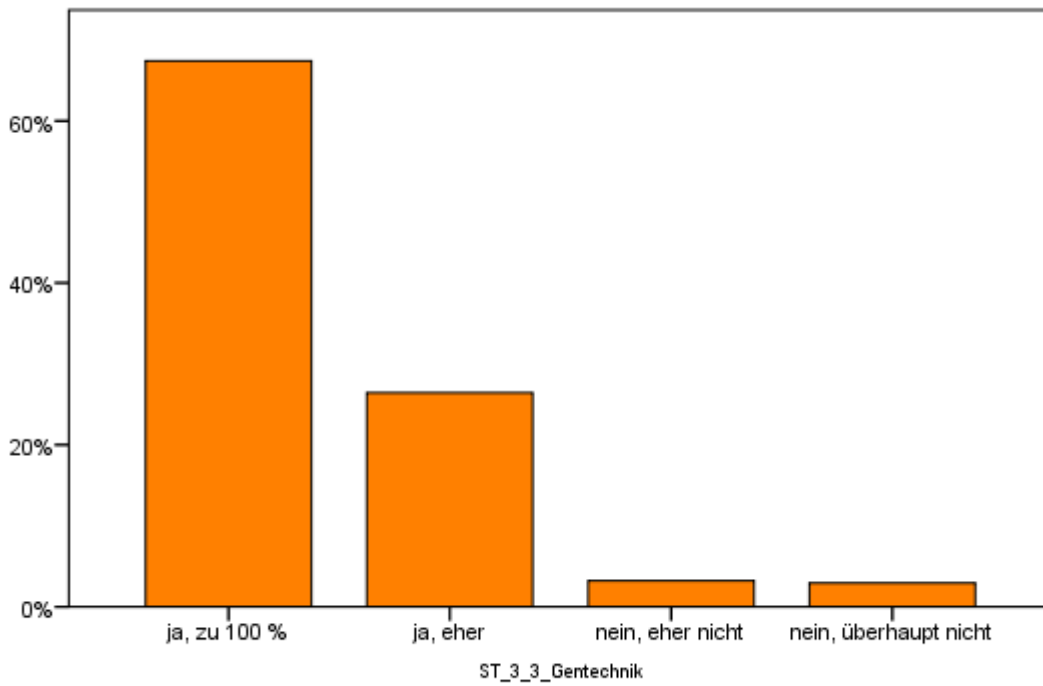
Kleinregion: Kirchbach

ST.3.2 *Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder eine eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe unterstützen?*



Kleinregion: Kirchbach

ST.3.3 Soll das Steirische Vulkanland eine gentechnikfreie Region werden?



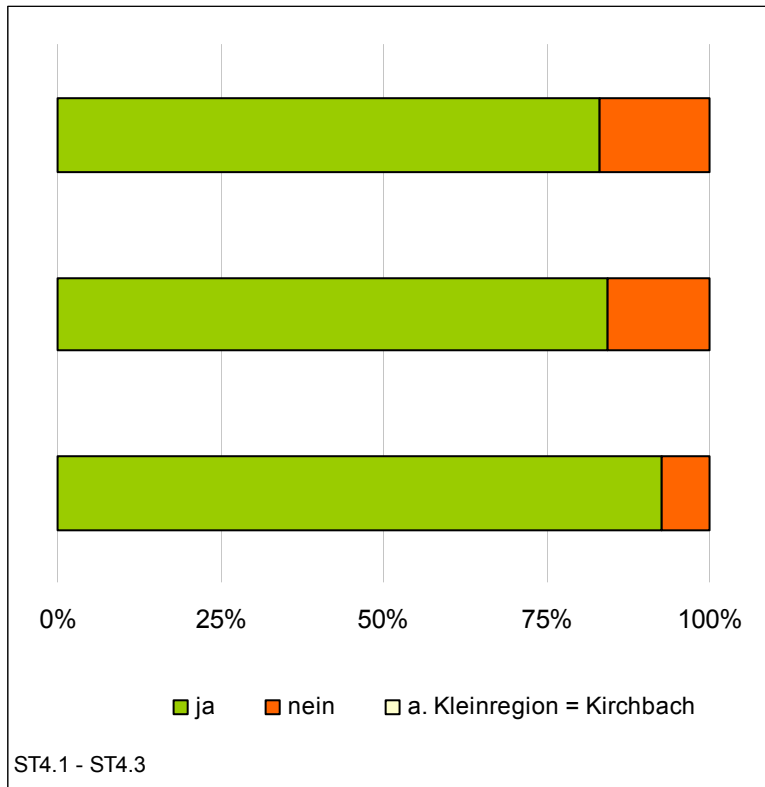
Kleinregion: Kirchbach

Themenblock nur für Eltern und Großeltern

ST.4.1 Bringen Sie Ihren Kindern/Enkeln das **Kochen** bei?

ST.4.2 Lehren bzw. vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln aktiv **Brauchtum und Traditionen**?

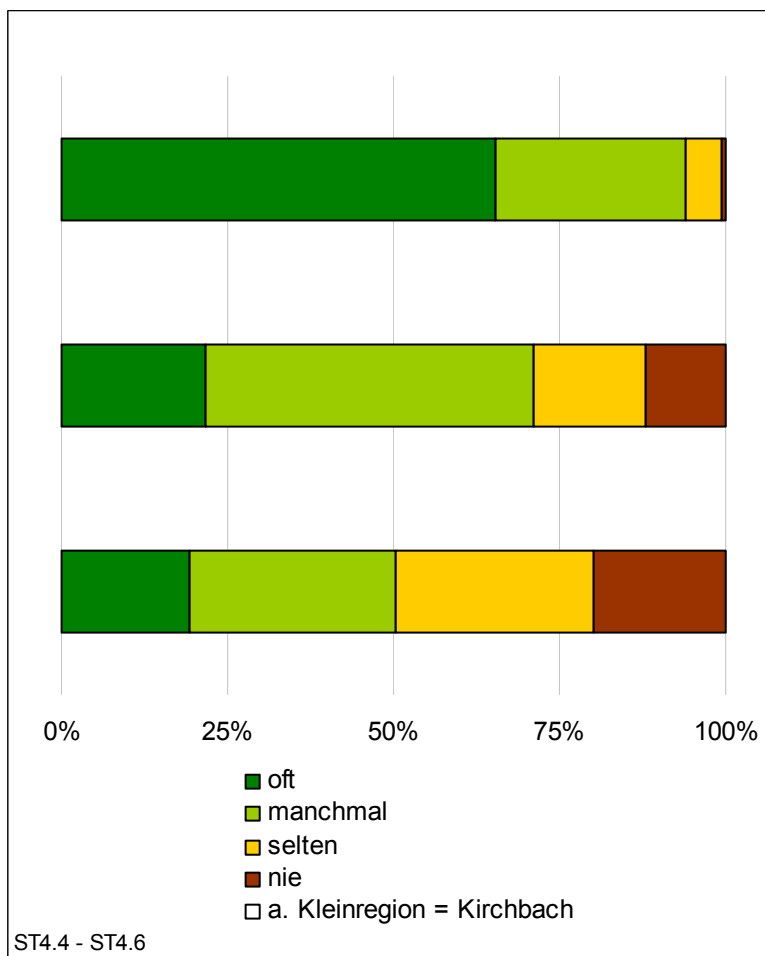
ST.4.3 Vermitteln Sie Ihren Kindern/Enkeln **handwerkliche Fertigkeiten**?



ST.4.4 Verbringen Sie mit Ihren Kindern/Enkeln die **Freizeit gemeinsam**?

ST.4.5 Üben Sie mit Ihren Kindern/Enkeln gemeinsam **Sport** aus?

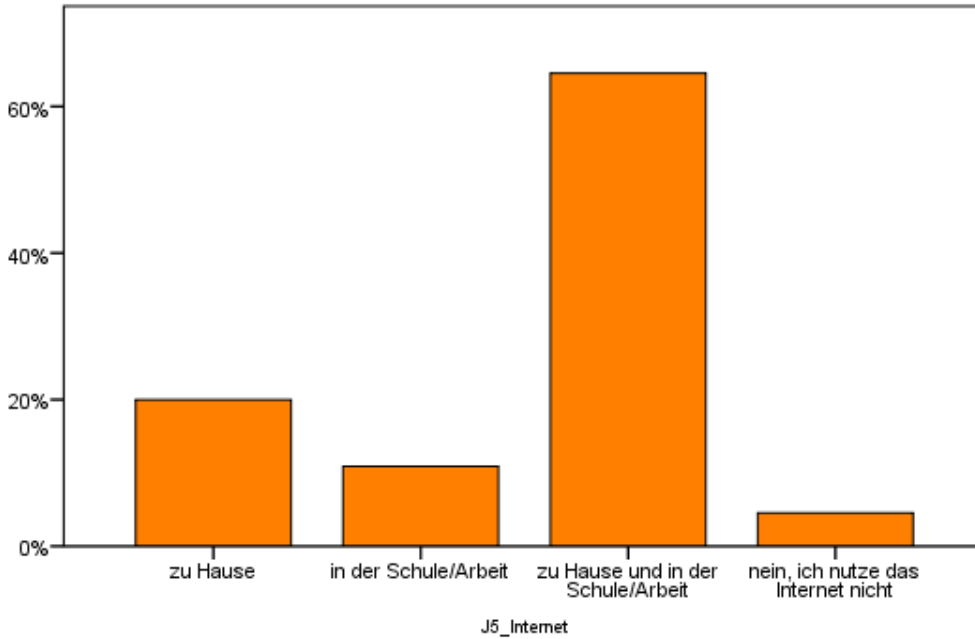
ST.4.6 **Singen/Musizieren** Sie gemeinsam mit Ihren Kindern/Enkeln?



Jugendliche

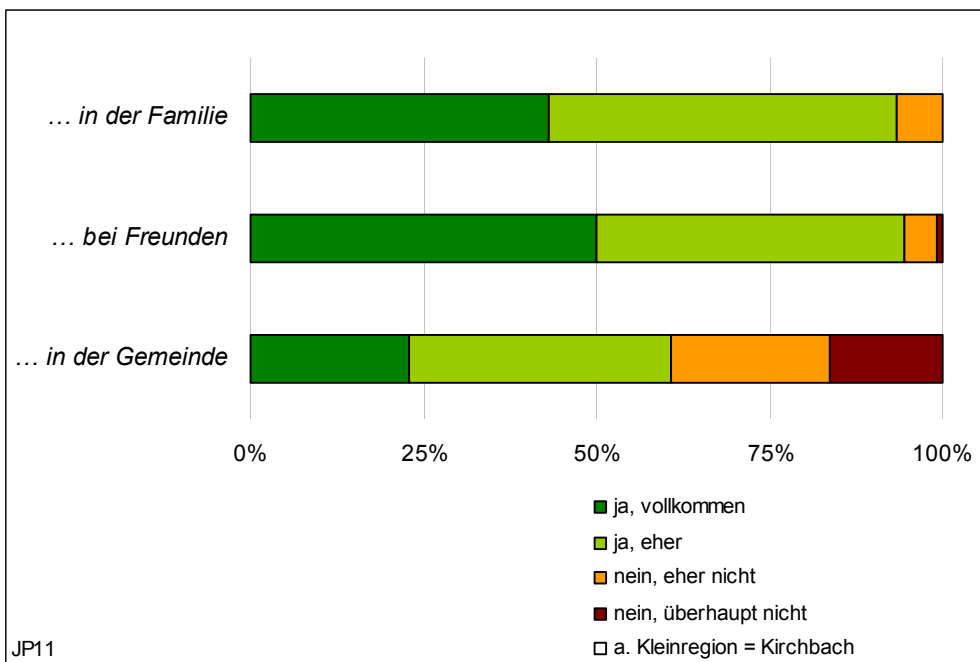
Themenblock Grundlagen

J.5. Nutzt du das Internet ...



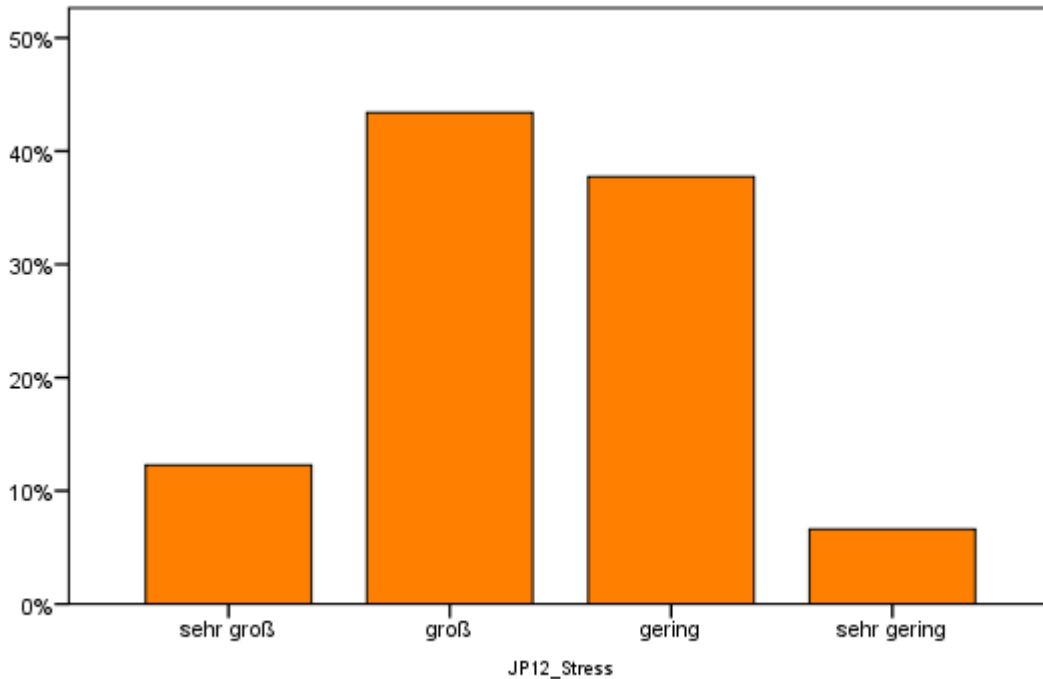
Kleinregion: Kirchbach

JP.11. Fühlst du dich in deinen Anliegen (Probleme, Ideen etc.) ernst genommen?



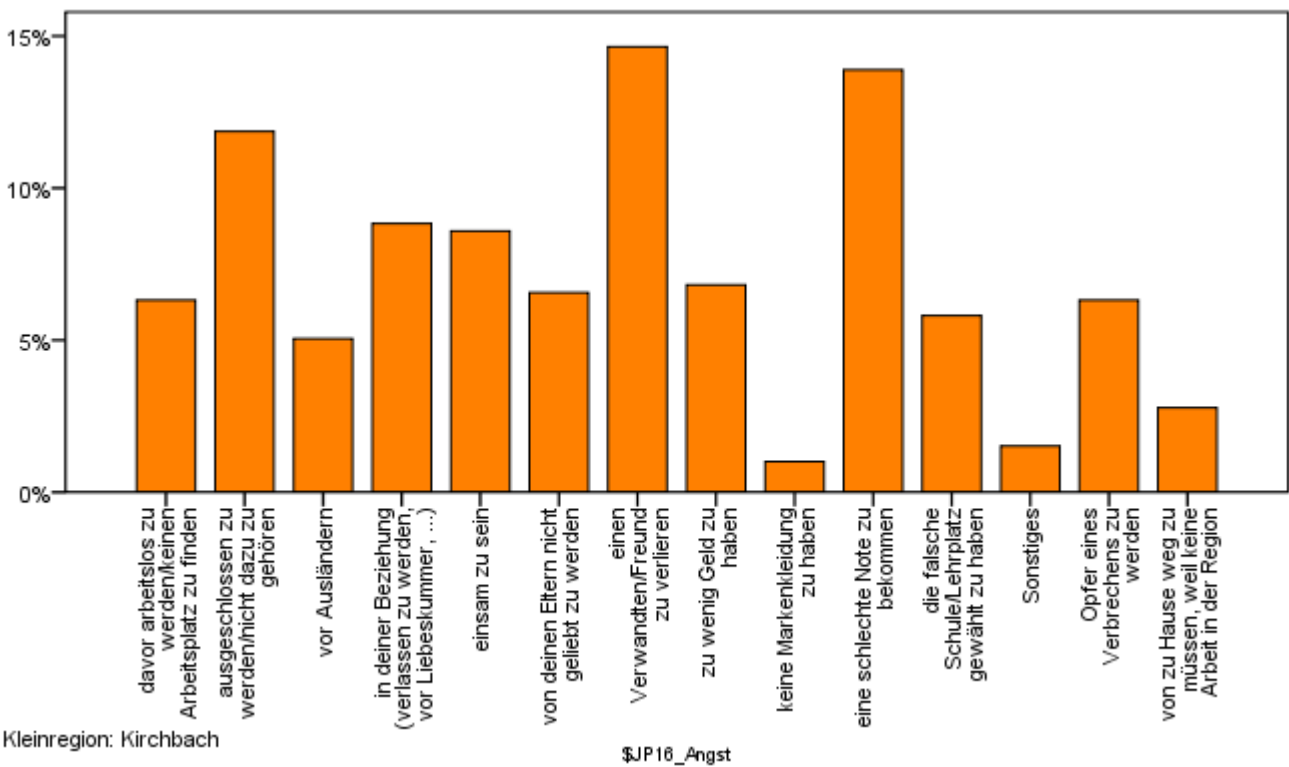
JP11

JP.12. Wie groß ist der Stress/Druck, den dir die Schule/deine Ausbildung bzw. Lehre bereitet?



Kleinregion: Kirchbach

JP.16. Hattest du in deinem Leben schon manchmal Angst ...



Kleinregion: Kirchbach

Themenblock Region

JR.1. Wenn du an den Begriff „Heimat“ denkst, welche Wörter fallen dir dazu spontan ein?

77 % der Jugendlichen nennen einen Begriff zum Thema „Heimat“. Die häufigsten Nennungen:

1. Familie
2. Freunde
3. Zuhause
4. Geborgenheit
5. Natur
6. Ruhe
7. Wälder
8. Freiheit
9. Kernöl
10. schön
11. Spaß
12. Äcker
13. Bauernhof
14. Berge
15. Eltern

JR.1.1 Was ist deine Heimatregion?

74 % der Jugendlichen nennen ihre Heimatregion. Die häufigsten Nennungen:

1. Frannach
2. Kirchbach
3. Zerlach
4. Feldbach
5. Mitterlabill
6. Oststeiermark
7. Steiermark
8. Breitenbuch
9. Grabenland
10. Graz
11. Stiefingtal
12. Südoststeiermark

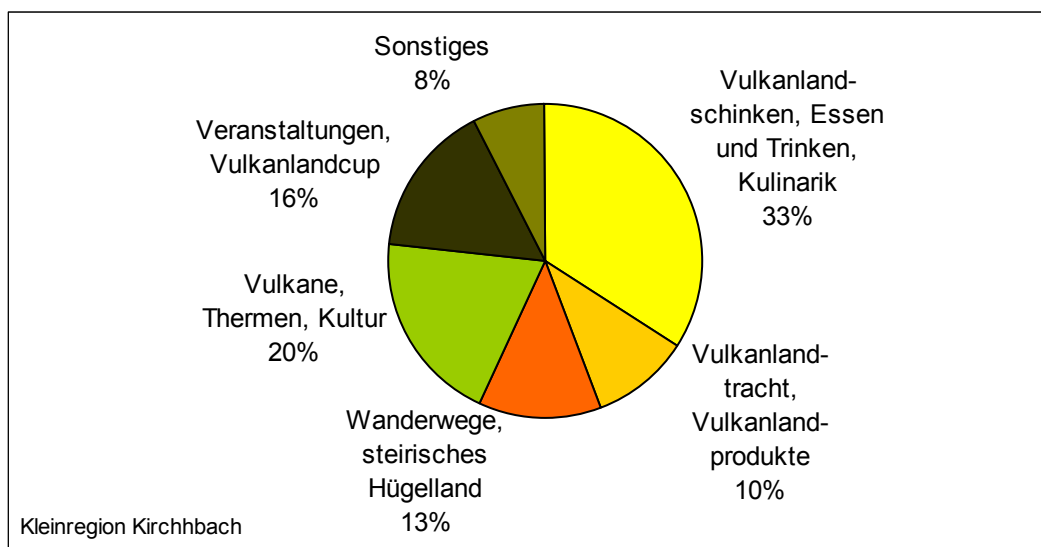
JR.2. Ist dir das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff?

Für **97% der Jugendlichen** ist das „Steirische Vulkanland“ ein Begriff.

JR.3.1 Was fällt dir spontan zum „Steirischen Vulkanland“ ein?

65,5 % der Jugendlichen haben eine spontane Assoziation zum „Steirischen Vulkanland“. Am häufigsten wurde genannt:

1. Vulkanlandschinken
2. Vulkanlandtracht
3. Vulkane
4. Wanderwege
5. Essen und Trinken
6. Kulinarik
7. steirisches Hügelland
8. Kernöl
9. Thermen
10. Veranstaltungen
11. Vulkanlandcup
12. Kultur
13. Reitclub
14. Gusto Gaudi
15. Regionen



Wanderwege, steirisches Hügelland, Berge Natur, Energie, Weinregion

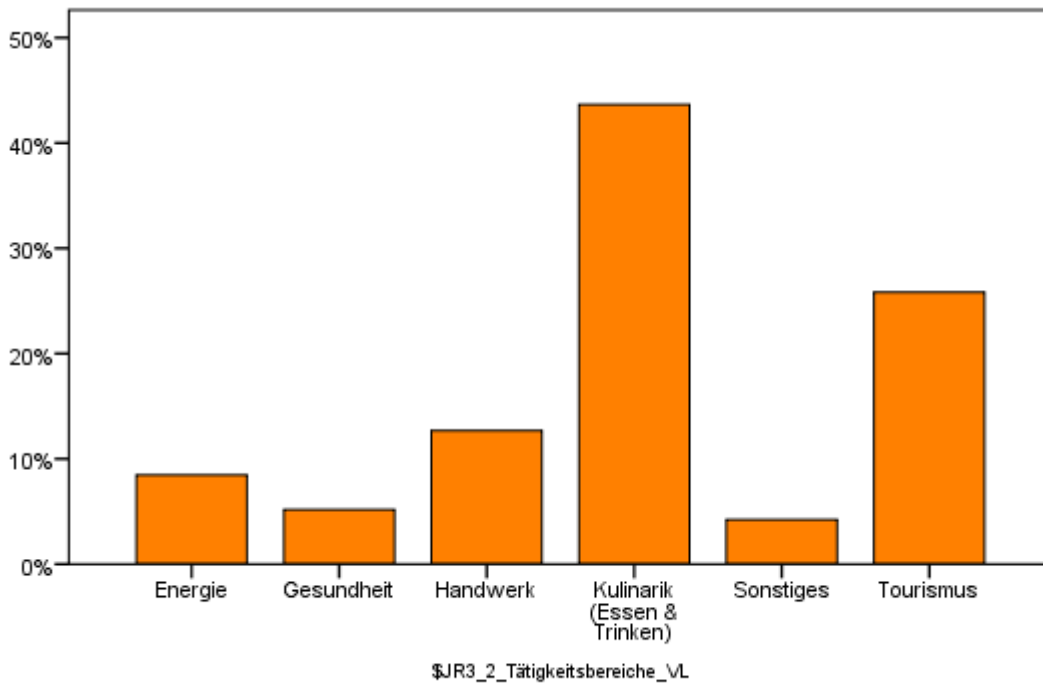
Vulkanlandschinken, Essen und Trinken, Kulinarik, Kernöl, steirische Spezialitäten, Fleisch, Genuss, Genussregion, Hackbrett von Panky und Jause, Lavabräu, Wein, Zotter-Schokolade

Vulkanlandtracht, Vulkanlandprodukte

Veranstaltungen, Vulkanlandcup, Gusto Gaudi, eine Organisation, Endemica-Kalender 2009, guter Verkaufsschlager, Kupelcup Vulkanland, Sponsor, Tafel in Prosdorf, Werbeagentur Conterfei, Werbung, Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden

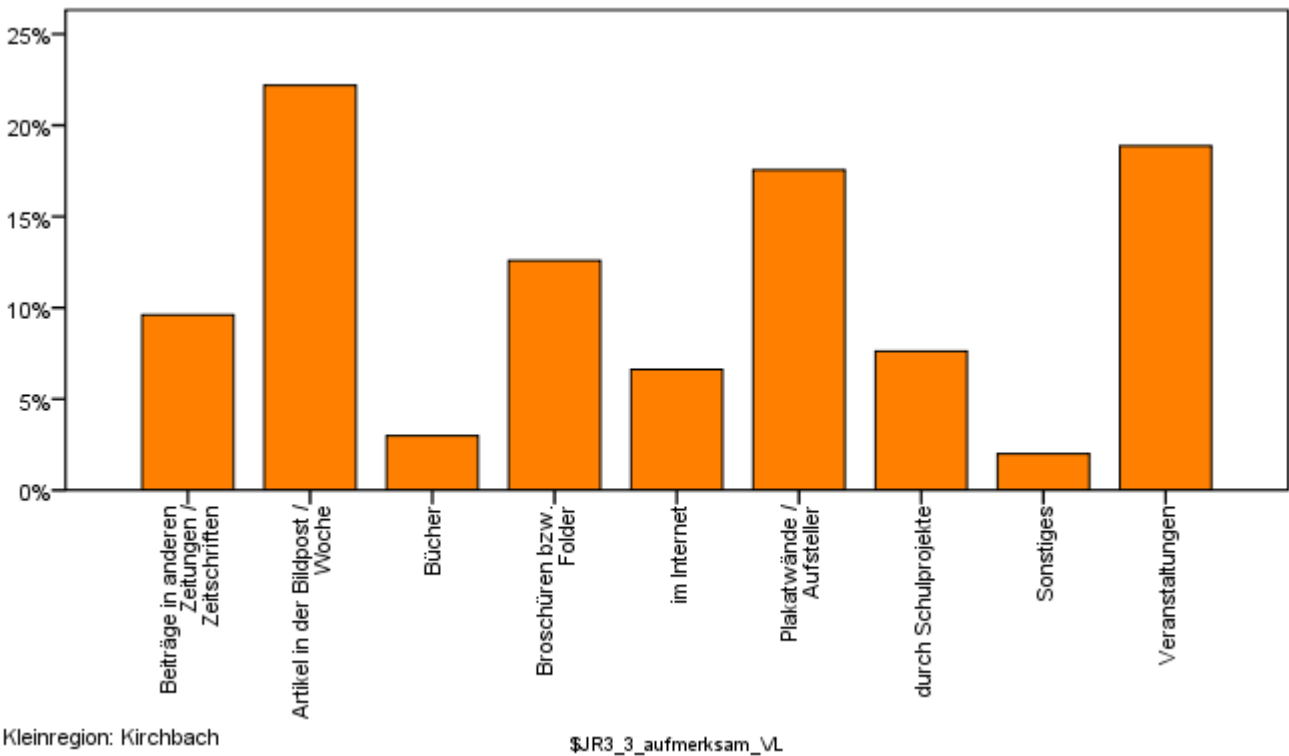
Vulkane, Thermen, Kultur, Regionen, Riegersburg, Bez. Feldbach, Kurorte, Oststeiermark, Tourismus, Vulkanland, Vulkanlandsteine,

JR.3.2 Welche Tätigkeitsbereiche des Steirischen Vulkanlands kennst du?



Kleinregion: Kirchbach

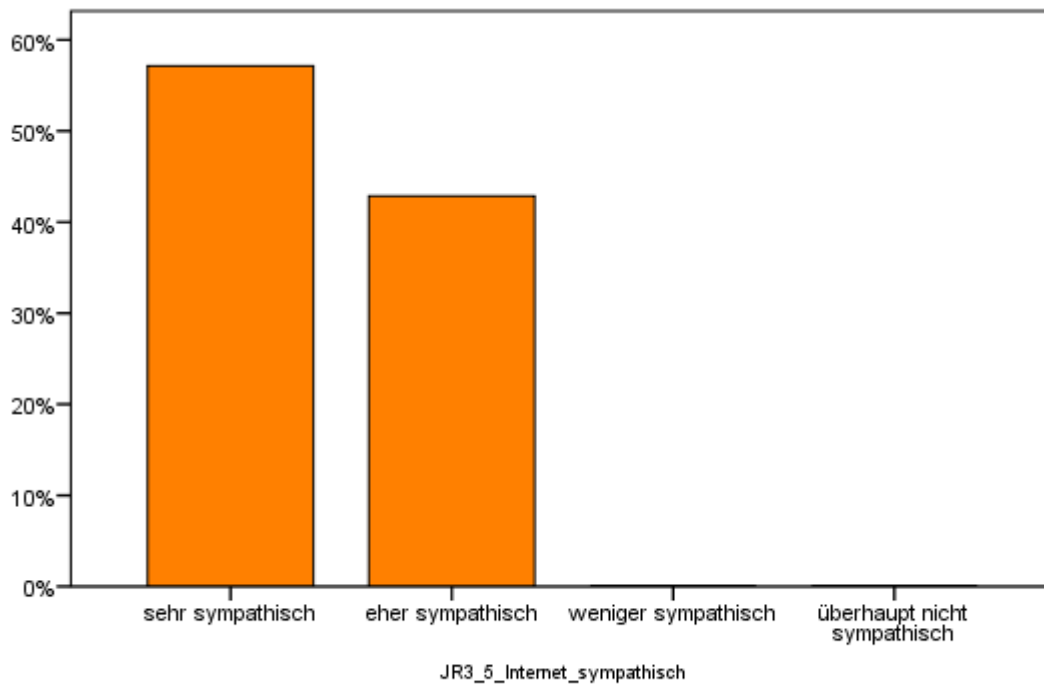
JR.3.3 Wo bist du schon einmal in den Medien auf das Steirische Vulkanland aufmerksam geworden?



Kleinregion: Kirchbach

JR.3.4 Hast du das Internetportal www.vulkanland.at schon einmal besucht?

14 % der Jugendlichen haben das Internetportal schon einmal besucht.

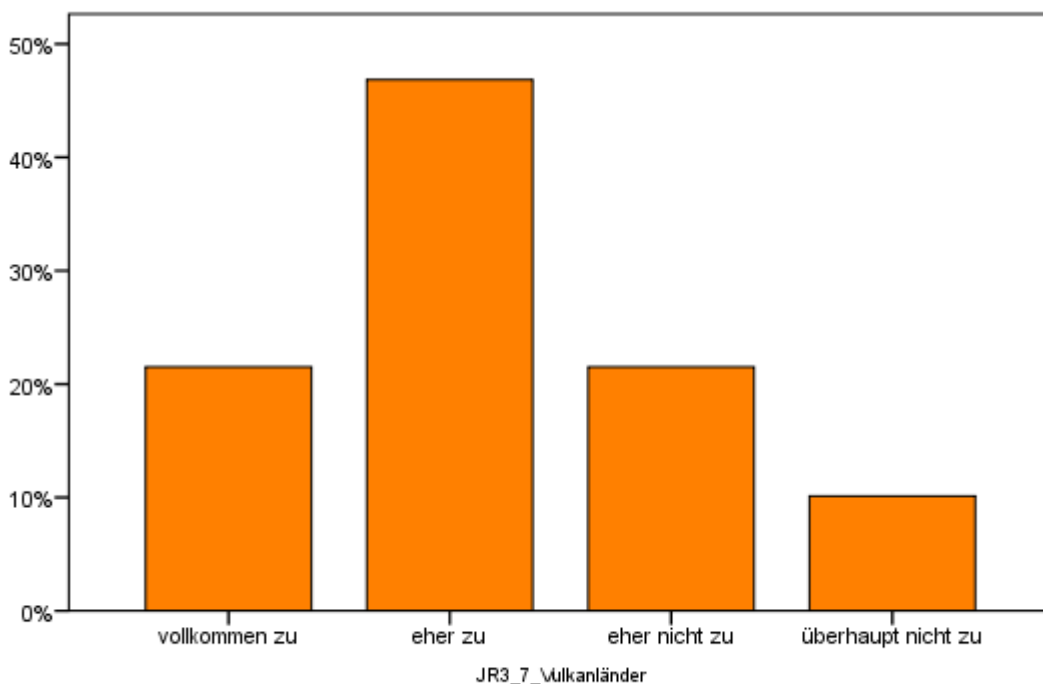
JR.3.5 Falls du www.vulkanland.at schon einmal besucht hast: Wie sympathisch ist dir der Internet-Auftritt der Region?

Kleinregion: Kirchbach

JR.3.6 Lebst du gerne im Steirischen Vulkanland?

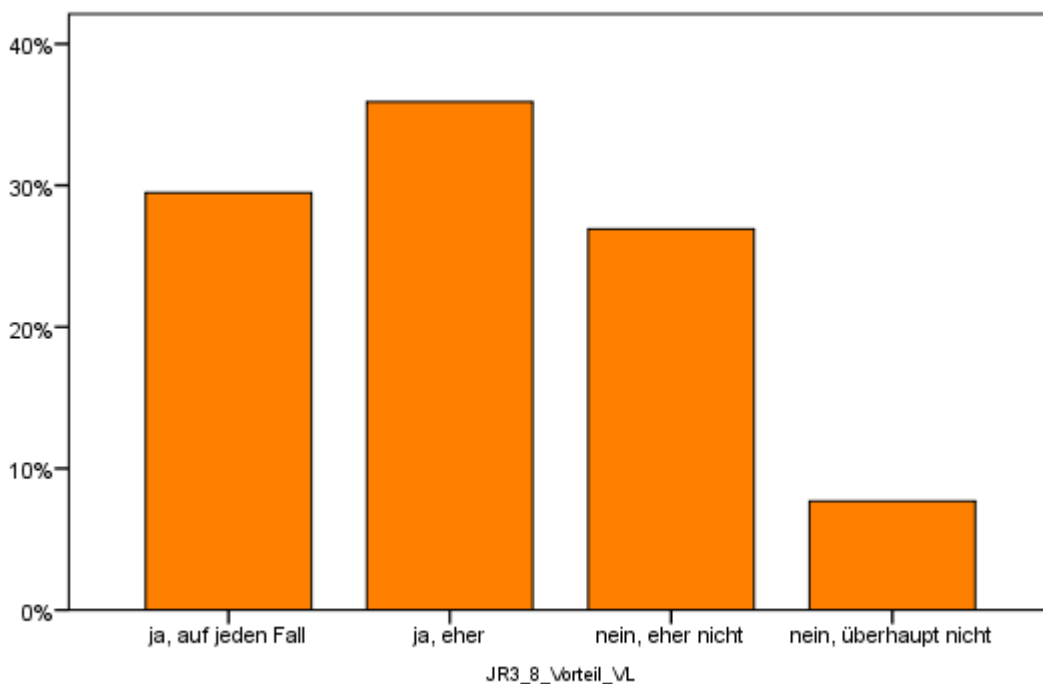
98% der Jugendlichen leben gerne im Steirischen Vulkanland.

JR.3.7 „Ich bin ein/e Vulkanländer/in.“ Trifft diese Aussage auf dich ...



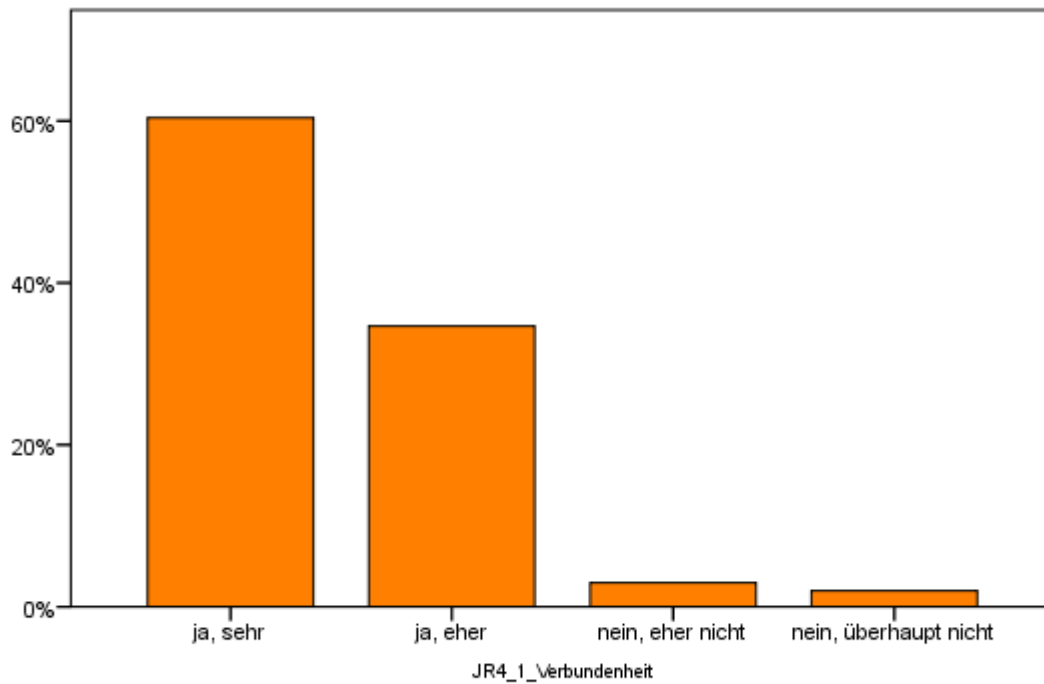
Kleinregion: Kirchbach

JR.3.8 Glaubst du, ist es für dich ein Vorteil im „Steirischen Vulkanland“ zu leben?



Kleinregion: Kirchbach

JR.4.1 Fühlst du dich deiner Heimat verbunden?



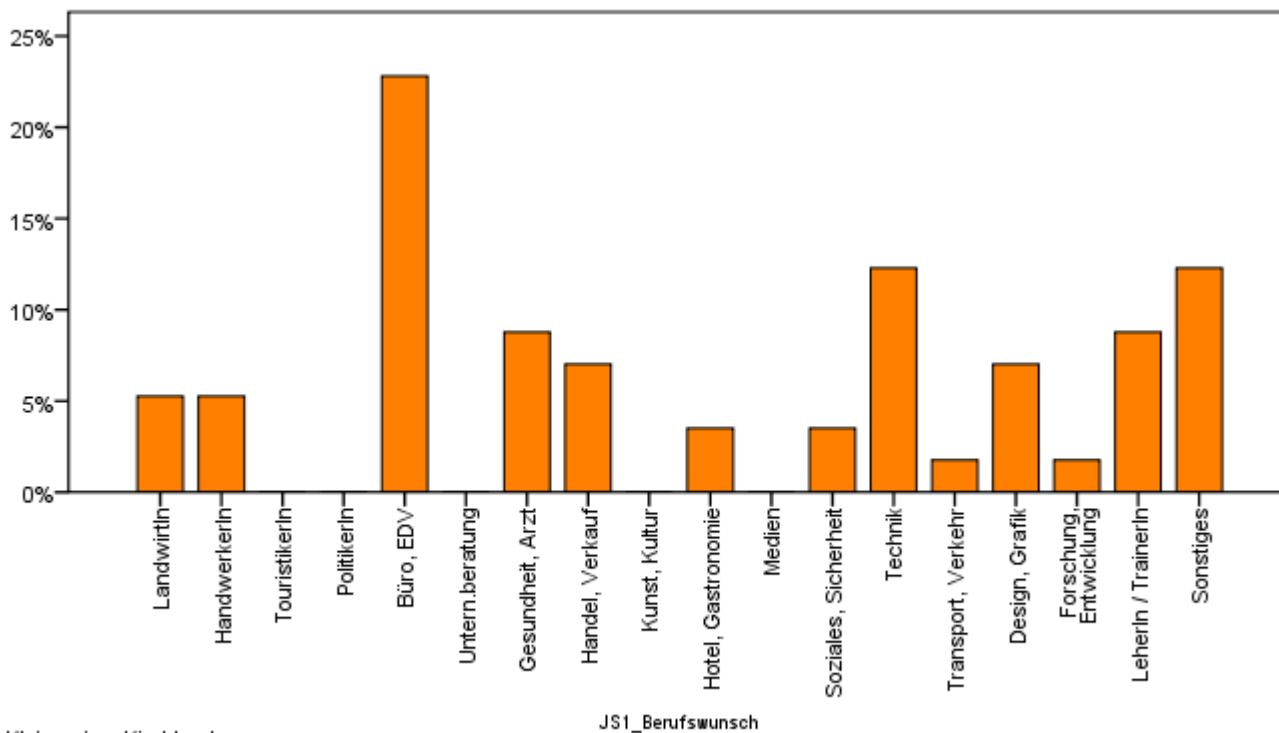
Kleinregion: Kirchbach

JR.4.2 Lebt man hier (im Ort, in deiner Gemeinde) deiner Meinung nach besser als anderswo?

78 % der Jugendlichen meinen, dass man hier (im Ort, in der Gemeinde) besser lebt als anderswo.

Themenblock Schüler

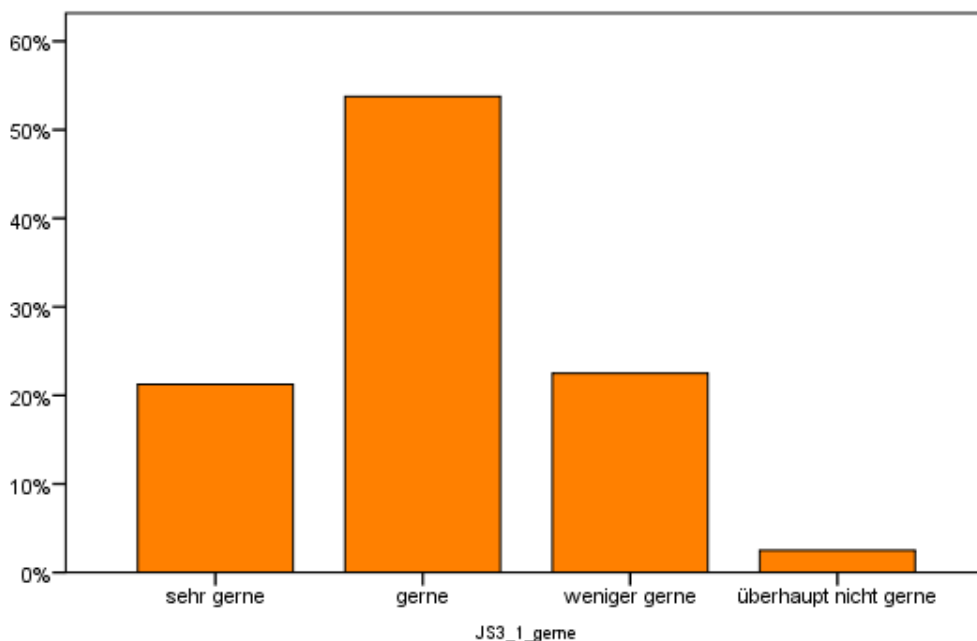
JS.1. Was ist dein Berufswunsch für die Zukunft?



JS.2. Wäre für dich die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant? Würdest du das machen?

Für **58 % der Schüler** wäre die Kombination Matura mit Lehrausbildung interessant.

JS.3.1 Gehst du gerne zur Schule?

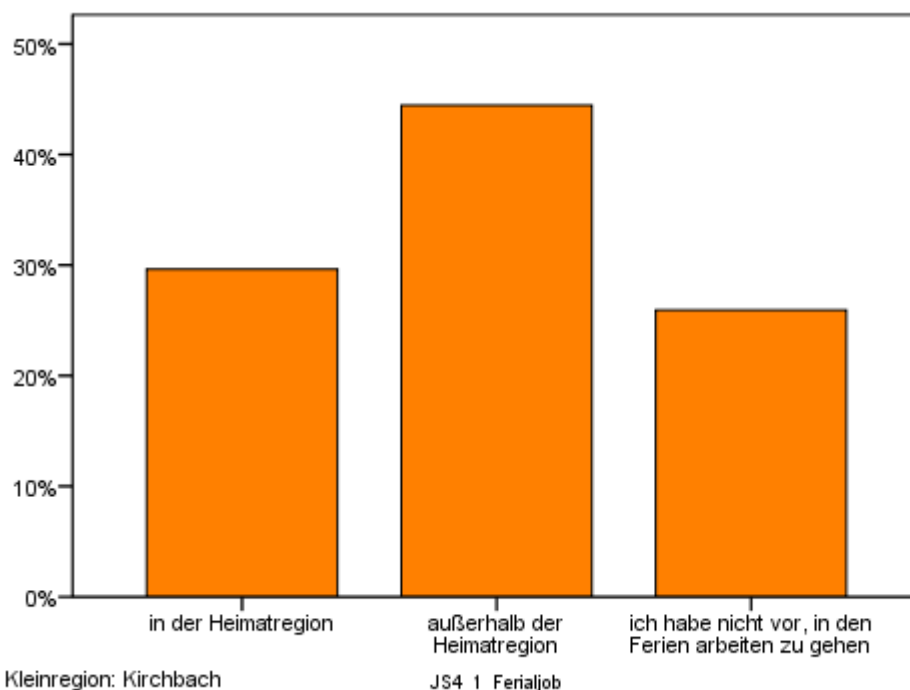


Kleinregion: Kirchbach

JS.3.2 Glaubst du, dass du in der Schule etwas Wichtiges für deine Zukunft lernst?

96 % der Schüler glauben, dass sie in der Schule etwas Wichtiges für die Zukunft lernen.

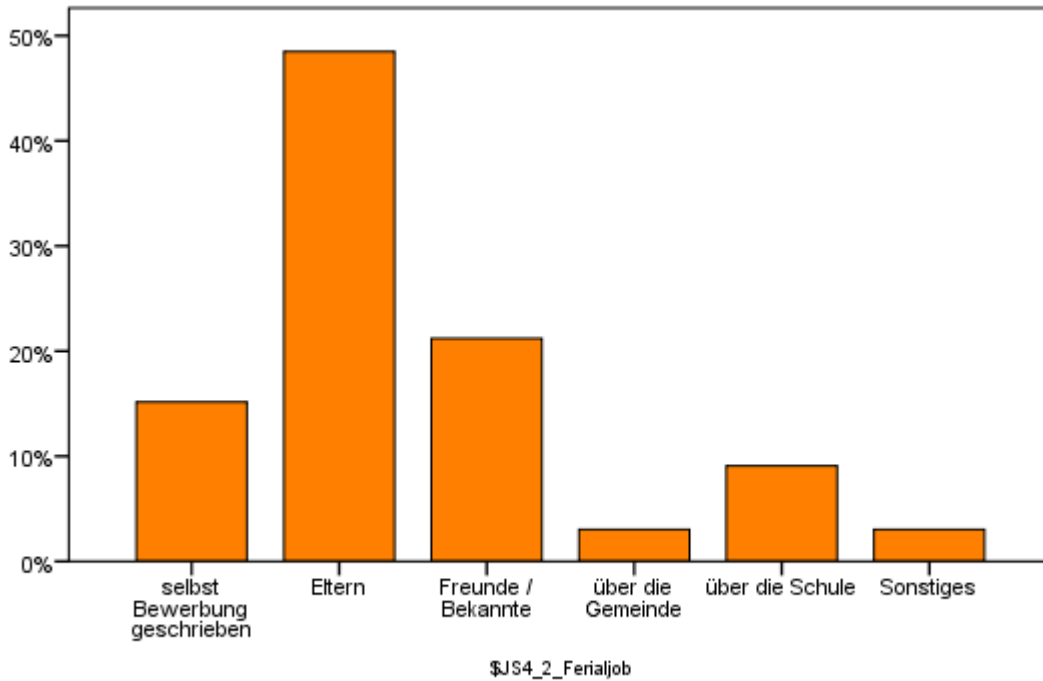
JS.4.1 Wo hast du vor im nächsten Sommer in einem Ferialjob tätig zu sein?



Kleinregion: Kirchbach

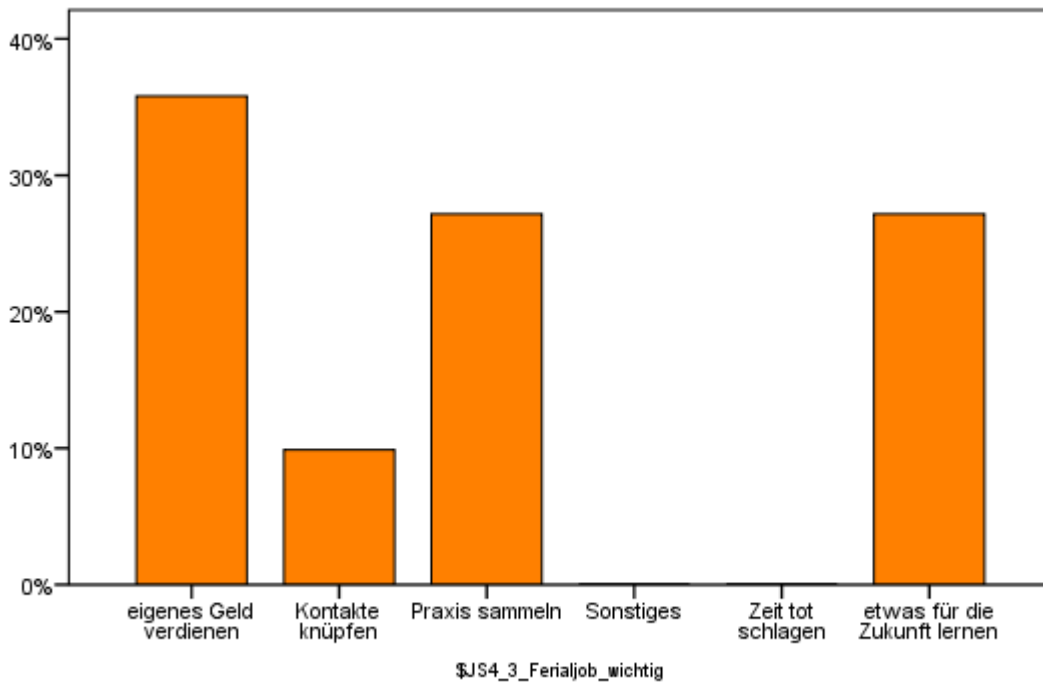
JS4_1_Ferialjob

JS.4.2 Falls du schon einmal einen Ferialjob gehabt hast: wie hast du deinen Ferialjob gefunden?



Kleinregion: Kirchbach

JS.4.3 Was ist dir bei einem Ferialjob wichtig?



Kleinregion: Kirchbach

Themenblock Lehrlinge

JL.1. Befindet sich deine Lehrstelle im Steirischen Vulkanland?

Für **26 % der Lehrlinge** befindet sich die Lehrstelle im Steirischen Vulkanland.

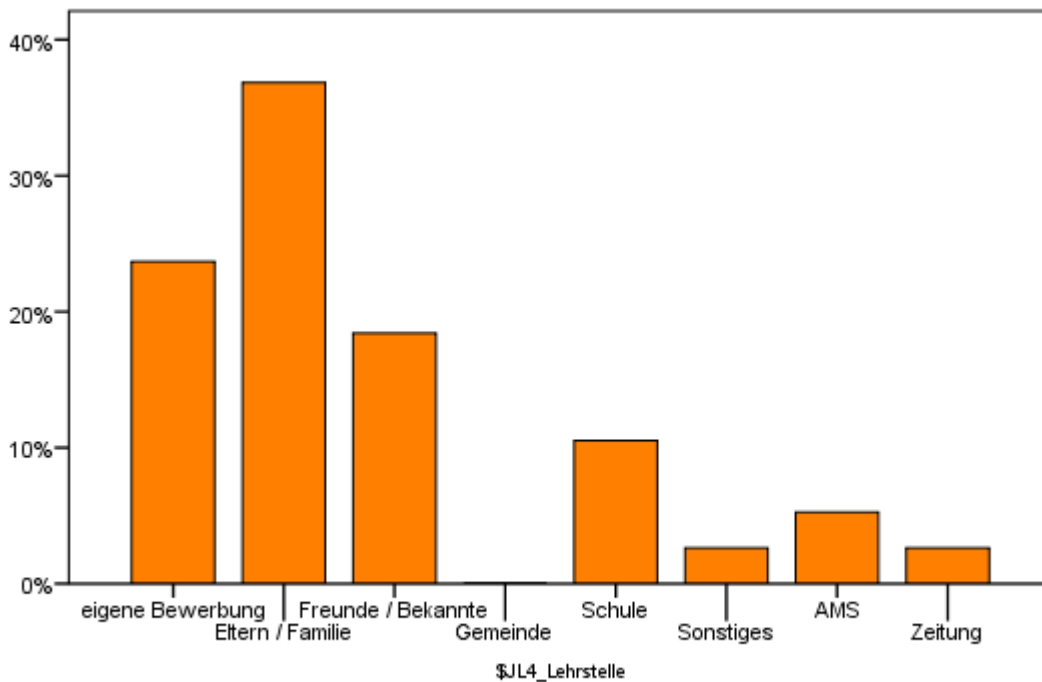
JL.2. War es schwierig für dich eine Lehrstelle zu finden?

Für **12 % der Lehrlinge** war es schwierig, eine Lehrstelle zu finden.

JL.3. Hast du eine Lehrstelle gefunden, die dir gefällt?

96% der Lehrlinge haben eine Lehrstelle gefunden, die ihnen gefällt.

JL.4. Durch wen hast du deine Lehrstelle gefunden?



Kleinregion: Kirchbach

JL.5. Wäre für dich die Kombination Lehre mit Matura interessant? Würdest du das machen?

Für **57 % der Lehrlinge** wäre die Kombination Lehre mit Matura interessant.

